Miesbadener Cagblati

Berlag Langgaffe 21 "Tagblati-Haud". Scheller-Halle geoffnet von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Begings-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big, monatlich, Ab. 2.— viertelistrich burch ben Berlag Banggolle 21, ohne Bringerlotn. W. 3.— viertelischelich burch alle beurichen Vohanftalten, aussichtlichlich Britteligetb. — Begings-Befrellungen nehmen außertem einzegen: in Birkbaben die Jud-infelle Bis-marching 28, lovie die 112 Ausgabefrellen in allen Ler einder der debatt in Einstelle der vortigen W ließ-gabeibellen und in den benachbarren Landorren und im Abeingan die betreffenden Lagblatt-Tröper.

Wugeigen-Aunahme: Gür die Abend-Ansgabe bis 18 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags.

Angelgen-Breed für die Leife: 15 Big. für letale Angelgen im "Arbeitsmarft" und "Aleiner Angelgen" in einbeitlicher Sahterm: 20 Big. in daven abwelchenber Schambinbrung, jewie für alle übrigen lotalen Angelgen, 20 Big. für alle aufmärtigen Angelgen; 1 Mt. jür lotale Aleftamen; 2 Mt. für anstadelige Betlamen. Gange, kalbe, keitieft und bereit Seiten, durchfaufend, nach beienberer Bereitung.— Bei wiederholter Aufmahme unveränderter Angelgen in farzen Jwildeurdumen entsprechenber Kadall.

fidt bie Aufnahme ben Angeigen an vorgefdriebenen Zagen und Blaben wird feine Gemabe übernammen.

Gegründet 1852.

Nr. 339.

Countag, 23. Juli 1911.

59. Jahrgang.

"Tagblatt . Saus" Rr. 6650 - 53.

Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr aberbe, aufer Conntool.

Morgen = Ausgabe.

Das Fliegen. Sonntagebetrachtung.

Bir haben fürglich den deutschen Runoflug gehabt. Tadurch ift das Fliegen in vielen Gegenden Deutschlands erft allgemein befannt geworben. Biele haben sum erstenmal fliegende Menschen anstaunen und bewundern können. Aber was hat das Fliegen mit der Religion und mit einer Sonntagsbetrachtung gu tun?

Es mag fein, daß noch fein Paftor fiber das Fliegen gepredigt hat. Aber es ware ichlimm, wenn eine fo gewaltige Leiftung wie bas Fliegen feine religiöfen Gedanken in uns auslöfte. Das Fliegen ift der Traum ber Menschheit seit Jahrtausenden. Bon jenem Tadalos, der sich Flügel aus Wachs machte und der Sonne auflog, bis ju der Stimmung jenes Boikeliedes: "Gatte id Blügel, hatte ich Blügel, flog' ich iber Tal und Bügel", ift es die Gehnsucht der Menichheit, es den

Bogeln gleich zu tun.

Roch bor 20 Jahren hatte jedermann bas Fliegen für ummöglich gehalten. Als bor 15 Jahren ber Altmeifter Lilienthal feine erften Flüge auf den Rhinowbergen versuchte, wurde er einfach ausgelacht. hielt ihn für einen Träumer. Go ichnell ichreitet bas Rad ber Beit fort, doff unfere Kinder icon fast mit Pliigeln auf die Welt tommen und dag das Fliegen to allgemein werden wird wie heute das Auto und man die Menfchen wird gablen konnen, die nicht ichon mit den Fligeln der Morgenrote am Simmel entlang ibre Kreife gezogen haben, Gottes Milhlen mabten langiam, fagt man; und wir flagen, wer weiß wie oft. wie außerordentlich langiam auf manchem, namentlich auf moralischem und geistigem Gebiete ber Fortschritt fich entwidelt, aber in manchen Dingen fühlen wir boch bie faufende Schwungfraft bes Triebrabes, bas Sunberte von Umdrehungen in einer Minute macht.

In der Bibel beifit es: Bei Gott ift fein Ding unmöglich. Und die Eroberung der Luft eröffnete uns fast ungeabnte Aussichten, Was wird der Mensch nicht noch alles fertigbringen? Wird er 5. B. nicht Herr des Wetters werden können? Das galt bisher als vermessen. Aber der Ansang ist damit doch schon gemacht worden. - Bird ber Menich nicht fein Leben berlängern fonnen? Wir wiffen beute, daß die Sunberte von Jahre, die Adam, Abraham und Roah gelebt haben follen, ins Reich ber Fabel gehören. Die Menichen im Urgustande waren viel zu viel von afferband Sahrlichfeiten umgeben. Aber die Rultur fann unfer Leben berlängern. Ebison hat neulich gejagt: Wer heute nach ber Gesundheit lebt, fann 150 Rabre alt werden. Warum foll es die Menichheit nicht dabin

Daß man gegen allerlei Krantheiten fich ichüten tann, ift ichon heute zum Teil erreicht. Wir werden fönnen ibnen erdbeben nicht bindern fonnen, aber wir

burch eine andere Besiedelung troten. Die Unglücksfälle auf allen Gebieten werden fich verringern, bas ichen wir ichon beute. Wir werden hoffentlich auch einmal bes Krieges Berr werden. Denn ichon heute find wir über ben Stand der Urbevölkerung, die formlich ftanbig im Rriege lag, weit binaus. Die Luft befitt in ichon feine Grenspfähle.

Wir werden niemals allwiffend werden, und unfer Biffen ift beute noch großes Studwerk. Aber wie unendlich viel mehr weiß beute der einfachte Mann aus bem Bolfe als Hermann der Cheruster ober ber Romadenfürst Alraham, Der Urmenich, der bor Bebntaufenden bon Sahren aus niederen Formen fich ent-widelte und auch nicht sprechen fonnte — was war er gegen das heutige Geschlechtl Run rechne man weitere Tausende und Zehntausende von Jahren. Es schwin-delt einem fast, sich voraustellen, was die Wenschheit eiwa in 50 000 Jahren alles erreicht haben könnte. Der Berfehr mit den Bewohnern anderer Gestirne ist ba förmlich nur ein gang fleines Broblem,

Man fann fagen, das find alles muffige Gedanken! Gewiß, wenn man fie ins einzelne verfolgen will, Aber das ist nicht nötig. Denn das führte zu Phantaftereien, wie wohl es immer Menichen gegeben bat, die wie Bellanm versucht haben, das Jahr 2000 gu ichildern oder wie Julius Berne eine Jahrt nach dem Mond. Die gefunde Phantafie ift nun mal eine Lieblingstochter der Götter, die icon außerordentlich befruchtend gewirft bat. Bon der Phantafie lebt der Menich ebenso wie von der Hoffnung. Der Gebanke einer außerordentlichen Bervollfommnung der Menichheit ift eben mehr als ein Traum. Er ift ein Abeal, ja bas höchfte Ideal, bas wir fennen.

Früher fprach man wohl von Bermeffenheit, wenn man die Grengen des Sergebrachten überschritt. Der Brometheus galt als Frevel gegen die Gottheit, die fic einen bestimmten Bereich borbehalten habe, Man glaubte an der Bötter Reid, wenn der Menich zu machtig wird. Darüter sind wir hinaus. Wir sagen im Gegenteil: Gott verklärt sich in der Menschbeit. Das ist gerade die Aufgabe der Menschbeit, die Welt umaugeitalten, daß fie göttlich werde in jeder Beziehung. Sente liegt die Welt noch im argen. Seute ist fie noch ein Chaos. Wir werden der Zufunft einmal bortommen wie uns die Menfchen der Giszeit.

Baftor a. D. Rotichte - Berlin.

Die Politik der Woche.

Ferien, das icone Wort, das einige hoffnungsvolle Einmologen auf der Duartanerbant von faire rien (Richtstun) herleiten, icheint es für unfere Diplomaten biefen politifch absonderlichen Sochsonuner faum au geben. Die meisten Minister der beutichen Bundes-staaten und auch der übrigen gibilifierten Staaten Europas haben sich freilich in die Sommerfrijche begeben. Aber icon ber Reichstangler Berr bon

laub; auf feinem Gute Sobenfinow mag ibn manche aus der Bilbelmftrage der philosophischen Bofcaulichfeit entreigen. Berr b. Riberlen - Bachter, der seiner Riffinger Brunnenfur jest fast täglich eine Unterhaltung mit dem frangösischen Botschafter am Berliner Sofe folgen läßt, hätte ichon genug gu tun, wenn er nur all die Borichlage, die ihm von berufener und meift fehr unberufener Seite gemacht werden, prifen wollte. Der Ruf nach "Rompenfationen wird in den mannigsachsten Abwandlungen wiederholt. Bobrend die einen bon Teutich-Mauretanien traumen, reden die anderen einer Abrundung Kameruns durch Teile des Tichad-Territoriums das Wort. Aber borläufig unterhalten fich noch Berr v. Riberlen-Bochter und herr Cambon, in Baris fefundieren ihnen herr

be Gelbes und herr b. Schoen. Berr de Selves bat es jeht wahrlich nicht leicht. Die frangofische Rammer, die leicht durch übereilte Interpellationen die ruhigen Unterhandlungen der Diplomaten hatte ftoren tonnen, ift freilich in den hundstagsferien. Aber die Cpanier wollen trot aller wohlgeseiten Entschuldigungsreden nicht aus Mareffo weichen. 3a, Conelejas fügt feiner Söflichfeitsverbeugung vor dem westlichen Rachbar die viel-beutige Wendung von Epaniens Aufgaben und Rechten auf dem Gebiete von Larraich und Alfaffar hingu. Fatal, höchst fatal. Man schaut sich in Paris fleißig, aber vergeblich noch den vierzehn Rothelfern um. Der erste ist England. Aber es ist nicht so gang einfach, mit dem Lendoner Stod zu drohen. Denn frot des Abkommens von 1904 — weiß man wirklich to genau, mas für Abfidten ber Ententenbruder im Schilde führt? Egglische "Butereffen" find eben Intereffen und feine Rebensarten. Der gweite Belfer ware bon Recits wegen Ruffland. Aber ber Ruffe bat leider fein Temperament, wenn bon Maroffo ge-iprochen wird. Das gab man also bald auf. Lagegen versprach Amerifa vielleicht mehr Erfolg. Aber Bruder Jonathan machte nicht viel Federleiens und erflörte, er denfe nicht daran, in Berlin gegen Barijer Hatte, er dente nadt datun, in Berint gegen partier Halliaginationen Einspruch zu erheben. Mit Italien war leider auch nicht viel anzusangen. Tripolis ist ein unangenehmes Wort. Way appelliert ielbst in Boris nicht gern an die Nächstenliebe eines Nachbarn, den man das lehte Mal is icheußlich bineingelegt bat. Also mußten die kleinen, die ostweren Notbelser herhalfen, da es mit den großen nichts war. Da var gue erst El Mokri, der biedere. Er ipricht glangend ned Diftot und ift ein Deifter fur "beftellte Arbeit". Co hielt er denn einigen Journalisten eine Rede jum Breise der frangöfischen Retter. Aber warum ben Anecht gitieren, wenn man den Serrn in der Toiche hat? Mulen Safid muß fich nochmals zu einem Tonfe bequemen und erfloren, daß er an bem Algeciras-Bertrag ekenjo festhält wie Frankreich felbst. Diefer orientalische Fürst, dem man die Beschäftigung mit arabischen Philisophen und Dichtern nachrühmt,

hat offenbar den Schall im Raden. In biefer ernften Beit ift auch ein wenig Beiterfeit noten. Ernft genug fieht's wohrlich aus. Bon

Fenilleton.

es!

(Radbend verbaten.)

Das schönste Geschenk.

Ergablung bon Werner Granville Schmibi.

über bie roten Biegelbacher bes fleinen Gifcherborf-Gens an ber Oftseeflifte, bas fich im Schupe einer Dimen-fentung eingenistet hatte, fegte ber Robemberfirm, unb taufchend brachen fich bie ichaumgetromen Wogen am fteinund mufchelbefaten Stranb.

Sinter ber erften Dunentette lag ein fanggestredter Solgiduppen, auf beffen Giebelfirft eine bom Sturmwind arg mitgenommene Fabne flatterie,

Doch, Dieje unscheinbare Solzbille barg einen foftlichen Echan, ein Rettungsboot, bas ichon biele Menichenleben aus Tobesnot an ben ficheren Strand getragen hatte,

Das einfame Dorffein mar eine Station, wie fie bie Glefellichaft jur Rettung Schiffbruchiger aus Geenot" an Derichtebenen Stellen ber Ofricefufte errichtet bat.

Rubne, tapfere Manner, bereit, ihr Beben für bas ibrer feefahrenben Mitmenfchen aufzuopfern, wohnten bier, und ber fühnften einer war Fofte Laurvig, ihr Boots-fibrer. Lange Jahre hatte er als Rapitan fich in allen funf Erbteilen ben Wind um die Rafe weben laffen, bis er hier enblich als Gubrer ber Station in ben Sofen gelaufen war.

Es war Abend! Bie ausgestorben lagen bie meiften Gifcherbaufer, und nur in einem Sauschen, am Ende ber Siebelung, berrichte reges Leben, füllte beller Lichtschimmer Die Heinen, behaglich ausgestatteten Raume.

Sice wohnte Foffe Laurbig mit feiner ffeinen, molligen Frau Mathilbe; - und beute feierten fie ibre

Silberhochzeit. Erft fpat hatte Laurbig gehelratet; er war jeht icon ein Gechziger; aber immer noch ging er als einer ber erften mit hingus, wenn bon ber tobenben Wafferflache ber Roticiffe ober Rafeten gunt Rettungewert riefen.

Bon allen geachtet, bon vielen geliebt, bon niemanb gehaßt, lebte er gludlich in feinem Sausden; benn bafür batte er gefpart in feiner Sabrzeit, bag er in feinem Alter ein Studden eigener Seimaterbe unter bem Fugen und ein ichnibenfreies Dach über bem Ropfe batte.

Gein einziger Stol; war fein Boot, bas ihm anbertraut morben war, und bor affem fein Gobn, Bernb Laurbig, ber gur Gee fuhr wie einft fein Bater und jest feine erfte Reife als Steuermann machie.

Seute füllte min eine lachende, ichmagende Menge bas

fonft fo ftille Sausden. Im "Staatszimmer" brannte bie große Sangelampe, ber bollanbifche Rachelofen ftrablte behagliche Barme aus, und aus ben furgen Pfeifen ber Männer ftieg ber blauliche

Rauch in biden Gowaben gur niebrigen Dede empor. Mit bem granen Bluichfopha, bem Ehrenplay, hatte bas Silberpaar Blat genommen. Frau Mathilbe batte eine große Raffeelaffe bor fich; bie trug in Gilberfdrift bie Widmung: "Bur Gilberhochzeit" und war ein Geichent bon ben Bootsteuten ber Rettungeftation.

Foffe Laurvig batte eine Barttaffe mit berfelben Anfichrift befommen; die bemitte er augenblidlich aber nicht, benn er war ftartere Getrante gewohnt,

Ine Rnopfloch batte er fich ein tofettes Blumenftraugchen geftecht, und ber belle Scholm leuchtete ibm ans ben blanten, blauen Augen, die fo trefflich ju bem verwitterten roten Geficht mit bem ichnecweißen Rinnbart pagient

Alle Augenblide hob er fein bampfenbes Grogolas und trank einem Freunde ober Befamten gu. Gin paar-mal versuchte er auch, seine "Tille" hinterliftig gu umarmen und ihr einen Rug auf die noch immer vollen, roten Lippen ju bruden; aber meiftens gludte es ibm nicht, benn fie brangte ibn balb vericonnt, balb beluftigt bon

Wenn er bann mit fibelem Augengivintern ben anberen annidte, wollte fich bas Gelächter gar nicht wieber legen; benn biefe ansprucholofen, wetterharten Menschen maren in ihrer harmlofen Gröhlichfelt wie große Rinber.

Manchmal, wenn ber Sturmwind mit eifernem Singer gar zu berbe an bie flappermben Fenfterläben pochte, horchten fie brinnen wohl für einen Moment auf und bas Geplander berfinmnte; aber bald fam die Unterhaltung wieber in Blug; benn fie fürchteten ben wieben, ungefrumen Gefellen nicht, weil es ihr Beruf war, fich faft täglich mit ihm berumgufchlagen.

MIS Fotte Laurvigs Blide einmal über bie Band schweiften, wo neben feinem und feiner Fran Bilb auch bas Portrait eines jungen Mannes in Seemanneffeibung bing, wurden feine Buge ernfter und feine Stimme batte einen welchen Alang, als er fich an bie Gilberbrant

Bas, Mutter, wenn heute ber Bernd bier ware, bas würbe ein Geft?"

"Ja, hoffentlich bat er gute Reife!" erwiderte fie, feine verarbeitete Sand streichelnb, und ihre Augen wurden

"Rommt er bald wieber?" forichte ein alter Biicher, ben fie Aroger-Ohm nannten, und ber Laurbigs Worte gehört hatte.

Ein Leuchten erhellte wieder bas Gesicht ber Jubel-

Bien aus, wo Berr b. Gantid mit einigem Bans gen ber eben eröffneten Tagung bes neuen Abgeord. netenhauses entgegenblidt, fieht man bedenflich nach Bubabeft, mo bas Wehrgefet auf eine jo hartnädige und langwierige Obstruftion stöft, das ein Ende nicht abzuseben ist. Daß die Albanier gar nicht gur Rube fommen wollen, erhöht die Behaglichfeit am Strand der Mauen Tonau auch nicht. Ift bas auch eine Sache, die vor allem die Türkei angeht, fo wird boch Siterreich, fobald die Balfanwirren einen bedrohlichen Charafter annehmen, in die ftarifte Mitleidenidjaft gezogen. Anderen, vor allem dem Zaren der Bulgaren, dem die große Gobranje in Tirnowo offerlei Liebenswürdigkeiten eben erft gejagt bat, mure vielleicht ein großer Balkanbrand gar nicht jo uner-winicht. Aber das jungtürkische Regiment gibt fich alle Milhe, es nicht jum Augersten fommen ju laffen. Mit Rachdrud fucht es im Demen des Anfftandes herr zu werden. Die Garnison von Abha, die 10 Monate lang belagert worden war, ift durch die Streitfrafte bes Scherifs bon Delfa entfest morben. Neue Truppennachschübe follen folgen, und gegen die Albanesen will man mit verdoppelter Energie, ohne auf die Berfohnungspolitif gang au bergichten, borgeben. Benn die Gernegroßen auf dem Balfan, bor allem ber Opereitenkönig in den ichwarzen Bergen, einsehen, daß sie keinen Rudhalt an den Großen haben, dann dürften auch die weiteren Schurungen des albanesischen Aufstandes bald aufhören.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt

Rugland und England, auf die die Albanejen und bor allem ihre Grenafreunde am meiften bauen, haben jeht andere Aufgaben. Mohammed Ali, der friihere Schah von Perlien, ist in das Land, wo er meist als autofratischer Herricher gebot, gurudgefehrt. Er bat plöglich auf die Benfion bon 100 000 Tomans, die ihm bon feiner früheren Berricherherrlichfeit blieb, bergichtet. Durch ruffisches Gebiet hat er, der bisher ruffischer Schiitling war, feine Reife angetreten. Schon ist er im Begriff, gegen die Hauptstadt Teberan vor-guruden. Den Sepehdar, der ihn einst gur Ab-dankung gwang, der aber längst mit dem neuen konftitutionellen Regiment in Berfien ungufrieden ift, foll er beauftragt haben, als Statthalter die Geschäfte so lange zu führen, bis er selber komme. Wird der Sepehbar dieser telegraphischen Weisung nachkommen? Verläufig ist er wieder einmal Ministerpräsident eines weuen Kabinetts, das sich am Mittwoch dem ratsosen Barlament borgestellt hat. Rur russische Truppen be-finden sich in Nordpersien, im Süden hält England Bocht. Sie beide werden schon Rat schaffen. Die perfifche Frage drangt die maroffanische Frage in den Hintergrund oder hängt vielleicht aar mit ihr gu-fammen. Immer neue Aufgoben ftellen fich der euro-päischen Tipsomatie, und da ibreche einer noch von —

Sommerferien.

Deutsches Reich.

Das Befinden des Pringregenten Luitpold, ber augenblidlich außerhalb Münchens weilt, ift feit Sountag menig gufriebenftellenb. Der Regent leibet an Schwacheanfällen, bon benen er fich nicht erholen tann. Sein Zustand ift mit Rücklicht auf fein hobes Mer nicht unbedenklich, doch hat man dabon obgesehen, Bulletins auszugeben, um bie Bevöllerung nicht zu beunruhigen.

I. Biilow auf ber Lauer! Die freifonferbatibe "Boft" balt ben gegenwärtigen Zeitpuntt für ben geeigneten, um ausguführen, bag Gurft Bulow nicht fo ohne Ehrgeis fel, um feine amiliche politische Tätigfeit für endgültig abgeschlossen zu halten. Das Organ ber "freikonservativen und beutschen Reichspartei" "glaubt nicht an den wirklichen Berzicht Bülows auf seine politische Laufbahn". Und es fügt noch die etwas mosteriose Andenpung hinzu: "Es liegen mehr als nur Anzeichen bor, daß bas Abwarten Billows nicht nur ein rein baffibes ift." Herrlich, wenn and etwas buntel, aber's flingt weniger wunberbar als haberfillt, jumal bie "Boft" ihr eigenes gewichtiges Urteil

babin abgibt, ber frühere Reichstanzler gebore zu ben politisch Toten. Und dieser Sas, besonders sein Servorbrechen jest bei beiterem Simmel, macht die Augerung ber "Boft" ju einer jo daratteriftifchen! Auch wir halten ben Fürften Bulow nicht für fo arm an politifchem Intereffe und Ebrgeig, bag er es ablehnen folite, in einem einflugreichen Amte wieder affib zu werden, wenn man ihn riefe. Doch bas ift nichts weiter als ein pinchologisches Urteil über ben Gurften Bulow, und zwar ein rein ih eoretifches. Welcher Anlag lage benn gerabe jest bor, biefe Ebentualitat jum Gegenstand einer Erörterung ju machen? In diefer hinficht muß die "Poft" fcon beutlicher werben, wenn fie wünscht, bag man ihren Ausführungen irgendeine reale Bedeutung beimißt.

L. Gubben-Lubben. Der pfiffige fleine "Reichsbote" hat nun richtig entbedt, warum Baffermann in bem bis-berigen Babifreise bes Bringen Schonaich-Carolath nicht fandibieren will. Ramlich weil er bie Aussichten bier für biel ichlechter balt als in Saarbruden. Den Bringen Schonaid-Carolath wurben, jo erflatt ber "Reichsbote", in Suben-Liebben höchftwahrscheinlich bie Ronferbatiben beerben. Es ift nur gut, bag ber "Reichsbote" es ihnen berrat; fonft hatten fle's nicht erfahren und bie Chance nicht ausgenütt. Go fonnen fie boch frob fein, bag fie ben fleinen gescheiten "Reichsboten" haben.

* Münchens Magiftrat und Erzbifchof. Bu ber mitgeteilten Ablehnung bes liberalen Pfarrers Granbinger als Bfarrer im Borort Bullach burch ben Ergbifchof feilte Oberburgermeifter b. Boricht im Magiftrateausichuf bas Schreiben bes Munchener Ordinatiats mit, aus bem ber-borgebt, bag rein politifche Grunde bas Ordinariat jur Ablehnung ber Brafentation veranfast hoben. Das Schreiben enthält folgende Gabe: "Den vielen Aufgaben einer gedeihlichen Geefforgeführung unter ben fcwierigen Berhaltniffen ber Bfarrei Bullach fang ein Bfarrer, ber mit einem Banbiagsmanbat belaftet ift, unmöglich gerecht werben. Bir tonnen ferner gurzeit bem Pfarrer Grandinger angesichts bes offenen Konflittes, in bem er sich zu seinem feitherigen Oberhirten in einer wichtigen Frage befand und ber in ben weiteften Kreifen Aufregung hervorgerufen bat, jenes Bertrauen nicht entgegenbringen, wie wir es für bie Aufnahme eines fremben Briefters in unfere Diogeje vorausfeten muffen." Der Oberburgermeifter erflatte, bag bie Angelegenheit im Plennm bes Magiftrats ibre Behandlung finben werbe, fobald ber guftanbige Referent bon feinemUrlaub gurud fet.

D Die bom Oberfirchenrat gemagregelten Berliner liberalen Geiftlichen haben, wie wir erfahren, auch gegen bie nene Magregelung wieberum Protesterhebung be-

* Die Jenaifche Studentenschaft und "Die Freiheit auf bem Damm". Im Intereffe bes fich fleigernden Berfehrs faben fich bie Stabivater bon Jena bor furgem genotigt, eine Berordnung ju erlaffen, in ber bie Aufftellung bon Tifden und Stublen auf Strafen und Plagen bor ben Reftaurants und bor ben Berbinbungshäufern verboten wird. Die Jenaische Sindentenschaft richtete nun an ben Gemeinderas eine Resolution, wonach fie in diesem Berbot einen Berstoß gegen die afabentische Freiheit erblickt.

einen Bersioß gegen die afabentische Freiheit erdlickt.

* Jahresbericht des Deutschen Fastorenbundes (E. B.)
für 1918/11. Der soeden zur Bersendung gelangte Jahresbericht
des Deutschen Kaktorendundes berichtet über ein writeres
kräftiges Borwärtsschreiten dieser Bereinigung, deren Mitgliederzahl bet 2000 angelangt ist. Die wichtigsten Beidlisse
der leiten Generalversammlung waren in erfter Linie die
Einricktung einer Sielkenlosenunterstühung, die Erricktung
einer Geschäftssche, die Bentralisation der Stellendermittung
und die Ausgestaltung der Indalidenunterstühung, wonach
Mitglieder, die das S. Ledensiahr erreicht haben und nicht
mehr geschäftlich idtig sind, ohne Rachveis der Erwerdsunfahrlichte Indalidenunterstühung erbalten fönnen. Die
Kassenderfältnisse des Deutschen Kasvendundes daben eine
weitere gedeibliche Entwicklung genommen.

grer und Slotte.

Bersonal - Beräuberungen. b. Wencher, Königsich Württemberg. Gen.-Wajor, sommandiert nach Breußen, bisher Oberst und Kommandeur des Gren.-Regis. König Kart (b. Württemberg.) Kr. 123, aum Kommandeur der 80. Inf.-Brig. ernaunt. Bu Gen.-Wajoren befördert die Obersten: Stobbe, beauftragt mit der Führung der 86. Inf.-Brig., unter Ernennung zum Kommandeur dieser Brig. D. Dasn, Kommandeur der 11. Feldart.-Brig.. Baron Digeon bon Monteton, Kommandeur der 38. Kab.-Brig., Breit-

Daupt, beauftrogt mit der Führung der 69. Inf-Brig.
unter Ernennung sum Kommandeur diese Brig.
dorf, Kommandeur des Eisend kontreschig.
Kommandeur des Eisendeurschießer Brig.
Kalter, Kommandeur des Eisend.
Kommandeur des Eisendeurschießer Brig.
Kalter, Kommandeur des Eisendeurschießer Bedüng in dieser Eiselung.
Kohreng in dieser Eiselung.
Kohreng in dieser Eiselung.
Kohreng der 28. Inf-Brig.
Kohren beauftragt mit der Kübernd der Brighten der Brückeng.
Kohrendeurschießer Eiselung.
Kohrendeurschießer Eiselung ist der Köbern beauftragt mit der Kübernd der Brigdert.
Kohrendeurschießer Erigdert.
Kohrendeurschießer Leiner eine Bei Krießeiße Kraften der Erigferien des Konigs-Karft.
Kohrendeurschießer Reginneiter.
Kalter ein Kohrendeurschießer Leinenmung zu Kommanndeuren der betreffende Reginneiter.
Kalter und nut dem 1. Eriember 1911 aum Estadeu-Abefernannt.
Kartent.
Kartint. Oberfilt im 1. Rah. Fildeurschefter und nut dem 1. Eriember 1911 aum Estadeu-Abefernannt.
Kartint. Oberfilt im 1. Rah. Fildeurschießer und Wilglied der Alt. Kriftungstoumitston, als Waltschalendeurschießer und Kontendeurschießer Generalerberungunter (Brandeunun). Rr. 3.

Her der Generalerberungeniter (Brandeundung). Rr. 3.

habe Sehrfant der Außert. Schehfende berfeht.
Kontendeurschießer Generalerberungstung den Kontendeurschießer Generalerberung zum Saudhmann, der führt. Scheift ernantt unter Beförbert, Burg.
Kontendeurschießer generalerberung zum Saudhmann, der im 1. Alb. Einen Beit in Der Lutzerfehrer unter Beförbert.
Kontendeurschießer Generalerberung zum Saudhmann, der im 1. Alb. Einen Beit in Deutschließer und der Kontendeurschießer Generalerber unter Eriegendeurschaften der Scheifen der Kontendeurschaften der Kontendeurschaft der Kontendeurschaften Beitige der Aber gereiche Beitige der Laten ber alle Generalerber zur Eriegen der Kontendeurs

Conntag, 23. Juli 1911.

Bentide Rolonien.

Die Boligeitruppe in Deutsch-Subweftafrifa foll nach ber "Neuen Bol. Korrefp." auf ihre etatsmäßige Starfe gebracht werben. Bu biefem Bwed ift bie Ginftellung einer größeren Bahl von Boligeifergeanten erforberlich. Sierfür fonrmen Unteroffigiere ber Schuttruppe in Betracht. Die Anwarter muffen minbeftens 6 Jahre gebient haben, unverheiratet fein und nicht bas Alter von 30 Jahren überfcritten hoben. Gie erhalten gunachft 3600 Dt., nach 61/4 Jahren 4000 M. und nach weiteren 9 Jahren 5000 M. Gerner tommen jum Oftober Dreifibrig-Freiwillige für bas britte Seebataillon in Tfingtau jur Ginftellung. Die Ausreife fell im Januar 1912 erfolgen.

Ansland.

Offerreich-Augarn.

Gin faiserliches Geschent. Wie die tichechischen Blätter melben, wird Reiser Frang Joseph das Schlot Brandeis an der Elbe der Braut des Ergherzogs Rarl Frang Joseph, der Bringeffin Bita, jum Gefchent moden. Es gehörte bisher bem Ergbergog Qubmig Salvator und foll aus ber Raiferlichen Brivatichatulle gu bem genannten 3wed für feche Millionen Kronen angefauft werden, dann wird es auch noch einer gründlichen Ausbesterung unterzogen werden.

— Bevorzugung ber Ticheden. Die Regierung hal neuerbings 8 Richter-Ernennungen für Böhmen volljogen, bon benen bier auf das gemischt beutich

"Ja, Kröger-Ohm, nachfte Woche fpateftens foll bie Bart, wo er brauf ift, in Steitin einlaufen. Dreigehn Monate is er mun weg!"

aegen gingen finnend zu bem Bild hinüber und fie ichien auf bas Toben bes Siurmes gu laufchen. Aroger-Ohm fah es und erhob fein Glas.

"Mutter Laurdig, beut' ift Ihr Ehremag, und wenn Bernb auch nicht bier ift, jo weilt er in Gebanten boch gewiß fogufagen unter uns. Jung' Blut berbirbt nicht und ein Laurbig erft redy nicht! - Trinfen wir auf Bernd Laurvigs glidliche Beinftebr!"

"Das foll ein Wort fein!" rief Laurvig ichon wieber ladjenben Munbes, und Grogglafer wie Raffeetaffen Hangen ancinanber.

Auf bem Ruden ber Dünenkeite ftabite ein einfamer Mann auf und ab. Er hatte ben Gibmefter tief ins Geficht gezogen, ben Aragen bes Cimantels hochgeschlagen und die Banbe in die Tafchen verfentt.

Manchmal blieb er fiehen und blidte scharf nach borthin, von wo das donnernde Raufchen Hang, wo also das Meer lag.

Rur bas Branden ber Bogen bernahm fein Ohr, ober ben Rlogeschrei einer Moive, Die vor bem Sturme landeint fliichtete.

Richt jum Bergnugen wollte er in biofer Rachtfunde am Meeresfirant; Die Blicht bannte ihn an biefen Blat; benn er war ein Ruftenwachter ber Rettungeftation und mußte Musichau halten nach berunglückten, bilfsbobfirfitgen Schiffen. Weber hatte er feinen Beg aufgenommen; ba blieb er ploplich fteben. Seine Augenhohrten fich in bie Finfternis, und laufchend beugte fich fein Ropf por.

Sallte nicht eben ein bumpfer Schuf fibers Deer

Bin 84

Sefunden vergingen; ba ftieg weit braugen auf ber tobenben Bafferwüfte eine feurige Schlange empor und tofte fich boch oben in einen Sternregen auf. ber bom Sturme in alle Binbe verftreut wurbe.

Gin Schiff war in Rot, war gestranbet an ber verberb.

Der Mann auf ber Dine mußte es. Er eilte, fo fchnell bie ichweren Sceftiefel und ber Dinenfand es erlaubten, nach bem Retnugsichuppen, und wie jum anbern Male ein Rotichuf vom Schiffe über bie fcmargen Baffer rollte, flammite aud bon ber Ruppe ber Dunenlette eine Rafete auf, ben Ediffbrüchigen jum tröftlichen Beichen, bag ihre Rotfignale bemerft worben waren. -

Much brinnen, bei Fotte Laurvig im behaglichen Stilbehen hatten fie bie Schiffe gehort, und es war teiner unter ihnen, ber ihre Bedeutung nicht gefannt hatte.

"Draufen fitt einer auf!" ging es von Mund gu Mund, und icon erhoben fich bie meiften bon ben Guihlen, um bem Rufe ber Bflicht gut folgen.

Folte Laurvig schob fein Glas jur Seite und richtete fich elastisch auf. Seine Stimme flang friich, beschienb durch die Stube: "Borwarts, Kimber! Die Frauen bleiben bier und tun meiner Tiffe Gefellichaft bis wir gurud finb. Sol' mein Olgeng 'rin und meine Ceeftiefel!"

Bogernd erhob fich ble Stiberbraut bont Copha. Ihre Sanbe gitterten feicht, als fie bie Zaffe beifeite feste; aber sie wandie sich schweigend zur Tur, um bas Berlangie zu

"Foffe, lag une bente affein binaus! Dein Chrentag foll bir nicht gestört werben", fchlug Kröger-Ohm vor, und lebhaft fiimmten bie amberen bei.

Laurvige Geftalt redie fich hober und feine Mugen

blitten bie Rameraben an.

"Bar's noch mein Chrentag, wenn ich bei ben Franen bliebe wie ein alter gebrechlicher Mummelgreis, mabrend thr hinaus fahrt?"

Die Tür öffnete fich und die Silberbrant trat berein. Sie hatte rote Augen und reichte ihrem Manne ichweigend bas Zeng.

Ceht ibr! - Meine Tille fieht es als felbfiverfiandlich an, bag ich uningebe. Sonft burfte fie ja nicht ftolg auf ihren alten Brantigam fein!" wandte er fich an bie Rameneben und flopite feiner Frau bie Bade,

Mit einem Scherzwort gu ben Frauen verließ er hinter ben anderen bas Zimmer und bald verloren sich ihre eilenben, ichweren Schritte im Braufen bes Sturmes.

Draufen herrichte fcwarge Racht; aber guweilen gerif eine Rafete, bie bon bem ungliidlichen Schiff aufflieg, für Momente Die Finfternis und erlaubte eine ungefähre Orientierung.

Mis bie Danner beim Schuppen anlangten, waren icon Die in einem angebauten Stall untergebrachten vier ichweren, feelanbijden Pferbe por ben Gleitichlitten, auf bem bas Rettungsboot rufte, eingespannt, und als bie Rorfwesten umgelegt waren, ging's mit Beisschengefnall und lauten ameuernben Rufen burch bie Dimen nach bem Strand und bann hinein ins braufende Meer, bag ben Pferben bie Branbung bis an die Bruft ging

Im Ru waren bie Pferbe abgeschlert, fraftige Faufte fcoben bas Boot noch weiter in See; bann fcwangen fich ble Manner auf bie Duchten. Foffe Laurdig ergriff mit sebniger Fauft bas Steuer, und acht ftabibarte Arme legten fich mit affer Rraft in bie Riemen.

Bergagt nicht mehr, ihr auf bem Brad; - bie Retter nahen und Fotte Lourvig fist am Steuer!

Mur langfam ichleppte fich bas Gefprach im Saufe bes Silberpaares fort. Wenn ber Wind lauter im Schortsfieln heulte, wenn die Brandung ftarfer bonnerie, berharrten fie in laufchenbem Schweigen, und manch beimlicher Seufzer, manch fitilles Stofgebet entrang fich ihren Libpen.

Gewiß, bie Gewobnheit hatte fie abgeftumpft; aber bie jest ben Rampf mit ben Glementen aufnahmen, maren ihre Männer und Ernährer.

Trage ichlich bie Beit; langiam rudte ber Stunben-Drei Stunden waren ble fühnen Retter ichon fort und die Uhr ging auf Mitternacht.

"Ich will man noch mal Kaifee tochen, bas halt munter und erfrifcht!" fcbing bie Gilberbraut por, Da ertonten bor bem Saufe laute Schritte und Ge-

Seite 3.

böhmische Sprachgebiet entfielen. Sämtliche Ernennun-gen find wieder Tichech en zugefallen, während das Deutschtum feer ausgegangen ift.

grankreich.

Tapfere Antimilitaristen. Den Blättern gufolge haben sich die Redalteure der "Guerre Sociale", Almerenda, Merle, Bereau und Tiffter, sowie die Führer des Eisenbalminndikats Renaud und Guennie infolge der gegen die Antimilitaristen und die Eifenbahnfaboteurs eingeleiteten Unterfuchung teils in die Proving, teils ins Musland geflichtet.

Sabstage ohne Ende. In der Rabe von Soinville bei Baris murben 15 Telephon- und 6 Signoldrähte durchschnitten. Bei Toulouse murbe auf der Gijenbabuftrede ein Mann verhaftet, der verichiedene Wertgeuge jum Sabotieren ber Drabte und Schienen, fowie einen Dold bei fich trug. Nach Mitteilungen ber Boligeibehörde find feit Oftober vorigen Jahres 30 Brute megen Gifenbahnfabotage festgenommen worden.

England.

Llond George über die Friedensbestrebungen. Der Schapfangler Lloyd Ge er ge hielt borgesiern eine große Rede, aus ber folgender Baffus hervorgubeten 3d) bin perfonlich ein aufrichtiger Berteidiger aller Mittel, Die zu einer Beilegung von internationolen Streitigkeiten auf friedlichem Wege führen. 3ch freue mich, die Unterhandlungen Sie Edward Greys mit den Bereinigten Staaten zu einem ollidlichen Ende fommen au feben, muß boch fagen, bag es für die erhabenften Intereffen Englands von ber größten Bichtigfeit ift, daß es feine Stellung und fein Preflige inmitten ber Großmächte aufrecht erhalt. Ich wurde große Opfer bringen, um den Frieden aufrechtquerhalten und ich würde nicht gulaffen, daß irgend etwas die guten internationalen Beziehungen ftort, ausgenommen die Frage ber nationalen Chre. Wenn wir in eine Lage gedrangt wurden, in der der Friede nur durch das Opfer der erhabensten Intereffen, die England erworben hat, gewahrt werben fonnte, wenn alfo feine Leben bintereifen auf bem Spiele ftanden, dann wirde ich mit Rochdrud fagen, ber Friede um diejen Breis mare eine unannehmbare Erniedrigung für eine Ration wie die unfere.

Ronig-Conard-Denfmal in London. Das große Denkmal, das gur Erinnerung an König Sduard im Beften Londons errichtet werden foll, hat nun nach langen Rampfen endgilltig ben Plat erholten, ben es einnehmen wird. Die Meinungen waren febr geteilt, und bei ber fürglichen Berfammlung des Komitees, in der die Frage erörtert wurde, fam es zu erregten Aus-einandersehungen. Jeht ist beschlossen worden, das Denfinal im Green Barf am Ende des Broad Walt in Biccabilly aufzustellen. fibrigens foll ouds ber Often Londons ein Erinnerungsdenkmal an ben König erhalten, bodi ift ber Blag für biefes Monument noch nicht bestimmt,

Norwegen.

36 000 Arbeiter im Streif. Muf Beranlaffung bes Ministerpräsidenten Ronow waren längere Beit bindurch Berhandlungen gefilhet worden, um den großen Urbeiterftreit zu beenden. Diese Berhandlungen find fest jedoch endgülltig abgebrochen worden, nochbem fowohl Arbeitgeber als A beitnehmer ben Boricblag jur Schlichtung ber Streitigfeiten burch ein Schiedsgericht verworfen baben, Rund 36 000 Arbeiter find jeht arbeitslos, Es verlautet, daß fich die Strahenbahnarbeiter dem Streif anschließen wollen.

Montenegro.

Die türlifdemontenegrinifdie Ariegogefahr ift endmiltig behoben. Montenegro bat feine gegen die tur-Hide Mobilmadung gerichtete Protestnote an Die Mächte gurudgegogen, nachbem die Bforte gufriedenftellenden Aufschluß über den Zwed der Wobilmachung

gegeben hat. Wleichzeitig hat Montenegro die Enrlaffung feiner gu einer Friedensilbung einberufenen Reierven angeordnet. Das im Safen von Anti-vari seit Wochen liegende tulflische Ariegs-ich iff hat am Montag Antivari verlassen, was allgemein als Lojung der Spannung aufgefaßt wird.

Garbet.

A Bum Fall Richter. Die Bforte hat auf die Bor-ftellung des deutichen Botichafters bin ausgesprochen, daß fie ihre Berbflichtung gur Befreiung des entfilhrten Tentichen Richter anerkenne und daß fie diefer Berpflichtung mit allen ihren Mitteln nachgekommen fei und weiter energisch nachkommen werde. Der Zahlung eines Lösegeldes an ihre eigenen Untertanen fonne von ihr aus Gründen der Staatsautorität vorerft nicht nähergetreten werden.

Versinigte Stanton.

Berhinderung ber japanifden Ginmanderung, Die Ginwanderungstommiffion in Can Francisco hat lette Woche 24 wohlhabenden Japanern den Zufritt zu den Bereinigten Staaten verweigert. Japan hat in Wafbington ernfte Borftellungen erhoben,

Ein Riefen-Untergrundbahnprojekt in Rew York. Der Musichuf der Stadt New York übertrug der Brooklyn Rapid Transit Company den ganzen Bau der neuen Untergrundfahnen, nachdem der Gegenverichlag der Interborough Rapid Transit Company formell gurudgewiesen worben ift. Die Rosten bes Ausbaues des Untergrundbabnipftems werden auf 225 000 Tollar veranicilagt.

Ans Stadt und Jand.

Wiesbabener Nachrichten.

Die Wocht

Das ift die Zeit ber langen und beißen Zage und bie Beit ber Serien. Die Schulbaufer ftchen leer, Rinber und Lehrer genießen bie notige Erholung. Fertengerichts bofe erlebigen Die eifigen Rechteftreltigleiten; Gefcofts inhaber, Die vom fogialen Geift unferer Beit erfillt find, schiden ihr Personal in die Freiheit, Damit auch die im Mobangigleitsverhalinis ber Angeffellten lebenben Leute einmal tage- ober wochenlang gang tun können, was fie mogen. Die Ferienzeit ift auch eine Belt ber Reifen; Commerfrischler und Couriften eifen auf ben ichnellen Rabern bes Dampfwagens bin und ber. Go wird die geschäftlich Millere Zelt bem Stadtmenschen doch noch zu einer Zeit bes bewogten Bebens. Haben tvir ims nicht ichon baran gewöhnt, einige Wochen Commerurland ju tonfumieren? Mauben wir nicht langft, ein gutes Recht auf Erholungs-urlanb zu haben? Und wer ist noch ber Mann, ber bente ernfthaft gegen bie Sewährung eines Commerutlaubs an Antispersonen ober tausmänntiche Angeillte auftreten möchte? Ich weiß wohl, bag es noch Geichäftsinhaber gibt, die nichts, aber auch gar nichts für die Beurlaubung thres Personals übrig haben, die noch gegen ben Strom fcwinnnen, aber fie muffen, wenn fie fich nicht bem bitteren Urteil ber Welt preisgeben wollen, ihre fogiale Midfianbigfeit mit Grunden gefchäftlicher Ratur bemanteln. Ge bit envas Schones um die vorlibergebende Befreiung von ber Maverel der Arbeit, die freilich Brot bringt und gut ist, aber bod iconer ift, wenn fle bon ausruhenben Paufen unterbrochen wirb und bem Menfchen bier und ba Beit lagt, fich gang ale Freier zu fühlen, ber herr feines Tages ift, ber bie Sonne fann aufgeben und finten feben, ohne an Dafdine und hammer, Schreibfeber und Mtenbunbel benten gu muffen!

Das ift aber auch eine Beit ber Urbeit. Bir in ber Stadt glauben jeht ein Recht auf Befreiung von ber Burbe ber Arbeit gu haben, und wir befreien uns von ihr, bie biele bon uns nicht allgufehr boucht. Wenn wir in ber Gifen-babn ber Sommerfrifche queilen, burchichneiben wir weites Gelande, auf bem bie gelben Salme bes Getreibes fichen. Dort berbienen Menichen im Schweiße ihres Angefichts ihr

Brot - und - unferes. Für fie ift ber Sommer feine Beit ber Erholung, je beifer bie Come breunt, befto fleifiger muffen fie ble Arme regen; fie feben Die Conne arbeitend aufgeben und arbeitend feben fie bas Tageogefirn finten, bas bier eine feltene Glut auf ber Erbe entffindet. Und biefer gliffenbe Commer, ber ein Geltener ift unter einer gangen Angahl feiner Borganger, fiellt bobbelt hohe Anforderungen an die Arbeitstraft ber Leute, die dent Ader besiellen und Rorn auf die Muble liefern, damit Brot gebaden werben tann im Lande, auch bort, wo man feine Abren brifcht. Rafcher als fonft reift bas Getreibe, noch ift bie Kornmahd nicht gu Ende, und icon ichlitelt ber Beigen bie reifen Abren. Da müßte ber Bleusch vier ganbe und ber bellichte Zag bierundstronzig Stunden haben, um alles obne Rornerberlufte unter Dach und Sach gu bringen! Die Beit ber Arbeit aber ift trot allebem eine Beit bes Cegens, und vier fonnengeiße Bochen find bem Sommer erfprich Ucher als acht Regentage. Denn bie Gonne, Die machtige Lebenfpenberin, bat noch feinen Bauer aus bem Lande ge-Schienen. Und nur bie Leute meiben und flieben fie, bie fich bon ber Schlichtheit und Ginfachheit entfernt haben, in ber bie Kraft unferes Geschiechts ruht. . .

hundstage.

Mm 24. Juli, mit bem übertritt ber Conne aus bem Ralenberzeichen bes "Rrebfes" in bas bes "Lowen", beginnt bie Beit ber Sundstage; fie währt bis jum 24. Anguft, bis gum fiberfritt ber Sonne aus bem Beichen bes "Bowen" in das ber "Jungfran". Den Begriff Sundstagsgeit tannie man fcon in grauefter Borgeit; Die Romer und Griechen übernahmen ihn von ben alten Agpptern, bie ihn einft geichaffen haben. Cenforinus, um 238 nach Chr., schreibt barfiber folgenbes: "Der Aufang besjenigen (großen) Jahres ber Agupter, ben bie Griechen funiton (vom hundoftern), bie Lateiner annus canicularis (bas Jahr bes Suubsfterns) nennen, wirb gefest, wenn am erften Tage bes Monats, ben bie Agbeter Thot nennen, ber Sunbaftern aufgeht; benn ihr bürgerliches Jahr bat nur 365 Zage ohne eine Schaltung. Daber ift bas Quabriennium (Bierjahreszeitraum) ungefähr um einen Tag fürzer als bas natürliche Quabriennium, und baber tommt es, bag es (erfi) mit bem 1461. Jahre gu jenem gurudfebrt." Aus weiteren Augaben Cenforinus geht berbot, bag ber Sundeftern bamals in Aghpten am 20. Juli juerft fruh por ber Sonne aufzugeben Dflegte. Unbere alte Autoren laffen basfelbe Datum gelten, biele verlegen aber ben Frühaufgang bes Girins auf ben

Bei ben Arabern bief ber Stern Albba im Bilb bes Brogen Sunbes", alfo ber Sundsfiern, ber ber hellfte Firftern bes gangen nörblichen und füblichen himmel ift, Schita, boch ebenfo auch ber benachbarte Stern Alpha im Bitb bes "Rieinen Sunbes", ber Profton; bon beiben ge-brauchten fie bie gemeinschaftliche Bezeichnung elicitrajan, bie belben Girit. Bet ben Griechen trug er ben berwandten Ramen Gerios, toabrent bie Beit feines erften Erfchetnens, bie Sumbstagegelt, bei ihnen Opora, b. i. bie Beit bes unreifen Obftes, in ber bie Conne im "Redven" ftebt, gemannt wurde. Die Agopter legien bem Geftirn, wie &. R Bingel in feiner Chronologie mitteilt, ben Ramen Gopbet bel, worans bie Griechen Gothis machten, baber man ben 1460jabrigen Sundofternfreislauf mit Sothisperiode begelchnet. Copbet war ber großen Göttin Ifis gebeiligt und ericeint beshalb auf ben Dentmalern bielfach als 3fisSolhis. Die gitige 3fis, die Berfonifitation ber fruchtbaren Ratur, Die herrin bes Jahresanfangs, führt um biefe Zeit auch bie Rilfchwelle herbei, von ber bas Bobl gang Aghptens abbangt.

Bon hoher Bebeutung für bie Biffenschaft mar eine im Jahre 1866 bon Lepfius, Reinisch und Rosfer in ben Tempelruinen bon Gan, bem alien Tanis im Rilbelta, aufgefundene in Ralffiein gehauene Inichrift in hierogluphi-icher, bemotifcher und griechischer Sprache. Gie gehörte einft bem "Tenmel ber Gotter Guergeten gu Ranopus" an und war ein Defret bes Ptolemans III. (247 bis 222 bor Chr.), bem mit feiner Gemablin Arfinoo gleich beren Borgangern bie Shrentitel "Götter Guergeten" und "Götter Bebelphen" beigelegt wurben. Das Defret bon nanopus

"Gott fei Dant, es ift feiner bon ihnen gu fcaben ge-tommen. — Sie fachen ja", rief Fran Mathilbe, und bie amberen Frauen atmeten, wie bon einer ichweren Laft be-

Aroger-Obm war ber erfte, ber eintrat. Die Lampe blatte empor, jo jegte ber Sturm hinter ihm onten ote ant.

Sein Olgeng triefte und blintte.

it:

ď

nt

II:

211

ct.

fo.

cr

ert

and

fi

Mutter Laurdig", rief er lachend, "tonnt 36r noch eine Freude bertragen? Bir baben Euch noch ein Belobent jur Silberhochzeit mitgebracht; - aber erfchrecht Guch nicht!"

Er wandte fich wieber gur Dur und rif fie auf.

"Rommt man 'tein, nun wollen wir noch mal feiern!" Fran Mathlibe prefte bie band gegen ben Bufen. The Kery poste plöglich in fo harren Schlagen und bor den Mugen flimmerte es ibr.

Da fam Foffe Laurvig fiber bie Schwelle, und an ber band baite er einen jungen, bon tropifder Conne gebraunten Mann gefaßt. Deffen blaues Seemannbjeug mar bollig burchnaft; aber er ichten gang wohlauf und batte feinen Arm jarfeich um bie Schulter bes alten Rabitans

Mutter, bein Geschent!" rief Foffe Laurbig, und fein ganges verwittertes Geficht ftrafite bor Glad und Stols.

"Bernb, mein Junge!" Mutter! - liebe Mutter!"

Schweigend hielten fie fich umichlungen, bis ber Bater fich ichergend bagmifchen brangte.

So, Mutter, nun gib ifim erft gu effen umb gu trinfen! Er bat's notig und wir nicht minber. - Romm ber, Bunge, fcutile beinem Bater noch mal bie Sanb!" Mis ber Cobn fich umgefleibet und geftarft batte, als

bie banmienben Groggläfer erneut bor ben Mannern ftanben, mußten fie ergabien bon ihrer fdeveren Bahrt.

Bernd Laurvig faß swischen seinen Eltern und fließ fleifilg mit ben Gifdern, feinen Reitern, an. Die anderen Acht bat ber Boot für ble Racht ju fich genommen", berichtete Foffe Lourvig, und mit gludlichem Lächeln fügte er bingu: Daß ber alte Raften auch gerobe bier auflaufen mußte,

Was ein Glud noch!"

"Ja, Bater, ich mußte boch eure Sitberhochzeit mit-rn", fderzte ber Sohn. Da lachten fie alle und die alte luftige Stimmung febrte

Du bift boch bas iconfte Goichent", licht fte bie Gilberbraut, und gartlich prefte fie bie Sand bes fo unbermutet

Seimgefehrten. Die Gafie nidten ihr froblich ju. Gie argerten fich nicht, bag ihre Taffen mit Gilberichrift nun nicht mehr bas iconfie Geschent waren; nein, fie freuten fich mit bem cliidlichen Silberpaar; benn was gilt auch eine Silberhochgeite Taffe gegen ein junges Menichenleben?

Aus Munit und Teben.

inf. Staatsftreiche in Berfien, Der jungfte Staatsftreich bes perfifchen Exicabs Mohammed Mil ift mir das lette Glieb einer unabsehbaren Rette bon Staatsftreichen und Unnobigungen, burch bie Berfien nicht nur feit Jahrhunberten, formern feit Jahrtausenben erfchlittert wird. Man tann bei Zerres II. beginnen, ber nach 45tägiger Regierungegeit bon feinem Bruber Goglian ermorbet und entthront wurde. Soglian wieber murbe bon feinem Bruber Sochus geibtet, ber unter bem Ramen Darins II. befannt wurde und bis 404 regierte. Der Raum wurde nicht ausreichen, würde man alle weiteren Staatsumwaljungen im Schofte ber perfifden Konigsfamilien aufgablen wollen. Die auffehenerregendften und bebeutsamften feien nur genannt. Go wurde Caufau II. von feinem Sohne Stroes ermorbet, ber wieberum einem Attentate jumt Opfer fiel. Rach bem Ende der Dynastie ber berühmten Saffaniben solgien eine Anzahl von Königsgeschlechtern. Die neuere Geschichte Persiens beginnt mit Ismaal Sossi, der das Reich der Sassaniden wieder aufrichtete und den Titel

Radfolger Celme Schah-en-Schah wieberherfiellte. Ismaat II., Mohammed ber Blinde und Jomaat III. hatten mit Emporern in ber eigenen Familie gu fampfen. Die meiften perfifden Könige fielen burch Morb, und es wird als besombere seliener Gall erwähnt, bag ber Schah Kerim-Rahn eines natfirficen Tobes im Jahre 1797 flarb. 3m Jahre 1794 fam bie jehige Dynastie ber Rabjaren auf ben Thron. Der erfte Schah Mohammed fiel burch Morbechand. In ben folgenben Jahren begann Rufland überall in perfifchen Unruhen feine Sand im Spiele gu haben. Gin innerer Rrieg fofte ben anberen ab, eine Emporung folgte ber anderen, Berfien wurde maglos gofdwacht und Rugland wurde in ben diplomatifchen Rampfeu, die damit im Bujammenhang ftanben, immer einflugreicher. Unter bem Schah Rafr-Cbbin begannen Emporungen in mehreren Brovingen Schiras, Ifpaban, Rerban und Rorofan, Die mit Baffengewalt unterbridt werben mußten. Unter bem jest jum Minnarich gegen Teberan vorrüdenben Ericah wechselten bie Staatsummvälzungen falt alljährlich ab. Das englisch-ruffische Abtommen bom 31. Auguft 1907, burch bas bie Unabhängigfeit Berfiens garantiert wurde, war ber eigentliche Boginn ber inneren Rampfe. Am 19. August 1906 gab ber berftorbene Schah Mozasser Ebbin eine Berfaffung, die er am 31. Dezember besfelben Jahres unterfchrieb. Der neue Schaf Mobammed Ali mußte am 13. Januar 1908 die Berfaffung beschwören; aber ichon am 22 Junt jagte er bie Abgeordneten bes "Saufes ber Ge-rechtigfeit", bes perfifchen Parlamentes, wieder auseinanber. Die Endichemans, bie Anhänger bes Baclamentarismus wurden maffenhaft hingerichtet. Da erhob fich ber Millionar Satar-Phan, ber gemigend Solbaten anwerben komite, um ben Schab bazu zu zwingen, die aufge-hobene Verfassung wiedereinzuseben. Die Endschumans, b. h. die Nationalisten zogen unter Anführung bes Bachtiar-Häupklimes Somion es Sultaneh am 15. Juli 1909 in Teheran ein und Mohammed All mußte nach Rußland fliehen, bon mober er bisber ftets feine Ratichlage und feine Silfe bezogen bat. Best lebt ber alte Streit wieber auf.

wurde am 7. Mary 238 por Chr. erlaffen und boftimmte genon, wann und wie bas große Teft ber "Gotter Guergeten" (Ptolemaer) im Lande gefeiert werben folle, nämlich an bem Tage, an bem ber Stern ber Ifts aufgeht und ber in ben heiligen Schriften als Reujahr angesehen wirb, am 20. Juli. Daraus und aus anderen Infchriften ergeben fich für bie Anfange ber Gothisperiobe bie Jahre 2776 und 1318 por Chr. fowie 139 nach Chr. Bir fagten aber icon, daß viele Chronisien biefe Feier auf ben 19. Juli verlegen. G. Meber, ber fitt ben Anfang bes Gothisjahres ben Rormalparallel ber Sauptfladt Memphis annimmt, findet bann folgende erfte Jahre ber Sundssternperioden: 2781 und 1321 por Chr. foivie 140 nach Chr. Rinmit man bas Jahr 2781 por Chr. als erfte Sothisfeier an, fo murbe bas Gefamtalter bes hundstagsbegriffs beute mehr als 4692 Jahre be-

Wlorgen: Ausgabe, 1. Blatt.

- Antholifche Bfarreien. Rach Auffaffung bes bifchof-Tichen Orbinariats in Limburg wird mit Rudficht auf Die Bebauung ber Gemarfung Biesbaben bie allmähliche Errichtung bon fech & Pfarreien angustreben fein, und Mvar: 1. ber St. Bonifatiuspfarrei im Zentrum ber Stabt; 2. ber Maria Silfpfarrei zwifchen Rapellenstraße und Emfer und Lebnftrage; 3. ber Gt. Mauritinspfarrei gwijchen Emijer und Labuftrage und Schlerfteiner Strage; 4. ber Dreifaltigfeitepforrei gwifden Schierfteiner Strage und Mainger Strafe; 5. ber 5. Pfarrei gwifchen Mainger Strafe und Connenberger Strafe und 6. Die 6. Pfarrei gwifchen Somienberger Strafe und Rapellenftrage. Die Rirchengemeindebertretung ftimmte junachft ber Bereinigung ber Biesogbener Pfarreien gu einem Gefamiverband gu. itbrigen foll die Angelegenheit einer Rommiffion gur Bril fung libergeben werben.

- Die Site bat gestern wohl ben bieber bochften biesfabrigen Stand erreicht. Das Thermometer zeigte um bie Mittageftunde 27 Grad Reaumur im Schatten und 32 Grab in ber Conne. Es herrichte tageuber eine mabre Badojentemperatur. Dabei ift ber himmel vollig wolfenlog und an Regen nicht ju benten, obwohl ber Barometer feit borgeftern nicht numerlich gurudgeht. Die in ber Betterborausfage angeffindigte Gewitterbildung bat bis jest ebenfalls auf fich warten laffen. Gehr hohe Warmegrabe werben übrigens aus gang Deutschland und auch aus ber Schweig gemelbet. Aur die Zugspipe begnügt fich mit 6 Grab. Gludliche Zugsbipe!

- Rurbaus. Um bie Abonnenten fur mehrere ausgefallene Abonnementetongerie ju entschädigen, wird die Rurverwaltung bie gestern abend vorgeführten Ballettaufführungen beute Sonntagabend im Abonnement wieberholen laffen.

Pofilagerfarten. Bor etwa Jahresfrift find Poftlagerfarten eingesichrt worben. Durch biefe Einrichtung foll bas Bublifum gegen bie unbejugte Abholung von eingegangenen Briefen ohne Abreffe, fogenannte Chiffrebriefe, gefdüht werben. Die für ben Inhaber einer Poftlagerlatte bei ber aussiellenden Poftanftalt eingehenden gewöhnlichen Brieffendungen werden nur gegen Borzeigung biefer Rarte ausgebändigt. Die Gebuht beträgt monatlich 25 Bf. Die Gultigfeit ber Ratten fann gegen Entrichtung ber Monaisgebühr um je einen weiteren Monat verlängert werben. Die Ginrichtung bat fich bewährt, boch icheint fie in weiteren Rreifen noch wenig befannt ju fein. Mehrfoch geaugerten Wünfchen des Bublifums entiprechend und in Anbetracht ber guten Erfahrungen follen fünftig auf Antrag Rarten auch für einen mehrmonatigen Beitraum bis gur Dauer eines Jahres ansgestellt werben. In ber Berechnung ber Gebuhr tritt eine Anberung nicht ein. Es wirb noch barauf bingewiesen, bag eine 3bentitatefeitstellung ber bie Ausstellung ber Rarte verlangenben Berfonen nicht flattfinbet. Die Rarten neiffen baber forgfältig aufbewahrt werben, ba die Poftverwaltung für Rachteile und Berlufte, bie infolge Benutung burch Unbefugte entstehen, nicht auf-

- Ein Matthias Claubius Denfmal am Rhein? Die Errichtung eines Matthias Claubius-Dentmals am Rhein wird geplant. In der "Rheinischen Mufit- und Theater-Beitung" tritt G. G. bom Soefft bafür ein, bag bem "Banbabefer Boten", biefem Dichter, ber felber givar lein Rheinlander, aber ein begeifterter Ganger ber Schonbeiten bes Rheins und feiner Weine gewesen, ber bas vielbefungene "Befrangt mit Laub ben lieben, vollen Becher" und bas munberbare Abenblied "Der Mond ift aufgegangen" gebichtet, ein ichlichtes Standbild am Rhein gebühre. Es fei insbesondere Gade der rheinischen Studentemagni, Die Agitation für bas Buftanbefommen biefes Dentmals gu übernehmen.

- Gin neues Gilberputyverfahren, bas jest in mehreten Sotels eingeführt ift, besteht in einer galvanifch wirfenben Metaffplatte, mit ber eine ichnelle und gwindliche Reinigung bon gebrauchtem Sotelfilber aller Art erzielt wirb. Untersuchungen haben ergeben, bog fich bie Reinigung auf galvanischem Wege bollgiebt und bag bas Berfabren eine feimibtenbe Birfung ausabt. Durch genaue Berbachtung an oltem, bam geworbenem Gilber, fowie an foldem, welches innen feicht vergolbet war, ift fesigestellt, baft innerbalb einer achtwochigen, aufpruchsvollen Berfuchszeit, feinerlei Abnupung ftattgefunden bat. In einer im vorliegenden "Zagbiati" enthaltenen Anzeige wegen En:pfeblung ber "Ercelfierplatte" find bie Firmen Bilb. Soder und Ront. Arell bier als Berfaufsfiellen angegeben.

- hunde und Raten haben ein bringenbes Bebarfnis, Buinaras (Quedengras) gu freffen. Es ift ihnen folches febr befommlich und hilft ihnen über Magenbefchwerben bin weg. Wer's mit feinen Saustieren gut meint, berichaffe ihnen ab und ju ein Buidelden Gras, bas, an ein Tijdober Sinblbein fefrgebunben, fur bie Tiere ein begetarifcher

Bederbiffen ift. - Gin "amerifanifder Major", ein "Major Bictor Barter Beft aus London" beichaftigt wieber bie beutiden Strafbehörben. Berr Beft grundete in Amerita bie Confolibated Dilfielbe California Limiteb, bot beren Chares in London en und ftellte die icon ausgestatteten Papiere in bas belifte Licht. Gerabe bie fibertriebene Anpreifung aber machte bie Londoner Geschäftewelt ftupia. Gie erfundigte fich in Amerika nach ben Betroleumquellen und erfubr, ban fie lange nicht fo reichlich fliegen, als herr Ben

es barftellte. Go fanb benn ber Grünber für feine Chares in London feine Abnehmer. Mit bem Ingenieur Bilbeim Bird aus handburg wandte er fich nach bem rheinifch-weftfalifchen Induftriegebiet, und beibe brachten auch bier für 40- bis 50 000 M. Papiere an ben Mann. Dann famen fie nach Berlin. Ob fie auch hier ichon Erfolg gehabt baben, fieht noch nicht fest. Unterbeffen beichaftigte fich bie Staatsanwaltichaft in Coln mit ben beiben Berren, weil fie ebenfo wie bie Londoner Gefchaftswelt bie Chares fir wertlos ober minberwertig und ihre Abnehmer für betrogen balt. Dagu tommt, daß ber ameritanische Major Best in Birt-fichteit ein Otto Strauf aus Spandan fein foll. Die Colner Staatsanwaltichaft machte Die Berliner Ariminalpolizei auf ben ameritanischen Major und feinen Begleiter aufmerkfam. Es wurde aber nur noch biefer in einem hotel ermittelt und verhaftet, ber "Major" ift nicht mehr gu finden. Bird bestreitet jede betrügerifche Absicht. Er behauptet, daß er in gutem Glauben gehandelt habe und felbft ein Opfer bes Grunders geworben fei, wenn bie Shares wertlos fein follten. Er fenne ihn nicht anders als Major Beft. Go fei er in London aufgetreten und auch befannt. Der Major, ber jest auch bier gefucht wirb, ift etwa 57 Jahre alt und bon außergewöhnlicher Rorperfille.

Logisschwindler. Gin Mann in ben 30er Jahren, glatitafiertes Beficht, Glate, angeblich bon Mannheim, Beruf Rellner, logierte fich Oranienstrafe 8 bei einem Schuhmacher ein und verschwand anderen Tags unter Mitnahme bon einem Paar faft neuer Damenfriefel mitfamt ben Leiften. Er trägt grauen Augug und ift bon bumfler Gefichtefarbe; Große etwa 1,70 Meter. Es fei bor bem Sodfiapler gewarnt.

Das Gerudit, ber Mufiter Jean R. aus ber Lothringerftraße, ber fich bas Leben burch einen Revolverichuß nehmen wollte, fet geftorben, ift falich. Dem Berlegten geht es im ftabtifchen Strantenhaus gang leiblich.

geht es im flädtischen Kransenhaus ganz leiblich.

— Nonzert im "Friedrichehof". Im vollbesehten Garten des Restaurants "Kriedrichof" konzertierte borgestern abend die jugendliche Künstlersamilie Steiner aus Schringen (Bürtt.). Kinder von 10, 11, 14 und 15 Jahren sind die Künstler, die unter Leitung übers Sators, des Ausschlieferfors Steiner, sieden Jie dies an und für sich schon interesiont, so steiner, sieden Jie dies an und für sich schon interesiont, so steiner, siedern auch ein musikalischer Genus devor. Blass und Streichmussel sande ein musikalischer Genus devor. Blass und Streichmussel sanden abwechselnd zu Gehör, und die und Streichmussel sanden "Gerögen Beisal sanden "Gerlächen Leitungen volle Anerkennung. Erosen Beisal sanden "Gerlächen", Bartionsolo, geblasen dom 14jähr. Karl Steiner. Die Kavelle desugt gesehlich Aunstschap, und konzertierte u. a. der König Wildelm den Würrtemberg, dem fürstenderg, Graf Zeppelin usw. Die Konzerte sollen nur kurze Zeit dier stattsinden.

— Wärtnerische Studienreise nach Frankreich. Eine

fosen nur fitze Zeit hier stattstinden.

Gärinerische Studienreise nach Frankreich. Eine gärtnerische Studienreise nach Frankreich unternehmen am 5. August von Edin ab rund 120 Mitglieder des Verkandes der Sandelsgärtner Deutschlands und des Bundes deutscher Saumschlenbester. Diese Reise ist eine Erwiderung des Bestudes, den im Juli 1909 eine Angahl Mitglieder der Federation Nationale des Syndicats Horticoles de France den gärtnerischen Hambtelägen Deutschlands abstatieten und des dem sie dere Mitglieder der Berbände empfangen und gesüdet wurden. Die Reise der deutschen Gärtner gebt zumächt nach Baris und Berfailles, um die dort und in der Ingebung besindsichen debeutenden gertnerischen Ausläusen zu besichtigen, diesen schause wird den Bestudier und in der Ingebung bestädlichen Gebeutenden gertnerischen Ausläusen zu besichtigen, diesen schaup wird die Krise nach Angers und Orleans sorigeselt, welche Städe den Berstung der den Studieren But Aumzeich die ersten Stellen einnehmen. Die Rückerse ervolgt über Karis nach Coln. Seriens der kanzösischen Bereinigung sind diese Gartnern 1909 überall in Deutschand auteil wurde.

Reine Kotizen. Aus Anlah des Geburistages des der

absischen Gartnern 1909 überall in Deutschland auteil wurde.
— Aleine Artien. Aus Anlas des Geduristages des derftorbenen Derzoos il dost von Aassach (24. Juli) sei auf das Kunstbleit, weiches Khongraph Geckg Schipper, Jabritraße 26, seinerzeit berstellte und don doben Fürstlickseiten ausgezeichner wurde, auch bier hingewiesen. — Deute Sonntag, von nachmittage 4 lhr an, deranitaltet das Musitsund Wessen aus eine moble "Wozart" in dem Saale der "Renen Abelsshöhe" (Bestier Aeuchner) ein Kanzert mit Tanzveranigen. — Morgan Mortag, den 24. d. M., seiern Herr Schreiner Andreas Weiten der und Frau, geb. Beinand, das Fest der silbernen Societ.

Theater, Runft, Bortrage.

* Refibeng-Theater. Seute Sonntag geht die neue Operette Bielliebchen" gum gweitenmal in Szene, Montag gum drittenmal "Bielliebchen". Dienstag gelangt auf diel-seitigen Wunfc nochmals "Zigennerliebe" zur Aufführung.

Bereinb-Radriditen.

* Auf das Ckartenfest des "Klub Edelweiß", welches beute nachmittag 4 Ubr auf der "Klostermüble" stattsindet, sei nochmals aurmerksam gemacht.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Biebrich, 22. Juli. 3mifchen ben Borfianben ber "Mainger Rubergefellichaft" und bes "Blebricher Ruber-vereins 1900" ift für Montagabend, 71/2 Uhr, ein Bergleicherennen ber beiberfeitigen Junior Bierermanuschaften beteinbart worben. Der Statt ift an ber Bieniertaferne, oberbalb ber Raiferbriide, bas Biel am Bootchaus bes "Biebricher Rubervereins".

Maffanifche Machrichten.

ss. Sochft a. Dt., 22. Juli. Gestern abend ging bas Pferd bes Dobelfabritanten Singhardt im Schleifmubliveg mit bem Bagen burd und rannte in ben Stadtgraben, wo eine Angabl Rinber fpielten. Dabei geriet bas Gjabrige Tochterchen bes Arbeiters Binguet unter bas Aubrwert und wurde berart beriebt, bag es nach furger Beit fiarb.

we Socht a. M., 21 Juli. Rendant Soof bon Rübes-beim ein Bruber des früheren Kendanten ber hiefign Landes-bentstelle, i bigen Direftors ber Kreissnartaffe in Weblar, ift aum Rendanten ber biefigen Landesbanflielle ernannt.

— Sicht a. M., 21. Juli. Ihr 25 fabr iges Dienst-iubilau m feiern noch in diesem Jahr von den edangelischen Geistlichen des Tefanath: Biarrer Schmitt-Döcht am 8. August, Ffarrer Cail-Ofriftel am 28. Offioder, Ffarrer Baul-Co-born und Kfarrer Schmidtborn-Ried am 19. Dezember.

m. Abbesheim a. Ab., 21. Juli. Am 24. Juli b. 3. feiert ber Aapilan bes Salondanuefres "Riederwald" ber Coln-Duffelbarfer Gesellichaft. Derr Chr. Mohr von hier, fein bojabriges Diennignbilaum.

— Madesbeim, 21. Juli. Der Beinbergsarbeiter Daudist el bon bier wurde am Donnerstag in einem Weinberg,
wo er vermulich eine drei Meter dobe Rauer beradgefallen,
mit erdebfichen Noofwunden beidehtloß aufgefunden. Die Sanitätssolome verdrachte den hochbelagten Mann in das
Kransendand, wo er seinen Verlehungen er legen ist.

— Limburg, 21. Juli. Am Samstag, ben 28. b. M., nach-mittags 21.5 Uhr, wird Haubtlebrer Hertmann aus Frieders-dorf i. Sa. im "Ebang. Gemeindebaus" hierfelbie einen

größeren Orientierungs-Vortrag halten über eine eleichmäßige Berteilung der Gemeindelasten im Lehrerbe-soldungsgelebe. Bekanntlich sträuben sich viele Kleinstädte, Ortszulagen zu bewilligen. Der Redner wird Wittel und Wege zeigen, wie diese Angelegenheit auf einsache Weise er-ledigt werden kann ledigt werben fann.

Limburg, 21. Juli, Lehver a. D. Karl Groß zu Lim-burg a. L., bisher in Bellingen im Oberweiterwaldfreise, er-hielt ben Abler der Inhaber des Königlichen Sausordens von

Sobengollern.

Sonntag, 23. Juli 1911.

— Hergenroth, 21, Juli. Nach längerer Basans der bie-figen Bürgermeisterstelle wurde dieselbe durch die Wahl des herrn Abolf Loos, welche von dem Landrat be-stätigt wurde, wieder besetzt.

ftätigt wurde, wieder beseht.

— Hachenburg, 21. Juli. Bom 22. bis 24. d. M. findet in Sachenburg das 28. Turnfest des Labn-Dill-Gaues statt, — Auch in diesiger Gegend macht sich die große Trockenheit in dem Wassermangel in berichiedennen Gemeindewasserwerfen geltend. In Dachendurg ist die Wasserleitung morgens, mittags und abends nur je eine Stunde gröffnet.

— Bom Westerwald, 21. Juli. Die Rettungsmeddaille am Bande wurde dem Krl. Bubenger in Freudenberg berlieben, die im Kebruar dieses Jahres auf dem Asdorfer Weiber den Lebrer Uffelmann mit eigner Lebensegesabe vor dem Ertrinken rettete.

Aus der Umgehung.

Gin Rampf mit Zigeunern,

5. Mains, 22. Juli. heute fand in den Gemarkungen Sechtsbeim und harrheim zwischen einer Zigeunerbande und bem berittenen Genbarmeriewachtmeifter Michel, ber ben bon ber Staatsanwaltichaft Frantfurt a. D. gesuchten Bigeuner Ernft verhaften wollte, ein blutiger Rampf ftatt. Ernft ichof auf ben Wachtmeister, ber noch einen Schuf auf ben Angreifer abgeben tonnte und bann blutüberströmt vom Pferd fant. Gein Bustand ift febr bebent-lich. Sechs Zigenner wurden berhaftet. Ernft, auf beffen Ergreifung übrigens ichon eine Belohnung von 700 Mart fieht, entfam. Man ift ihm mit Boligeihunden auf ber Spur.

= Ruffelsbeim, 21. Juli. Der bier beschäftigte 24jabr. Maschinenschloffer Frih Wietig, ber mit zwei Kollegen vom Bollsbad bes heimatsvereins aus über ben Main schwimmen wollte, ist dabei ertrunten.

Ans Bädern und Kurorten.

= Frei-Weinheim a. Ab., 21. Juli. Das schöne Kheinstrandbad Frei-Weinheim erfreut sich diesen Sommer wieder eines recht guten Behuches. Täglich tommen Badegäste aus Wiesbaden, Biedrich, Mains, Vingan und dem Abeingan, um das einsigartig schöne Strombad zu benuben. Se dürste auch toobl am ganzen Abeinstrom sein äbaliches Bad geben, das alle Korzüge eines Fluß-, Sands. Somnen und Lussbade in sich dereinigt, wie dies dier der Fall ift. Dasu sommt noch, daß Frei-Weinbeim sehr der Gelln-Düsseldorfer Dampsschiffen, die dier anlegen, ist man ab Wiedrich in 40 Minuten dier. Zur Küdreise ist fast kündslich Gelegenbeit, und für ausgezeichnete Kerpslegung genieht Frei-Weinheim einen guten Kuf.

Sport.

* Die Schwimmriege des Turmbereins unternimmt beute Sonntag einen Ausflug nach Laubendeim. Abmarsch 11½ Uhr vom Kondell Biebricker Straße nach Biebrich, Ahein-fahrt nach Mainz und dann Kuhmarsch nach Laubenheim. Dem Ausflug wird sich die Tamen-Albieilung anschließen.

* Der Rab-Touren-Alub Wiesbaden unternimmt heute Sonntag eine Fabrt ins Lorsbachtal. Abfahrt mittags 5 Uhr ab Faulbrunnenplat.

A Bobenfeewoche. Bei ber Motorbootwettsahrt ber Reunfreuger-Riaffe 4 fiellte bas erfolgreiche beutsche Boot "Lürifen Daimler" eine neue Refordzeit ber Riaffe auf mit 50,75 Kilometer in ber Stunde. Den Gitewettbewerb bei geringftem Bengimberbrauch im Berhalfnis ju Bootoge wicht und erreichter Geschwindigfeit bestritten alle gemelbeten Boote. Die Fahrt ging rund um ben gangen Boben-fee und bie Lange ber Bahn betrug 105 Rilometer. Den 1. Breis von ben Rajfitbooten erhielt bas öfterreichische Boot "Marianne", ausgeruftet mit einem ameritantichen Stanbart-Motor, ben 2. Breis "Durfopp 2" bon Mannheim mit Durfopp-Motor. Bon ben offenen Booten fiegte bas Smitgarter Boot "Dati". Die Grobbergogin-Bittoe Quife bon Baben hat ben Bunich ausgesprochen, Die Boote gut seben; es ist beshalb ins Programm noch eine Borgabe-Bestfahrt für Rajusboote, fowie ein Rennen über eine Kilometerstrede eingeschoben. Diefe beiben Extra-Rennen finden por ber Infel Mainau ftait.

Letzte Madgrichten.

Marchko.

hd. Baris, 22 Juli. Der "Matin" melbet aus Loudon: En gland verfolgt mit größtem Intereffe bie Saftung Deutschlands nicht nur bezüglich ber Anwesenheit bes Rrengers "Berlin" vor Agabir, sonbern auch bezüglich seiner territorialen Buniche in Zentralafrita. Die englische Regierung ift feineswegs bereit, bie Erwerbung bon afrifanischem Gebiet burch Deutschland gutzubeigen, worauf letteres fein leg times Recht befist.

wh. Baris, 22 Juli, fiber ben 3 mifdenfall Thiriet in El Rfar am 20. Juli ift folgenbes ausführliche Telegramm eingegangen: Thiriet begab fich nach ber Stadt, um auf ber bortigen Bant etwas ju erlebigen. Un ber Furt bes Luftoefluffes begegnete er mehreren maroffanifchen Solbaten, Deferteuren feiner Mahalla, bie noch die Uniform des Magbien trugen. Leutnant Thirtel, ber in ber Un'form gu Bferbe fag, ober teine fichibarent Baffen trug, forberte ihnen ihre Baffe ab. Mis bie Golbaten feiner Aufforberung nicht nachtamen, nahm bet Offizier einem bon ihnen bie Ropibededung weg, ohne bag ber Befiger bagegen Ginfpruch erhob. Der Leutnant ritt barauf weiter, hatte aber noch feine gebn Schritte gemacht, als Die Maroffaner ihn angriffen, ihn an ber Reble faßten und mit ben Bugeln nach ihm fchlugen, Thiriet gab einem Gergeanten, ber ibn an ber Reble bielt, eine Obr feige. Mehrere fpan'iche Reifer tamen mit gezogenem Gabel berbei, bieben nach ibm und berfuchten, ibn aus bem Sattel ju werfen. Thiriet bielt fich am Sattel, ohne bie Siebe gu erwibern, als Fußfolbaten berbeieilten und ihm ein aufgepflangtes Bajonett auf Die Bruft festen, wobei Die Maroffaner ihnen guriefen, fie follten fchiegen. Thiriet forberte einen amvofenden spanischen Offizier auf, bie Szene ju beenbigen. Diefer mußte Gewalt anwenden und Die erregteften feiner Leute mit bem Gabel bebroben. Thiriet murbe an ben Beinen feftgehalten und ins Lager geführt. Auf feine Forberung lieg ber fpanifche Offigter ihn in ein Belt eintreten und gab ihm Beit, mit ihm gu fprechen. Der fpanische Offigier warf Thiriet Animosität gegen bie Spanier bor und fagte, er habe einen Angriff auf Soldafen unternommen, die einer fpanifchen Truppe angehörten. Thiriet antwortete mit ber Forberung, ber Dberft Spibeftre folle ben Offigier fragen, ber bei bem Borfall jugegen gewefen. Diefer wurde herbeigerufen und feste bem Oberften Splbestre bie Borgange anseinander, jeboch in fpanischer Sprache. Darauf fagte Shlvestre, bag Thiriet fich gurudgieben fonne, und bot ihm bie Begleitung einiger Offizier an, Die Thirtet jeboch ablehnte.

Countag, 23. Juli 1911.

Gin Telegramm bes fpanischen Gesandten in Tanger, bas ben Bericht bes Oberften Shlveftre über ben Bwifdenfall mit Thiriet wiedergibt, schildert die Borgange natilisch wesentsich anders. Danach soll, als Thiriet einen Trupp berittener Askaris vom Polizeitador sich ihm nähern fah, feinen Revolver ergriffen und ber Gruppe zu halten befohlen haben. Der Korporal wollte Thiriet festnehmen, um zu fragen, was vorgebe. Ohne weitere Erffarung ohr-feigte Thiriet ben Korporal. Der fpanische Wachtposten, ber ben Borgang mit anfah, gebot Thiriet Salt. Thiriet entfernte fich. In bem Augenblid, wo bie Bache fich anfcifte, ihn baran gu hindern, erfchien eine Abteilung Raballerie. Der Leutnant ber Abieilung lub ben frangoftichen Leutnant höflich ein, Splbeftre aufzufuchen, um ble Sache ju erflaren. Splveftre fügt bingu: Am 19. Juli ließ berselbe Offizier vor den Augen unferes Postens einem Mann der Mahassa Bastonnade geben, ohne das unfere Soldaten ihn in irgend einer Weise besästigten. - Nach Empfang Diefes Telegramms ichrieb ber Minifter bes Augern an ben frangofischen Botichafter in Mabrid und telegraphierte an ben fpanifchen Botichafter in Baris, mobei er auf die Folgen bimvies, bie fich aus ben Borgangen ergeben tonnten und bie bringenbe Rotwenbigfett gegenseitiger Magnahmen betonte, um Die Doglichfeit ichwerer Ronflifte gu bermeiben.

wb. El Rfar, 21. Juli. Oberft Shibeftre fat an ben Ronful Boiffet ein Schreiben gerichtet, in welchem er ihm fein Bebauern über ben Bwijdenfall ausbrudt, ber ihn betroffen bat. "Sie hatten ber Sache übrigens teine Bebentung beigemessen", sagt Sploeftre in bem Schreiben, "und ich habe gesorgt, bag ber Urbeber bes Angriffs, sobalb er mir bekannt war, ins Gesangnis geseht wurde." Boisset hatte feine Erflärung in biesem Sinne ab-

gegeben. wb. Teneriffa, 22. Juli. Am 21. Juli ift "Banther" hier angesommen, "Gber" liegt noch vor Anter.

Rener Aberfall in Deutschifteneftafrifa,

Berlin, 22. Juli. (Gigener Drahtbericht.) Aus Deutschsiebwestafrita ift im Reichstolonialant folgenbes Telegramm bes Gouverneurs eingetroffen: Die Refibentur bes Caprivizipfels brabtet: Es verlautet bort gerlichtweise, baß bie Rolonne Frankenberg bei Andara burch Riangamaleute fiberfallen worben fei. 40 Trager und Golbaten sollen tot sein. Rach Fesisiellung bes Tatbestandes wird fofort weiter berichtet werben. Bu ber Melbung bes Gouverneurs wird bemerkt, bag Anbara ober Libebes am wefflichen Ende bes Caprivizipfels in ber Rahe ber Grenge bes Rgamilandes liegt. Die Leute bes Sauptlings ber Riangama fiben ben früheren Berichten bes Saupimanns Streitwolf zufolge in ber Rabe bon Libebe am Dlawango ober auf portugiefischem Gebiet.

Berlin, 22. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Bu ben angeblichen Borgangen auf bem Caprivigipfel, ift, wie wir weiter horen, ben Berliner Angehörigen Frantenbergs auf eine Anfrage foeben ein Telegramm ber englischen Behörbe in Livingfton jugegangen, wonach es fich bei jener erften Melbung um Eingeborenengerüchte handelt. Bugleich wird Die frühere Mitteilung bestätigt, bag jebenfalls Frantenberg perfonlich bei bem geruchtweise gemelbeten Bufammenftog nicht mit niedergemacht, fonbern, bag er entfom-

Englands Blat unter ben Grofmachien.

wb. London, 22. Jufit. Bei einem Festmabl, bas gefiern Abend gu Ehren bes Ranglers ber Schapfammer, 21on b George, bes Gouberneurs und ber Direftoren ber Bant bon England, ber Bantiers und ber Raufleute ber City im Manstonhouse veranstaltet wurde, erwiderte Lloyd George auf einen Toaft für das Gebeihen des Staatsschapes, das der Friede die erfte Bedingung für eine gedelbliche Entwicklung fei. Mber es fet unumgänglich notwendig, bag Großbritannien unter allen Umftanben feinen Blan und fein Anfeben unter ben Großmachten auftechterhalten mußte. Wenn uns eine Lage aufgenotigt wurbe, fuhr ber Minifter fort, in der ber Friede nur aufrechterhalten werben fonnte burch bas Mufgeben ber großen und vorteilhaften Stellung, Die Groforitannien in Jahr-hunderten bes helbentums und ber Bollenbung errungen bat, ober burch Bulaffung einer Behandlung, bei ber Lebensintereffen bes Landes verlett würden, als ob es fein Gewicht im Rate ber Botter batte, bann mußte auf bas nachbrudlichfte beiont werben, bag ber Griebe um biefen Breis eine Erniedrigung bedeuten wurde, bie für tin großes Land, wie bas unfrige, unerträglich mare.

II.

п,

d)

nt

11,

ir

Tr

tt

it.

ıb

m

et

Bom Schah Mohammed Mi.

wb. Afterabad, 22. Juli. heute morgen 10 Uhr ift Mohammeb Mi unter Geschützbonner und bem Inbel bes Bolles bier eingezogen.

** Teheran, 22. Juli. (Eigener Draftbericht.) Es berlantet bestimmt, daß Jephren mit 800 Mam, zwei Erenzotgeschüben und zwei Maschinengewehren gegen ben Erichah riiden foll. Der Regent und ber Sepebar erflarien ber ftart beunruhigten Raufmannichaft, bag alle notwen-

bigen militärische Dagnahmen getroffen werben. Betersburg, 22. Juli. (Eigener Drafibericht.) Die Roffija" bringt folgende Melbung: Babrend bes Mufenthalts bes Schahs Mohammed Ali in Abeffa, ber offenbar intognito, mit Frembenbaß verfeben, ben Weg nach Berfien über Rufland genommen batte, feste bie perfifche Regietung das ruffische auswärtige Amt von ben Umtrieben Mohammed Alis in Kenntnis, ohne tatjächliche Beweise bafür ju haben. Deffen ungeachtet richtete bie ruffifche unter Antlage geliellt.

Regierung mehrfach bie Aufmerkfamteit Mohammed Alls auf die Notwendigfeit, fich jeglicher Agitation zu enthalten. Mis dann in Berfien Unruhen entstanden und eine Be-wegung zugunften Mohammed Mis gutage trat, war im Einbernehmen mit England beabsichtigt, ben früheren Schah nochmals vor der Teilnahme an dem Kampf mit der perfifchen Regierung ju warnen. Diefer Schritt mußte jeboch infolge ber ploglichen Abreise Mohammeb Alis nach Wien unterbleiben.

Taft fiber ben Schiedspertrag.

wb. Manaffas (Birginia), 22 Juli. Brofibent Zaft erffarte in einer Rebe, bie er geftern bier bielt, Frantreich babe feine Bereitwilligfeit ju erfennen gegeben, bem Schiedebertrage beigutreten, über ben gwifchen ben Bereinigten Staaten und Grofbritammen verhandelt werbe. Beibe Bertrage würden binnen 10 Sagen unterzeichnet werden. Er bege bie Erwartung, daß fich innerhalb weniger Tage jum minbesten noch brei andere Rationen anschliegen

Die Revolution auf Saiti.

wb. Wofhington, 22. Juli. Der Cturg bed Brafibenten Gimon bon Saiti ift offenbar borbereitet gewefen. In feinem Bericht erflart ber Rapitan bes Ranonenbootes "Beirel", bas jest bor Bort-au-Brince liegt, daß fich alle bebeutenden Städte, mit Ausnahme ber Sauptstadt, in ben Sanben ber Revolutionare befanben, bie gegen bie Sauptfladt im Anmarich feien. Gimon babe fich, fower frant, borthin gurudgezogen. Melbungen aus einer anberen Quelle befagen, baf Firmin, ber Führer ber Erhebung bon 1902, ber bon ben Revolutionaren begunftigte Ranbibat für bie Prafibentichaft fci.

Der Streit ber Sceleute.

wb. London, 22. Juli. In ben Dod's bon Barry liegen 64 Dampfer mit einem Gesamttonnengehalt bon 125 000; 8000 Arbeiter befinden fich im Ansstand. Polizeiverftarfungen find bon Swanfea geftern bier eingetroffen. Die Barrh Railwan Company, Die um militärische Silfe anfuchte, bereitet Truppenquartiere in ben Dockiduppen bor. Die Schwierigfeiten werben bermehrt burch bie Beigerung der Rohlenlader, die Arbeit aufgunehmen, bevor ihre Forberung eines halben freien Sonntags bewilligt fet.

wb. Carbiff, 22. Juli. Rach einer bon ben Ausftanbigen abends abgehaltenen Maffenversammlung burchzogen ungeordnete Saufen bie Stragen und verfuchten bie Boligeipferbeftälle gu frürmen. Die Poligei fculug bie Angriffe wieberhoft mit Stoden gurud, wobei eine Angaft Berjonen verlett murbe. Die Reffelichmiebe ichloffen fich bem Ausftanb an und erflaren, bag fie fo lange nicht arbeiten wollen, bis Boligei und Militar gurudgezogen worben find.

Cool. hd. Ropenhagen, 22. Inli. Die geographifche Gefellfchaft in Ropenhagen hat Die Ernennung bes befannten Rordpolentbeders Coot jum Chrenmitglied und bie Beileihung ber golbenen Mebaille nunmehr offiziell annulliert.

Gin Gifenbahnunglud.

hd. Salle a. b. S., 22. Juli. Durch faliche Beichen-ftellung entftand auf ber Babuftrede Reu-Salbensleben-Weferlingen ein ichweres Gifenbahnunglud, bei bem acht Bersonen verlegt und größerer Materialichaben verursacht wurde. Der um 7 Uhr früh auf ber Station Borfingen einteffende Berfonengug entgleifte, als er mit ziemlicher Gefcwindigfeit in bie Station einfuhr, infolge falicher Beichenftellung. Die Lotomotive und mehrere Wagen wurben umgeworfen. Der Bugführer wurde gwifden Berfonenund Bachvagen eingelleumt, und es bedurfte mehrerer Stunden, um ihn aus feiner qualbollen Lage ju befreien. An feinem Auftommen wird gestveifelt.

Entiprungene Tiger,

Marienburg, 22. Juli. (Gigener Drahtbericht.) Im Birtus Den entsprangen zwei Tiger. Der eine wurde eingefangen, nachbem er zwei Pferbe zerfleischt batte; ber zweite wurde fpater ebenfalls eingefangen, wobet er einem Mann ben rechten Arm gerfleischte.

Choleraverbadit.

Wien, 22. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Die "Reue Freie Breffe" melbet: Gin polnifcher Mebiginer murbe unter Umftanben, welche Choleraverbacht begrunden, im Beit tot aufgefunden. Die Obduftion und bafteriologische Untersuchung wirb morgen vorgenommen.

** Berlin, 22. Juli. (Eigener Drahtbericht.) Das alieb bes herrenbaufes und früherer volniicher Reichstageabgeordneter bon Roscielsti ift beute friib auf feinem Schlof Mitoslaw im Areife Wreichen geftorben.

Berlin, 22. Juli. (Gigener Draftbericht.) Dem "Lotal-Mngeiger" gufolge erhielt anläglich feines 50fabrigen Dienfejubilaums Geheimer Rat Walbener Die große golbene Mebaille für Runft und Biffenicaft.

Riel, 22. Juli. (Gigener Drabtbericht.) Der Schloffer Mier ericog bie Fran bes Torpoboobermaschiniftenmagds Stolae Des Schiffes "Cleipner", Die er mit Liebesantragen verfolgte, in ihrer biefigen Bobming, wo er als Miermieter

wb. Forft, 22. Juli. Der Schloffergeselle Borrefch? unternahm am 15. Juli mit einem Rameraden eine Rabtour, um gu baben, febrie aber nicht mehr gurud. Geftern murbe bie Leiche in ber Reife bei Briegnid gefunden. Dem "Forfter Tageblatt" gufolge liegt Raubmorb bor. Die Leiche ift mir ichwer erfennbar infolge ber Berletningen, bie bem Ermorbeten beigebracht tworben finb.

wb. Strafburg, 22. Juli. Der Strafenbahnerftreif ift beute vormittag 12 libr nach langen Berhandlungen swifden bem Streiftomitee und ber Stragenbahnfommiffion beigelegt worben. Es wurde eine völlige Einigung ergielt und alle Forberungen ber Streifenben bewilligt. Der Betrieb wird beute mittag in vollem Umfang wieber aufgenommen.

wh. Keostomet, 22. Juli. Sente nacht gegen 11/4 Uhr wurde hier ein ziemlich fiartes Erbbeben, bon bumpfem Getofe begleitet, beripurt. Um 6 Uhr fruh erfolgte ein leichtes Rachbeben.

hd. Baris, 22. Juli. Geit Oftober borigen Jahres hat bie Boligei 90 Berjonen wegen Gabotage verhaftet und

Baris, 22. Juli. (Eigener Draftbericht.) Als ber Bolizeibrigabier Fleurn gestern ben wegen Teilnahme an einem ichweren Ginbruch gefuchten Eugen Franc traf, fenerie diefer fofort auf ben Boligiften, ohne jedoch gu treffen. Franc erichof fich bann felbft.

wb. Ctampes, 22. Juli. Rach einer weiteren Melbung ist bie Fliegerin Mme. Moore aus 40 Meter Sobe abgeftürzt. Schuld an dem Unglud ift eine faliche Wendung

mit bem Tlugapparat.

hd. London, 22. Juli. Geffern wurde von ber Polizei bas Mitglied einer reichen, ariftofratischen Familie in Richmond, Mr. henrh Clab Beattle, unter bem Berbacht berhaftet, feine Frau ermordet gu haben. Am Dienstagabend nämlich febrie er mit feiner Frau bon einer langeren Automobilfahrt gurud. Die Frau hatte eine Rugel burd ben Ropf erhalten. Mr. Beattie erflarte, bag er auf bem Rodweg in der Duntelheit von einem unbefannten Mann angehalten und überfallen worben fei. Die Boliget fieht biefen Angaben aber febr zweifelnd gegenitber, ba es ibr befannt ift, bag Dr. Beattle, ber feit einem Jahr berheiratet ift, bereits mit einer anderen Dame aus ber erften Gefellichaft bon Richmond Beziehungen unterhalt.

gehte Sandelsnachrichten.

Berliner Borfe.

Berliner Börse.

Berlin, 22. Juli. (Sigener Drabibericht.) An der Börse frat beute eine elwas freundlichere Stimmung aufage, was in der besseren Gestaltung der politischen Lage ihre Ursache batte. Im Sinslang mit New Bort war die Tendenz dei Erzössung sein. Die gute Meinung mußte aber im späteren Bersauf aber wieder einer leichten Abschwäckung weichen. Dervorzuhlichen ist die Schwäcke der Elektrowerte, despoders. Sie anderen Gebiede lagen dei wenig angeregtem Geschäft still und rudig. Industriealtien sonnten übre Festigsteit bedaupten. Inländische Renten unverändert. Tägliches Geld 13 Brozent. Ultimogeld 3% Brozent, Brivatdissont

Berlin, 22. Juli. Wöchentlicher Saatenkandsterichten.

richt der Preisberichisstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats. Die einheimische Landwirtschaft keht zurzeit mitten in der Roggenernte und im Beginn der Gerkenernte. Wenn die Arauf die Hafer und Weisenernte folgen. Dafer ist vereinzelt infolge Rotreise bereits geschnitten. Wenn auch medrjach, des sonders in einem breiten Streisen längs der Otteeküke, kruchbare Riederschäsige gefallen sind, so dat doch der größte Keil Deutschländs weiter unter Trodenheit gelitten, doch war die die der vorangegangenen Woche vielfach einer etwas fühleren Temperatur gewichen. Die Anslichten für Wintergetreibe sind nach wie vor im allgemeinen besteichigend, doch ist noch war die fleichten Böden, geboten, da dishert nur wenna Erdruscherfullate vorliegen. Beim Winterweisen wird mehrsach bestürchtet. Auch das Sommerzeitribe und die Kaaffrüchte baben sich in der Kebieten, in denen Riederschaft und hab kaas Gommerzeitribe und die Kaaffrüchte baben sich in der Kebieten, in denen Riederschläge stattgesunden kaben, weitze entwicklit, doch lantet die Wedersahl der beim Deutschen Landwirts über die Ernteausschieus beim Hafer. Für die Randschiertschaften kurch beisber der die Kartossen vorliegen wird der den genaben der kartossen der gernden burchtringender Regen erforderlich. Bei den Kartossen vorliege der Trodenbeit der Knollen, wird vielfach berüchtet, das insolge der Trodenbeit der Knollen, wird vielfach berüchtet, das insolge der Trodenbeit der Knollen, wird vielfach berüchtet, das insolge der Arodenbeit der Knollen, wird vielfach berüchtet, das insolge der Trodenbeit der Knollen, wird vielfach berüchtet, das insolge der Trodenbeit der Knollen, wird vielfach berüchtet, das insolge der Trodenbeit der Knollen, wird vielfach berüchtet, das insolge der Trodenbeit der Knollen aus des in geringer ist. Am ungünstigten lauten wieder die Kleefelder werden bielfach einen zweiten Schmitt nicht mehr liefern.

Einsendungen aus dem Teferkreife. (An) Radfenbung ober Ausbersahrung der uns für biele Rubrit gugebenden, nicht permendeten Einfenbungen fann fich die Arbattion nicht einfaffen.)

Einsteinburg ober Anfermannen tem fich vie Webelton nicht einleften, nicht verneuberte Ginsenbungen kam fich vie Webelton nicht einleften, nicht eine Mehren nicht ein Webelton nicht einleften, wie eine Angabet in den städischen gärtnerischen Anfagen der Seit in der städischen gärtnerischen Anfagen der Beit Geräusch der schaffen, der eine Angabet Ratifon den mittelsten Beet bedbachten, wie eine Angabet Ratifon den und der Keiter der nichten Beet bedbachten, wie eine Angabet angebracht, den Efeu Währe es nicht icht, in der Fertenzeit, angedracht, den Efeu Währe es nicht icht, in der Fertenzeit, angedracht, den Efeu Währe ein und der Keiter bernichtet werden, sonit wird dalb die Schule und auch die Rachberlchöft mit Ratten berseucht werden.

* Schlan gen da d. 20. Juli. Der Arriebesverein von Schlangenbad ichreibt uns: Der Arriebesverein der Albenderfungen und verdienen Es daber, etwas unter die Augendamen zu werden. Wirklich — der Arriebesverein der Berdenbart uns Verlehrsgeitalter zeitigt Erscheitungen, von denen man ind früber nichts datte traumen lassen, Früber waren die Miestsuberwerfe des Bublifums wegen da, jest joder werden der Kabersiben. Beiter will ihm das der Gert Shauffenr vorschreiben. Beiter bestimmt auch, von fähren der Schuffenr vorschreiben. Beiter heilt in den der beiteiben er darf die Strafmandate zahlen, wenn der Schauffeur während der Kabet gegen gefehliche und palzeitige Borlangen der Kabet gegen der Kriberlicherung gegen die Kolpen ihre berfühlt. Diese Art der Kuderricherung gegen die Kolpen der Kriberlicher was der die Strafmandate zahlen, wenn der Schauffeur währen der kontigenen der Schauffeur und bedrecht der mit der Bertieben der Kriberlicherung – im Kriber der Schaufelliche Borlangen der fahren vollen. Bet gene der Artiel webet, der nach Schlangen der fahren wollen. Bet glauben, das des Fahlichun mit Senner begenen. Die der Kriberlicher

Familien-Madrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Nathans, Humer Ur. 30; geöffnet an Weckentagen von 8 bis 1/st übr; für Che-hchließungen nur Dienstags. Donnerstags und Samstags.)

Sterbefälle.

19. Juli Beibatiere Charlotte Altmann, 78 J.

20. Rarie, T. des Schreiners Ambros Schäpl, 3 M.

20. Rargarete, geb. Weidner, Shefran des Schneiders Seinrich Alef, 48 J.

21. Dorothea, geb. Enders, Shefran des Kaufmanns Adolf Adler, 60 J.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten fowie bie Berlagsbeiligen "Der Roman" und "Inuftrierie Rinber-Beitung" Rr. 15.

Cheprebalbeur: 28. Chulte vom Bribl

Berantworlich für Golielf n. Londel; A. Degerbord, Erbenheim; für Fewilleton B. n. Rauendorf: ine Glade und Band: C. Nörberdi; beibe in Westaden; für Gerichtstoal, Bereniches, Sopert und Brieffahren: J. S.: A. Degerbord, Erbendeim; für die Anzeigen und Reflamen; D. Dormauf, Boebaden. Drud und Berlag der L. Schollenbergichen Dol-Buchbruderei in Westaden.

國際

M E

1911. urchorie NAME OF Vom

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse, o Eigen

	fl. holl.			de	1,70
X.	alter Gold-Rubel			3	3.20
ï	Rubel, after Kredit-Rabel			2	2.10
1	Peso.	4	14	16	4
ï	Dollar	= 1	31	- 60	4.20
ż	II. süddeutsche Whrg	Q.	2	2	12:-
	Mic. Blon.	20	6	-	11:50

Charles The Land	
Staats - Papier	
ZŁ a) Deutschu.	78.75
DRAnl, mak. 1918	102.00
, D. R. Schutz-Anw. »	100,60
Stadio, Reichs-Anleihe .	03,00
10.10	83.90
Pr. Cons. unk.v. 18 .	102.70
6. Pr. Schatz-Anweis, a	102.70
30/2 Preuss. Consols 2	93,50
N. S.	83.80
6. Bad. Anleihe 08 .	101,30
4 Bad. A. v. 1901 ult. 99 a	100,00
30% . Anl. (abg.) s. fl	84.20
31/0 = + + .00	94,10
1/2 * Anl. v. 1880 abg	2440
31/2 * * + 1892 u. 94 h	100
	07.00
31/5 * * v. 1900 kb. 05 *	91,30
34% * A.1902ck.b.1910 *	91.50
31/2 > > 1934 > > 1012 = 3 > > > v. 1896 >	01,60
3 v. 1896 a	85.
d Daye, won-remie w. m.	99.80
4 E.BA.uk. b. 00 .4	¥02,7@
6 15 .	C. (949)
1/2 * EB. u. A. A. *	91.25
3 E.B. Anleibe >	81.80
4. Pfalr. E. B. Prioritäten	F-C
3. , Elsass-Lothr. Rente .	50.
4 Hamb.StA.1900u.09 »	
31/5 * StRente «	1
300 . StA. amrr. 1897 .	- mail to
31/8 > > 91,93,99,04 » 3. > > * * * 66,97,02 »	92,30
3 66, 97, 02 .	83.
4. Gr. Hess. 1999 .	
A 1006 w	101.
4 * * 1908, 1909 *	101.90
50/x = = = (abg.) =	101.
50/s = = = (s)g.) = 50/s = = = =	80.90
	50.80
	80.40
3. Sachsische Rente .	83.80
31/2 Waldeck-Pyrm.abg. *	102
4 Wirtiemb, unk. 1915 >	100.40
31/2 * v. 1875-80, abg. *	94.80
31/2 > > 1881-83 > >	92.90
31/2 > > 1835 (0.87 + +	91.
31/s > > 1150 u. 1889 >	93,50
31/2 * * 1893 *	81.90
31/2 > > 1894 >	9270
31/1 * + 1895 *	63.
51/2 > > 1000 a	01.40
E1/2 * × 1903 *	91.90
B 1895 »	84.70
	1 00 00 17 00

80	Auständtscho	
	Europhische.	
R Releasely	Rente Pr. Ani, v.1895 * Herzeg, 08 Kr.	92.50
3. Bern. St.	-Ani,v,1895 *	B.G.
Mr. Boart, tt. l	Herzeg, 98 Kr.	100.
		.00.80
u. He	Trzegowina *	92.60
Bulg, Ta	bak v. 1902 .4 7	102.10
Pranzos.	Rente Pr. ndA.silr. Kr.	57.50
L. Oaliz, La	ndA.stlr.Kr.	95,30
Prop	ndA.stlr. Kr.	92,50
19arOrlech. E	B. stfr. 90 Fr.	8310
PAN * VIOL	L-ABL V. HI *	50.40
		95,40
1 Holland.	Anl. v. 95h.fl. rt.89, S.3u.4 Le gut.Obl.ahg. *	88.50
4 Ital. unvo	1.80,5.30.41.0	101.30
6. a Kirch	gut.Obl.abg. *	722
SAVE COURS. STITE	TO THE PARTY OF TH	
33/4 10	000/20 000 Le	101.50
1910 a a	100-4000 *	
» Res	nte i. O. *	103.50
Iva Luxemb.	Anl. v. 04 Fr.	58.70
BVI Norw. A	100-4000 s nte i. Q. s Anl. v. 94 Fr. 	Thirt .
3 CV.	× V.1833 .	-
My Out, Pan	ierrente 6, fl.	-
4 Oak	drente & fl. O.	09.50
446 a S05	ecrente 5.ft	98,80
		89.50
Section 1	+1.5/11.4	96
Stanta	+1.5./11.> -Rente 2000r +	93.60
Britain to the second	A SHEDNING A F	93.90
Do Porting.	Tab. Anl. 4	99.
WYS play term at	mer sere, v. 125 >	0.72
b. do mil	1902 S. 1416 » > S. 111 » S. III (Spec.) »	65.70
1. do. >	3 S 101 3	87.10
Lyda	S. HIIISnec. La	11.05
S Sum am	ort.Ric.v.03 x	202.
Brief W Co	MIN. B	92,90
6 3	* v. 1890 *	32,20
6		99,50
4 inn.	Rie. (40 89) »	State of
to show.	Rie. (Vs 89) *	Trans.
t amor	rf. + v. 1594 .4	92.20
h	* * 1000 *	-
		02.20
B	> * 1898 > > * 1905 >	92,
6	9 9 1000	9320
4	> > 1908 > > > 1910 >	92,20
de la	atsanl stfr.05 ×	100,10
4 do Cons	-Aul.v. 1880 »	92.50
A Ma Cold	Acr 1 1835 h	94.50
a do C F	Pt. S. Try At Ethia	97.
By a HO. has do	B.S.19.1159 > S.111stt,v.00 >	63.76
de allo desta	A.Em (1)(90 ×	97,50
e, ruoruscio	Alle 00 a	83.
A do	>111v,00 + >1Vv,00 + >VIv,94 + v,94 a, K, Rbt.	83.50
4 40	- Vic of	94.
# 1 4 K4 ID	w Odn M Did	88 70
A 25-16	a Markette A	00 01
Barrier Branch	* 1902 stfrA A. v. 98 stfr. *	99.95
The Property	and a Gid	85.50
243 4430101	4 00	88,
The Column	ent. = 94 . 03 v. 00 (abg.) >	93,20
TAN SCHWEGT	4. 00 tengual	
310	a 1000	93,40
310 9	* 1890 *	96.75
1.	With make	-
31/2 Schwelz	Living unit.	40.4
11 C. V.	1911 Fr.	113.00
	fr. Gold	92,20
Car a di	nort, v. 1895 *	88.80
Mr. Shopp. W.	1882(ahg.) Pes.	86,80
Brite Tather-El	gyptTru. #	91.
A	HR * A * 12000 'NA	95,
day > (A)	ministru 1903 »	86,75
4	guid) S. I a	86,80
d eon.	u.v.1903,0077.	82.50
Sec . P. Alli	L WOR 1909 JA	85,20
1	* 1000 *	86.20
	old-R. 1025r >	03.75
to ()		
	ats-Rente Kr.	91,50
21/bi B.	* 10,000c a	(Aug.)
W Sto	BC.V.1807 StE. w.38-	80.50
	Tor Gold at	學學 310
di . P. Elli.		
* Gru	mid, v.89 +6.fl.	2330
dre	50000 * *	93.50 93.50

H. Aussereuropala	che.	Div. Vollbez, Bank-Aktien, Vort. Lizt. is 648 642 A. Elder, Bankger 128.
5. Arg.I.QA.v. 1887 Per 5. 2 abgest 5. 1907 unit. 1912 > 5. 1907 unit. 1912 > 5. 2007 unit. 1912 > 5. 2007 unit. 1912 > 6. 2007 unit. 1912 > 6. 2007 unit. 1912 > 6. 2007 unit. 1912 2007	98.50 89.50 89.85 98.70 105. 102.80 90.10 101.70 103.00 89.85	5% 6% Barliothe Sank 2, 137. 3. 5. 6. f. lant, U.S. A.D. 2, 109.6 1/13 and 10.15.3 39.4 14. 4.

5				22
ï	- Ora	40.00	Vorl. Lizt. In %	i
ı	ZI. 3. Egypt, garantierte # 1	In the		13
١	40x Japan, Ani, S. II .	87.55	7. 7. Deutsch, Hyp., B.Thi, 140, 9. 0. Uberseebank, 172,75	n
1	4 do, v. 1005 S. 12 - 10 . d		9. 0	
1	5. Men. am. ban. I-V Pes. 5. = cons. tan. 99 stf. #	99.75	90/10. Diskonto-Ges. 188.88 80/2 80/2 Dresdener Bank 158.13 8. 40 z Elsenbahn-RBk. 178. 9. 0 - Frankfurter Bank 2002. 90/2 00/2 do. HBk. 213. 8. 8. do. Hyp.CV. 168.50 8. 9. Gorbarg C. B. 781. 175.	
1	6 Gold v. 1904 stir #	80/10	8 41 z Eisenbahn-RBk. > 27%	ľ.
1	3. • Gold v. 1904 stir. 4 3. • cons. inn, 5000 Pes. • 1250c •	68.20	0. 0 Frankfurter Bank = 202.	K
1	5. Tamaul (25) mex. Z.3 >	99.	8. 8. do. Hyp.CV. 188.50	Б
1	5 520 Panio v. 00 L Ct. E	101.10	8 19. Gotharr G. C. B. Thi. 175.	
ı	5, .ido. EB. in Gold .a.	-	8. 9. Gother G.CB. Tal. 175. 502 507 Miried Biskr., Gr. 46 116.25 6. 607 60. GrBank * 122.70 655 7. Natink, f. Discht. * 127.45 504 60 Oest-Ungar, Bk. Kr. 129.80 655 7. Oest Länderb. * 134.30 10. 10. 60. Gred. A. 6.ft. 206.75 5. 505 Plair Bank # 105.70 0. 9. do. Hypot. Bk. * 185. 8. Press B. CB. Thl. 165. 506 6. do. Hyp. AB. # 124.50	ı
ł	Provinzial-u. Comn	Janual	63/3 7 Natible, f. Discht 127.25	B
1	zr. Obligationen.	-Te 66.	Aus 60 Careb Vereinshit. 229,80	B
1		100.30	600 7. Oost Linderb. 134,30	ľ
1	4. Rkeinpr. 20, 21, 31-34 .6 3Wd do. 22 u. 23 +	96.20	10., 10. do. Cred. A. 6.ff. 206,75	ı
1	31/4 do. 22 u. 23 + 34/4 do. 50 *	94,75	0. 9. do Hypot Bk. s 195.	12
1	30rds,10,12-18,10,31-37,29* 30s do, Ausg. 19 ak. 69 *	91.20	8. S. Preuss. BCB. Thi. 165.	S
1	301 do. > 20sk.b.1915 +	91.	500 6. do. Hyp.A.B. # 124.50 500 688 Reichabank # 144. 7. 7. Rhein, Credit B. 129.20 0. 9. do. Hypet.Bk. 200. 7. 7. Rh. West Disc.O. 122.10 705 705 Scharth, Bankver # 128.	L
1	301 do. * 20min.b.1018 * 303 do. * 18 * 3. do. * 0, 11 m.14 * 4. Frit.m.M. v.00m.14 *	88.30	7 7. Rhein, CreditB. > 139.20	l.
1	4. Frid v. M. v. 05 v. 14 v	101.20	9. 9. do. Hypot-Bk. , 200.	ß
1	4. a @0.7yurunungo.u.su.	101.00	7. 7. Rh. Westl Disc. G.s 128.10	В
١	4 do.1998 unhdb.b.18 +	401.20	5. 0. Mand. Bk. Manch 199.75	U
1	3th do. Lit. No.Q(shg.) *	96.90	5. 6. Soud Bk. Manch. 199.75 B. 8. do. BodenkrB. 177.10	L
1	31/2 do. * S.v. 1896 * 31/2 do. * T * 1891 *	93.		ľ
1	319 do. > T * 1891 *	93.20	7 7 7 Wiener Bank V. \$ 128.40 7. 7. Wurting Bankanst. \$ 150.20	ľ
1	31/2 do V = 1899 .	06.	OO LABORSDARK	E
1	302 do. * U*93,90 * 31/2 do. * V* 899 * 505 do. W* 984.00 * 31/2 do. Str-D. * 1979 *	98.	5. 6. do, Notenb. s. # 118,20 7. 7. do, Vereinsble, fl. 181.	П
1	30% do. \$1.700 Abt. 1 .]	90. 93.		ŀ
1	31/2 do. v > A.H. lil v	99.70	Div. Nicht vollbezahlte	ľ
1	30% do. + 1905 A. I.II +	92.	Vorl.Ltst. Bank-Aktien. In va.	r
1	31/2 do. * 1903 * 31/2 do. v. Bockenheim *	92.50	9., 9. Banque Ottomane Fr	ı
ı	3 to Berlin von (\$50.97	No Taylor	The Commission of the Commissi	
ال	A. Bingen v. Bluk. b. 00 ;	-	Aktien u. Obligat Deutscher	ø
ø	4. / do. + 07 + 12 + 302 do + 1998 +	T	Divid. Kelonial-Ges. In the	ø
ال	30m do, v. 05 mkb, 1910 s	-	11. 10. Olaviminen Fr. 141	
ال	31/g (10. + 1505 + 4. Darmstoott v, 07 u, 14 +	11111	Ostafr, EisenbOes.	ı
9	4 V 100 m 16 a		- Ostair, EisenbOes.	ı
d	31/1 do. say, v. 70 *	-	5 7% South West Air.C. , 180	L
1	30g do, v. 1888 a. 1894 a	***	Aktien industrieller Unter-	U
	3Vs do. + 1877 s	=	Divid. nehmungen.	ı
	34g do. v.02am.sb67+	24	Voil. List. To we	ı
1	372 do. v. 05 * ab1910 * 4 Chesten v. 1907u. 1917 >	100.50	12. 14. 1 About Manh (SDW)Fr 949.50	ľ
ı	4 do. 00 u. 1914 *	100:00	10. 10. Ascaring Banton 5 191. 8. 8. * Masch, Pap. * 137. 10/4128 Sat. Zehf, Wagh 5, 204.10 5. 3. HangSadd.100vE. # 86.50	l
1	31/2 do. v. 18/0 *	-	100g 128 And John Wash H 204.10	l
1	3V2 do. v. 1893 * 3V2 do. v. 1893 *	01.05	5 3 daugSadd.ltdPvEs 86.50	ŀ
	32/1 do. + 1,097 + + 02 +	24100	15 15 Higher Faber Nog 282.	ı
9	31/2 do. = 03 uk. b. 00 +	91,40	8 . 0 . Dusberger + 220.	Į.
1	30g do. + 00 nk.b. 1910 + 4 Manau von 1909 n. 20 +	00.60	0, - 6, - > Eichlaum - 120.	ľ
9	4. Heidesberg von 1901 v	100.	12. 12 * Eiche, Kiel * 191.50	L
9	4. do. v.1907 st.1915 . do. v.1874 .	100,00	7. 7 PrAkt . 138.50	E
1	31/2, do. + 1903 +	90.10	5. 3. dangSadd.tovec. # 80.00 15. 15. Birist Faber Nog. \$283. 9. 9. Brauerei Binding \$200.80 8. 9. * Duisburger \$220. 6. 6. * Eichtsum \$120. 12. 12 * Eicht, Kiel \$131.50 7. 7. * Henninger Frkf. \$138.50 7. 7. * * Pr. Aki \$138.50 9. 9. * Mer'unles Cassels \$172. 1 * Hothe, Nicol. *	P
3	3/s do, v.05ak.b.1911»	-		ľ
	31cs Cascel (ubg.) > 4. , Coin you 1900 >	95.	3. 0. 10wentr. Sin. 57.80	ľ
1	4. do, a 1900 a	-	9. 9. 9 * Mainzer AD. * MOD.59	ŀ
1	4 do, * 1905 ak. 09 *	100.80	8. 8. * Mannin Act. * 180.	Į,
1	30s Limburg (abg.) *		5 5 Parkbramerelen . 96,30	B
8	4. Mainz v.00 kb:ab 1954 » 4. do. v. 1960 gz. b.1910 »	=	D D * Remembayer * Androv	B
1	4 do. R. 1907 ak. 1916 »	-	0. 0. * Stamo-A. *	H
9	3V2 do. (abg.)1870 u.83 a		0. 0 Schöfferhof . 104.60	l
Я	372 do. + L.J. v. 1851 - 372 do. von 1880 d. 88 -	91.40	5. 5. Sonne, Speler. 85. 10. 10. Stern, Oberrad 008 30	ı
	34% do. tabe 1 L.M. v.91 s	81.50	10. 10. > Stern, Oberrad = 208 30 2. 3. Storell, Speter = 70.50	ŀ
1	3½ do. von 1894 * 3½ do. + 054k.b.1915+		14. 14 . Tucher . 250.	ľ
4	4. Manult. v. 1901 uk. 05 >	100.	4. 3. Werger . 78.	b
	4 do. +1906 mk.11 + 4 do. +1907 mk.12 +		» Worms, Certge»	ı
1	4. do. 1908 tt. 1813 v		6. 8. fronzef. Schlenk 135. 10. 8. Cem. Heidelb. 165.75	Ł
1	31/2 do. + 1888 +	-	8. 5. a F. Karlst. a 130.50	ı
g	3½ do. * 1895 * 3½ do. *, 1898 k. 03 *		U. S. S. Follor Mate v 100	ı
Я	30a do. + 1904/05 +	80.4C	8. 8. Cham, n. ThW.A. : 137 672 707 Chem. AC. Guano: 118.60	ł
ا	402 Offenbach von 1877 * 402 do. * 1879 *	-	The agree a Had A n Sudate a BOY	
ا	4, . Ido. v. 1900 k. 1906 >	-	0. 0. s like, Stils Braub, s 127,80 33. 30. D.Gold, St. Sch. 778.	
۱	30h do. v. 1891/92abg. *	-	12. 12 Fabr. Goldbg 221.90	
۱	31/2 do. v. 1902 u. 1908 »	-	14. 14 Oriech El 209.50	
ا	305 do. v. 1905 u. 1915 » 4 Stuttpert v. 1893 k. a. 65 v	-	17. 27. • Farbw, Hibchst • 549.75 0. 0. • • Mühlheim • 77.90 20. 20. • Fabr., V. Mannis • 352.	
ال	4. do. > 1506 n.13 >	**	20. 20. Fabr. V. Mannh. 359.	
ال	310 000 * 1VUITIL-US *	90.	I do no have a Weller-let-Meet a language	
ال	3/a do. * 1904 a.12 * 4. Trier v.1001 ak. b.00 *	50,	32. 32 Werke Albert > 400. 10. 11 Holzwerkoligs - 903.	
ال	30% do. * 1899 *	#	10. 10. a UH. Fahr, Ver. 210.50 125 15 El. Accum. Berlin 289.75	
۱	4. Wiesbaden v. 1900-01 »	100.80	1 0 x 10 . Deut. Ughernee . A Z D. A C	
١	4. do. v. 1903 sk. 1910 * 4. do. v. 1903 S. IV n.12*	100.30	Idea 14 a a Cless Asig Elect. a MY 047 0	1
ال	4. do 1008, S. Lr. 1937 . 4. do: 1008, S. H., 1910 .	100.00	10-1 12-1 a Breen, Weeke a 110%.	1
۱	4 do. 1905,5.11,0.1910 *	95,50	6. 4. W.Houb,v.d.H. 123,30	1
ار	302 do. v. 1507, 96, 98, 62 + 302 do. v. 1507 S. I., II +	Sec 10.00	The part of a Picing in Runtle a lyderical	ال
ı	3/2 do. c. 1903 S. I. ii .	91.80	6. 7. Schuckert . 170,75	ال
	4. Worms v. 1901 m. 07 * 4. do. 7903 m. 1913 *	=	12. 12 Siem.u. Hals. > 251,20	ø
	4. do. 1000 mk. 1014 *	***	12. 12 Siem.u. Hals 251,20 0 502 . Stemens, Betr 133,70 7. 702 . Tet -O Disch.A 134,50	ال
ı	342 do. + 1887/89 + 34/2 do. + 1890/6.1901 +	=	S W Leinmechinik (1.) . 17 Date	ال
ال	30g do. > 1003%.1914 >	-	10. 11. Filetabrik Pulda . 187.50	
۱	30g do. 4 1905 U. 1910 +	- seat.	0. 9. Gammif.BerlFrkt +	ال
	Da Amsterdem h. fl.	-	7. 7. Heddernh Kapt 127,00	
١	31/2 Bule, v. 1868 (conv.) A	98.50	0. 0. Gess Gusst 76.	ال
	40% do. + 1893 4050r + 4050r + 1898 +	98.	S. O. Kunatseider, Frkf 115,	ال
	4. Christiania von 1894 »	59.80	0. 6. Gels Gusst. 75. 9. 10. Kalk Rh. West. 187.80 6. 6. Kunsteider, Frkf. 115. 12. 14. Lederf. N. Sp. 192. 10. 10. Ledwigst. W. M. 164.80 25. 30. Masch. A. Kleyer 468.80 4. 512 armst. Highert 87	ال
	4. Kopenhg. v. 01 n. 11 x	99.	10. 10. 1 ndwmin W.M > 164.80	ال
	31/2 do, you 1880 >	90,10	25 30 Masch. A., Kieyer - 468,80	
ø	3. do. * 1895 * 4. Limbon * 1896 #	82.40	4. 5 % * Armat. *Hipert * 57 12. 12. * Badents, Wh. * 208,	ا
	A Maskan See Short Rbl.	100000000000000000000000000000000000000	27 28 Bielefeld D 522.	4
	A Stock before a 1980 -	100.50	7 . 7 Faber B. Schl 146,50	
ı	19 Nearet at gar. Lire 4. Stockholm v. 1830 J 5. Wien Com. (Gold) • 5. do. • (Pap.) 0.ft.	103378	5 71/1 · Gasm. Deutr · 138,50	ш
١	5. do, * (Pap.) 0.5L	95.10	1 24 20 . a Karlsruher a	
,	4. do. Invest, Ant. A	20.20	120/11/0/2 - MannesmR 210,50	
ø	non-Shelele son 1839 Pr.	93,40	24. 24. s Mornus . 308.	
ş	6. St. BuchAir, 1897 Pe. 5. Ma. 1909 J. Q. (4:49) J	100.00	12. 19. Senu. Frankenth. 250.	
8	4V2 do. v. 45 L. G. 4	1	23. 16. * Witten St. * 25S. 0. 4. Mehl-t, lir. Hans. * 124. 10. 11. MetalCob Bong, N.* 124.50 200 Ollab Ver. D. * 166.	
			10., 11. Metall@eb.Bong,N. 124.50	8
ı	bly Vollbez, Bank-A	ktlen.	E. 83/2 Ollab. Ver. D 160.	ij

3Vada,10,12-10,19,34-37,29*	90,80	8 8 Preuss. BCB. Thi. 165.	- I - Gew. Roseleben A 19
30g do. Ausg. 19nk. 00 * 30g do. > 25nk.b.1915 *	91.20	THE R. LEWIS LAND A. P. LEWIS	Abtles v Transport Anat
3ks do. = 18 .	88.30	3m 6s Reichbank , 144. 7. 7. Rhein Credit B. 139,20 0. 9. 40, Hypot Sk. 200. 7. 7. Rh. West Disc. G. 128,10	Aktien v. Transport-Ansi Divid. a) Deutsche.
3 do. + 9, 11 H, 14 +	100	9. 9. de Hypot-Bk. , 200.	Vori. Ltet.
4. Frid.a.M. v.00m, 14 * 4. do.1907qnfigo.b.10 *	101.20	7. 7. Rh. West Disc. O. 198.10	the state of the s
4 450.1998 unled b.b.18 *	101.20	7/4 7/4 Schauffle Bankver, * 128. 6. 6. 364d Bk., Manch. * 199.75	8. Siz Libeck-Bichen 4 18 6. 7. Allg. D. Kleinb. 13 8. 8. do. Lok.u. Str. B. 18 8½ 8½ Str. Bertiner gr. Str. B. 8 6½ 6½ Cass. gr. Str. B. 8 6½ 6½ Cass. gr. Str. B. 3 5½ 6. D. Els. Betr. Ges. 13 6½ 6. Schant E. B. Akt. 12 8½ 6. Schant E. B. Akt. 12 8½ 6. Schant E. B. Akt. 12
Sto. da Lit. Not. CKahir, 3 v.	86.90	Die Grande Bergereit- D. P. A. C. C. C.	Si/a Si/a Sertinerge, StrB. + 10
3th do. Lit. R (abg.) *	94.	SALE BURNERS HOLD PLYNOLIS A LABOUR OF A	41/2 41/2 Cass. gr. StrB
301 do. Lis. R (abs.) = 302 do. = S v. 1836 = 303 do. = T * 1851 = 303 do. = U * 93, 99 =	93.20	7/2 7/4 Wieser Bask-V. > 138.40 7 7 Wurting Bankanst. > 150.20	6// 6// Danzig El. StrB. : 13
31/1 do U.93, 99 .	23.40	OO LANDENDARK *	41/4 6. Schant.EBAkt. > 13
31/2 do. V = 1890 + 51/2 do. V/ = 95 u.00 +	96.	5 6 do. Notenb. 9 118,20	54/1 6 Sudd, Eisenb Ges. : 12
342 do. StrD. : 1899 :	95.	7 7. do. Veremank, fl. 181.	0, 8, Mamb, Am. Pack. 13 0, 3, Nordd, Lloyd 9
30% do. v. 1901 Abt. I .	9F3.	211 4 2 412 414	0, 1 3, 1/4/8/dd, Lieye * 1 e
31/2 do, * > A.H.III *	99.70	Div. Nicht vollbezahlte	b) Ausländische.
36% do. * 1900 A. I.II * 30% do. * 1903 *	12.50	Vorl.Ltm. Bank-Aktien. In va.	
37 do. r. Bockenheim »	92,80	9., 0. Banque Ottomane Fr	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. ö. l. 21 5. 5. do. St. A.
A. Bengen v. Bruk, b. 00;		Abtley a Obligat Dautscher	Ung 7th a Buschtehr, Lit. A
4. / do. + 07 + + 12 +	-	Aktien u. Obligat Deutscher	1010 10Vs do. Lit. H. +
31/2 do + 1978 +	-	Divid. Kelonial-Ges. In to	10m 10m Calkath-Agram . 9
30g do. v. 05 ukb. 1919 a	-	11. (10. Olaviminen Fr. 141.	5. 5. fünfkirchen-Barca 16
36/a Co. + 1505 + 4. Darmitadt v. 07 u. 14 *	200	- - Ostair, Eisenb. Oes.	6Vs 6Vs Ost-Ung. St. B. Pr. 15
4. * v. 00 n. 16 * 3v2 do. sbg. v. 70 *	-	5. 7 /2 South West Alr.C. + 180	0 0 do. Sh. (Lomb.) . 2
31/2 do. she. v. 70 =	-	2. The could well believe a zoo	4. 4 Prag-Dux PrA.ö.fl.
30g do, v. 1888 a. 1894 * 30g do. conv.v. 91 L.H. *	-	Aktien industrieller Unter-	0. 1/4 ReabOdEbeniurt = 2
3Va do. * 1977 5	=	Divid. nehmungen.	3, . 5, . Stundy, R. Orz. 1
34/1 do. v.02am.sb67+	-	Voil. List. In we	7 61/2 Gottbardbalm Fr 5 61/2 Orient EBBetrO 18
301 do. v. 05 * ab1910 * 4 Cresten v. 1907u. 1917 >	10000	12 14. Alum, Neph. (50%) Pr. 249.80	6 6 Baltim, u. Ohio Doll 10
4. do. 00 u. 1914 *	100.30	10. 10. Asching Bantpun. 4 191.	6 6 Pennsylv. R. R 12
34'r do. v. 1890 *	-	8. B. * Masch, Pap. * 137.	6 5 . Anaiol. EisB 13
3V2 do. v. 1893 * 3V2 do. v.1896 kb.ab01 *	07.00	10'74 12'8 Sad. Zekf. Wagh. H. 204.10 5. 3. Sengsedd. 100'8E. 4 86.50	44% 51/s Prince Henri Fr 16
\$70 do. + 1,077 - + 02 -	01.95	15. 25. Bleist Faber Nog 282.	10. 10. Grazer Tramwas of 15
31/z do 03 tik, b. 00 +	91.40	Q. O. Brauerer Binding > 200.80	D. Obligat at Turner A
30a do. + 00 mk.h. 1910 +	00.60	A. A. > Fichlaum + 120.	PrObligat v. TranspA
4 Manau von 1609 n. 20 * 4 Heidelberg von 1901 *	100.	15. 15. Blain Faber Nog. • 288. 9. 9. Brauerei Binding • 200.80 8. 9. • Dusberger • 280. 6. 6. • Eichtzum • 120. 12. 12 • Eicht, Kiel • 191.50	Zf. a) Dautsche. It
4. do. r.1907 n.1915	100,20	7. 7. *Henningerfickf. 138.50 7. 7. * PrAkt * 138.50	3. Allg. D. Kleinb. abg. of 10
34/1 60. + 1876 -	80.70	9. 9. * Hermies Camels 172.	A TABLE FROM THE STREET, IN U. OR S. L. L. V.
31/s, do. + 1903 +	1	1. 3. * Hothe, Nicol. * -	4 Vi Bad. AG. I. Schiff 16
31/s do. v. 05ak.b.1911>	95.	6. 6. * Kempii * 123.75	ALL TO BE BE BARR AT S. II a 1 14
31cs Cassel (abg.) > 4. , Cole you 1900 >	BD.	3. 0 Lowenbr. Sin 57.80	4. D Eisenb, D. Serie I . 20
4. do. * 1900 *	-	9. 9. * Mainzer AB. * 208.50 8. 8. * Mannis, Act. *	4 do. Serie I v. II' .
	100.80	9. 9. > Pournberg > 180.	AUS NOTES, LINYOUNG, LANDERS IN A THE
4. Mainz v.00 kb:ab 1954 v	1	5 5 Parkbramerelen . 96,30	42/9 do on un 1913 a
4 do. v. 1900 uk.b.1910 .	-	0. 6. Retestmayer 123,30	Jaged tienbahn .
4 do. R. 1907 ak 1910 »	990	0 0 Stamm-A	212,500000
302 do. (abg.)1870 u.83 *	I	0. n. v Schöfferhof * 1104.60	b) Ausländische.
31/2 do. von 1980 a, 58 v	01.40	5., 5., Sonne, Speler. 85. 10., 10., Stern, Oberrad 008 30	
30% do. (abg.) L.M. v.91 >	81.50	2. 3. Storett, Speter . 70.50	4. Bölum, Nord atf. I. O. A
31/2 do. vom 1994 *	-	14. 14 . Tucher . 250.	4, . 00. WSID, BIT, L.D. O. B.
1. Manult, v. 1901 uk. 05 .	100.	old (n/s) * Umon (Trier) * 112.	4. do. do. s in G#
4 do. + 1900 mm. 11 +	-	4. 3. Werger 78.	4. do. do. von 1995 Kr 4. Donau-Dampf.82stf.O4
4. do. = 1907 ek.12 =	-	D R Henwart Schlante v 1235.	4. do. do. 50 * i.Q * 4. Elirabethb, stpfl, i.Q. *
4. do, 1908 ii. 1913 * 302 do, * 1888 *	=	10. 8. Cem. Heldelb 165.75	
ATTEL MEMOS CONTRACTOR	-	0. 5. a F. Karist. a 130.50	
34a do. v. 1998 k. 03 >		10. 8. Cem. Heidelb. 155.75 5. 5. a F. Karlst. 130.30 0. 5 Lothr. Mete 128 6. 8 Chain. n. Th. W.A. 139 0/2 70/2 Chem. AC. Quano 118.80	5. Püntkirch Barcs atf.S. >
3V1 do. « 1904/05 » 4V2 Offenback von 1877 »	80.4C	DAY LANCHER VOC GRANDS ITTOOL	4. Gran-Köll, v. 1902 Kr.
409 do. > 1879 >		week a Service of Bladd of H. H. Stiller at 14 of the	4 Martin O. 89 stf. t. S. G. fl'
4 do. v. 1900 k. 1906 >	-	0. 0. * Hier, Seils Braub. * 127.80 33. 30. * D. Gold Si. Sch. * 778.	A 1 00 V. 50 V. C. C.
305 do. v. 1891/91abg. *	-	12. 12 Fabr. Goldbg 221.90	4. Lenb.Carn.J. stpff.S. 5. fl.
31/1 do. v. 1900 u. 1908 »	-	12 12 Fabr. Goldbg. 921.90	A 1 80. GO. SHE, 1.5. * 1
305 do. v. 1905 u. 1015 a	-	17. 27 Farber, Hitchest . 549.75	A Maltr. Cirb. von 93 Ar.
4 Soutgart v.1893 k.a.65 v	*	0 0 Mildheim . 77.80 20 20 Fabr., V. Maunh 352.	4. Ost. Lokb. stf. i. O. 4
4. do. > 1900 m.13 > 310 do. + 1902 m.08 +	90.	7. 12. weiter-ter-Metra 230.	A do do sill t tr
340 do. > 1904 a.12 +	50,	32. 32 Werke Affect : 495.	f1 do. NWD. 11.1. U.V. 19 *
4. Trier v. 1901 uk. b. 00 >	-	10, . 10 10s Fahr, Ver 210.00	31/2 do. do. conv. v. 14 .
4. Wiesbaden v. 1900/01 »	100.80	125 15 El. Accum. Berila : 289.75 05710 . Deat. Urberne : 175.10	102 do. do. v. 1993 Lit. C do. Lit. A. stf. i. S. ö. ff.
4 do. v. 1903 sk. 1916 .	100.80	13 14 Con Ma Sand 958.75	31/2 do. coav. L. A. Kr.
4 Go. v. 19035. IV n.12 .	100.10	13 - 14 - a Ges. Alig. Berl. 278.75	10/2 do. coav. L. A. Kr. 10/2 do. do. v.1000 L. A. s 5. do. do. L.B. stir. S.S. h. 1
4. do 1908, S. I.F. 1937 . 4. do. 1908, S. II, u. 1910 .	202.00	As a datal aNV, Hamilton, v.d., Ph.	and do the converse of
Bini do. (abg.)	95,50	Oct Since I thingyer a 1222,80	May do. do. v.19001. B
3172; 400. V. 1007, 50, 98, 63 *	Street Co.	7. 7. * Lient u Kraft * 142.70 10. 10. * Lief Gra., Berl. * 106.	5, . do. Sad (Link) st. L. Li.
3/2 do. v. 1903 S. I. II + 4 World v. 1903 u. 07 +	91.80	6. 7. Schuckert . 176,75	4. do. do. Pr.
4. do. 7903 H. 1913 +	三	12, 12, 12, Som o Hale, a 251,20	200 do. E. v. 1871 L. Q. >
4 do. 1909 ml. 1914 +	-	6 50/z - Stemens, Betr 133.70 7. 70/z - TelG Disch.A 134.50	s ido, Stsb. 73/74 st. t.Cl
31/2 000 * 1500 09 *	-	8. 9 . Feinmechanik (1.) . 154.70	g . 1 do. Br. R. 72 St. LQC 130.
30/2 do. > 1000 k.1901 s	-	10. II. Fildsbrik Falds + Abr. 99	4. do. Stab. v.83 stf, i.Q# 3. do. 1VIII, Em. stf.Q. Fe.
30g do. 4 1905 U. 1910 s	- Jan	10. 10. Clasges Frankfurt . 250,	3 do. 1X. Em. 11. 1. U. 3
		9, 9, Gammif.BerlFrkt . 7, 7, Heddernb Kapt 127,50	3. do. v, 1885 stf. i, Q. s 3. do. (Eg. N.) stf. i, Q. s
Bys Amsterdem h. fl.			3 1 do. v. 1895 str. l. Q
40/2 do. > 1095 4050r >	98.	9. 10. Kalk Rh. Westl 180.80	4: A PRINCIPALITY STATE OF THE
4/4 db. + 1898 *	59.80	5. 0. Kunsteider, Frkf. + 115. 12 11 Loderf. N Sp 192.	3. R. Od. Eb. stf. i. G.
4 Christiania von 1594 * 4 Kopenhy. v. 01 n. 11 *		Time Time a Dothe Kircurii, a 1400,40	The day V. Mi will be a second
4. Kopenhg. v. 01 n. 11 x 3½ do, voα 1880 *	90,10	10. 10. Ludwigh W.M. > 164.80 25. 30. Masch, A., Kleyer = 468.80	J do. v. w. w
	200	A SUS a Armint "Highert " DY	4. ReichenbPara.st.a. o.a.
4. Linabon * 1886 4. 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.		12. 12 Badents, Wh 200.	4. do, Salzky, atf L.O. A
The Meanet all gar. Lift	100,80	7. 7. * Faber u. Schl. * 146.50	4. do. Salzky, atf L.O. A 5. Ung. Gal. atf L. S. S. B. 1 4. Vocarlaery atf S. 4 2010 Hall sig F.B S.A.E. Le
4 Stuckheum v. 1880	103278	A. 70/2 . Casm. Deutz . 133,50	And Vorselberg 40 S.
S. Wen Com. (Gold) .	Todas	14., 16 + Oriton., Durt. > 259,20	
4. do. v. 1898 u. os Kr. 4. do. Invest. Ant. A	95.10	14. 10 Karisruher	25 to Liverpool Library Coll. Sec.
4) do. Invest. Ant4	93,40	24 24 . s Mornus , 30 ft.	4. Sardin Sec. atf g. in. II Le 4. Sicilian, v. 89 atf. i. G. 1
30g Zürlek von 1829 Pr. 6., Ut. BuchAir, 1892 Pe.	7104	3. 4. 3 Mos. Oberurs. > 131.	
S. CHO. THOY AS AS LEAST OF	100.00		4. Toursmissing Control
402 do. v. 85 i. G. 4	-	12. 12. 23. 16. Witten St. 255. 26. 16. Wethen Br. Haus. 114. 12. 11. Methen Br. Haus. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10. 11. 124. 10.	D. Westersman A. Co.
The state of the s		10., 11. MetallGeb.Hang,N. 194,EO	31/2 Clotthardbalin Fr.
Div. Vollbez. Bank-A	ktlen.	10., 11. Metaboles.bing.co. 124.20 2. 85g Ollab. Ver. D. 160. 25/3 1. Prz. Sig. Westel 96.50 10., 10. Przesh. Spirit. abg., 227.50 8. 8. Pulveri, Pf., Sil. 161.50 10. 10. Schnitt Vr. Přank. 161.50 10. 10. Schnitt Vr. Přank. 260.	the fore Simples v. 94 gar
Vort. Lizi.	19 20	to th Pressh Spirit abg. 227.50	4 Sametracenta Y, 1989 *
61/2 61/2 A. Eleller, Banky	128,	8. 8. Paireri , PL, St.L. 140.	4 Kursk Kirwatir.gar
5% 5% Badische Sank 2. 3. 8.1.ind. U.S. A-D - 1. Handel u.In 14. 4. 2 Bod. C. A., W	R. 1 12.	10. 10. hehint Vs. Frank. > 261.50	4. do, Charl., 80
5 - 5 - 8.1. ind. U.S. A.D	40.40	10. 10. Schent V. Franc. 161,50 9. 11. ochstst. V. fudda 160 7. 7. do Frankl, Borz 120 7. 70 Sedad (Wolf) 137,60 1. 100 Sedad (Wolf) 137,60	4. do. Charl. 30
14. 4. 2 Rod C A W	123.	7. 702 heilind (Wolff) * 137,00	4-0 Mosk Kasan EB 1909 > 4 - do, uk 1915 stir. G. >
		15. 14. Olemnit. Significa .	Late of the William Kill At
The allies we be wrent to the order	. p. 44.00 cm/p.	15. 14. Obsaind, Signifus . 15. 14. Obsaind, Fro., Bes. 18025 712 Typ Open, Fro., Bes. 18025 Westel little 188.	4 do do v. vo sur
Tys 64/2 Barmer Bart V. 6 6 Berg. u. Metall-Bi	A 125.70	4. 6. D Verlags Aust - 180,30	412 do Wor. ab 1910 utfr. >
No Die BergMark. Ban Q. 9. Berl. Handelag.	C . ASIO.	8. 8. D. Verlags Ansl. 126,30 4. 0. Waggon Fuchs 178, 12. 12. Waggon Fuchs 259,40	4. do. do. v. 95 stl. g. *
Deck With a Phyllical Links	Distriction of the contract of	15 15	L Or Russ EBO str. *
Do an Alexander Continues of Labor.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	The second secon	4 Ross Sdo. v. 97 stf. g. * 4. do findwest stfr. g. *
English Charles and Company of the C	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Die Bergwerks-Aktien.	4. Ryksam-Uralsk sif. g
6' + 6'' do, M. 1000	A	Vorl.Ltat.	4. do. do. v. 97 stir. >
121/1 121/1 Dentuche B. S. 1-1	C . 235.	1312. Berli. Bb. u. G. # 256.50	4. do. do. S IX stfr. >
10/2 8 Astat. B.T.	MIS 3 00 70	12. 12. Both. Bs. H. G. & 250.50 5. 5th Budern Eisenw > 118.50 6. 11. Cosc. Hereb Q. *118.50	4 do. S. X uk, 1911 »
5. , 5/3 > Ell. u. W. 1	ally desired to	4 4 (A)	

	22.	Times.		1911.		11111
gener l	Drahtbericht	des V	Wiesbade	ner Tagblatts.		171
Oraș.		-			3	-
9. 10.	Deutsch-Luxer Eschweiler Ber Friedrichsh. B	gw. +	184.50 185.40 205.35	Zf. 4 WarschW.S. X 4 Wladiltawkas sti 4 J. do., v. 1898 5 Anatolische I. G 4th Port, EB. v. 301	nk. 09	In %
8 87 10 9. 10 10. 41/2 41	Harpener Ber Hibernia Berg Kallw. Ascher do. Wester do. do. F Massener Berg Oberschl. Els. Phonix Bergb Riebeck, Mon	ul. + eg. + -A. >	184. 187. 211. 131,80	3. Satoniki-Monanti 5. Tehuanteper rok Pfandbr. u. Sci v. Hypotheke	1914 F	
0 15. 12., 12. 4 4. 18 19.	Phonix Bergh Riebeck, Mon V.Konu.LH Ostr. Alp. M.	tan . Thir.	254,50 198, 176 25 175.	ZI. 34 a Allg. RA., Stur 34 a Bay, Ver-B. Müni 4. do, HB. S. 6 al	ng# ben * k,1912 *	100.4 97.3 100.1
(ohne 2	Kuxe.	per	St. m.//	31/2 do. do. Ser. 1 (4. do. Hypu.W 4. do. do. do. 31/2 do. do.	rerl.) »	192,5 100 1 100,1 92,4 92,1
Aktie Divid. Vorl. Li	n v. Transpe	ort-A	nstalt.	3/3 do. do. (env 4. do. 8dCA., 7 4. do. do. 5.9 u 4. do. do. 5.11, 1 4. do. do. 5, 22,	2,14	94.2 94.2 94.2
8 Si 6 7.	Alig. D. Kleir	rB.	191.90 136.70 163,50 168,80	39/2 do. do. kdb. 4. Nürmb V -B., S.1 4. do. S. 22, un	ab 07 * 1,20,21 * k, 1912 *	87. 87 100.9 100
51/3 6. 51/3 6. 62/4 6. 54/1 6. 0. 8. 0. 3.	do. Lot. 4.35 Berliner g: Str 5 Cass. gr. Str- h Danzig El. Str D. ElsBetrC Sudd. Estenb HambAm. P. Nordd, Lloyd	ies. e kt. : Ges.: ack. :	134.20 112.50 133.20 134.30 137. 97.25	31/2 do. 4. Berl, Hypb, alig 31/2 do. 4. D. GrCr. Oofhs 4. do. Ser, 7 4. do. 91 4. do. S.10,10a a		96.1 90.8 99.2 99.2 99.2
	b) Ausländle V. Ar. u. Cs. I do. St.	che.		4. do. S. 13 milk 4. do. S. 14 *	1915 *	99,2 99,2 99,7
10%(10%	do. Li	В	20.00	31/2 do. 5er. 3 ti- 31/2 do. * 5 31/2 do. * 8, 111	dr. 1905 s	90.5 90.3 90.3
5 5. 63/6 04 0 0. 4 4 5. 5	do. PrA.ti Fünfkirchen & Ost-Ung. St do. Sh. (Lon Prag-Dux Pr do. StA RashOd. Eber	B. Fr. ib.) * A.ō. II.	159,50 23,75	4. do. 5.14, sk. 4. do. 5.15 st. 16 4. do. 5.18 st. 19 4. do. 5.20 st. 2	is. 1914 * b. 1914 * b. uk. 17 * digly.19 *	99. 99.6 99.6 100.
7. 60	RaabOd -Eher Stuhlw, R. Os Gotthardbahn Gotent EBB Baltim, u. Ohlo	Fr	-	31/2 do. killedb. a	h 1905 *	93, 90. 99.6 100.5
6 5.	Pennsylv. R. Anaiol. EisB S Prince Henri Grazer Tramw	R.	118.80 150.60	4. do. do. S. 200 6. do. do. Ser. 2 4. do. do. S. 164 4. do. do. S. 164 4. do. do. Ser. 3 31/2 do. do. Ser. 3 31/2 do. do. Ser. 3	10 +	92.8 99.4 91.4 91.5
PrO	bligat v. Tr	ansp	-	3vs do. KOb. S. 1 4. do. HypKrV 21-27, 31, 34-4 4. do. do. S. 41 4. do. do. S. 41 4. do. do. S. 47	21 5.0	99.5 99.6 99.6 89.5
4. Allj 49: Bad 4. Car 47/2 D.	g. D. Kleinb. ub g.Locu.StrB.y. L. A.G. I. Schiff seler Strassenba EBBettG. S. EisenbD. Serie o. (Pf.) S. Hu.	ha . II .	101,20 100,50 99.20 100,20 95.20	4. do. do. 5.49 4. do. do. 5.49 4. do. do. 5.50 314 do. do. 5.44 317 do. do. 5.25	nk.1917 » nk.1919 » nk.1920 » nk.1913 »	1003
41/2 Not	o. (Pf.) S. II u. o. Serie I n. II rid, Lloyd uk. do. Us uk. us. V. 107 . 4 dd. Eisenbahn	v13 a	100.60	4. do. 540-470 4. do. 541/540 4. do. 541/610.0	143-400 * * 1013 * * 1016 * k. 1018 *	91.6 99. 90.6 100.
	b) Ausländi		97.80	302 de. S. 1-190 310 de. 311-350 4. Mein. NypB. S 4. do. do. S. 8 u 4. do. do. 5. 9	k. 1911 +	90,1 99, 90,1
4. do	do. von 199 nau-Dampf. 82stf	5 Kr.	95.60 98.50	4. do. do. 5.11 4. do. do. 5.12 4. do. do. 5.13 4. do. do. 5.14	- 1916 + - 1917 + - 1918 + - 1919 +	99.0 99.0 99.0
4. Elli	o. do. S5 * i abethb. stpfl. i. do. stir. in Go JosB. in Silb. ikirchBarcs sti	0. s	94,20 93,60	302 do. do. kb. ab 302 do. Ser. 10 4. M. BCHyp. (6 4. do. Ser. 5 do. unk. b.	ir.) 2-4 : iik. 15 : 1900 :	99.5 100.6 99.
4. Gr 4. Ksc 4. Ksc	LE-Köll, v. 1902 h. O. 89 stf. i. S. o. v. 59 s L. O	Kr. 0. fl	92,60	4. PHUz Hyp. B. u 302 do. do. 102 hr. B. Cr. Act. E 4. do. do. S. 17u 4. do. do. S. 21u	Ser. 4 a	91 114. 98. 99.5
4. Le	ich, Carn. J. stptt. 1 lo. do. stfr. 1 lar. Grb. von 93 o. Schles, Cent	Kr.	87.90 03.	4. do. do. 5.21u 6. do. do. 5.22u 6. do. do. 5. 4u 6. do. do. 5.25u 6. do. do. 5.25u 6. do. do. 5.25u 7. do. do. 5.27u 7. do. do. 5.27u 7. do. do. 5.27u	1920 +	1,08 1,08 1,00 1,00 1,28
4 de 5 de 31/2 de 21/2 de	o. Nwb.st.i.G.v o. do. cosv.v. o. do. v.1903 Li o. Lit. A. stf.i. S	74 » 14 » LC.»	102, 85.10 83,40	14/elde. do. S. 23 Pordo: do. S. 3, 4. Pr. CentrBC. 4. do. do. v. 189	7, 8, 9 -B, v, 90 -B, u, 01	90.1 99.1 99.1
31/4 de	do. V. 1000 L. b. do. L.B. stir. c. do. conv. L.	s.o.h.	85. 85. 103. 84.80 85.	4. do. do. v. 190 4. do. do. v. 190 4. do. do. v. 190 1. do. do. v. 190 4. do. do. v. 191	9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	99, 98, 100, 100,
5. de 4. de 24/00 de 26/10 de 5. do	o, Süd (Link.) st. L. o. do. o. E. v. 1871 L. Sixb. 73/74 st. C	Pr.	59.	11/2 do. do. v. 188 31/2 do. do. v. 189 31/2 do. do. v. 189 31/2 do. do. v. 189 31/2 do. do. v. 190	19 * 14 * 15 kb. 05 * 14 nk. 13 *	90 90 90 90
5. d 4. d 3. d 3. d	o. Br. R. 72 sf. L. o. Stab. v.83 sts. i o. LVIII, Em. stf. i o. IX, Em. stf. i o. v. 1885 stf. i. C	0. Fe. 0. Fe. 0. s	97.30 87,40 80.40 78.20 78.20	Jundo, do, do,	08 mk, 17 * 9. 1867 * 96 mk, 36 * 16 *	301. 91. 91. 92.
3 0 4 Pi 3 Pr	o. (Eg. N.) stl. i. o. v. 1895 stl. i. lone-Priesen st. i. og-Dax189bettr. Od. Eb. stl. i.	S.5.fl.	78.70 77.90 76.90 76.	Windo, HypAct Windo, do, do Ita do, do Sr, 12 4. do, do IVa do, do 4 do do, v.64	som som	98.
4. 100	do. v. 01 stf. i do. v. 02 stf. i ichenbPard.st. idolfis, stf. i S. fo. Salzkg, stf. i ngGul. stf. i. S.		84, 98,30 10-,80	4. do. do. v.65 4. do. do. v. 07 4. do. do. v. 09 4. do. Kom. v. 08 4. do. do. v. 09	nk 17 · uk 19 · nk 18 ·	100 100 101
2010 I	al. stg Y.H 5.A.	E. Te	72.80	4, do Hyp. V -O. Vri do do do 4 do Pfin Bk.E 4 do do E 22	(Aut.Ctf) + 18u. 19 tulc. b. 12 +	99 94 93
4. Ti	vorse Lit. G.Du. rdin Sec. aff g. l cilian. v. 89 atf. id. ital. S. AH espizilian. v. 70 do v. 1880	Fe.	114.70	4 . do. do E. 25	14 · 15 · 15 · 17 · 10 · 10 · 10 · 112 · 1	9.9
31/2 Cl 31/2 Cl 4 Sk	otthardbalon ra-Shoplon v. 94 nweiz-Centra v.	Fr. gar. : 1580 :		307 do. do. E. 170	1 18 kdb. 1 18 kb ab 64	93 90 91 94 90
4 M 4 M 4 M 4 M	to, Charl. 50 s osk-lar, A 97 st osk kasan EB lo, ub 1915 stir	f. g. » 1909 » G. »	99.50	d. Rhein HypU d. do. uk. b 4. do. * *	1912 1 1917 1	99
9.00	o do v. 93 si o Wor ab 1910 c do Serie o do v. 95 si r Russ EBO	uifr. a	90. 0 58. 0 99. 0 91.50	4. do. > > 31/2 do. > >	1014	91
6, 1	o findwest stfr.	g. s	90.50	Amsterdam Antw Brüssel F	1, 100 16 K 2 100 FO. 2 100 S.V	73
4. J	do. do. v. 97 arschWien stfr do. do. 5 13 do. S. X uk, 1	911 >	II	London . L Madrid P NYork(3T.S.)	D 100 -	I

ader	ner Tagblatts.	7 H. 80	ddeutsche Whrg	
-		L		
	Z1.	In %.]	Zf.	In %
0 4	WarschW.S. Xfnk, 11.4	101.30	4. RhWestf.BC.S. 3 6 .4 4. do. S. 70. a 10 Ra >	99
0 1 4	do. v. 1898 uk. 09 +	100.20	4. de +9p 79auk 19+	99,30
8 14	Pa Port. EB. v. 10 L. Rg. =	68.	4. do. + 11 + 1918 +	100,50
5	S Saloniki-Monastir * S Tehuantepec rckr. 1914 =	100.80	4. do. +11 · 1918 · 4 · do +12 · 1920 · 3 · 10. +2 · 4 u. 6 · 4 · 563d, B-C :1132 34, 43 · 4 · 563d, B-C :1132 34, 43 · 4 · 4 · 6 · 6 · 6 · 6 · 6 · 6 · 6 · 6	90,40
0 1	Pfandbr. u. Schuldver			91,50
0	v. Hypotheken-Bank	en.	4. W.BC.H., CSh5.7 * 4. do. do. S.B * 30 do. do. 5.4 *	90.70
- 3	UniAller, RA., Stuffer, W.	100.40	3/a do. do. 5.4 + do. 5.9 + do. Wirth H. B. Ell. b.92 +	91.70
	3-1 Bay Ver-B. München * 4. do, 14B. S. 6uk. 1912 *	100,10	309 do. do. >	93,30
	i. do. Hypu.WBk. >	100.10	Stantisch od. provinzial-ga	rent.
1 3	31/3 do. do. do. (unvert.) *	92.40	4: Ld. HessFt -D. S. 12-13 16, nh. 1913 .#	100.90
- 1	L. do Rd C. A. Wylett, w	94.25	4. do. S.14-19u 17uk 1914 » 4. do. S.18-20uk 1916 »	100.90
10 10	1, . do. do. S. 11, 12, 11 *	94.25	3/rido. Serie 1, 2 ft-8 + 3/rido. + 3-5, vert. +	91,10
0	1/2 do. do. S.1, 3-0, 20, 21 .	87.	William - D. Atlant. BOTH -	91.
00 1	L. APMERTED, W. +Da, D, 42, 40, 64, * 1.	100.20	4. do. Com Ser. 3-5 + 4. do. do. do. Serie 7-9 + 4. do. do. do. 10-12 + 30/do do. 1-1	100.90
0	(do. S. 25-32, unk.18 »	100	30/2 do do * 1-3 * 3 /2 do Ser.4 veri uk.10/5 *	
7 N	t. Bieri, Hyph, alsg. 80% .	96.10	4 Lak(Care, 15, 27 m), 1014s	101.30
0	14. D. GrCr. Gotha S. 0	99.20	4. do. * S.23 * 1910 * 3½ do. * S.21 * 1917 * 4. Nass.LB.LV.s.W.15 *	94.50
	do. Ser. 7 . do. 9 u. 9a .	99,20	30, 50, do, Lt. U > 30, do, do, Lt. U > 30, do, do, Lt. U > 30, do, do, T. Q. H.K. L > 30, do, do, M. N. P. Q > 30, do, do, do, Lt. H. S. > 10, do, do, do, Lt. H. S. > 10, do, do, do, Lt. H. S. > 10, do, do, do, do, do, Lt. H. S. > 10, do, do, do, do, do, do, do, do, do, do	98.50
20 3	4 do. S.10,10a ak.1913 * 4 do. S.12,12a * 1914 *	99.60	31/2 do. do. P. G. H. K. L. a	94.50
0 1	do. S. 13 unit. 1915 * do. S. 14 * 1916 *	99,20	Na do. do. Lit. W. S. >	84.50 84.50
1 3	10 Ser 2 H. 6	100.20	3. J dn. do. Lit. O	69
B 3	1/2 do. > 8, unit. 1905 s	90.50	z Amerik Eisenb	
	D How B Rerlin S. 10 .	90.30	4. Centr. Patif. I Ref	97.20
0	6. do. 5.14, uk. p. 1914 » do. 5.15 u. 16, uk. 17 »	99.60	5. Chie, Milw. St. P., D. P. 1. do, do. do.	89,50
	4. do \$.18u.19u0gh.19 . 4. do \$.20u.21uk.20 .	100.	4* North Pac Prior Lien 3* do. do. Oen, Lien	100,
0	304 do. 13 u.13s uk.13 *	93,	3°. do. de. Oen, Lien 5°. San Fr. n. Nrth. P. 1 M. 4°. South, Pac. S. B. 1 M.	95.80
0	4. do. do. S. 20 uk. 1915 - 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 -	100.00	Diverse Obligatio	
0	4. do. do. Ser. 21 nk. 20 +	9280	ZI.	In *a.
0	4 do. do. 5. 18 kdb. 05 * 31/2 do. do. 5cr. 12, 13 *	91.40	4. Aschaffb Bomtp Hyp. 4 4. Blant für Industr. U. * 4. Uraucrei binding H. *	98.
0	3½ do. do. 5.15,kb.1906 + 3½ do. do. Ser. 19 + 3½ do. K -Ob. S. 1 k, 1910 +	91.50	4. do. Frid. Essegh. *	82.50
-	14/2 do. K -Ob. S. 1 k, 1910 * 1 4., do. Hyp Kr V . S. 15-19	99,50	4. do, Nipolay Han. *	102.50
	4 do. HypKrV.S. (5-10) 21-27, 31, 34-421 3 4 do. do. S.41 (k. 19/3)	99.80	409 do. Rheim. (Alteis.) * 402 do. do. (Mhiuz) * 405 do. Storch Spayer *	75.
0	4. do. do. S. 47 uk. 1915 »	89.50	4. I do. Werner	95.
0		100.20	5. BriserKoldesbgb. H.	204.
0	4. do. do. 5.50 uk.1920 * 31/4 do. do. 5.46 uk.1913 *	98.90	4. Centule Heldelbg. *	101,50
	31/2 do. do. 5.25 30 u. 32 s 31/2 do. do. 5. 45, tilgb. »	91.50	40: Bail, And. u. Sudaf 40: Blei- u. SubH., Brb	101.95
0	34r do, do, S, 45, tilgb. * 4. (1) bg.H.B.S.141-400 * (do, S, 401-470 * 1913 *	99,50	4to Fabr, Griesheim El. > 4to Farbwerke Höchst >	100.25
0	4. do. 541/510/0k. 1918 »	100.	4. Contord, Bergu, H.	97.50
	302 do. 5.1-190, 301-10 * 311-350 uk.1913 *	90,50	5. Dorumunder Union .	99.00
0	4. Mein, HypB, S. 2,6 u.7 » 4. do. do. S. 8 uk. 1911 »	99.	4. EsbB. Frankl a. M. >	-
. 13	4. do. do. 5.9 • 1914 • 4. do. do. 5.11 • 1916 •	58.80	4/2 EnenhRentan-Bk. >	-
	4. do. do. 5.12 * 1917 * do. do. S.13 * 1918 *	99,60	41/2 Et. Accumulat Roese	103.20
2	4. do. do. 5.14 * 1919 *	99.80	C. D. den Lieber sorg. *	104.58
	31/3 do, Ser, 10 4. M. BCHyp.(Gr.) 2-4	90.70	a 1 00 00 00 #	97.50
10	4. do, Ser. 0 Hk. 15 *	92.	6. Frankfurter Hofffypt. * 402 Gelsenkirch Gusstani *	98.
221	4. Phuz. HypB. uk. 1917 *	91	4. Harpener Bergh, Hyp., stor Finest Names, Witso.	102.30
10	102 Pr. B. CrAct. B. Ser. 4 a	116,30	By Seilindust, Wolff Hyp, > 405/Zeffer, Waldhor Maunit.	102.80
10	4do. do. S. 22 uk. 1915 »	99,35	zt. Verzinsi, Lose.	
	4. do. do. 5. 4 ul. 1916 *	99,60	4: Badische Prämien Thir. 3: Beig.CrCom. v. of Fr.	171.20
	4. do. do. S.26 * 1919 * 4. do. do. S.27 * 1920 *	100.20	5. Donau-Reguliering o. h.	118.60
	120 de do S.21 * 1915 *	08.28	3(2) do. do. II. > 3 Hamburger von 1866 *	118.50
10	30s do. do. S. 3, 7, 8, 9 . 4. Pr. CentrB. CB. v. 90 .	99.48 89.48	3. Hamburger von 1866 * 3. Holl. Kant. v. 1871 h.fl. Do Köln-Mindener Thir.	130.74
10	4. do. do. v. 1899 u. 01 *	99,50	200 Luthecker von 1903 Pr.	The same
	4, do. do. v. 1900 * 10 *	98.70	a Maitrider, absert	78.70 136.60 179-20
00	1. do. do. v. 1910 + 20 +	100.10	1. Osdenburger Thir.	121-60
10	31/s do. do. v. 1839	90.20	5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rot. 5. do v. 1856 a. Kr. 5 20 Stanlewissh - R - Gr. 5 ft.	335
3	31/s de. do. v. 1895 kb.05 *	90.40	Unverzinsliche Le	05C.
30	102 do. do. v. 1904 nk 13 * t. do. do. Com. (1 kd.10 *	301.10	Zi. Per S	L in M. 37.10
10	4do. do. do. 0suk, 17 * 310 do. do. do. v. 1867 *	01.00	- Angshunger fl. 7 - Brautisch weiger Talr. 20 - Finlandisch. Thir. 10	201.80
20	10 do. do. do. 96 uk. 34 *	92.20	- Finländisch. Thir, 10 - Maillander Le 45	145. 37.50
70	Wado, HypAct Bank .	-	Meinmore a. H. 7	
90	41/a do. do. Sr. 125 auf	90,70	- Oesterr, v. 1864 ö. fl. 100 do, Cr. v. 58 ö. fl. 100 - Pappenheim Graft, s. fl. 7	63 20
90	4 do do v, 04 nk, 13 *	1 20 20	- Salm-Reiff, O. 5, ff, 49 CM, - Türkische Fr. 400 - Ung Staatsl. 5, ff, 100	1.75.
	4. do. do. v. 05 - 14 * 4. do. do. v. 07 nk 17 * 4. do. do. v. 09 us 19 -	99.50	- Ung. Staatsl. 6, fl., 100 - Venutianer Le 30	1 =
30	4 (10. Kom. v. sis nis. 13.)	100.85	Geldsorten. Brief.	Gelfi
90	4. do do v.00 in 19 . 4. do Hyp V O (Ant.Ctf) .	101.30 98, 84.30	Engl. Sovereig. p. St. 20 4 20 France-St. 18.1	8 16.14
7.5	4 do Pfin Bk.F 18u.19	93,	Oesterr ft. 8 St. * 16.9 do Kr. 20 St. * 17.	18.90
75	4. do do E. 22 ulc, b. 12 » 4. do do E. 25 » 14 »	99.70	Cold Dollars p. Doll. Nese Russ hup. p.St. Gold stances p. Ko. 280	216.
40	4 .do. do E. 29 . a 17 -	99,70		4 40
.70	4. do. do. E. 33 u.31 = 20 =	100.50	Hochhalt, Sther . 74.2	
.60	4, do do E, 22 uK, b, 12 × 4 do do E, 25 × 14 × 4 do do E, 27 × 15 × 4 do do E, 23 × 17 × 4 do do E, 29 × 19 × 4 do do E, 23 × 12 × 30 do do E, 23 × 12 × 30 do do E, 23 × 12 × 30 do do E, 20 × 14 × 30 do do E, 21 × 18 × 30 do do do E, 21 × 18 × 30 do do do E, 21 × 18 × 30 do do do do E, 21 × 18 × 30 do do do do E, 21 × 18 × 30 do do do do E, 21 × 18 × 30 do do do do do E, 21 × 18 × 30 do do do do do do E, 21 × 18 × 30 do do do do do do do do do E, 21 × 18 × 30 do	93,50	Amerikanische Noten	4.1913
10	307 do do, E. 170, 18kdb. • 307 do, do, E. 240k. b. 12 • 307 do, Kirinb. E. 1 kb ab 04 •	91.10	Belg. Noten p. 100 r. 80.	70 80.60
.10	31/2 do, Kom. S. 3uk. b. 12 >	103.	Fra. Noten p. 100 Fr. 80.	00 80.75
.60	d. Rhein, HynB.kb.ab02 .	99,30	Hell Notes p. 100 ft. 1680	40 169.30 75 80.45
.50	4. do. > 1912 >	88, 0	Russ Not. Gr.p. 100 Kr. Bo.	25 85.15
. 0	4. 60. 3 > 1919	160,39	Schweiz, N. v. 100 Pr. 80.	
0	31/2 do 1914	91.	* Kapital und Zinsen in	Gold.
50	Reichsbank-Diskont 446.		echsel. In Mark.	
	Amsterdam , H, 100 16 K	30 4	6/2 practs Fr. 100 80.0	5 40

10	zt. Verzinsl. L	-080 In %
10	4 Badische Prämien 5 Beig Cr. Com. v. t 5 Donau-Regulierung 30: Goth. Pr Pidhr. L. 30: do. do. H.	Thir. 171.20
70	a Danische Pranten	Fr. Common of the Common of th
00	5 (Phonon Deenlierung	a.fl. 150.
20	me-Goth, PrPidbr, L.	Thir. 118.60
20	31/2 do. do. II.	118.50
80		
10	3. Holl. Kom, v. 187	1.6. 107.
6.0	3. Holl. Kem. v. 1871 102 Köln-Mindener	Thur. 130.76
40	1/2 Lübecker von 1903	Land State
70	Pri Lübecker von 1803 20v. Lüttischer von als 53 3. Mastrider, abgest. 4. Meining, PrPfaler 1. Conterreich v. 1866	79.70
70	3. Mathiner, about	Thir. 136.60
10	e, the similar and beautiful	6. 1. 179-20
80	3 Findaminares	Thir 121-60
20	5. Russ, v. 1864 a. Kr 5. do v. 1856 a. Kr	Rbt. 420-
20	5 do v. 1856 a. Kr	. 335
	20 Stuniweissh - R - Gr	811.
40	an appropriate the second seco	
60	Unverzinslich	
	Zf.	Per St. in M.
10	- Angsburger - Braunschweiger Tu - Finländirch. Th	11. 7 37.10
80	- Braumschweiger Th	r. 20 201.80
	- Finlandirch. Th	r. 10 440. Le 45 145.
80	- Assimilater	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
	- Mejuinger 8,	11, 7 37,50
	Oesterr, v. 1864 6. f do. Cr. v. 58 6. f Pappenheim Graft.s	1,100 493
70	00. Cr. v. 28 0.1	1.100 473. 0.7 6320
SIR:	- Salm-Reiff.O. 5.fl. 40	CM.
30	-Chickische Fo	400 1.75.
30	- Une. Staatsl. 0.fl	. 100 -
50	- Salm-Reiff, O. o. fl. 40 - Türkische Fr - Ung Staatsl. 6. fl - Venetianer	le 30 -
×5		Walter State of the State of th
30	Geldsorten.	Brief. Geln.
-out	Engl. Sovereig. p. St.	2046 20.49
30	20 France-St. * Oesterr ft. 8 St. * do Kr. 20 St. *	16.18 16.14
222	Oesterr fi. 8 St. *	20 30 00
30	Go. Kr. 20 bt. * Gold Dollars p. Dell.	4.19
	Mana Dana Jana a St	216
70	Neue Russ lunp. p.St. Gold al marco p. Ko.	2800 2790
.70	Oanz f. Scheideg	9804
20	Hochhalt, Seber . *	74.30 72.30
150	Amerikanische Noten	- 4.1912
.10	(Doll, 5-1000) p. D.	- 444
.20	Amerikanische Noten	- 4.19/3
.10	(Doll 1-2) p. Doll.	80.70 80.60
SIO.	Belg. Notes p. 100Fr. Fugl. Notes p. 1 Latr.	00.40 20.44
UEO.	Fex Notes o. 100 Fr.	20.90 80.75
-	Frz. Noten p. 100 Fr. Holl Noten p. 100 ff.	169.40 169.30
30	liai. Noten p 100 Le. OrstU N. p. 100 Kr. Russ Not. Gr. p. 100 R. do (1 u 3R.) p 100 R.	80.75 80.65
. 0	OrstU N. p. 100 Kr.	85.25 85.15
03	Russ Not Gr.p. 100R.	No.
,39	do (1 a 38.3 p 100 R,	80.95 80.85
	Schweiz, N. v. 100 Pr.	
Le .	* Kapital und Zins	es in Uoig.
-		DOMESTIC STREET
W		Mark.
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	80.05
51/20 51/20 41/20 41/20	Ve Schweiz . Fr. 10	90,95 4%
50/20	14 St. Petersb. SR. 10	0 - 41/19/4
41/10	vs Triest Kr. 10	0 - 61/4
41/20	Wien . Kr. 10	0 35.15 504
-	Carb . Fr. 10 Schweiz . Fr. 10 St. Petersb. SK. 10 Triest . Kr. 10 do . Kr. 10	

solid, leicht, elegant!



Mit Ledereinfassung und gutem Stoffutter, Messingschlösser.

Ersatz für Rohrplattenkoffer.

Mit 1 Einsatz:	Mk.	33.—	35.—	38
Mit 2 Einsätzen:	Mk.	40,-	44	48
Kabinenkoffer:			32	34

mit Bügel an den Kanten, Segeltuchbezug, Stoffutter.

00000

10

50

10

90

20

50

20

90 30

917

9:1 0.60 0.44 0.75 0.30 0.65

1.35

Guter, solider Koffer!

Mk. 24,-, 26,-, 28,-, 31,-, 33,- etc.

hrer's Lederwaren- u. Koffer

Gr. Eurgstrasse 10. e .. Telephon 726. -

Hoffieferant.

Führer's

solide

Gr. Burgstrasse 10. - Telephon 726. -

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Führer's praktische

mit oder ohne Einsatz.

Vulcanfibre, unverwüstliches Material,

besonders leicht, von Mk. \$2.50 an.

Kunstleder mit 8 Vulcanecken, 2 Messing-

schlöser, Mk. 6.50, 7.50, 8.50, 9.50.

Robrplatten mit Einsatz von Mk. 32 .- an.

Echt Rindleder von Mk. 50,- an.



Aus Jagdleinen, für

Führer's beliebte

für Damen u. Herren.



Knaben, Damen und Herren, von I Mk. bis IO Mk. mit kräftigem Bügel und Schloss von Mk. 6 .- an. Alle Grössen, Formen und Lederarten.

Mit Aufspannbügel, prima Rindleder, von Mk. 17.50 an.

Führer's

bekannte praktische



Auch für die modernen, grousen Hüte passend, in grösster Wahl von MK. 10.- an.

Phhrer's Pegs Hutschachteln, Führer's Wäschesäcke Mk. 2.75, Führer's Stiefelsäcke Führer's Schirmhüllen " 3.—, Phorer's Reise-Necessaires 5. Führer's Plaidriemen Mk. 0.50, Führer's Reiseflaschen "

In den letzten vier Jahren weit über

am Platze verkauft. Der beste Beweis der Vorzüge!



Komplette

sind nach wie vor



verzinkt Mk. 10 .- , gegen Kasse 3 % Skonto = 9.70 Mk. netto , 12.--, , 3% verzinnt oder emailliert . = 11.65

In Rex-Apparaten können alle anderen Systeme Gläser, Büchsen, Krilge mit verwendet werden!

Rex-Gläser passen in allo anderen Apparate!

Rex-Gläser werden beim Kochen direkt aufeinander gestellt, und übernehme ich volle Garantie gegen Platzen beim Kochen!

Kochbücher mit bewährten Rezepten und genaue Anweisung kostenlos!

Alleinverkauf und jederzeitige Vorführung:

Kleine Burgstrasse.

Ecke Häfnergasse.

____ Telephon 736. ____

K 80

810

Billigste Bezugsquelle für

If Haase, Joh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufaktur 9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618. Reste zu jedem Preis.

Marcus Berlé &

WIESBADEN. Bankhaus.

Wilhelmstr. 38.

Gegründet 1829. Telephone No. 26 u. 6518.

Ansführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

Aufbewahrung und Verwaltung v. Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebessicherer Schrankfächer in besonders dafür erbaut, Gewölbe.

Verzinsung von Bareinlagen in laufender Rechnung. (Giroverkehr).

Diskontierung und Ankauf von Wechseln.

An- u. Verkauf von Wertpapleren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Vorschüsse und Kredite in laufender Rechnung.

Lombardierung börsengängiger Effekten.

Kreditbriefe, Auszahlungen und Schecks auf das Inund Ausland.

-: Einlösung von Kupons vor Verfall. :-

Wie nen wird jeder gewaschene Stoff seben Gewebes, borräig in Bat, su 45 und 25 Big. in ben Drogengeschäften von W. Machenheimer, Noedus, Tannusstr. 25, R. Seyb, E. Brecher, F. H. Müller, O. Lille, W. H. Birk, K. Witzel. 874 mit Bentel's Galmiat-Ballfeife

Hervorragende Vortelle

biete ich für die bevorstehende

Knaben-Wasch-Anzüge

gebe ich zu den denkbar billigen Preisen ab.

Knaben - Woll - Anzüge

in allen Fassons sind im Preise sohr reduziert.

Fernruf 274.

Lister- :: Leinen- :: Jagd- :: und Sport-=== Joppen. ==

Khaki-Anzüge :: rohseidene Anzüge :: Lodenund Homespune-Anzüge :: Gummi- :: Bozener und Schlupfer - Mäntel enorm billig.

Kirchgasse 42.

Guttmann's extra billiger Verkauf in Reise-Konfektio

RESE-WOGHE.

Beginn morgen Montag bis einschliesslich Samstag.

Morgen-Alusgabe, 1. Blatt.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
10^{50}	15^{00}	21^{00}	28^{00}
Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
6^{75}	975	12^{50}	1750
Serie I	Scrie II	Serie III	Serie IV
11^{00}	18^{00}	25^{00}	3900
Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
6^{50}	8^{00}	1150	1700
Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
1^{90}	295	3^{50}	4^{50}
	10 ⁵⁰ Serie I 6 ⁷⁵ Serie I 11 ⁰⁰ Serie I 6 ⁵⁰ Serie I	1050 1500	Serie I Serie II Serie III

Ein Posten Abgepasste Blusen

Ein Posten Serie I Serie II Abgepasste Blusen 145 165

Reise-Woche die reduzierten Preise für sämtliche

haben während der

Husser den nebenstehend aufgeführten, für die Reise besonders geeigneten Artikeln

Hochsommer-Konfektion und Hochsommer-Stoffe

noch Gülligkeit.

In der Abteilung ■ Kleiderstoffe ■ Gelegenheitsposten für Reisezwecke.

	m1105	The Court of	
2800	3200	3800	4500
875	1300	2100	2500
		28^{00}	3200
	875	1350	1850
	875	875 1300	8^{75} 13^{00} 21^{00} 28^{00}

Auto-Schals in allen Farben .

Wasch-Unterröcke.

Reinwoll. Musselin-Blusen gefüttert,

Ein grosser Posten Abgepasster Roben weit unter regularen Wert.

100 F 100

Wiesbaden, Langgasse 1/3.

Modernes Spezialhaus für Konfektion und Kleiderstoffe.

Wiesbaden, Scharfes Eck.

Erfrischungsgetränke

benen ber Salt der Früchte zugeseht ift, bilben an marmen Tagen ein beliebtes und nicht gu entbehrendes Labfal, doch ift die Bermendung ber Frügle durch Ausbreefen zu umftändlich u. toft-fpielig. Dem ift num auf leichte Art mit den jo beliebten u. bereits millionen ach gebrauchten Reichels Limonaben-Girup-Extraften abgeholfen. Diefelben enthalten das volle

edle Fruchtaroma u. ergibt eine Flasche 5 Bib. Limonaben-firup von flaunenswerter Qualität und merter Canditat und reinlem Bruchtge-ichmad in Oimbeer, Birld, Erdbeer, Bi-tronen, Grenadine, Eimetla ulm. — Originalflaiche 75 Brenng. Bur Brobe 1/4 Flaiche 40 Pien-

pon 5 Mt. au,

Millige Preife.

Jede öfonomilche Frau wird von der Einsachheit ber Be-reitung und ber gro-gen Billigfeit über-rajcht jein, benn 19fd, fiellt fic fig u. fertig auf nur 25 Pf., mo-burch es febermann möglich ist, täglich fösliche Limonaben, Bud-bings und Flamme. ris zc. zu geniehen.

Erhältlich in den bekannten Drogerien, die "Original-Reichel-Essenzen" fehren, wenn ausnahmsweise nicht, Versand ab Fabrik. Vor untauglichen Nachahmungen wird dringend gewarnt! Vor untauguenen rachahmungen wird dringend gewarnt!
Man nehme nur die echte Marke "Lichtherz" von Otto Reichel,
Berlin SO., desn diese ist einzig und altbewährt. Ausführliches
illustriestes Rezeptbuch: "Die Destilherung im Haushalte" gratis.
In Wiesbaden und Umgegend in den bekannten,
melst durch meine Schilder keuntlichen Brogerien,
Apotheken etc. erhältlich.

Zur Ferienreise

empfehle meine praftifden und leichten Blufenkoffer, Coupe- u. Anzugskoffer bon 16 Mf. an,

Größte Auswahl in Reisekoffern

Franz Alff,

alteftes Spezial Geldaft für Rofferbau,

Gde ber Miten Rolonnabe.

pon 8 Mf. an.

Biffige Preife.

Es gibt keinen besseren

hergestellt!

Nur solche, überall erhältliche Fabrikate liefert

Dr. Paul Frische, Biebrich a. Rh. . Fernsprecher 97.

Grissie Produktion in Hessen-Nassau.

Poppenhansen,



Anturreine Bauernkafe, arfiliegen nicht, werben nicht bunfel, 100 St. 4.50 Mt., in Pat. von 50 u. 100 Stud verfendet Rheinifche Raferei mit eleftr. Betrieb, Karl Schäfer, Eltville a. Rh.

Der Sall

hat wieber beutlich gezeigt, bag innerhalb ber ebangelischen Lanbesfirche fein Raum ift für "freie Geifter", und bag bie vielgerühmte evangelische Freiheit nicht einmal auf bem Bapier fteht.

Bir richten baber erneut an bie vielen Taufenbe, bie innerlich nichts mehr mit ber Rirche gemein haben wollen, bie Aufforberung, ben

auch außerlich zu vollziehen. Abgesehen von allem anderen, ift ber Rirchenaustritt bas geeignetfte Mittel, bie in vielen Rulturftaaten

auch in Deutschland vorzubereiten.

Der Porstand des Freidenkervereins Wiesbaden. E. P. Unleitung jum Rirchen-Mustritt:

Ber austreien will, bat dies dem Königl. Amtsgericht ichriftlich, wie folgt, mitzuteilen. "An das Königl. Amtsgericht zu . . . Hiermit erkläre ich meinen Austritt aus der evangel. (ober römischefathol.) Kirche (ober aus der ifraelitischen Kultusgeminschaft)." (Holgt Kame und Bohnung des Anstretenden). Rach der vollendeten 4. Woche und vor Ablauf der 6. Woche, also zwischen dem 29. und 42. Tage nach dieser Austriteanmeldung muß die Erklärung auf dem Antsgericht mündlich wiederholt werden. Zur ichriftlichen Abmeldung können auch gedruckte Pormulare bennst werden, die an folgenden Stellen fostenlos zu haben sind, woschlöft auch jede weitere Ausfinst bereitwilligst erteilt wird.

August Dietrich, Kirchgoffe 74. Rob. Drexhage, Bhilippsbergftr, 30. G. D. Fach, Abelheibstraße 63. F 311



Vertreter: Fritz Bernstein. Tel. 3001. 55

Hiitet Euch vor Krankheitsübertra

durch den Mund!

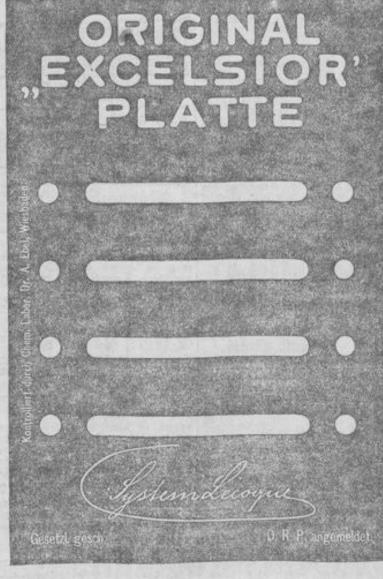
Schützen Sie Ihre Gesundheit. - Achten Sie gerade jetzt in der heissen Zeit darauf, dass Ihre silbernen und versilberten Essbestecke, Tafelgeräte, Kaffee-, Tee- und Milchkannen etc. keimfrei gereinigt werden.

Sie erzielen diese ideale Reinigung in wenigen Sekunden, wenn Sie Ihre Silberzeuge mit der

Original-**Excelsion-Platte**

in einer Sodalösung in Berührung bringen.

Spezialgeschäft für Haushaltungen Ellenbogengasse 3.



Sie staunen über die Einfachheit und den Erfolg des galvanischen ganges. Es findet dabei keinerlei Abnützung Ihres Silbers statt.

Die galvanische Platte behält bei täglichem Gebrauch monatelang ihre Wirksamkeit und bleibt stets silberhell. Das Verfahren wird Ihnen in nachstehend benannten Verkaufsstellen vorgeführt und bitten wir Sie zu Ihrer Ueberzeugung selbst Silbergegenstände mitzubringen.

Spezialgeschäft für Haushaltungen Langgasse 14.

Baarwasser von Metter, München animerkiam machen, welches werlich leistet, was es verspricht: Konservie-rung u. Kräftigung der vordandenen Haare, Keinsgung von Schuppen, Beich- u. Glänzendmachen d. Haare, J. h. um 40 Kig. und Mf. 1.10 in der Abler Drogerie, Wilh. Machen-heimer, Vismardring 1; Kan, Hof-drogerie, Bisdrid a, Mh. F58

Bur Rotis!
Dan kann bei den sich massenhaft mehrenden zweiselhaften Witteln gegen Saarleiden nicht gemig auf das bereits seit 43 Jahren sich beinöhrende, den Kundrifüten einspfohlene, sich durch Eite und Billigkeit ausgeichnenhe

Saarwaffer von Retter, München

hat die Absicht, sich zu kommender Satjon eine erinkassige Belziade nach Wag auszischaffen. Leistungstädige Firma, welche keit Johren als Spezialität hochelag. Belziaden u. Herre Gehrelze anferrigt, liefert solche jeht in der stillen Beit gegen Kassa zu ganz bedeutend ermästigten Breisen. Beichhaltiges Lager der neuesten kolliers u. Busten in sämtlichen Fellarten. Die destellten Ericke konnen eventuck später abgenommen werden. Barlegung der neuesten Robelle ebenfildt ynter abgrabinen in beroen. Borlegung der neuesten Wodelle folientos. Absolute Garantie für ichide Paksormen und fünstlerische Ausführung. Off. u. K. N. U. 1837 an Audolf Wosse, Wiesbaden. Flüd



Nahmaschinen aller Sufteme, aus ben renom: mierteften gabr. Deutschlands, mit ben neueft., überbaupt eriftierenben Werbefferungen, empfichit beftens, Ratenjahlung Langjabrige Garanite.

gaffe 38. Rechanifer, 1020 Airdigaffe 38. Gigene Reparatur Bertflätte. Außer Rartell!!

für Treppenhäufer in allen Farben, 35 11. 45 Bf. p. Mtr. Moderne Treppenbans - Tapeten enorm billig!

A. Scharhag,

1033 | Rheinftr. 66, Milleefelte. Zel. 2914.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Arbeitsmartt" toften in einheitlicher Sauform 15 Pfg., in banon abweichenber Sahausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar, Auswärtige Anzeigen 30 Bfg. bie Beile.

Stellen-Angebote

Wsibliche Berfonen. Raufmaunifdes Perfonal.

Franlein mit iconer Sandiche, gewandt im Stenographieren u. an der Schreib-mafchine, für i. Aug. d. 3. gej. Gefl. Amerd. mit Ang. bisher. Längleit, Ather, Konf. u. Gehalisjorderung u. B. 8. 133 hauptboltkagernd.

gehrmilden eftvas Borlenntnissen gesucht. mit eftvas Bi S. Guttmann.

Gewerblides Perfonal.

Tucht, Taillenarbeiterin fof. gef. Buarbeiterinnen gur Anshilfe ucht Bismardring 15, Bari. I.

Suche für bier unb auswarts Ködifinnen, fein. Soniemadds. Allein-mädden, welde toch fömen. Frau Glife Rang, gewerbsmäßige Stellen-bermittlerin, Goldgasse & Zel. 2363.

Suche Stilten, Die toden f., Suche Stutten, die foden f., bendirt je Köchungen, des in eine kade Alleimmädenen, die foat, desti u. einstade Sausmäden, Kent.-Jummer-made, Bestoon, Kafteelde, Serverstel, Lands, Kinder u. griedenmädeh, Frau Anna Buller, gewerdsmöhige Giellendermitterin. Dedrze, 40, 2. Europäischer Dof. Auf jeefschin, ein Küchemaden.

Avdi-Lehrmäbden
ohne aczenicii. Vergütung gej. Am
liebig, b. Lande, Dohdeimer Str. 3.
T. Mädden für Rüche u. Hausard,
gefucht. Einerich 1. August. Weide beiditunge 58. Part. rechts.

Sauberes williges Mädden gefucht Gerberitrage 12. Baderei.
T. Alleinmädden zum 1. August weincht Riedermalbitrage 3. Part. I.
Mädden gefucht Kiedricher Strage 2. Laderei.
Aelteres gefehtes Mädden,
welches koden fann, für fof, od. spät.
gefucht Morivitrage 10, Part. Rodi-Lehrmabdien

Gefucht zum 1. September bon kinderl. Ebepaar Alleinmadchen, w. tochen fann, in beif. Säufern ge-bient u. guic Zeugn. hat. Off. unt. R. 329 an den Tagbi, Berleg.

Anftanb. reinliches Mabden, neit guten Zeugnissen als Allein-mädden zum 1. August gest Kaiser-Friedrick-Ming 10, Bart. Jüng. Mädden für tl. Saushalt der 1. Aug. gest Emjer Str. 44, 1 I. Sausmädgen für sofort gesucht, Sausmädgen für sofort gesucht,

Ag. suverl. Möbchen sum 1. August verucht Abolistrage 7, 1.

Braves fleiftiges Mabden gefudet Recoftrage 16, 1.

welches burgert, tochen fann, gefucht. A. Minor, Bahnbofftraße 18.

Gefucht Aneinmähden gunt 1. Oft, gu givei Beri. Schriftl. Offerten Mainger Strape 86a. Rudenmadden gefucht

Ein Mabchen aus Ruchenarbeit Habel Fuhr, Geisberg-Sous. etjudit.

ftrage 3. Orbentt. Mabden gefucht. Sofpig Central, Mebgergaffe 17. Einf. orbentl. Mabden gefucht, d. etwas tochen tonn. Gigenbeim, Eigenbeimitraße 1. Billa Bellevie.

Ginfaces fanberes Midden fuct Rrau Singer, Glenbogen-gaffe 2, 1. Alte Dame fucht fathol. Mabden, nicht get jung, bas alle Sausarb, ber-fteht, auf 15. Aug. ob. 1. Gepiember. Orarcentrage 58, 1.

Orarcentrasse 58, 1.

Braves fräftiges Mädchen
für Kinde gegen guten Lohn gesucht.
Sowe Epple, Mornechtrasse 7.

Buverl, gutes Wödbener
für Kinde u. Saushalt wird bom
einem ält. Sbebaar (Frau seibend)
zum 15. August gesucht. Angemehme selbisändtose Sieslung. Abreiten
mit näheren Angaben der bisberigen Stellungen unter P. 532 an
den Lagbi. Berlag.

Hir Küde u. Sauserbeit fof, gefucht. Karl Gilles, Martificaje 26.

Gin Lindermäddien, epangel., bon 14—16 Jahren wird gejucht Kapellenstraße 14. 1 Tr. Annieldung zwischen 1 u. 3 Uhr.

Tiichtiges Alleinmäden, welches gutburgert, fochen f. u. alle Causarbeit berfiebt, in gutes Haus zum 1. August gesucht Reudorser Straffe &, 1.

Affeinmäbden,
suverlässiges alteres, das jede Sausarbeit berjieht, für rubigen Saushellt von älteren Eppear jointe.
s. 1. August gefucht. Währte außer,
halb des Sauses. Sprecht. 10—1215
oder 4—9 lihr. Näheres im Teoft.,
Berlog.

Suche für 1. Aug. ein auft. Mäbch., welches gutbilge, fochen fann u. auch Sausarbeit übernammt, jodpie ein uidt. Causmänden, toeldes nähen a bugeln fann. Sornellung morgens Ikomaesirrige 8, berlang. Frejenius-

Thomaestrige 3, bertang, grejentusitraje.

Tüdriges Mäbchen,
tveldes gut foden fann u. Dausarb,
verprodet, gegen guien Lobn zu guter
Kantilee gefucht. Antritt 1. August
oder judter. Köberes zu erfragen
Gdeffelstroße 10, 4. St.
Bleißiges Mäbchen
für Kücke und Hausarbeit gefucht.
Dobenn Denz, Bahnholitraße, zum
Boithorn.

Boithorn.

Gin tücktiges Mäbchen, das eiwas fochen fann, gef. Alexi, Veroftraje 24.

Glefucht für gleich anständ: ja. Mödden sum Andernen für Bürelt. Restaurant Gemössinus, Warktikraße.

Sausmäbden gefucht, das zu Saufe ichlaien f. Fremden-venfion, Garbenftrage 18.

Beff. Mabdien an zwei Kinbern für ben Bormittag per sofort gesucht Rheinstraße 72, 2.

Bur Aushilfe f. einige Bors u. Nachmitiagsstunden idgied, zuverfässiges Vähden ober alleinischende Frau sofort auf einige Hit gesucht. Taunusprage 72, Extreiserbaus.

Saub. Monatöfrau ob. Mäbchen fucht Faulbrunnenftraße 3, 1 He.

Treues reini. Mähden ob. Frau born. 2 Sib. für leichte Arbeit gef. Gute Zeugniffs. Borfiellung born. 10 Uhr. Cranicultraße 13. B.

Gleift. faub. Monatsfrau morg. 3 u. miltage 2 Std. gefucht Glenbogengaffe 4, 8 St.

Orbentl. junge Frau für einige Stunden borm, gesucht bon Roeffing, Weinb., Goldg. 2, Laben, Tucht, Wafchmadchen gesucht Schulberg 19, Bob. Bart.

Stellen-Ungebote

Mänulide Verfonen. Gewerblides Perfonal.

Gin Garinergebilfe ober Taglöbner gesucht Dopbeimer Strafe 100, überm Guierbahnhof. Kranteupfleger

für einen an ben Sahrftubl gefessellen Geren gesucht. Off. mit Zeugnid-abicht. u. d. 563 an ben Tagot. Bert. Laufburiche ver fofert gefucht. Rur jolche, welche gut Rod fabren fönnen und ftadtfundig find, wollen fich meld. Sonntag bornt, siv. 11 u. 12 Hör bei Frens, Wilhelmftrage 8.

Orbentlicher Laufburiche gefucht Gerichtellen 1, Bart

Stellen-Gesuche

Weibtid:s Berfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Junges Fräulein fucht Stelle auf Bureau. Franken-ftrage 18, 1 r. B 14818

Bewerblides Berfonal.

Schneiberin fucht Runben in u. a. d. S. Gnerienauftr. 20, B. r. Sucie noch Annben im Ansbeffern ber Baide. Blüderitrafe 14. 8 L. Jung. Mabden fucht Stellung a. Riod. Bu erfr. Bluderfir. 48, Gtb.

Beinbürgerl. Stöchin, geinbürgert, stocht, noelde auch etwas Hausard, übern, fucht Gtellung jot, oder zum 1. Aug-Gute Zeugwise vorbanden. Aaberes im Tagbl.-Berlag. Orb. jg. Mabchen fucht & 1. Sept. Stelle, am liebjt, in ff. Saush, mit ein, Rinde, Ringtirche 10, Bart.

Junges befferers Mabdien fucht Stelle bet fleiner Familie. Off. u. B. 529 an d. Tagbil. Berlag.

Besteres Fräulein wünscht für die Radmittagsstunden Siell, der einer Dame ob. e. Linde. Off. M. W. haupipostiagernd.

Mäbdien aus beif. Jamilie wünsche Stelle als Aimmermühren in seinem Verrichaftsbaus. Off. u. E. 583 an den Tanbi.-Berlag.

Fräulein, gewissenhaft in Islege, Berlauf u. Embrang erfahren, jucht tagsüber Beichäft., et. zu mutier-loiem Kinde. Naberes Walram-frage 14/16, Zimmer Nr. 9.

Raiffran fucht gunben Rauffrage 89, Sib. 1 St. Ifs.

Stellen-Gesuche

Männliche Perfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Junger Bautedinifer, militärfrei, erite ichbitandige Kraft, fucht fof. ob. spät. Engagement. Off. unter S. 582 an den Tagbl. Berlag.

Sewerbliches Berlonal.

Aunger Chauffeur mit Bubrerich. (Rlofie 36) fucht Stellung, Off, unt R. B., Wielondstraße 28, 2. Chanffeur mit gut. Zeugn, f. Stell. f. Bribat. ob. Gefchaffsauto. Off. Gutenbergstraße 4, S. B 14410

Junger Mann, 30 Jahre alt, surzeit Gefängmisauffeher, mit br. Zeugn, juch Bertrauensbotten. Off-unter 29. 588 an den Tagel. Bertag. Gin Junge f. w. ber Rerien Bofch. Biffiniefer Strafe 6, Bid. 2 Tr.

Stellen-Angebote

Weibtiche Berfonen. Kaufmännifdes Verfonat.

Tüchtige Spiken = Berfäuferin, erfte Rraft, gefucht. Canggaffe 80.

Gemanbte, jüngere Bertauferin

und Lehrmabmen fucht Barfumerie Altftaetter.

Gewerbildes Perfonal.

Rod=Direttrice für ein hiefiges erstes Damen-fton-feftiunsgeschült bei habem Gehalt gesudit. Dit unter E. 530 an ben Bogbil. Berlag erboten.

Tüdtige erfte Arbeiterin, fomle Juarbeiterinnen gefucht. Joseph Illmann, Rirdgaffe

Modes.

Suche für mein Spezialgefcaft rine tildtige

1. Arbeiterin, mehrere gute

Borarbeiterinnen, ferner einige tudytige brandefundige Berfäuferinnen.

Beinrich Frieb. Miodes.

Berfelte 2, u. ong. 1. Arbeiterin gefucht. Bingufte Brebin. Biebrich a. Iln., Armenruhftraße &.

Cherché Suissesse ou Française your deux enfants (9-10) pendant-les vacances deux heures par

jour. Dambachtal 9. Gefucht für Baris ju Liafer, Mobden eine gub. Berfen. Sorfiellen mit berf. Beugn. morgens 9-11 Ubr Barfftrafte 21.

Verein für Hansbeamtlauen, Johnstrafie II, 2, sucht e. empf. gebr. Graich. Sausd., fpr., Saush., Stüb., Linderfränl. Kind. Gärtn. 1 u 2. Sprecht. Mont., Mittw. u. Freiteg 4—6 Abr. Das. Deim f. Sausbeamt. Stellen = Bermittlung

für Sotele, Benf.e, Reitaur.e u. Brivate perfonal jeglicher Art. Caifone u. Jahre !ftellen, Rah Sugo Lang, einerbe-magiger Stellenvermittler, nur Bleich, ftrafie 23. Telephon 3061. B14081 Ducht, mit guten Beugniffen berfebene

Möchin fofort gefucht Gmfer Strafe 5, Bart. Fran Anna Riefer,

gewerdsmäj ine Stellenvermitts ferin, Jahnftr. 6, Tel. 2461, fuct Hotelektöchin, Benfions-Röchin, Herrichafts-Köchin, Kaffeeföchin, Büfetts u. Gerviers fräul. für Hotel und Benfion, Zimmers und Hausmädden, Billetins und Klüdenmädden,

Innaere tüchtige Köchin, etwas Sausarbeit übernimmt, fleine Familie bei hobem gobn gef. Balfmublftraße 71.

Röchin

Sonnenberger Strafe 36. Gejucht per 15. August lüchlige erfahrene Peiköchin

bei bob, Behalt. Bilb u. Bengn, erbeten" Sanatorium Cherfteinburg.

Sinke nach Florenz gesucht (Mitte Zwanziger), bie ge-wandt im Rochen ift. Frau Elife Abele, poillagernd Wiesbaben. Madden für Rudie und

Muguft gefucht. Chriftians, Mbeiuftrafe 62. Haus- und Zimmermädwen

fofort gef. Blatter Str. 2, Bereinsbaus. Kindermädden

Sonnenberger Strufe 30. Alleinmädden gejucht, felbftanbig, für Rude und Saubarb.

Suche für 15. Beptember ein tuchtiges Mädchen.

welchen an felbständiges Arbeiten gewöhnt ift und gut fochen fann. Gute Zeugniffe erferberlich. Knifer-Friedrich-Ning 40, 3 St.

Stellen-Angebote

Maunitcho Borfonen. Roufmanulides Perional.

Geiumt ein maniger erfagt. Buchaller u. Korrelpondent

far Defaiseich. Lebenskiellung) ver 1. 10. ober auch früher. Offert. unt. U. 528 an den Tagdi. Berlag. Pergit. G. Jurgenfen & Co., Samburg 22. F130

Junger Mann,

im Miter bon 20-24 Jahren, für Bureau u. Laben gefucht, möglichft aus ber Leftensmittelbranche. Offert, u. 29. 532 an ben Tagbi. Berlag.

Telephonist!

Junger Mann sur Bedienung bes Geichaftetelephons jum balb, Gintritt gesucht. Bewerber, welche in gleicher Gigenichaft fatig waren, wollen Off.

einreichen an Maichinenfabrit Johannisberg in Geisenheim am Mhein

ohrlin

mit gnter Scholbitbung fucht August Engel.

GemerBildes Perfonal.

10-20 Mt. tagt. Berbienft burch leichte Sabrifationen, Ausfunft grafis. Deine, Deinen, Muffbeim-Rubr-Broid.

Mannerer erhalten lobnende Artifel burch fr. Raftler, Schwanhelm am Main, Zaunusstraße 15.

Derrichaftefuticher

Reservisten

und and. Leuie, 15—63 J. alt, m. Serrichaftsbiener in jürftl., gröff. u. herrich. Haufern werden wollen, sofigesucht. Diener Fachschule und Service-Lehrenstalt Frankfurt am Main, Germesweg 42. Brow, graffs. Bis jeht über 8200 Diener berl. F132

Hausdiener.

Anftanbige, junger Mann gefucht. Billa Germania, Sotel u. Benf., Sonnenberger Str. 52.

Schiffsjungen

(Bosontar) gesucht. Bu melben zw. 2 u. 3 u. 7 u. 8 Uhr in Begleitung bes Baters. B14590 Schaus, Rübesheimer Str. 34.

Stellen-Gesuche

Meibliche Berfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Junges Franlein, Englifch ibredenb, fucht Stellung als Empfangebame. Off. unter 8. 532 an ben Tagbi. Berlag.

Bemerntieles Sexioner

Modes=Lehrstelle fucht Fraulein. Rabere Bebingungen U. 529 an ben Tagbl.-Berlag.

Demoiselle française, connaissant l'anglais cherche situation, avec les enfants ou familio, bonne couturière, Écrire M. B., Lehrstrasse 11,

Mordd. Erzicherin,

perf. in Franzöf. u. Engl., mufilal., judi Stelle für fofort. Off. unter W. 533 an den Lagdi.-Berlag.

Fried., 21 J. alt.

Proteft., fucht Stelling nach Frankreich zu 1 ed. 2 Kind. in gute Fam.

K. Schmid, Kforzbeim (Baden),

Lindenstraße 59.

Dame,

unverb., 30 Jahre alt, in allen Bweigen bes hundhalts grimalid erfahren, fucht Stellung als Hausbame bet alterer Dame ober altem Gern. Dit, u. G. 4006 an Ann. Erp. D. Frenz, Wiesbaben. F43 Tüchtige Wirtstochter

mittleren Alters, Wienerin, aus gut. Samilie, möchte auf groß, herrschaftl. Gut den Sanshalt u. das Kochen ersternen, ohne gegenseit. Bergilt. Belb. w in freier Beit d. Aähen u. andere hänsliche Arbeit fich gern nühl. mach. Off. u. K. 529 an d. Tagbl. Berlag.

2 Mädden

für Ruche und Saus und ein jung. Sansmäbchen f. Stellung fofort ober f. Anauft. 1. August. Frau M. Jung, Berefelb.

Stellen-Geluche

Münnlige Perfonen. Kaufmannifdes Verfonal.

Derr, Mitte 40, repräs. Erich, santionss. in allen Bursamarb. erfahren, such geeignete Tätigkeit auf Bursau ober

als Berireser in nur guber Sach ob. als Leifhaber. Ausführl. Off St. 129 an Tabl.-Stoft, Dismarch. M.

mit bester Schulbilbung und Um-gangofprm, lange Jahre im Musland gemeien, jucht Engagement als Gefreiar vo. Bertrauensberion Off. u. E. 528 an ben Tagbl. Berlag.

Suberläffiger Mann,
10 3. in einem Guefen u. Käfe-Eugras-Lager tätig, sucht paffenbe Stellung. Vertrauensposien. Auch Nebernahme einer Siliale. Leste Keugnisse. Krution fann gestellt w. Räll, im Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Perfonal.

Chanffenr,

gel. Mechanifer, 3. It. Solbat, ald Chauffeur bei ber Kraftsabr. Abteil., mit guten Zeugniffen, sucht gum 1. Offeber 1911 Stellung. Offerten unter R. 534 an b. Tagbl. Berlag.

Minderlofes Chepaar fucht bis gum 1. On. Hansverwalterftelle. Diff. u. E. 534 an b. Tagbl. Berlag. gapement. Off. u. U. 532 a. Tagbl. Berl. Marcutaler Sirage 22, 1 r. B1481)

Der Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts wird allabendlich 6 Uhr (Sonn- und Feiertage ausgenommen) in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 29 ausgegeben. Gebühr 5 Dig

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Pfg. bie Zeile. — Wohnungs-Angeigen bon zwei Bimmern und weniger find bei Anfgabe gabliar.

Bermietungen.

1 Bimmer.

Abelfite. 3, Wornf. 28., 1 B., 8., iof. oder per 1. August zu vermieten.
Albrechtirehe 46, Orb., 1 Bim., Kuche u. Seller zu vermieten.
Anhste. 19, B., ich. gr. Rim., Küche u. Rell. zu v. Nöb. Seb. B. 2738
Wittelfite. 12, in der Nöbe der Sanggabe. 1 Schones gr. Jim. m. Küche. I St. hoch, fehr preiswert per 1. August zu denm. Räh im Lad. Wellriskraße 39 1 B., Kuche. Wonib.

2 Jimmer.

Aargraße 28 Manj.-Wohn., 2 Zim., Kride, Keller, an ruh. Leute ber fof. od. ipät. zu bm. Pr. 280 Mt., Küberes Bari.

stude, Sellet, au ruh. Deute per fof od. hat. 21 nm. Br. 280 MY. Raberes Ban. Mr. 280 MY. Rabe. for od. hat. su berm. Rab. Mr. 280 My. Rabe. for od. hat. su berm. Rab. Mr. 280 My. 281 My. 280 My. 280

af.

9

118 118

W

ng.

£ .

int il

Werberftr. 10 bell, frbl. 2-Jinn.-28., Seb. Dad, 1. Oft. bM. B 14268 Te eine 2- n. 3-Jim.-Wohn. mis Jub. im Mitbeldau 2. St., an rubige Micker ber fofort ober ber 1. Just su berm.: beibe Wohnungen find völlig neu bergerichtet, Näheres Oranienstr. 40, Mib. Bart. 2170

Countag, 23. Juli 1911.

8 Bimmer.

4 Bimmer.

Gernförbest, 10, 3, ichone 4-Sim-Bohn, ver 1, Chiober zu verm, Besicht, beim Bousmeister, 2417 Berrngartenstr. 13, 2, od. 1, St., 43,-28, u. im Bort, 5-6-8, Wohn, m. reicht, Suboh., ver 1, Chiober zu verm. Möderes Part. 2786 Riebistraße 13, 2, 43,-28, mit oll. Jud. u. Bad. 650, cl. od. 1, Off. Rübesbeimer Straße 42, Voh., sven ISohnungen, a 4 Jun. u. 8, mit Indeh, im 1 u. 8, St., sof. 2207 Noonfr. 6 4 J. u. 81, 600, A. 1 v. Beilstraße 18 4 Rim. mit Bubedor. Alleine 4-Bim. Wohn, in Londbons, on mur st. erroech, Form. billing zu beum. Frankfurter Str. 78a, 2788

Rheinstraße 113 per Oft, 5.3im. R., Bart., zu berm., sof, 5 Rim., Fib. Rah, bei J. Did boselbst.

6 Bimmer.

Derrngartenstraße 15, 1, Sibl. best.
ruh Haus, Biohn. 6 &., Babes.
Kide u. reicht. Zub. b. o. ib. 2407 Kheinstraße 47 sch. 6.3mm. Bolung,
gang ber Reugeit entsprechend, b.
1. Offober 1911 zu berm. Breis
1800 Dd. R. im Blument. 2782

7 Bimmer.

Friedrichftr. 27 neu berger, bochberr-fchaftl. 7-Sim.-Wohn, mit reichl. Unbehör auf sof. od. später. 2000

faben und Gefdjafteraume.

Debbeimer Sir, 159 at. Lagers und Selberräume m. Bur., ed. getr., ihr Kelberei geeig. Kab. daf. B 11688 Grabenstraße 20 heiler Loden, mit Rebeite, mit ober ohne Wohnung. Delenensir. 22 id. Werfit. o. Lag. b. Langgasse 21, im "Lagblett "Haus", ist ein schoner Loden (42 am) mit Entresol (64 am) und Souiss (42 am) spiort ober spiorer preiklichte gu bermieben. Kaberekun Lagbiott "Souist (54 am) Lagbiott "Kabrekungen Lagbiott "Souist (55 am) Lagbiott "Kabrekungen Lagbiott "Souist (55 am) Lagbiott "Kabrekungen Lagbiott "Souist "Schollerhalle rechts. Doubeimer Sir, 159 gr. Loger- unb

Sprachen in Laden per 1. Off.
Mauergaffe 19 Laden p. fot. dill. 2623
Rbeinftraße 29 groß. Geschäftslotal, friber Friedels Bierquelle, ift auf sobert mit Wohnrammen zu verm. Näd. Bahmbritraße 1, 1, verm, von 9 dis 12 Udr. 2301
Scharnhorfitraße 17 schore Wertslichte für Schreineret. B 14304

Scharnhurtstraße 17 jasone Werfhabte für Schreineret. B 14304
Welleihftraße 29 2 3im., 1. St., jep.
Eing., als Bureauraum geeignet,
zu berm.
Doftenbür, 40, 2. Laben mit 3im.
ob. 3-Rimmer-Wohnung u. reicht.
frod., bell. Lagerräumen, auch geeignet für Empros-Geichaft, jehr
preiste jof. ob. ipat z. b. B 14780
Werfhätte, bezid. Loperraum zu bm.
Räh. Liefenring 10, b. Loh. 1634

Möblierte Jimmer, Manfarden

Abelheibste, 44, 1, möbl. Sim. Sochp., Wohne u. Schlafzim. zu betm.
Ablerstende 7, 1. n. Langa., 2 fd. m.
Rim. m. 1—9 Betten u. Schwib,
möbliertes Limmer an mir anst.
Dame infort ober spater zu benm.
Abalftende 10, 2. elegant möbliertes
Jemnwer, auch mit Pension
abaugeben.

abzugeben.
Albrechtstraße 16 schr gut möbt. Zem.
Albrechtstraße 2, V. mbl. Döt., Kochof.
Arndiktraße 2, V. I., möbt. Zimmer.
Arndiktraße 2, I., möbt. Zimmer.
Arndiktraße 2, I., eleg. möl. Wohnn. Schlafzimmer mit Balton an
best. Herri zu bermieten.
Arndiktraße 3, V. I., eleg. mbl. Zimt.,
eb. 23. u. Schlafzimt. mit Balton.
Babnhafstraße 6, Sis. 2 I., Eisert, ein
schon möbt. Zimmer zu berm.

Alopitedfitahe 19, 3, hoch. 5-3.-28. I. Sertramfir. 4, P. I., fc. möbl. Sim. oder p. 1. Oft. Nat. dof. 2518
Avetufitahe 47, 1 I., 5 Hm. mit all. Restramfir. 13, P., eleg. an. L., f. Bleichfir. 18, L., appen. g. möl. S. Bleichfir. 22, 1 e., an. 25. g. a. L. dof. dof. früher, nur part, per 1. Oft. od. früher, nur 1100 Mt. Nah, Tegbl.-Beri. Wg Bertramitr. 4, 3. 1., 160. 18501. 314.
Bertramitr. 13, B., eleg. m. 3., j. E.
Bleichitr. 18, 2 r., urpen. g. 1001. 3.
Bertramitr. 22, 1 r., 111. 25. c. c. B.
Bleichitr. 23, 3, 1150. 1150. 1150. 1150. 1150.
Bleichitrahe 42, 2 l., 161. 1150. 1150. 1150.
Blücheritr. 14, 2 l., 561. 11. S. G. 11. S. Blücheritr. 36, 1 l., 11. B. Slotierb. Biücherfit. 36, 1 i., m. B., Rioviero. Dehheimer Str. 13, 1, ich. m. Blm., reim. aufer Bedrein. brott ob. 18. Dotheim. Str. 42, d. 2, ich. m. B. b. Dotheimer Str. 44, Part. ich m. B. Drubenftraße 5, V. 1 ich Sim., 3.60. Emf. Str. 69, dp., m. W. u. Schl. Frankenftraße 3, 1, ich. modl. Jim. 3. d. Friedrichfit. 41 2 iep. B., 1 u. 2 B. Friedrichfit. 41, 2 iep. B., 1 u. 2 B. Friedrichfit. 44, 3 L. modl. Jimaner. Seidrichfitande 46, 1, 2 modl. Rim.

Friedrichtende 46, 1, 9 mobl. Rim.
Gelloff, mit 1 o. 2 B. u. Gellog, m.
Belloff, 19, 8 L. Ich. m. Blan. bill.
Gellmunditr. 4, 3 r., m. Bl. i. Gefam.
Dellmunditr. 12, 8 r., mbl. i. Gefam.
Dellmunditrade 14, B., forundi mbl.
Rimsner, pro Blocke 350 92L. s. b.
Gellmunditrade 30, 2 r., mobl. Rim.
Gellmunditrade 31, B. B., mol. Bl.
Rimsner, pro Blocke 350 92L. s. b.
Gellmunditrade 31, B. B., mol. Bl.
Rollmunditrade 31, B. B., mol. Bl.
Rollmunditrade 25, 1, m. B., ob. Phobn. u.
Gelloffs, beide 1 ch. 2 B. Bissoo
Sahnitrade 26, 1, m. B., ob. Phobn. u.
Gelloffs, beide 1 ch. 2 B. Bissoo
Sahnitrade 29, S. I.—2 drockin. Rim.
G. mol., f. bill., a. n. borz. Benj.
Relmfir 40, Gib. B., ich. mbl. Rim.
Rirdmaffe 38 mobl. Rim. gu bm.
Langgaffe 48, 2, etrif. B., 23, 4 Mr.
Luifenkrade 3, 2 r., gut mobl. Rim.
Martifirade 21, 2, m. B., I.—B. Beit.
Messergaffe 14, U. B., ich. mb.
Rengaffe 19, Kohn mobl. Rim.
Rengaffe 19, Kohn mobl. Rim. su bm.
Rengaffe 19, Kohn mobl. Rim. S.
Gefallfrade 12, 3 L. mbl. B., jeb.
Cranienstr. 11, 1, mt mobl. R.
Bhilibbsbergstr. 25, 8, Sofeb, m. B.
Richtfrade 12, 8 L. mbl. B., jeb.
Richtfrade 21, 2 redis, mobl. Rim.
Chanierste 21, 2 redis, mobl. Rim.
Schulberg 25, 3, mobl. Rimmer.
Cedanitr. 8, 2 r., cr. ich mobl. 3, b.
Stiffurde 25, 3, r., gut mbl. Ju.
Schunder 25, 3, r., gut mbl. Jul.
Schulberg 26, 3 r., gut mbl. Jul.
Schulberg 26, 3 r., gut mbl. Jul.
Schulbe

Werthitrafte 17, 8, mibl. 3., 3 Mart. Berfüraße 22, Bort., mobi. Zimmer. Zimmermannfraße 4, 1 r., 1 oder 2 oer fonn. Zim., Loge, Woch., b.

feere Pimmer und Monfarden etc.

Albrechtfir, 32, B., i. B. m. B. u. G. Bleichftr. 37 große leere Mant. zu b. Friedrichftr. 29 ird. Mant. zu berm. Nah. dal. 2 St., b. Br. Diffrich. Derragartenkraße 16 2 ich. Part. B. Bur. od. einz Gerrn, 1. Oft. Beildt. b. 6—12 v. 8—6 libr. Mariburaße 64 gr. Friedrichen. Indi-Studdergürnße 1, nohe Verodal, gr. feeres Simmer zu dermieien.

Memifen, Sinlinngen etc.

Marfrage 60 Gisteller mit Logers feller zu bermieten.
Rarfür. 32, 1 r., Stoil., Nem., Soft.,
mit ob. a. 28., gang ob. gen., Oft.
Mimeisberg 28 Lagerfell. 10f. 2782
Moritätr. 08 ift ein girkt 140 qm gr.,
fieller per josott ober auch ipater
au bin. Braticulfzug. eieftr. Licht
u. Gas borb A. bal. Abh. 1. 2805
Menriphtraße 41 Girll für 2, 3 ob.
5 Bf., Remise für 2 Wagen, graf.
Deuth., Werfit, ob. Woldt., m. ob.
o. (ch. 2-2. 28. h. ol. Rah. Gutlah. feller su bermieten.

Answärtige Wohnungen.

Councell, Bierfiabter Str. 51, Billio Stolzeniells, ich. 3-8.eB. (Friip.) mit Wi. u. a. av fl. Jam., I. Off. Miehftr. 23 (Walbitr.) find swei 3-8.e Wohn, su 27 u. 26 Wd. su berm. In idönster Lage Bierstadts ist eine 8. od. 4-Sim.-Wohn, mit Balf, für 800 Wt. u. 960 Wd. fof, zu beun. 986. Wilbelmiteahe 20, Bierstadt.

Mietgesuche-

1.3. Wohn., mögl. Bart., Bab, ruh. beij. Lage, bon einz. Dame gef. Off. u. N. 583 an den Lagbi. Berlag. 21. 2-3im. Wohn, mit fl. Raum für Sebesbant unterzusiellen per 1. August gesucht Abberstraße 38. 1 r. 3. Aim. Wohn, mit Waichtliche, 1965, Mart., für Mäßcherer gefucht. Olf. u. St. 15 volllag. Bismardrung.

Son älterer Lame gefucht 5 Binmuct, im Abidduh, ober 4 Kim. mit Gronthiete, Manjarde, Bab, Gos, in kind., gutem Saufe gelegen, gum 1. Cet., Suid od. Südweit. Off. unt. M. 638 an den Laghil. Berlag.

unt. M. 533 an den Lagdl.-Berlag.
Aeltere Tame
fucht für Sept. od. Oblober großes,
rubiges, unnöbl. Jimmer (Sonnenteite) mit Kidenbenubung in fleiner Familie, Rähe Redlisalies. Off. mit Breisangade unter J. 526 an den Lagdl. Berlag.

Or. bell. Rimmer ob. 2 Rimmer im 1. St., in rub. Saufe, mit ober obne 2000el für alt. Dame gef. Off. erb. Drubenitraße 3, 3 L. B 14768

Gefdäftsbame fucht mölf. Im. Off. mit Breisa empade u. A. 583 c. b. Tapbl. Berl. Bart. R. f. rub. Beir., eb. m. Wybn., gel. Wäh. Moeinfir. 50, Druderei.

Vermietungen

1 Bimmer.

Rientfreafe 11 1. u. 2. Zim.=28ohnung fofort in permieten.

Unter den Eichen,

Sobenfuft, fcone 8. Bim. Bohnung für Seren ob. Dame ob. fenberl. Ram, bom 1. September ober Dirober ab zu berm. Th. Bühler, Blatter Strafe 172.

4 Bimmer.

Caunusfir. 23, 3, 4-3im. Bobiber. Dab res 1. Ginge.

1. Ciage 4 Bim., Rade :c., Der fofori ob. fpater billia in b. Langgaffe 11, Tipoth. 281

5 Jimmer.

Sambastal 48 berrie, 5.8im., 28chu. p. 1. Oft. an berm. Sef. b. 11-1 n. 4-6 Ubr. Rah Srd. Bewer, Nr. 41, R. 2508 Frans Abtfir. 12 - Merotal ift eine bereich. 5-Bim Bohnung, Suchpart. gebedter Balfon, reicht. Bubebor, jum 1. Dit. er. 3u vermieten. Ratteres Rerstal 10, Onch. parierre, 11—1 u. 3—5 uhr. 2133

In Billa Ballmüblftraße 52, berri. Lage, 5 Zimmer niw, bochberrich., 2200 Mt. sowie 7 Rimmer, Soch pneterre mit Gont. und Garten, 2500 Mt. per gleich ober 1. Oft. au permieten.

In der vordern Morikarake ift eine febr icine 5-8im . Wohnung mit all. Bubeb, per 1. Oftober an pm. R. Moritfitr. 17, Lab. 2456

6 Jimmer.

Für Arst od. Jahnarst ichine belle 6-Zimmer-Wohnung nebit Bubehör per 1. Oft. ober ipater gu bermi fen Goffbenhofftr, 1.

CYLERY I CHELEMON MARKET OF AN EXPERIENCE 8 Jimmer und mehr.

Landhans,

Gutenbergftr. 4, 1. Stage, 10 Sim., auch gefeils 4 und 5 Simmer, ver 1. Oftober 1911 ju verm. Raber, baselbit veim Sausmeifter. 2808 Mheinstraße 90

(auch für Eterste o. Nechtsanwälle), 1. Gtage, berrichaftliche Wohnung von 8 grouen Zimmern mit fehr großer Beranda n. reichtlichem Zubehör josort ju vermieten. Rab. Rheinfir, 90, 3. Ginge.

Billa Biftoriaftr. 49 hochberrichn'ft. Wobnung von 7 großen Rimmern mit reicht. Zubehör, Man-jarben. Balfons, eleferliches Licht, gentralbeigung und gronen Garten per 1. Officher 1911 gu bermieten. Befietigung Wochentags 1/12-1/12. Raberes beim Dausmeifter va imth bejelbit.

faben und Gefchafteranme.

Bleichstraße 11

greßer Leben, 2 Schauf., ca. 20 f /m., mit ober ohne Wohrung, Berfft., per 1. Oft. ju berm. Nah. 2 St. 2403 Wedrichftraße 39

fleiner Laden ju bermieten.

Grabenftraße 3, n. Ede Martiftraße, großer Laben, mit Magazin, Rell. n. Bahnung, zu vermieten. Räh. bei J. Idaab, Göbenftraße 15.

Moribitrage 68 großer heller Lager. raum, event. mig Reffer, billig gu berm. Gas, eletig. Licht u. Renft u. gaftaufgug vorhanden. Raberes Barterre. Telephon 472. 2811

Al. Schtvelbacher Str. 10. Saal auch Maletateller 140 gwaroft, sofort ober fpater gu vermiet, Rich, baselbst ober fpater gu verm. Dit unter Beiler Kriedrich-Bling 31. B12808 3. 526 an ben Tagbi. Bertag.

Laden

mit Nebenräumen, 2 Zimmer und Kuche, für Kolonialwaren-Geschäft ober auch and. Brauche (vorzügl, Lage) zu bermieten. Rab. Aboli-ftraße 6, 1, Stack.

Laden

mit 2-8. Bohn, anidil., p. 1. Oft. gu bm. R. Gellmunditz, 26, 3, 2780 Großer Laben (2 Gefer) neblt 3n-mieten Derberfir, 27, Part. 2313

im "Tagbiatte Saus", ift ein

schöner Laden

(42 qm), mit Guirefol (64 gm) u. Soufol (42 qm) fofort ober fpater preidmirbig gu berm. Naberes im Zagblati-Rontor, rechte ber Schalterhalle.

Laden Withelmarabe. befte Lage, an bermieten. Offerten unter 3. 532 an b. Tagbi. Berlag.

Gur Berren: ober Damenfcmeiber in befter Gntreiol in befter Geschäftslage, Langgaffe, p. 1. Oft. ober ipater ju vermieten. Ran. Schügenhofftr. 1.

Baderei mit Saben und 28ofinung ju ver-mieten Lothringer Strafe 31. 2414

Bäckerei

in brima Lage, mit ober ohne Gin-richtung, fofort zu vermieten, Rah, im Tagbl., Berlag. Vw

Wirthart (Renfangelfion) gu vermieten. Bo? fagt ber Tagbiati-Berlag.

Billen und Säufer.

Bing für 1800 Marf, Bingeript, 31. Mete ab 1. Oft. er. Bentralb., Erfer, 2 große Berand., 10 Jim., Gart., brückt Banorama, unr 1500 Mrt. bom Aurhaud. Räte. Architett Winier, Karlftraße 15.

Rerotale, berelide Lage, 10 Bim, u. fehr reicht, Inbehör, gang villta zu bermieten, eb. auch geteilt. Otts Engel, Abolfur, 8.

Mleines Landhans

bei Kiesbaden, 20 Min, bon Badusitortion, 4 gr. Maume, reicht. Aub.,
nvit gr. Coffs u. Genvilegarien,
direit am Badde, auch für Gattiger
oder Geflügelzucht gerignet, zum
1. August od. idet, zu um od. zu
vert. Anzahl. 2—3000 Mt. Off. u.
"Landhend" post. Schüpenhoffer.

Eleg. 3200 Mk.-Villa su vermieten, 9 gimmer, Bob, gr. Garten, Beutralbetung, feinfie, runige Lage, Someenberger Str., nabe Mogariftrage. Anch ju verfaufen. Rab. Bobunngs. Auch ju verfaufen. Rab. 28 nachmeie-Buro, Marfiplan 3,

Schones Landhaus

(Sahn. Wehen),
10 Zim. gr. Kuche mit Speiscaufan. gr. Sout. Raum, Bab, Terr., gr.
Obit u. Ziergart., Wasserleit., für
201f. 850, gang, ev. a. get., p. 1. 10.
41 bm. Peiligensinebt. Tel. 2939.

Möblierie Wohnungen.

Blainger Strafe 50, 1 (Lanbhaus), mibl. Wohn von 4 Zimmern und Ruche, auch gefellt, ju vernieten. Raberes Barterre.

Gleg. möbl. Billa Connenberger Cir., rubige Bage. R. Bohnungenachweisburd Marttpl. 3.

R. Bohnungsnausberten Bum Winter mobl., bebagl., abgeichloff. 1. Etage (3 Zimmer und Rüche) f. 180 Mf. monatlich au bermicten. Diefelbe, Bobn., cotl. auch ohne Ruche mit Benfion. Benfion Miranda, Wies-baben, Abeggir. 6. n. Leberberg.

Möblierte Jimmer, Manfarden gig.

Inbuffrafte 17, Part., Dauermieler, ichr ich große, fowie mehrere mobl. Simmer billig ju vermieten. B14810 Liettelbecker. 26, Bart. r., möbl. simmer. branienfir. 52, grafammer mit 1 und 2 Betten, eb. eingeln, gu bernt. In bell. ruh. Hauslickeit einzelne Dame, hübide Gonnengim, ju verm. Abeinstraße 77, 1. Bobi. Zimmer bei einzeln. Dame an Fel. guverm. Zimmermannstr. 10, 22, Ceere Bimmer und Manfarden etc.

In ruhiger Lage fof. gr. leer. ichen. Erfer Zim., Bentralbeizung bill. zu bm. Nab. Commenberg, Wiesbad. Str. 102.

Dauermieter.

In ruhiger bornehmer Frembenpenfion (Purlage) find unmöbl. Südzimmer mir voller Benfton abzugeben. Rab. im Tagbl. Berlag.

Remifen, Stallungen etc.

firage 18 bei Manson. 1605

Auswärtige Wohnnigen.

Schöne Wohnung,

Sim., Log. u. ar. Rüche, 2 Reffer u. reichl. Zubehör, Wartestraße 8, Bierstabter Sobe.

Große Wohnung

8 Raume, nebst Antiderfinbe, Stall. für 8 Pierbe, Scheune, Wagenrem. u. groß. hofraum, für Fouroge-gefchaft, Aufschret voer landwirt. geraat, Attigerer voer intoverichaftlichen Betrieb geeignet, im Borort von Biesbaben, unmittel, bar an der Stadigrenge, ift gus fammen ober geteilt gum 1. Oft. 1914 gu vermieten. Rab. Wallufer Strafte 12, Parterre. F242

Mietgeruche

Wohnungs-Nadweis. Ammobilien-Berfehro. Gefellichaft m. b. &. Man verlange toftentofe 3mm fenbung ber Wohnungeliften.

Mrzt

fudit 5.3im.. Bobnung im Juneen b. Stabt, möglichft nabe am Rurbiertel. Dff. n. G. 533 an b. Zagbl.. Berlag.

6-8 Zimmer

im Aurbiertel, für Benfion gum 1. September gu mieten gef. Offert. unt. D. 534 an ben Tagbl. Bering.

7-8:3immer.Billa m. größ. Garren mit Borfauferecht zu mie en gefacht. Otto Engel, Atdolfftr. 3.

Fremden-Benfions

Benfion Marga, Rt. Withelmftr. 7. Telephon 4664. Rub. mobl. Zimmer v. 1,50 Mf. an.

Villa Monbijou,

Paulinenstrasse 4a. Fremdenpension I. Rgs.

Schönste Lace, unmittelbar am Kurpask, Theater und Kurbaus. Fernruf 646.

Lift, Zentralheiz., elektr. Licht. Pensionspre's inkl. Zimmer von & Mis. an. Arrangements bei läng. Aufenthalt,

Badezimmer in jeder Etage. Thermalbader.

Kurgemässe Küche.

Bes.: Emma Kruse.

Einküchenhaus,

Dambachtal 23 u. Neuberg 4
5 Min. vom Kochbrunnen, 5 Min. vom Walde.
Zimmer, möbl. u, unmöbliert, mit
eig. Bad, Wohnung i, Abschluss.
Vornehmste und preiswerteste
Pension am Platze, — Tel. 341.
Thermal-Bäder.

> Bohnunge-Nachweis-Bureau

> > Bahnhoffirage 8. Telephon 708.

(fd

Größte Muswahl von Miet- und Raufobjeften jeber Urt.

Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. die Zeile, bei Aufgabe gahlbar.

Geldvertehr

Der Berfag.

Sapitation-Angebote.

Sypothetenbant

beabfichtigt birett an Reflettanten Biesbabener Zinshäufer und Billen nach Architeften, ob. Feldger. Tage zu niedrigem Zinsfah und außerst günstigen Bedingungen zu beleihen. Aufragen beliebe man unter Chiffre B. 8. 80 an Haaienstein & Bogter, eingureichen.

Grobe Betrage 1. hpp.-Geld ouf Bliesbadener Zinsbäufer p. sofort ob. spät, zu günftig. Beding, anzulegen. 16. Willmann & M. Fort. Friedrichstraße 30, 19—12, 21/1—4). Telephon 1876.

5000 Mart fpfort auf ein Jahr hhpothetarifch auszuleiben, Off. u. S. E., poillagernd Schübenhofftrage.

12,000 Mit. als 2. Sppother i fofort zu bergeben. Enfrogen u 188 an Togbl.-Jwgit., Bismardr.

50-60,000 Mart, nuch get., als 2. Onb. auszuleiben. Dff. n. II. 500 an ben Tagbi. Berlag.

100,000 Mk. Zu 4% gegen erste Hypothek sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt auszuleiben, J. Meier, Agentur, Tannusstr, 28.

180—200,000 Mf. als 1. Oppoth, auszuleiben, auch get. Off. u. I. 505 an b. Tagbl.-Beriag.

Rapitalien-Gefuche.

Dt. 1000 Radlaf bem Rapitaliften, melder gur Ablöfung eines Bredits bei bief. Bant, Dit. 20,000 gegen ablotut fidere hupothet. Sider-Reffinng - eben in Sanben ber Bant - gu 5% auf girfa 8 Jahre gibt. Offerten unter U. 523 an . Fremz, Wilhelmftraße.

8600 Mt. Supoth. innerh. 60% ber feldgerichtt. Tage zu 5 % von bermög Eigentilmer auf pr. Obj. gef. Off. u. 3. B. 5, buftlagerub.

Tücktiger Zachmann,

mit guten Auftrögen berfeben, sucht ger Erweiterung seines Geschäfts ein Darleben b. 8-6000 Mt. gegen gehnsache Sicherh. u. gute Bürgschaft. Off. u. 3. 534 an b. Tagbl. Berleg.

Sweite Supother, 10,000 Mart, bon fehr pfinttl. Binegabler gef. Off. unter B. 524 an ben Tagbt. Berfag.

Bu feiben gefucht 12-15,000 Mt. g. Siderh. u. Bins. Off. u. F. 533 an b. Tagbi. Berlag.

13-15,000 Wit. an erfic Stelle aufs Land fof. gef. Belbg. Tage 44,000 Mf Giefl. Off. unter D. 533 an ben Tagbi. Berlag.

24,000 MI., 2. Stelle, fof. gef., felbg. Taxe 110,000, 1. Sipp. 58,000 M. Off. u. B. 133 an ben Tagbi. Serl. 35,000 Mart 2. Spoethet nuf efenantes Eingenhaus in feinft. Lage innerhalb 50 Brog, ber felbgerichtlichen Tage gelucht. Offeren nut. R. D. 30 paupipofilagernb.

Immobilien

Jmmobilien-Verkäufe.

So fanfern, Mieter für Billen, Rentenhaufer, Bauplage 2c. Subothefengeber u. Guder Gefelliches, Marthans erhalten fachfunbigen foften-

hodherridi.

ber Renzeit entsprechend, bornehm ausgestattet, zu verfaufen ober zu vermieten. Die Billa enthält 9 Sim., gr. Diele usw. Zentralheig... eleftr. Licht. Rah, bat. Augustaltraße 19.

2 hogmoderne Villen,

in angenehmer Lage und berrlichen Garten meg. Tobest, reip. Weggugs billig au verlaufen.

Jos. Eruns,

Bureau Rheinfer. 21, uch. Saubipoft. Stets Gelegenheitsfange bon fleinen und größeren Billen.

Billa (10 3immer) u. 3ubeh.) Griffvarjerfir. 7 fof. ju bert. R. Scheffeiftr. 12, P. 2. 6437.

Moderne Billa mit Stallung, Antiderwohnung und Jubehor ju verfaufen. Julius Allstadt, Immob., Supoth.

Wiesbaden.

hochmoderne Billen,

angenehmer Lage u. herrlichen rien wegen Tobesfalls reip. 2Beggugs billight gu verfaufen.

Jos. Bruns, Burpagu Abeinftr. 21, neb. Saupthoft. Stets Gelegenheitsfäufe bon Meinen u. größeren Billen.

Dilla,

mittlerer Größe, Biebricher Strafe, jeduch nicht direft an derfelben ge, tegen, sondern durch Privativeg mit ber Strafe verbunden, mit großem, ichonem Rus, und Ziergarten, ift Sterbefalls halber preiswert au vertaufen. Raberes burch if 14000 B. Sauberborn, Wörthstrafe 8.

Wiesbaden. Un allerfeinfter Sage am Leberberg und direct beim Aurpart Villa bezw. Penfionshaus mit 90 Qu. R. gr. berrl. Gorten für M. 175,000. - b. M. 50,000. - 2113. Eckenberg & Co., Bannover.

Al. Villa in Biesb., nabe Merotal, Rab. 6. Bej. Scharnboritht. 23. Barr. Its. Billen. Borteilhafter

Rauf! Berichiebene bubiche Billen, fleine und groffe, mit Garten, gute Lage. Brieft, ananfr. u. & 528 Tgbf., Bert. Menerbaute Billa, Augbaumstraße 5.

13 Rimmer und Wohnbiele, hochsberrichaftlich, modern ausgestattet, angerft preiswert zu verlaufen. Dipl. Jug Beit. Markloff, Wiclaubstraße 15. Tel. 941. Täglich 3. besichtigen v. 4—6 libr.

Solide Villa

mit Stall. f. 2 Bf. u. gr. Obfie und Gemisfegarten, in angen, feiner Sobienlage, mit Rheinferns, ju bert. Auf Wanich gleich bezieht. Git. Off. unt. U. 533 an ben Tagbl. Berlag.

Villa

am Starnbergerice

über 250 m Gee-Ufer, pornebmfter Blay, 12 Raume, ebel. möbliert, großer berrlider alter Bart, Biergarten, tabelloie Schiffshilte, Motorsboot, Eegeljacht, Auberboot z. ivotibillig zu verlaufen. Näberes burch Lorenz Thoma & Co. C. m. b. D. Minden, Derzog-Bilbelm

Schönes kleines Tandhaus

enth. 6-7 Zim, Rabe Wiesbobens, mit Garten, fofort zum bill. Breife bon 16,000 Wet, zu vert. Off, unter 3. 26 pojilogernd Biesbaden, Bis-marating.

Mans Moolfitraße 8,

mit großem Beinteller, ift unter Felbgerichtofage gu ber-taufen. Raberes burch faufen. Raberes burch 28. Sauerborn, Borthftrafe 8.

3m Sudviertel

(nahe Kaifer-Friedrich-Ring) ist ein bor drei Jahren erhautes Edhaus mit leicht bermielbaren Wahnungen den 3 und 4 Kim, (alles bermieles) und einem Laden sofort preiswert zu bersaufen. Gute Suporbes wird in Jahlung genommen. Off. u. 5, 373 an den Tagbl-Berlag. F 373 CAMPION OF STREET

Welegenheitstaut. Rertaufe eins ent guel neu-erbaute fitag nhäufer mit berift, ausgelicht, 5. begin, 6. 3im., 28ohn., feft permietet, mit einem Heber-fejuß von Mt. 1400 und 2600 p. a. Für Angahlung ca. 2Rf. 20,000 erforberlich. Rab. u. Poftlager-farte 27 Biesbaden I.

Bum Seibfikoffenpreise perf. neues Gefchaftebaus (gentr.). Dfi. n. B. 530 an b. Tagbl. Berlag.

Daus, Grabenftraffe 3, mit großem Laben u. 3 Stoffm. gu verfaufen ober gu vermieten. Rabered bei 3. Schaab, Gobienftraffe 15, 3.

Gebenftrage 15, 3.
Gelegenheitet 24. Etagenhaus, ein weit ben Kafernen, 2-Zimmer 28obin., if für Mit. Al. 60 bei nur Mit. 30 0 Ansablung in verf. Erbauungsfosten waren Mit. 5:0 0. Interelienten erfahren Näh. u. 18, 526 burch ben Tagbi Verfag.

in feinfter Lage, tein Sinternans, gu verfaufen. Gin Bauplay ob. Grunbfillt wird in Bablung genomme Sulius Allstudt.

Saus, unt. Abelheibstr., m. 5 Räum. im Stod, unter gut. Beding. zu verf. Keine Bermittlung. Offerten unter B. 533 an den Tagdl. Berlag. Meines Saus mit Bandlak, in guter Lage, zirfa 33 Anten, 2u 56,000 Mt. zu verlaufen. Rleine Billa w. in Sahl. gen., evif. n. Geld herans bezahlt.

Dag Daus Frankenftraße 19 mit Laben, 2 h. Werthatten, 100 gm Lagerräume, nen renoviert, ift fehr billig gu vert. Geordnete Supotheten. Rab. Oranienftraße 46, g St.

Kür Arzt, Rechtsanwalt

Dans mit Wirtschaft,

an ber außeren Stabtgrenge, bei weldem bie Wirtichaftblisfalitäten gang frei find, billig gu vertaufen. Dff. u. M. 527 an ben Tagbl. Berl.

Meeller Tausch.

Tauice Rentenbaus, neu erbaut, gegen banreifes Gelanbe. Offerten unter D. 534 an ben Tagbl. Berl. Griffeng für Wirte.

Schön, Haus mit Saal, in borgingl. Lage, nachweisl gut geh. Wirtschaft u. sonst rent., borger, Alters weg, zu verlauf. Esti, wird keines Hans nit in Sabinug genommen. Otto amgel. Abolfftr. 8.

Beidelberg. Hotel-Restaurant,

am Bahnhof, m. 50 Betten, in flott. Petried an verkaufen, bei 20 Aille Angahlung, oder auf sosort au verpnaten an Kadmann mit Kapital, der nackneislich Geschäfte mit Erfneführt hat. Off. erdeben unter F. S. 4097 an Rudolf Woste, Seibelberg. Beibelberg.

34 Anteif (27,000 Mart)
an vermiet, dief, neuem Sans bef.
Berhäftniffe halber josort zu verfausen. Gebe 2. Sphoth, ob. nehme Grundst, bei evtl. bar. Derauszahl, bis 20,000 Mt. Offerten u. S. 524 an ben Tagbl. Berlag.

Ein mashv geb. Landhaus mit großem Garten, in gefund., rub. Lage, im mittleren Rheingan, sum Breis von 19.000 Wt zu verfaufen. Off. n. E. 528 an ben Tagbt.-Verf.

Zu verkaufen Burg Baldninstein

an der Lahn, ca. 5 Minuten v. Stat.
Baldminfein, zwifch. Coblenz-Ems, Limburg, Frantfurt, Wiesbaden x., ca. 11 Morgen, Schloftapelle mit 11 Jim., Gärtner-Poden, x., Reine, große Obstanlage, Basterleit. Bart. Preis 40,000 Mf. Möbel ze. fonnen mit übernommen werden, Näheres durch Th. Derber, Wiesbaden, Spiegelgasse 3.

Gelegenheitskauf. Mühle m. Bäderei, 4 Morg. Land, in guter Gegend, sehr billig zu verk. Räheres Jahnstraße 1, 3.

Schlenniger Gutsverkauf w. unheilb. Krankh., 57 Morg., Kr. Alsfeld, fliess. Wasser, schöne Gel. f. nur 37 000 Mk. N. d. Js. Rosen-baum, Bergweg 24, Frankfurt a. M.

Cehr rent. u. billiges Grundftud au vilanfen. Ein rent. Saus ob. Billa wird in Zahlung genommen. Nur ichrifts liche und ausjührliche Angebote an Julius A letade.

Tausche

mein laftenfreies Bangelande gegen erugellig befattete Billa ober mob. Rentenhaus. Differenz anbie ich bar beraus. Offerten unter 3. 533 an ben Tagbl. Beriag.

etiane lage an fertiger Straft Billen - Schauplat mit Rhein-Fernficht, 30-58 D-Rt. Offerten unter T. 533 an ben Taabl.-Berlag.

Günft, geleg, flein, Bauplab, n. "Bithelmshöbe, Sonnenberg, feste Straße, herrl. Ferni., 34 Rut., 3u pf. Off. u. M. B. 100 hauptpoftlag, erb,

Villen - Baupläke

in bevorzugter Bage an ber Doss bacher Strafe, Front gegen Dien, in verichteben, in Berogen, von 25 bis 44 Rinten, 45 Bebauing, preide wert gu verfaufen. Raberes Rirchgaffe 43, 1.

Groß. Bafaltbruch, laut Erpole, gut vert. Dab. J. Emand. 2Beilftr. 2.

Immobilien-Baufgefuche.

Ich beschafte rasch und verschwiegen F6\$

Käufer u. Teilhaber. Stets vorgemerkt über 3000 kapitalkräftige Reflektanten für Geschäfte. Fabriken, Güter, Gewerbe, Grund-stücke jeder Art. Abschlüsse schon Berlindb 3 Tagen erzielt. Meine Bedingungen sind die denkbar besten. Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Rücksprache,

E. Kommen Nachf., Billin n. Rh. I, Krenzgasse S. Auch Dresden, Leipzig, Hannover

Billa,
elegant und neuzeitlich eingerichtet,
ca. 6-7 Zimmer enthaltend, event.
mit größerem Garten, hier ober im
Rheingan, zu faulen gejucht. Offert.
unter O. 28. 28 hauptpofilagernd unter O. Biesbaben.

Kaufe sofort Etagenhaus mit 6 gimm. im Stod, wenn mein rentabl. Saus in Mannheim, mit mit 6 Simm. im Stod, wenn mein rentabl. Saus in Blannheim, mit nur erst. Dapothet belasiet, in Sahl. genommen wird. Sahle evtt. noch 20,000 Mart bar au. Offerten u. S. 533 an ben Tagbl. Berlag.

Grindft, 20-50 M., geven bar ob. nml. Gemart, bevorzugt. Dit, unter T. 132 an den Tagbl. Berl. B 14840

Obit=Blantage gu faufen gefucht. Bahnbofftraße 6, Senterb. 2 Gt., bei Eifert.



Wiesbadener Tagblaits

ein und er wird Angebote wie Liebhaber in ausreichendstem Maße finden.

to

33

en

no.

340

6,

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Rleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sabform 1A &fg., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Bertäufe.

Billig zu berf. Abelbeibircage 19.

Schweine, Schweine, Dotheim, Bfteiner Straße 28.

Bachiamer Rehpinicher für 45 Worf zu verf. Anfragen Seerobenjivaje 8, 1, vormitiges. Deutscher Schäferhund zu verf. (ichones Lier) Revojtraße 4, 2.

Boger, 1 Jahr alf, gelehrig, billig zu berlaufen. u. g. 130 am d. Lagdi. Berlag. bill. zu verl. dellemundfraße 24, Lad. 3 Mon. alt. beutich. Rattenpinich., tautch., Prierier u. Sals, Eltern gute Rattenfänger zu Baffer u. zu Land, f. 25 MM. zu verf. Reugasie 19.

24 Ranarienbögel gu berfaufen Reugasie 4, 2 lints. B14770 Gieganter Damen-Delmantel bert. Bertramitrage 7, 1 Gt. r.

Gehrod-Angug, Derrentleiber bir ichlante graur billig zu berf. Oranienstraße 11, 1.

Eieg. Jadett Angug, blau, Maharb., bill. Saupalbacher Str. 48, Mt. r. 1 r. Gut erh. heller Mah-Angug f. 20 Mit. zu verf. Blinderntrage 7, 2. Socheleg, Frad, Gebrod u. Smoting-Augun gu vert. Bleichstrage 27.

Afterfümliche Gegenftonbe febr billig gu vert, Frankenftrafte 9. Schoner Giden Gemefritanber, berich. Waffen, Gich Kanchen i Schnist, m. Holgfig. b. Frankenitr. Schreib, u. Beftmaid,, Belbfiecher, phot. Appar. & Lampe, 2 Waids-four. immugshalber billin 311 bert. Priedrichitzahe 48, 308. B 14781

Bibrations-Apparat für Selbstmatione bill. Raifer-Fr.. Ring 39, Coad. Bianino, fast nen, trenssaitig, bill. su vert. Selenentrope 24, 1.

Schr gute alte Bisline
bill. zu vert. Bedripftvaße 4, 3.

Bu vert.: Schwarz, Eich. Efizim.,
n. einz. Schlafzim. Teppich, Borbänge, Deden. Sandler verbeien.
Baterleoftraße 2, Beter. B14725 Raft neu. Schlafzim., ital. nußb.vel., Interfien-Ginlage, bill. abz. Mobel-ager Bluderplag 3/4. B 18057

Beg. Aufgabe ber Berlobung: bl. Echlofaim. beit. aus: 2 starten uszo. pol. Bettst., inn. Eichen, mit vor., Iteil. Rogh. M. u. Keberbeden, Baichlom. m. Marm., Spicaelichts., 2 Nachit., fern. 1 Sofa m. 3. Sess., Lifch, Bertsto k., fot., weg. tibr., potth. Rah. im Taght. Berlag. Dk. Giden Schlafgimmer-Ginricht.

Eichen-Schlafzimmer-Ethricht.
Eichebend auß Ihr. Spiegelichrauf w. Bricke-Gauricht. 2 Bertitellen, gwei Rachieische wit Warmor, 1 Wardsom.
thir Mariner u. Marmorrichvand,
Epiegelickleite, Gandtuckhalter, nur 300 Mt., prinka Arbeit, Beiten-geichelt. Mauergasse 15.

Social Mufdelbett, 2t. Kleiberfüt., Bertilo, Beidelouwede, Aussichtig, Küdenscherent, Stiebe, Spiegel 3. bt. Weichtunge 15. Sth. Bart. I. B 14860 B. Uma. hodin. Bett 25, Schrant 12, Dückenicht. 12, Waschtom. 12 Mt. Jahnisraje 44, Sib. Bart. B 14844 1 Bett, I. u. 2tur, Rfeiberiftr., Rüchenicht, weg. Umgugs bill. gu bf. Oramenitrane 27, 1. Etage. B 14842 Reued Schlaf-Sofa billig gu bert.

Zwei Kinderbetten wit Matr. billig zu berk. Gllenbogengasie 7, Sth. 1.

Conntag, 23. Juli 1911.

Gine Bliischgarnitur, grün, wie neu, 65 Mt., Linoleum, 1 Laufer, 3 Teppiche, alles gut erhalten, su berf. Rerostraße 4, 2. gameltaschen Garn, 2t. Kleibericht.,

Trumeaufpiegel, einz, Soia, Tich au bert. Bertramftvohe 20, Mith. B. K. Sofa, Gastrone, 2 Betr. Salonlamb., 1 Spiegel berkauft billig Kramer, Dambachfal 14, Gib. Bart.

Reues fcbnes Gofa febr billig bert, Rheinftrage 30, S. B14701 Raffenidrant mit Treisr

Musb., weienemer. 21. Dutt. 1 E. Rusb., epol. Bücherichrant mit Meisingberglat. 55 Wt., Spiegelsichrant, innen Eicken, 70 Wt., bell. Saton-Schafgim, met gr. Spiegelsichnant 190 Wt. Blücherplat 3/4.

L. u. Liür. Kleiberichr. 15 u. 30, Bücherichr. 22. Küchenichr. 8, Beit 25, Decklett S. Warichs u. Rachtlich a 5, Stüble. Sitviller Strahe 4, K. L. Liür. Rieiberichr. 25 übenichrant.

Stuble. Gleibericht., Ruchenichtant, 2tur. Rieibericht., Ruchenichtant, gr. Tr. Sp., Bett, Rahm., Rollichut-tv., 8 Stuble Wellright. 20, 1, Witte. Bertifo, I. u. 2thr. Kleibericht., Bajchf. Trumeaup, Flurtodette, Sing. Rahm. Helenemitr. 24, M. Ir. I vol. Bertifo, neu, 38 Mf., 1 Hausapolisce, neu, pol., f. 10 Mf. 30 vert. Welltwirrage 28, 1.

Bol. Bucher Giag., Trumeaufpieg.,

Mernifo, Rüchenicht, berich, Benecie, fleine Spiegel, Rush, Schlofzimmer, innen Eichen, mit gr. Spiegelichrant zu berf. W. Minor, Frankenfit. 28. Gelegenbeitsfauf.
6 neue Gid. Lebertsible, fläm., reell.
Preis oro Giud 28 Mf., für 24 Mf.
per Grüf zu verf. Wöbelschreinerei
Göbenitrake 3. B 14808

Gebr. Klichenschr., 21. Kleiberschr., rund. Lisch, 6 bodel. Stüble, Blaicht., Rachtt. zu vf. Kauent. Str. 22, LUsse.

Gebe zu Engroß-Breifen eine Anzahl mod. Küden-Einricht.

a 130 W. erb. Möbelicherinerei Göbenstraße 3. B 14807

Gisfchrant, mittelgr., bill. zu berf. Baltamitroße 33. K.

Gleg. Roffer, noch n. gebraucht, bill. zu berf. Faulbrumenfir. 12, 2 I.

Mene Rahmaidine, in der Bolitur etwas beschädigt, gibt mit 5 Jahren Garantie billigft ab Actob Gottiried, Grabenitrafia 26. Rabmafdine, naht gut, 20 Mt. Redribitrage 27, oth & B14651 Schubmacher Rahmaid, Singer, bill. absug. Delenenstr. 94 M 1 r. Schuhmacher Nähmasch., Singer, bill. absug. Gelenenstr. St. M. 1 r. Halt neue Schuhmachermaschine, sowie eine Ledenwalze billig zu verl. Weißerwätzige 3. Orb. 1.

Großes Arotettspiel jede bill. Meigher Arotettspiel jede bill. Meigher 27. B 14846.
Pavei Erseppielle, tait wen, sommer, bill. zu verl. Oranienstraße 52, 3 r. Kan neue Reberralle, 30 Atr. Frank

San neue Feberrolle, 30 Bir. Tragfr , billig gu bert. Portfirefte 18. Bis

Gebr. ftarfer Feberhandwagen zu vort. Oramenitraje 34, Sth.

Bast neuer Zwillingswagen billig zu vert. Gnad, Eltviller Stoche 7, Frontspihe. B14571 Eleg. Kinderwagen (Nothenburga) billig zu vert. Gorelehring 4, 1 des. nut Ridelgeft. Gummireit, Bæmfe, sehr auf erd. Gerbed. jab neu, billeg au bert. Beitgenburgstratze b. 3 t.

Gut erb. Site u. Liegewagen
u. Linderfrühlichen billig au bert.
Lucienitratze b. Sit., Feicher. Duntelbi. Brennabor-Rinderwagen

Benig gebrauchter Kinberwagen, 1 neuer Unifornmantel, f. Kuticher geeignet, billig zu berk. Riebricher Stroffe 8, 1 f.

Rinderwagen, out erholden, billig su berkaufen Arndifirate 2, Bart. 1: Dunfelblauer Sis, u. Liegewagen, gut erh, zu berf. Phideriet. 14, 2 r. Reue billige Kinderwagen, boridheig billig abanden Beiten. Rinderwagen,

vorjährig, billig abzugeben Beiten geschäft, Mauergaffe 15. Sin-Liegewagen und Rinberftubld. Rinbermagen mit Gummirabern

Rinberwagen mit Gummiräbern ipotobill. Bleichstraße 27. B 14841 Asch neuer Rlappiportwagen mit Verded billig zu verk. Dermann-itraße 21. Dach. B 14812 Motoreab spottbillig Schiersteiner Straße 19, dib. Part. Gut erh. D.-Rad mit Freil. 25 Mt., Damenrad (Freil.) u. Rabm. billig. Klauß, Rheimganer Straße 3. Gebr. Kahrrad mit Freilanf

Gebr. Jahrrab mig Freilauf bill. zu vert. Affbrechiftr. 21, Frifp. Gefmafterab,

fehr gut erbaiten, billig zu berf. Markitroge 31, 3, bei Boble. Weilrab mit Torpebo-Freilauf 35 Md. gu vf. Gebanftr. 5. S. B Sabrrab mit Freilauf 25 Mt.

Rahrrad m. Breifauf, Firmenichild, bernid. Suigestell n. berfch. Ständer, 3fl. Lüfter bert. Gleonorentr. 3, B. Torpeborab mit Freilauf

Serbe, Defen, Rodof, nen u. gebr., bill. Segler, Borffrage 10. B14035 7 Derbe, trifde, amerif. u. Bügelöf, bill. Ofens, Raus. Rubesh. Sir. 20.

perb, nen, mit Gas, u. 4 gebr. herbe bill. Ofenseher Kaus, Riedesbeimer Straße 30. Einige Dauerbr.-Ocf. u. 4 Gasherbe bill. Ojeni, Kaus, Rubesh, Str. 20. Gr. 4flam. Gasherb

mit Bratofen billig gu bert. Abolfs-allee 11, Bart. Sobelbantchen, Labenthete febr bill. Mauribiusvlat 2, Sib., Spath.

Bogelbede, 220×180×80 Zmtr., fotvie berfdred. Heine Käfige zu verf. Ablerstraße 20, 1 St. r. B14606

4 Flugheden, 50 Singfäsige zu bert. Reugasie 4, 2 1. B14771 Reue Zimmertür mit Belleibung

bill. abzug. Scharmboritirage 14, 1 L. Solstiffen zu berf. Räh. Octonom Wilhelme-geibanftolt.

Barren, neu, für 20 Mart zu bert. Blücherstraße 14, 2 links.

Bu vert. schone große Balme, in iadellos. Bustande, 18 W. Franz-Abb-Straße b, 2, vormittags.

Raufgeluche

Gin Baar gebrauchte, noch aute Aderpferde zu laufen gef. Ran. Schwalbacher Strafje bb. Bianinos, Flügel, alte Bislinen mit &. Bolff, Bilbelmitroge 1 Bianinos, Geoff, Wilhelmifrage 16.
Gebr. Möbel aller Art zu faufen geincht Jahnifrahe 44, dib. Part. Möbel, ganze Rachfässe, fauft Groh, Lücherstrahe 33. B 14848 Ständ. Antauf v. Möbel u. Betten.

Dobbeimer Straße 6, Sth. Bart. 1tfir. nußb.pol. Spiegelfdrant zu laufen gei. Off. m. Preidangabe Elwiller Straße 5, Part. 1.

Schwarz polierte Salonstühle Geffel au faufen gesucht. Off. u. 533 an den Tagbl. Berlag.

Ortels, Benfinnen, Birtidi., alle Hauf- und Laben Einrichtungen, Kladicze u. Mobelitude aller Art, Jauft gog. Kafie u. zu reell. Breifen Bruser, Göbenfrege (h. Bi4381) Altmeffing 3. Ginidmelgen fauft Riesner, Sallgarter Strafe 6.

Gartenichlauch au faufen gefucht. Leere Bahntiften, mittlere u. groft, fauft jets Erlemann, Tel. 2489. Einige Meter g. Gartenichlauch zu kaufen gef. Schöne Ausjicht 18, 1. Obst am Baum zu kaufen gesucht. Offerien unter A. F. 879 baupibostlagernd.

Pachtgesuche

Strebf. fautionefab. Ghepaar fucht guigeh. Reftaux, ob. Wirtids at pachien. Off. u. B. 584 Tagbi. Berl pachien. Off. II. Beinfeller Mittlerer Beinfeller

au padzien gejudit. Off. m. Breis-angabe u. 2. 533 a. b. Tagbi.-Berl.

Unterricht

Stantl. gepr. Lebrerin ert. Rachbilfe in Sprachen u. Elementarfach. d. Berien. Rauentaler Strafe

h. Herien Unterricht Mt. 12, in Latein, Griech., Franzol., Engl., Park. Tagl. 2 Stb. Auch dauerwise Rachh. Borb. a. alle Cram. Langi-Eri. Off. u. B. 527 Tagbl. Verlag. Gründlichen Ferien-Unterricht erteilt erfahrener fand, phil. unter Boitlagerlarte 84, Amt 1

Italienifder Sprachunterricht gesucht. Angebote u. T. 530 an den Lagbl.-Berlag.

Wer lehrt innerhalb 14 Tagen gründlich ein-fache Buchführung? Off. mit Preis n. D. 530 an den Tagen.-Verlog. Maichinenfdreiben auf biv. Suft. u. Stenogr. (grundl. Ginzelunierr.). Bleichstrage 28, 2. Tel. 3061.

Gebilb. Lehrer erteilt Biolin. u. Rlavier Unterricht. Mon. 8 Mart. Mod. 2 Stiend. Jahnstrage 17, B. Manbolinen, u. ital. Unterricht ert. grundl. ach. Italiener zu mag. Br. J. Spellinci, Bismardring 42.

Bügelfuring wirb gründl. erteilt.

Berloren Gefunden

iunge Nabe, weth mit ickwors, grave Recen, febr surraulid, Abyuholen Pertotal II. Am 8, 7, Kanarienvogel entflogen. Geg. Belehn. abzug. Leberberg 17.

Geschäftliche Empfehlungen

Gorrespondens u. Budsführung, sowie sehr gewissenbatte Bermogens-bernvalt, wird gegen müß, Honorar übern. Kapiton sam gestellt werden, Räberes Wellripstraße 33, 1.

Batentgeidenungen, fachgemaß u. billig Gneisenauftrage 15.

Rebenbeschäftigung fucht Tedmiler im Baujuch, auch in Buchführung utw. Dij. u. A. 601 pottlagenno

Schneiber-Reparaturmertfiatte bej. Ilmand., Reinig. u. Kujbugeln.
Roma Gusandi, früher Mauera 10,
1est M. Langache 4. Ede Weigerta.
Oeren. Hug. w. unt. Gar. augej..
Ooie 5. Hebers. 11, Rode gewend. 7.50,
Neb., Rein., Mufbig. 1.40 M. Wift.
L. Schweibere, Dellmundir. 39, 1. Damenschneiberig empf. fich 3. Anf. v. Swit., Blusen, Stinderff. u. Modern. in u. a. d. H. Geisberght. 9, 1 Er. Bert, Schneiberin f. feine Garb. hat n. Tage fr. Rellerstr. 15, 80h. 3. Tücktige Schneiberin wünscht noch eineme Tage zu besehen. Serderitrage 25, f. Et.

Rleiber w. veränbert n. ausgebeff.

Steppbergitrase 11, Abs. 1 St.
Steppbergitrase 11, Abs. 1 St.
Steppbergitrase 11, angesert, bergrauchte ausgearbeitet, sowie Wolse arsichtungt. Aberes Emper Girase Latt. 1., bei Wittich.

Damen wollen fich vertrauensvoll mit Oggracieiten, feine Arbeit, gut Material u. billige Bedienung, nad Hodifatte 10, 2 rechis, wenden,

Socitationitraje 10. 2 linfe. Garbinen Baid, u. Spannerel Fauldrin. 12. B. Beh., vori. Behöf. Baide zum Baiden u. Bügeln wird angen. Gs wird flets gebleicht. Weider u. Burjen ichnell u. billig. Felditraße 22. Telephon 3836. Stärtmafche w. wie nen gewafchen u. gebigelt Sochitattenftrage 18, 1.

Baidie w. tabell. gew. u. gebügelt, Garbinenipann, Moribit. 23, 6. B. Sunbe jum Baiden, Scheren n. Compieren w. ang Bem. f. Tiere, Dobbeimer Strafe 17, Och. B14806

Berichiedenes

Mustellungs Kiost in der Durchgampsballe des Tagblatt. Saules bonn 1. Oftober er. eld zu bermieben. Näheres im Tagblatt. Kontor, Schalberballe rechts. Wer nimmt 3½jähr, Knaben in Břiege? Off. mit Preis under R. St. 30 poillagernd Bismarck. MusicHungs-Risst

Efn Rind wird in gute Pflege aufs Land genomenen. Anderes Bellribitrafie 30. 2 r.

Mellribitraje 30. 2 r.

Rind,
nur besterer Sertuntt, wird in ente
liebebolle Beigg genommen. Off.
unter A. 520 an den Lagdi. Berdag.

Deirntsgefuch.
Täckt. Sanduserfer, 30 Jahre, such
die Besanntischtit einer großen.
nübiden Dame (Rine. od. ichn.diogeschiedene Bran nicht ausgeschl.),
mit etwas Bermogen, weiches aur
Gesindung eines Geschänis gedrandt werben foll. Goldee Damin, in, auf
ein gemütl. Seine n. triedl. Ebeleben
restehrieren, wolsen Off. u. R. 531 im
Lagdi. Berlag einteichen. Distretion
Eptenbade. Andum Kauserford.
Sandwerfer selb, felbständig,

Eprenfact. Anonum Baviertorb.

Sandwerfer folid, felbständig,
i. Befanntichaft mit einer eb. Dame
bis 45 Jabre sweds Deirat. Anch
foldie mit 1 And. Offerton unter
8. 584 an den Toppl. Berlag.

Junger Mann,
folid u. nücktern, 30 Jabre, fucht die
Befanntichaft mit einem braden
Beädden zweds Deirat. Offert. unt.
G. 534 an den Tagol. Berlog.

Berfäufe ...

Berkaufe meine

im Pafinhofsvieriel (Sauptverfehrs-frage) gelegene, gut bejuchte und besterfannte 8-Jimmer-

Fremdenpenfion.

Reff. woll, ihre Nor, u. "Fremben-benfton" bahnpoltlag, nieberlegen. Bigarren-Weichaft,

9 3ahre bestehend, in erfter Aur-lage, an bertaufen. Offerien nuter E. 530 an ben Tagbl. Berlag. 7jabrige bunfelbraune

Stute,

lebr guverläftig, ein Buchs Ballach mit Rolle und Geschirr, wegen An-ichaffung eines Autos, au verfaufen. Abeinische Räferet Schäfer, Eltville a. Ab.

Gebr., gut erhaltene Kopiermafd. "Bifforia" mit feibfit. Borricht. gum Abichneiben ter Ropien, billig abgug. Maidinenfabrit Biesbaden (Sei. m. b. S).

Musitattung

Mehrere Damen-Rleider, Blufen bill. gu vert. Riebiftr. 11, Mtb. 2 lints.

Ditafion.
Begen Abreije find folg, erststaffige Möbel aus Teivathand preisw. au vert.: Schlafz Einr. m. 2 Betten in Mah., Schlafz Einr. in Satinvolz, reich geschn. 2 Mtr. breit. Bücheriche in Ausb., Salan Einr. in ital. Ausb., gr. Spiegel in Alor. Nahmen, Salon-fickänlichen n. Tilch in Mah., Gard. Ständer in Eich, amerik. Schreibrich m. Archeriell, 21. Eisfchrant, medr. Caebetistien, die. Lüfter, Lepp., Alb. uiw. Sämtl. Sachen find so gut wie neu. Beficht v. 9—12 n. 3—6 Ubr. Sändler unbedingt verbeten. Abrest in Tagbl. Berlag. Offafion.

Eleg. Chaifengeschirr für 300 Mart au berfaufen Lorelei-ring 5, 1 linte. Telephon 2939.

Automobil,

4 391., 2 Bunbungen, 16 PS., Stau-iprmel. bis Inli 1912 verfteuert, neu. Mobell, Toppel-Bhaeton, Gfib., gute Reifen u. in br. reifefert. Berfaft., ift für 4500 Ml. verfäuflich. Off. unter R. 536 an b. Tagbl. Berlag.

Kinder=Sportwagen gut erbaiten, taum gebraucht, billig abaugeben Dobbeimer Str. 100, 4.

1 Solz-Wendeltreppe, billin au bert, in Beib- u. Bett- mehrere alte Roffer, 1 Regal mit Getragene Fleider, Schulle 2C. wäsiche eine Gelegenbeit. Offerten Anb. Wilhelmftr. 46. bei Goldfietn. fauft D. Sipper, Richligt. 11, 28. 2.

Stau Klein, Rheinisch-Westf. Stau Klein, Rheinisch-Westf. Stau Bris für gut erhalt. Stau böchlich Brits für gut erhalt. Stau böchlich Brits für gut erhalt. Schreib-

300 Mir. Dakuum-Salaude m. Stahlfpirale, auch f. Gartenicht. geeign., 3. jeb. annehmb, Breife abs. Lorelebring 5, 1 f. Telephon 2939.

Raufgeluche

Drojdten-Fuhrwert, 1-2 Bferbe, an faufen gefucht. Off. mit Breisangabe unter R. 531 an ben Tagbi. Berlag.

Stammbücher, Branffurter Anfichten, Rorallen, atte Spigen, Bitder werben gu boben Breifen angefauft. Offerten unt. E. 527 an ben Tagbl.-Berlag.

Untite Porzellane,

Saubieritide, Dojen, Bilder, Mobel, sowie sonitige Alterhamer tauft austraft. Sommier zu guten Pretien. Off. u. 2. 530 an den Tagol. Berlag. Sofort Maffa.

Warenlager u. Restbesiände in Manusaftur, Wäsche, Schube, Kon-festion u. Baumwollwaren fauft gegen Kaffe Da. Maber, Röln, Raefenftraße 4. Fernipr. A. 6286.

Berrens, Damen: 11. Rinderfleiber. A. Geizhals, Beigergaffe 25, Teiephon 3783, fanft zu hob. Breif, bon Derrich, guterh. Derren- u. Damenfl., Uniarmen, Röbei, a. Nachl., Afandicheine, Gold, Gilber u. Brillanten, Jahngebiffe, Auf B.I. i. Dans.

Transinininer, anbit bie allernochften Breife f. guterb. Sert., Damen- u. Rinberfleib., Schube, Möbel, Golb, Gilber, Radil. Bofit gen.

Mobel, Gold, Silber, Rachl. Boitt.gen.
für alte Derrens n.
Damenskleiber,
Mäbdens und Anabens
Angige, Milikar almis
formen, Bäsche, Stiefel, Betten, Möbel
ben höchsten Breis erzielen will, der
beftelle M. Ingelski, Biebrich,
Rathansfir. 70. Und Bestellung lomme
an jeb. gew. Zeit. Christ. Handt. 6669

Bitte ausidineiden. Lumpen, Papier, Flaichen, Gifen ic. fit, u. bolt ab S. Sipper, Oranienfir, 54, Mib.

Unterricht

Shissesse

donne leçons de français à prix modérés. Off, F. 419 au Bureau du Journal. Französin (dipl.) ert. grdl. Unterv. u. Konv. Besta Ref. Dotzheimer-Str. 34, P.

Lehranstalt,



(Inhaber: Emil Straus). For Rur: 46 Rheinstraße 46, Gee Morigar.

Brofpette frei.



Schüler aller Schulen 0010.

können eich an einem Schönsehrift - Kursus

oder sonstig. Unterricht während der Ferien beteiligen.

Institut Bein,

Rheinstrasse 115.

Der einzig richtige Weg

fremde Sprachen

raich und fliegend fprechen gu lermen, ift bie

Raberes burd unfere Broipefte. Brobelettionen merben foftenlos extellt.

Quifenfirage 7.

ALU PELLE.

Junger Ruffe f. beutschen Unterricht gegen ruff. Aonbersation. Oberten unt. L. 529 an ben Zagbl.-Berlag.

Berloren Gefunden

Berloren braune Sigarrentathe mit eingeprest. Banpen. Absugeben gegen Belobn. Schierfteiner Strafe 13, 3 finls.

Geschäftliche Empfehlungen

Guter Privat-Baittagstifd 1.10 Dit. Abenbeffen 60 Bf. XXXXXXXXXXXXXXXX

Rechtsbüro P. Stöhr,

Moritzstrasse 4. Tel. 4641. XXXXXXXXXXXXXXXXX

Schreibstube

für mafchinenschriftl. Arbeiten jegl. Art bistr., rafch u. bill.; biv. Maich.. Unterricht, Rachtr. v. Büchern, Abr.. Schreib, n. Bleichtr. 23, 2. Tel. 3061. wiaffage jur Damen! Sireta Voll. Wörtbftr. 14, 1. (gepr.) | ftraße 8, 4 St. linfs.

Stadtumzuge

mittelft mobern. Batentmöbelwagen, towie Umgüge von und nach allen Blätzen jorgt, n. bill. Berpadungen u. Spedition d. Sandrat aller Art, Abolf Wanda, Alexantaler Str. 6.

Dbacht! Erfinder! Tüchtiger felbstäubiger Mechanifer,

beelder in Berbiedung mit folsbem Balensbudeau fieht, fisht gegen un-gemelsene Bahlungsbedingung die Ausarbeitung neuer Erfindungen und Ideen in automatichen Bor-eichtungen u. Apparaten z. Bosonpte Bedien, im Ausarbeiten u. Basent-chungsbung ward gavandert. Off. unter D. 201 an den Logde. Beriag.

Monogramme, fowie gatte Bisoftattungen gunt Stiden werben angenommen in bestanter ichoner Unsführung.

Schweizer Handftickerei and Alphenzell J. Hersche-Broger, 35 Mite Rolonnade 35.

American Beauty Parlor, Kranzplatz 1, 1.

Elektr. Gesichts- und Mopf-massage für Damen u. Herrea. Blauflehtbad. Manlkore. Shampoonieren.

> Erstes und ältestes Institut am Platze für Gesichtspflege. Falten, welke Haut

Gesichtshaare worden entfornt unter Garantie. Frau E. Gronau. Kirchgasse 17, 1. Stock.

old Mallage nur für Damen! B'ranzista & arner. ärgil. gepr., Albrechtrage 8, 1. Natucheiliafitat - Ragelpflege

Missel B'iene. Mauergafie 12, 1, am Marfiplay. Hur Rancivilege

Baula Galler, Morinftrage 35, 2. Elekir. u. Bibrationsmalagen. fel ne Beum Iburg,arstl gept , Langg. 10,2 Phrenologia Becker Balton-

Massage — Nagelpflege,

Aritich gebrüft, Rerofir, 42, 2, am Kombrunnen. Maxim Mannig.

Wasiage, ärztitch geprüft. Warie Languer. Bleichtrake 36, 2 Schwedisch=Danifd.

Mergii, gepr. Daffeufe empf. fic. Phrenologie, Handlotg. Sterndeutekunff.

Mr. Charli, Babuhofftrafie 3, 31 inte. Bu ipreden von 9-12, 21/s-9 Ubr. Berfibmte Bbreuologin! Kopis u. Sanblinien, fowie Chiromant. für Serren u. Damen, b. erfte am Blate. Elise Wolf. hiridgraben 10, 2. Whrenologin W Solbgaffe 16, 1. Fran Ida Schlezel.

Berühmte Phrenologin Bathe Hauser, Rarifir. 2, Boh. 2r.

Berichtedenes.

Selbständigkeit

muss das Ziel eines jeden strebanmon Menschen sein.

Existenz od. Nebenerwerb mit einem Riesenreingowinn

bieten wir Herren oder Damen jeden Standes durch den Vertrieb oder Pabri-kation zunz bedeutender Millionen-Haushalt-Artikel.

Fachkenntnisse oder Kapital nicht Off. erb. u. F. F. 45 an Rudolf Mosse, Borlin S. W. F132

Geb. tüchtige Teilhaberin

mit Kapital sitt gut fundierte Arembendensisn gesucht. Offert, unt. B. 533 an den Tagbi. Berlag.

Teilhaber, taufmännisch gedilbet, energisch und reisegewandt, mit ca. 5000 W.f. Einstege, von einer G. m. b. S. (dem. Produste) zur besteren Ausbeufung sofort gesucht. Off. an B. Stöhr, Moriburge 4.

Darlelin erh folvente Gefdafts. Beivaltente negen Lebensberficherungs. Abichluft vom Getbigeber. Schlienfach 18, Ruchporte. Geld-Dariehn obne Burg. Aaten-m. einige faufend Mart Bermogen befitt, zweds balbiger Deira be-fauell v. Gelbig Schevogl, Wer'in. Kohftrage & Ractporto. F 161 2. 534 an ben Tagbi. Berlag.

Gute Bertretung für Wesbaden u. Umgegend sucht jung, gut empf. Kausmann, ebent. Kauf nicht ausgeschlossen. Dif. u. G. 531 an den Lagdt. Verlag.

Ausstellungs-Kiosk

Countag, 23. Juli 1911.

in ber Durchgangsballe bes Tagblatt-Daufes bom 1. Oft, er. ab gu ber-mieten. Roberes im Tagblatt-Rontor

Schalterhalle rechts.

Dame,

Benf. Inhaberin in Wiesbaben, fucht freie Aufnahme in Sechab v. Obben-lage, u. belt bafür ebeumatisch trant. Dame ichones Bimmer mit vorzügl. Berpflegung alb Gegenleitung zur Berfüg. Off. R. 632 Togbl. Berlag.

Berfig. Off. R. 582 Tagbi.-Verlag.

Ber von Damen u. Serren b. ein
Anteresse a. einem Kadsabr.-Verein?
Off. u. G. 532 an den Lagbi.-Verlag.

Wer wird 2 Jungen
bon 9 u. 11 3. auf 4 Wocken in
Bsiege nehmen auf Sand? Bs.
Bieb. Adberfrage 81.

Kluge Damen und herren berlangen gratis Anleitung Schönheits, u. Körberpflege wistemichafplichet Grundlage Alleinfabritant

G. Blecher, Leipsig 167. Bind befferer Bertunft iv. b. guifftehendem Ghepsar in g gein. Pflege genommen. Offerten unter A. 622 on d. Lagdi. Berlag. Damen jud. jederz distr., liebro, Aufu bet allein't. Bitme, Sebamme Flager, 21ftbeim bei Maing, "4 St. v. Ginshiem,

Ehe-schlies-ungen, England.
Geretznuszug, Prosp. etc. 50 Pf. F160
Brook's London, E. C., Quennatreet 90.

Meelle Heirat.

Beamter, Regierungsselretär, Gebalt bis 5000 Mt., Reservoftigier, fath. 29 Andre alt. Sinn für alles Gute u. Schöne, Gerzensbild., sucht baff. Lebensgefährtin. Junge Witwe nicht ausgeschloften. Getwerbsmäß. Bermittelung und Anounm verbeten. Strengfte Distretion. Offerten unt. A. 638 an ben Tagbl. Berlag.

Mestaurateur,

Mitte 30er, gurgeit in guter Stell., wunfet mit Braulein gefeiten Alft, w. einige taufent Mart Bermogen

Butfit, beff. Berr, gr. ftattl. Erich., w. Befanntich, mit freibent. Dame v. gut. Fig. 3w. Beir. Ansf. Off. erb. u. M. 28. 777 banvtpoftlagerub,

Gebildeter Berr,

nrittlerer Johre, mit reicher Lebens-erfahrung, ropraientabel, gefund an Leib u. Seele, minicht zweck deinat Befanntichaft mit genrietvoller Dame mit einas Bermögen ob. Geschäft, am liebiten Wilne ohne Kinder, Ausführliche Offerton unter A. 659 an den Tagbl.-Berlag.

Charafterv. verm. beff. Serr, gr. ftothl. Erich., w. balb. Seir, mtt fath. baust. vermög. grb. D. Musf. Off. in G. D. 77 haptpoftlagernd erb,

Deirafen

möchte ich eine grundfolibe, fleifige, jugenbfrifche anmutige Raturfreund. 28-40, unter 1.66, volle Figur. Bin 28-10, Unter 1.06, bolle gigur, Sin taif. Beamter (Berlin), Aurgast, folib. Junggeselle evang., sump. Ericein., Einfom. 6500 Mt. u. gutvermögenb. Genaue Darlegung ber Berhältniffe Bedingung, fiber 1200 Mt. Zinfen. Boftagerfarte 30 Boftamt 4 Bies-faben.

Deiraten will

5 Dahre alies, woblerzogened Präu-lein, mit 400,000 Mf. Bernög, die Sälfte fof, dar. Da in Befanntenfr, leine geeign. Berl, borh, mähle dief. Weg. Reil, w. auf ehrl, denf. Mann, w. a. demnöverti, d. alieft, Kamilienf, du fic. w. Alchan. Off. Boftlagerf, 89 Berlin, Boftams Dorotheenftraße 18.

Beirat

w. biv. Gerren ans ersten u. burgerl. Rreifen, Afabemifer, Nentner, Be-amten fast aller Branchen, Fabrif. Ingenieure, Broturisien, Lehrer, Förster Aans, n. Geschäftsteute und Derren in ff. Bositionen burch Che-bermittelungs. Anstitut Krau Simon, Römerberg 39, 1 St.

Geb. ifrael. Dame,

in ben 20e, Jahren, mit fl. Bermög, die fich als iucht. Geschäfts, und Sausfran qualifiziert, wünscht mit jud. herrn, auch Witte, mit 1—2 Kindern, der gute Eigensch, Gelb vorziehen kann, zwedb

Heirat

in Svereib, au treten. Rue frena reell gemeinte Briefe unter A. 661 an ben Tagbl. Berlag.

Ernit gemeint!

Fräulein, 26 J. alt, möchte mit beff. Onnbwerfer befannt werden, zweiß baldiger Beirat. Offerten u. R. 132 an den Tagbi. Verlag. Troner Berebrer wird frdi. ged., seine Abresse unter meinem Ramen dambivosilog. Bies niederzuleg., zw. w. Unters. F48

Amtliche Anzeigen des



Wiesbadener Tagblatts.

Befanntmadung. Im Intercije bes dijenflekten Ber-felius wird auf Grund bes § 80 der Bolige-Berothnung bom 10. Oftober 1910 biermit fogerbes bestimmet:

1910 hiermit folgendes bestimmt:

Der Durchgungsvorlehr mit Führtwerten und Fahrrübern aller Art auf dem Kochbernnenplat if verboten. Fubungerie, walche den Ruschen der Annohner derfes Flades diesen, dürsen nur in der Richtung dem Krangplat der an- und nach der Stantenplat der an- und nach der Santiges zu absahren, gegen diese Bestimmung werden mit der int § 92 der erwähnen werden mit der int § 92 der erwähnen Berondnung angedrochten Strafe (Dis zu 30 Mit. edenfuell 3 Auge Sait) beitraft.

Biesbaden, den 1. Juli 1911.

Der Folizet-Frasiert.

b. Schund.

v. Schend.

Befannimachung.

Befanntmachung.

Pour Geheiner Konneversberweit Warrfus Berls Winne und die Erden des derhofenen Dr. Zerdenand Berls daben in den Jahren 1881 und 1906 der Stedigemeinde Wissonden fe bood Mi. unter fogenden Bedingungen überwießen:

1. Die Kinfen — 200 Mi. und 176 28% siderlich — follen bestrendet werden zur Unterfülzung den in Wissedaden gedorenen und erzogenen bedürftigen jungen Leuten nicht unter 14 Jahren, dehnis Erierung eines Schnäuerfis. Begiefich der 49sigen Kinfen den food Mi. joden junge Leute Reigen füngen Senten Beligion Affrigen Bing Weigen Binien bon 8000 M. jollen junge Beute ifroelitischer Religion ben Borgun erbolten. Die Betrerber millen gute Schulzungengeniste besiten und sich andeltos geriffert baben. Eine Borgunisten, destebend auf dem jeweiligen ersten Bürgermerster als Borstenben, dem Diretter der Rödrichen Oberrealfdule und dem Borsteher der ifraelitischen Kultusgemeinde bat nach borberioer, in Meligen Lodalbiaftern ergangener Aufforderung zur Belehung, über die Rutefünka gut Beschieben. Der Beschlich in jodann in den Blättern Buterling gir beschliegen. Blättern ichluft ift sodann in den Blättern au beröffemilichen. au beröffentlichen.

2. Jeder Stivendicht foll die vollen Kinsen von 5000 Wt. wöhrend der Demer den 8 Jahren, in denen er Hartwertlichelting ist, derart ers balten, daß zuwächt das Bedraeld und die nötigen anderen Ausgeden duraus bestreiten werden. Der hiermach berbleibende Rejt soll bei der

Sparkaffe der Maffaulschen Landesbank angelegt und ihm det Eintritt
der Mindbigselt ausgehändigt werden,
um als Kapitaldeitroop det der
Seldsändigmackung zu dienen.
Sircht ein Seldschaft während
der Kebrutt, fo foll und Worschrit
des § 1 ein anderer an seine
Zielle treien, Stirdt ein Stipendiat
rach zurüchgelopter Kebrzeit, aber ber
feiner Mindbigselt, io soll der bei
der Sparkaffe angekegte Betrog
dem Steftiumpstapital zingeschogen em Steftingefapital sugefchlagen

Betverbungen um die jährlich 175 I.C. betrogenden Stivendien für die Jahre 1911, 1912 und 1918 fird unter Borkage der Schulzeugnisse bis id, August I. J. hierber eingu-Betverbungen

Die iährlich EO Mit. betrogenden Sepisalzinien find surgeit noch für bandlige: Setbendien in Amprach

Micobaben ben 18. Juli 1011. Der Magiftrat, Armenverwalfung.

Befauntmaduna.

Am Montea, den 24. Auli 1911, nachmittags 3 libr. dersteigere ich im Berfreigerungslofale Selenen-ftraße 24, alvangsweise gegen gleich dare Zahlung: F248 1 Arebeng (Eichen) und ein Glas-

ichrant. Biedbaben, den 22. Juli 1911. Heimann, Gericksbollzieber fr. A., Bielanditrobe 28, Part.

Bekauntmachung. Mittwoch, ben 26. Juli

b. J., nachm. 3 Uhr, werden bie Plane gur Aufftellung von Schan-, Schiefe, Berfaufe : Bieben z. ju ber bies-jährigen, am 6., 7. n. 18. Auguft natifindenden Rirdiveih fier öffentlich meiftbietenb verfteigert, Das Plangeld ift im Ber-

ftelgerungstermin fofort gu ent-F297 Donbeim, ben 14. 3nli 1911. Der Bürgermeifter.

> 3. B.: Wintermeyer.

Nassauische Landesbibliothek.

Vecreichnis der nen hinzurekommenen Bücher, die vom 24. Juli 1911 an dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landeshibliothek vom Nass. Abertumsverein überwiesen.

Altertumsversin überwiesen.

Altertumsversin überwiesen.

Nachrichten von der Königl. Gesellachaft der Wissenschaften zu Götting.

Math.-physik. Klasse. Berlin 1910.

Die Woche. Bd. 1—4. Berlin 1910.

Gesch. v. einem Ungenannten. Jahresverzeichnis der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften Bd.

25 (1900—1910). Berk. 1911. Gesch. von d. Kgl. Bibliothek Berlin. Luther, M., Werke. Kritische Gesamtausgabe. Erste Abt. Bd. 40. Weimar 1911.

Harnack. A., Beiträge zur Einleitung in das Neue Testament. Bd. 2. Leipz. 1907. Mozast. Die Zauberflöte. Leipz. u. Berlin o. J. Gesch. von den Erben des Herrn Professor v. Wilm. Cäcilia. Sammlung vierstimmiger gem. Chöre. Herausg. von J. Diebold. Regensburg o. J. Gesch. von den Erben des Herrn Professor v. Wilm. Studien zur deutschem Kunstgeschichte. Bd. 131.

bis 137. Leipzig 1911. Püttmann, H., Kunstschäften und Baudenkmiller am Rhein. Meinz 1843. Gradmann, E., Heimatschutze und Baudenkmiller am Rhein. Meinz 1843. Gradmann, E., bis 137. Leipzig 1911. Püttmann, H.,
Kunstschätze und Baudenkmiller am
Rhein. Mainz 1843. Gradmann, E.,
Heimatschutz und Lendschaftenflege.
Stuttgart 1910. Oettingen, W. von,
Ans stiller Werkstatt. Leipzig 1908.
Zoiger, J., Der stantsrechtliche Ausgleich zwischen Oesterreich und Ungarn. Leipzig 1911. Rehme, P., Stadtrechtsforsehungen. Ed. 1 u. 2. Halle
1908 und 1909. Rivser, A., Lehrbuch
des Völkerrechts. Aufl. 2. Stuttgart
1891. Entscheidungen d. Reichsgerichts
in Zivilssachen. Bd. 74. Leipzig 1911.
Wiedenfeld, K., Das Persönliche im
modermen Unternehmertum. Leipzig
1911. Starts- und sozialwisserschaftliche Forschungen. Herausgegeb. von
G. Schmoller. Bd. 1—10. Leipzig 1879
bis 1831. Deutsches statistisches Zentreiblatt. Jahrgang 1. Leipzig 1909.
Archiv für Sozialwissenschaft. Ergunzungsheft I. Tübingen 1911. Jahresbericht der Groseh, Handelskammer
en Mainz für 1900. Meinz 1911. Gesech

F., Das Heidelberger Schloss im Spie-zel der Literatur. Heidelberg 1910. Rüthning, G., Oldenburgische Ge-schichte. Bd. 1. Bremen 1911. Ge-Rüthning, G., Oldenburgische Geschichte. Bd. 1. Bremen 1911. Gebauer, Kurt, Geschichte d. französisch. Kultureinflusses auf Deutschland von der Reformation bis zum 20jährigen Kreg. Strassburg 1911. Götzen, Graf von, Deutsch-Ostafrika im Aufstand 1905—1908. Berlin 1909. Bahr, H., Dalmatinische Reise. Berlin 1900. Zeitscheift für Ethnologie. Jahra 42. Berlin 1910. Eiffe, C. C., Früchte dutscher Arbeit. Dreizehn Jahre Farmleben im fernen Westen Nordstraßen. Leipzig 1910. Niederländ. Künstler-Lexikon. Bearbeitet von A. v. Wurzbach. B. 3. Wien 1911. Dieser, O., Ranke als Politiker. Leipzig 1911. Ritter, Kenst., Pleton. Sein Leben, seine Schriften, seine Lehre. München 1910. Danzameyer, Seelotsen-, Leuchtund Rettungswessen. Leipzig 1911. Danzameyer, Seelotsen-, Leuchtund Rettungswessen. Leipzig 1911. 1910. Dansmeyer, Scelotsen-, Leucht-und Rettungswesen. Leipzig 1911. Dancels, E., Geschichte des Kriesz-wesens. Teil 3, Bd. 1. Leipzig 1911. Tausend und eine Nacht. Ausges. v. P. Ernst. Bd. 1—4. Leipzig 1911. Elster, E., Prinzipien der Literatur-wissenschaft. Bd. 2. Halle 1911. Aus Schillers Werkstatt. Seine dramatisch. Pläne und Ruschstüße. Hestissen. modemen Unternehmertum. Leipzig
1911. Statts und sozialwisserschaftliche Forschungen. Herausgegeb. von
G. Schmoller. Bd. 1—10. Leipzig 1879
bis 1831. Dentsches statistisches Zentriblatt. Jahrgang 1. Leipzig 1909.
Archiv für Sozialwissenschaft. Erganzungsbeft 1. Tübingen 1911. Jahresbericht der Grossh. Handelskammer zu Mainz, von der Handelskammer zu Mainz.
Statistik des Deutschen Reichs, B. 249.

Schillers Werkstatt. Seine dramatisch. Verhandlungen d. Pläne und Bruchsticke. Herausgeg. lung d. Aligemei verbandes. Brest dann, H. Die Marchen Clemers Berntanos, Köln 1805. Eckurt. Rud. Handbuch und Freihlich Auff. 2.

Leipzig 1910. Cordauns, H. Die Marchen Clemers Berntanos, Köln 1805. Eckurt. Rud. Handbuch und Freihlich Auff. 2.

Letzatur. Bresen 1911. Fröhlich A. 1911. Viertelijahre Dornenweg. Schauspiel. Breslau 1896.

Wildenbruch, E. v., Die leizte Partie.

Statistik des Deutschen Reichs, B. 249.

Gesch. vom Kais. Stat. Landesamt zu Berlin. Prähistorische Zeitschrift. Bd. 2. Berlin. 1911. Hötebrandt, Ph., Preussen und die römische Kurie. B. 1. Berlin. 1910. Württembergische Geschichtsquellen. Bd. 11 u. 12. Stattgart 1911. "Beitrige zur vaterländ. Geschichte. Bd. 6-8. Echaffhausen. 1894—1906. "Jahrbuch der k. k. heraldischen Geschichte. Adler". N. F. Bd. 18—29. Wien 1908—1910. Mitteilungen des oberhessischen Geschichtsvereins. N. F. Bd. 18—18. Giessen 1908—1910. Acta Tiroleosia. Urkundliche Quellen zur Geschichte Tirols. Bd. 1—3. Innsbruck 1886 bis 1908. Publikationen der Geschichter Tirols. Bd. 1—3. Innsbruck 1886 bis 1908. Publikationen der Geschichten Geschichten Aufl. 2. Hoppingsche Kirchenpolitik. Bd. 2.) Bonn 1911. Sauer. F., Das Heidelberger Schloes im Spie-Heidelberg 1911, Senencour, E. de, Reveries sur la nature primitive etc. T. L. Paris 1910, Caccianiga, A., Il Convento, Miano 1910, Gesch, v. Herra Assessor Minno 1910. Gesch. v. Herrn Assessor Dr. Göbel. Ladenburg. A., Natur wissenschaftliche Vorträge in gemeint verständlicher Darstellung. Auff. 2. Leipzig 1911. Berichte der deutschen chemischen Geschlschaft. Jahrg. 62. Bd. 3. Berlin 1900. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Weintraud. Haas, H., Unter irdische Gluten. Berlin 1910. Gesch. v. Herre Röblich. Dr. Henrief. Rabenhonst, L., Kryptogamensfors von Deutschland, Cesterreich und der Schweiz. Bd. 6 (Lebermoose). Leipzis 1906—1911. Säva, Illustr Forstzeilung. Jahrg. 3. Darmstadt 1910. Gesch. von der Verlagshandsung Forstbureau Sävazu Darmstadt. Zeitschrift f. d. Berg. Jahrg. 3. Darmstadt 1910. Gesch. von der Verlagshandbung Forstburesu Silvis zu Durmstadt. Zeitschrift f. d. Bertst Hütten- und Salinenwesen im prenss. Staat. Bd. 18. Berlin 1910. Ianne, E. Unser Beerenobst in Feld und Garten-Wiesbaden, R. Bechtold 1911. Beenen zeitung. Bd. 27. Leipzig 1910. Geschv. d. Verlagshandlung O. Krancher zu Leipzig. Römer, Paul, Lehrbuch der Ausenheilkunde. Berlin 1910. Archiv f. Gynäkologie. Bd. 93. Berlin 1911. Verhandlungen d. 19. Jahresversamsvung d. Allgemein. Deutschen Baderverbandes. Breslau 1911. Gesch. von Herrn Geh. Sanitätenst Dr. E. Pfeiffer-Deutsches Archiv f. klinische Medizin. 3. Folze. Bd. 1-100. Leipzig 1911. Viertelighreschrift f. gerichtliche Medizin. 3. Folze. Bd. 41. Beefin 1911. Archiv (Pflügers) f. die zeesamte Physiologie. Bd. 188. Beim 1911. Archiv für experimentelle Phatologie eto, Bd. 64. Leipzig 1911. ntt of.

CIL.

ina bie icf.

18,

er,

161 161

ben 42.

von der one der

hiv 911. seor fer-





Sonntag, 23. Juli 1911.

TORDSEEBAD 1910 26386 Besucher Schönster Strend, starker Wellenschlag pronroiche Seelatt. Herren-, Demen- und Femilienbassestrand. Licht- und Lefthad. Schonster Strand, Starker Wellesschigen, eronselender, Gronselender, Bestellutt. Herres-, Densel- and Femilienbasestrand. Licht- und Lefthad.

Hell angelegt: Wassishake (Kosteanswand V), Mills setzt Borkum an die etzt Borkum an die etzt Borkum an die Tagliche mehrmalige Dampfschiffzverbindungen – Prospekte, Fahrpläne gratis durch die Bade-Direktion und bei Rassenstels & Vogler A.-G.

Köhlers Strandhotel. I. Haus am Piatze. Man verlange Prospekt. Sanatorium, Famil.-Pension von Dr. Kok, Bade-Inselarat. Sommer. Winterlan. Nordsee-Motel (Strandhotel). Allerersten Ranges. Prospekt gratis. Strandhotel, I. Ranges. Auskunft durch den Besitzer Jakob Bakker. Motel Bakker sen., I. Ranges, altrenommiert. Seiltzir E. W. Bakker.

Minder begabte od, erholungsbedüritige Kinder finden in uns, am Walde geleg, Erzichungs-u, Erholungsheim (2 Häuser), lieber, Aufn., sachgemässe Pflege, Erziehung u. indiv. Unterricht, Geschw. Georgi, Moffielm 1. T. (bei Frankfurt a. M.). Staatl. konz. — Beste Refer, Prosp. — Hausarzt, Nervenarzt von Ruf. F123



Idstein im Taunus. Deutschen Kaiser.

Bollfiandig nen renobiert. Gigene Golfachterei, gute Speifen u. gepflegte Getrante zu givilen Breifen. Soon mobl. Zimmer von 1.50 Mt. an. Beufion nach liebereinfunft. — Anto-Garage, Stallung. — Tel. 48. Raberei Befiger Jul. Christ.

Wer Ruhe u. Erholung sucht, findet beides in Stromberg (Hunsrück, Kr. Kreuznach), Luffhurert am Fusse des Soonwaldes. ision. Treffpunkt für Touristen. Näheres durch Prospekt. Billige Pension. Hotel Becker. Hotel zur Post. F132 Waldschenke Ruine Fustenburg.

Königstein i. T.

inmitten seines herrlichen grossen Parkes gelegen, ganz neu eröffnetes Haus, mit allem Komfort ausgestattet. - Bäder. - Kalt u. warm fliessendes Wasser in allen Etagen. - Diners von 12-2,

Soupers von 7-9 Uhr an kleinen Tischen a part serviert. Tennisplatz. - Im Winter grosse Eisbahn.

Gesellschafts = Reise nach Condon im August.

Prospekte und Auskunst im Possage- und Reisebureau Born & Schottenfels, Stotel Massauer Stof.

Rechnungsablage

des Wiesbadener Frauen-Dereins für 1910/11.

	120	116 03	****	0.44	518	**	H.F	**											
2,	Labe	penal	tahme titalt												1	1 755 63 16 824 70 11 514 66 3 521 35			
5.	Crime	matia	e Gal	man												80	me.	88 767 4	5
	G	te 9	lusg	abe	11 3	ae	100	101	11.1										
7.	Für	ben	Maber	1 .									8		MRE.	1 836 29 9 404 94			
8,		2Bar	en eitslöl	*						3	×	1				5 670 71			
8. 9. 11. 12.	*	Clich	alte ti	up	281	ine		2								270125			
11.	"	Die	Sun	ociac	nit	III.	4					*				3 392 84 8 608 26			
19,		Mebr	mamil	ttel	2			2	2						46.	369 62			
18,			ne B													3144-	Wil.	35 180 9	1
														III.	ehran	Sgabe von	Mt.	1 868 4	6
mol	beti	fid)	bte 2	Saul of .	idi	alb.		rie -		nbe	rhi	909)/1() 11		11, 702.19	Mt.		
	9	Bie (nus 2	Both	tehe	nb	em	å	u	eri	ebe	11	ift,	bi	erant	gabte ber	Bereir	in bief	em

Rechnungsjahre an Arbeitelohnen Mt. 5.670.71 und für Lirmenbflege Mt. 3.144... In ber Suppenansialt bes Bereins wurden 26,889 Bortionen Semile und Fletsch, 1867 Taften kassee, 2277 Tasten Wilde, 5207 St. Brot und 8772 Brothen ausgegeben. Angerdem wurden aus ber Anntalt Effen unentgeltsich abgegeben für Arf. 120... an die Städt. Armendernaltung und für Mt. 20... im Laben an Weibnachten.

Das Bermögen bes Bereine fiellte fich am 1. April 1911 wie folgt:

Baren, Mobel, Ansftanbe und Raffe Mt. 9 902 06 Bertpapiere (Deutsche munbelfichere) 48 500 - Mf. 58 402 06 211565

WH. 58 286 41 mithin ergibt fich eine Bermögensabnahme von Mt. 56 657 66 871 25

Gur bie 2. Suppenanftalt waren bis 81. Marg 1911 eingegangen: 1. An Gefchenten und Beiträgen . . . Mt. 8 265 -618 Mt. 327118

Dagegen ausgegeben . 21748 fo bag am 1. April 1911 vorbanden waren 202 3 06370

ABlesbaden, ben 80. Juni 1911. Der Borfiand. Die mir gur Menifion überfandten Rechnungen bes Biedbabener Franen-Bereins babe ich gepruit und richt ig befunden. Foor

Bieebaben, ben 10. Juli 1911. (geg.) Ebr. A. Ermert.

Verreist bis 22. August, Dr. Ricker,

Adelheidstrasse 30.

San.-Rat Dr. E. Pagenstecher Wilhelmstrasse 6 verreist.

Edit Bergament, diors und fanrefret, bas belle für Gin-machgwede, & Meter 10, 15 u. 20 St. Carl J. Lang, Bleichftrage 35,

Die Harnleiden ihre Gefahren, Verhütung und Beseitigung von Dr. med. Schaper, BERLIN - Preis 1 Mark. Verlag Max Richter Frankfors.Oder

Geld-Barleben obne Burgen, b Beifes, Raifers, Saiffes n. Sands Buffe, mittl. Selbigeber, Se billinsky, Berlinsch. 147, Fohmeperfit, 19. F128

Straßenbahn.

Für den Fahrdienst werden noch Aushilfsschaffner angenommen. Be-dingungen lönnen während der Bureaustunden Luisenstruße 7 eingefehen werben. Betriebsverwaltung.



Solange noch Borrat. Anger-Abde für flärtle Figur von 4,50 Mt. an. Selle Beffen, extra weit, von 2,00 Mt. an. Maid obpen für herren u. Anaben von 95 Bf. an. Waldblufen von 65 Bf. an.

Ph. Deuster, Sinh. L. Harrstick, birett neben bent Refibengibeater.

Sunde=Bhosphorfall Spothefer Stebert (School: 977 Gelb gibt fof, Setbfig, Ratenrilda. Belle-Alliancelir, 67. Rudporto. F 78

Wiesbadener

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei. Gegr. 1856.

Telefon 411. 877 Sargmagazin Sdiwalbacherftr. 86.

Lieferant bes Biereins für Fenerbeftattung.

Bebernahme von llebertührungen von und nach auspidrts mit eigenen Beichen-

Erste und grösste

"Friede" und "Pietät",

Inhaber: Adolf Limbarth,

Elienbogengasse 8 und Manergasse 15, Telephon 265. gegründet 1865.



empfehlen alle Arten Hola- und Metallalinge nebst Ausstattung derselben zur sofortigen Lieferung. Aufstellung von Matafalk nebst Maudelabern bei Leichenfehr, sowie Dekoration derselben. Uebernahme von Leichentransporten nach allen Gegenden unter kulanten

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Mainz, Offenbach, Heidelberg und allen Krematorien.

Lieferant des Beamten-Vereins.

Transport durch eigene Leichenwagen.
Eleganter Kranzwagen bei Beerdigungen.
Telegramm-Adresse: **R'riede** oder **R'rietKt**.

1049 fonnen abgeholt werben Wiesbadener Aronenbranerei,

Schriftl. Rebenerwerb b. Abreffenarb. A. Schabel, Damburg 36.

und Blafenleiden (Gefclechtel.), and alte Falle, Onedifberfiechtum. Boringt. Erfolge. Diefer Bebanblung. B 13972

Robert Dressler. at. Abr. Bur. Ruraufialt f. naturgem, Seilweife, 6. F200 Wörtuftr. 17,a.b. Abeingir., 9—12n.8—8.

Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Mädchens

zeigen an

Oberlehrer Jäckel und Frau, geb. Schaaf. Wiesbaden, den 22. Juli 1911.

Danklagung.

Für bie bielen Beweise berglicher Zeilnahme bei bem und fo fcmer betroffenen Schlag und gang besonbers herrn Blarrer Schugler für feine trofireiche Grabrebe, fowie fur bie iconen Rrange und Blumenfpenben iprechen wir Allen unfern innigften Dant aus.

3m Ramen ber traneroben Sinterbliebenen:

Camilie Beter Bremfer.

Wiesbaden, ben 20. Juli 1911.

Mr. 339.



M. Schneider's

Montag, den 24. Juli, bis Sonntag, den 30. Juli.

Für die Ferien:

Grosser Extra-Verkauf

besonders billiger Kinderbekleidung

aller Art.

Bei Einkäufen von 2 Mk. an erhalten Kinder als Gratiszugabe einen Luftballon.

Wildchen-Hemden, Achselschluss

Window Wonfolding

Juliet-Julienium	
Knaben-Waschblusen aus hell. und dunkelgestreiften Waschstoffen, hochgeschlossen, mit Krawatte, für 2-9 Jahre Stück	65 Pf.
Knaben - Waschblusen aus vorzüglichen Stoffen, hochgeschlossen, für 2-9 Jahre Stück	95 Pf.
Knaben-Waschhosen aus uniblauen waschechten Stoffen, für 2-9 Jahre Stück	95 Pf.
Russenkittel mit hübschen Bordüren für 1—4 Jahre Stück	95 Pf.
Hängerkleidchen aus guten Waschstoffen, mit Volant, Besatz und Gürtel für 1-4 Jahre Stück	95 Pf.
Mädchenkleid aus getupften und gestreiften Waschstoffen, mit Volant, Stoffgürtel und hübsch. Besatz, für 1-5 Jahre Stück	1.75
Kimono-Hänger aus Leinenstoffen, rot, blau und mode, für 1-4 Jahre Stück	1.85
Müdchen-Hänger aus baumwoll. Musselin, in hell u. dunkel, für 1-6 Jahre Stück	1.95
Eleg. Baby-Kleid aus Ia weissem Seidenbatist, mit eleganter Stickerei	2.95
Knaben-Waschanzüge, hochgeschlossen, gestr. Waschstoffe, für 2-8 Jahre Stück	1.95
Knaben-Waschanzüge, Matrosenform, vorzügl. Stoffe, für 2-8 Jahre Stück	2.95
Backfisch-Blusen aus uni oder gestreiften Ia Waschstoffen, in bester Verarbeitung Stück	3.50
1 Posten Knaben-Waschhosen, weiss, Ia Satindrell, alle Grössen	1.50

Window Sohiingon

Jenne - October	5 B	00	860			
Knaben-Schürzen mit Besatz und Tasche				Stück	55	Pf.
Knaben-Schürzen mit grosser Spieltasche				Stück	65	Pf.
Knaben-Schürzen aus Ia Leinen, mit 2 Tasc	hen			Stück	1.2	5
Mädchen-Schürzen, solid. Siamosen, alle Grö	ssen			Stück	90	Pf.
1 Posten Russenkittel aus Ia Stoffen, 3 Gröss	en			Stück	1.5	0
Kinder-Söckchen, neueste Farben,	Gr	čsse čsse	1-4 5-8	Paar Paar	20 25	Pf. Pf.
Kinder-Strümpfe, gar. echtschwarz Grösse 1				5		

Rinder-Wäsche.

krüft. Kretonne Grösse 45	50 .	5 60	65	70	75	80	85	90
mit Spitze —.	4855 -	.62 —.70	.80	90	1	- 1.10	1.20	1.30
Mädchen-Hemden, Ach Ia Hemdentuch Grösse 40	selschluss,	55 60	65	70	75	80	85	90
mit Languette	00 1 1	.10 1.20	1.30	1.40	1.50	1.60	1.70	1.80
Knaben-Hemden, Matra aus gut. Kretonne mit	Grösse 5	0 00	- 60	65	70 -	75	80	85
Säumchen	7	585	95	1.05	1.20	1.30	1.45	1.60
Mädchen-Höschen, gese kräftig. Kretonne mit	chlossen, Grösse 3	5 40	45	50	55	60	65	70
StickAnsatz	7	080	90	1	1.10	1,20	1,30	1.40
Mädchen-Höschen, Kni geschlossen, mit breit.								
Stickerei-Ansatz	1	- 1.10	1,25	1.40	1.55	1.70	1.85	2
Mädchen-Röckehen ohne Leibchen		95 1.10	1.25	1,35	1.45	1.55	1.65	
Mädchen- u. Knab		0 80						
Wachthouden		85 2.10						

Ronfekt. Modewaren.

Spitzenkragen, rund und Matrosenform, Spachtel, Lochstickerei und Mull	48 Pf.
Matresenkragen, dunkelblau Stück 95,	75 Pf.
Matrosenkragen mit Stulpen-Garnitur 1.25,	95 Pf.
Kinder-Strumpfhalter Paar 40.	28 Pf.
Haarbandabschnitte, doppelseitig Atlasband, breit und schmal, Stück 15,	10 Pf.
Lackgürtel, schwarz, weiss und rot Stück	18 Pf.
Lack-Ledergürtel, schwarz, weiss, rot und marine, Stück 60,	

Rinder-Hite.

@ aggess on @	000000
Südwester für Knaben und Mädchen au gem. Stoff	s farb. Tuch und engl. 3.10
Südwester aus weissem Pikee und Leder	Stück 1.90, 1.50, 1.10
Matrosen-Leinen-Mützen	Stück 75 Pf
Matrosen-Mützen aus weissem Cheviot	Stück 2.50, 1.95
Matrosen-Strobbiite aus engl. Geflecht	Stück 1.25, 95, 75 Pf
Kinder-Häubchen aus Stickerei	Stück 95, 75, 60 Pf.

MI. Schmeider, Kirchgasse 35-37.



Wegen

Erweiterungshau



bedeutend herabgesetzte Preise!

Konjeknon.	
Seiden- und Spitzen-Blusen 25.00, 15.00,	10.00
Weisse Batistblusen in enormer Auswahl von	85 Pf.
Russenkittel, waschechte Stoffe mit Besatz, nur Neuheiten 1.45, 1.25,	85 Pf.
Kostüm-Röcke aus Stoffen engl. Art 12.50, 8.50,	6.50
Jacken-Kostiime, erstklassige Verarbeitung, tadelloser Sitz	8.50
Elegante garnierte Kleider	33.50
TO 1 W. 1.1	# 50

Damen-Putz.
Garnierte Damen-Hüte, 7.50 nur letzte Neuheiten 14.50, 12.50, 9.50,
Damen-Hüte, ungarniert, in allen Farben 2.00, 1.50, 1.00, 50 Pf.
Ein Posten Stickerei-Hüte 1.50
Kinder-Hüte mit Band
Knaben-Strohhüte diesjährige Formen 95, 65, 35 Pf.
Auf sämtliche Kinder-Konfektion 20% Rabatt.
Wasch-Unterröcke 25

Warenhaus Julius

nie dagewesen!

En. 500 Herrens und Buridjens
Unjuge, hofen, Weften, Commer Paletots, Rinder-Angüge. Sämtliche Angüge find aus modernen Stoffen, tadenlofer Sitz, auf Rofthaar gesarbeitet, aus allererften Firmen und wetben zu jedem annehmbaren Breis berfauft Mefte fur Herrens u. Anaben-Angüge, Refte gum Ausbestern von 10 Bi. an. Aussehen geftattet. — Rein Kaufzwaug. — Helle Berfaufdraume.

Schwalbacher Straffe 44, 1 St., fenber Ranganes.

Reise-Mäntel

=

25.00, 12.50, 8.50,

Nch. Reichard vorm. J. Alsbach,

Taususstrasse 18, neben Taunus-Apeth Le. Spezial-Geschäft für Bildereinrahmung.

Vergolderei. == Spiegel- und Rahmenfabrik, ===

Kunstgewerbliche Werkstätte. Aparte Photographie-Rahmen in jeder Preislage und reichster Auswahl.

Toilette-Spiegel. Reparaturen. Kunstblätter. Aufklingen und Verpacken von Gemälden und Spiegeln.

dirett vom Produzenten,

feinfter Qualität, per Pfd. Dit. 1.75 gegen Rachn. Obftplantagen-Bermaltung "Jans Rheinfried", Eltville i. Uheingau.



Kein Laden, daher sehr billige Preise! Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum

60 Grossie Auswahl. - Muster sofort, 6606 JULIUS BERNSTEIN :

I, Etage W & Michelsoorg & - III I. Etage.

Lager in amerik, Schuhen. Auftrage nach Mass.

Grosse Einkaufsvorteile bietet Teppich-Spezialhaus FF Emil

Berlin S. S2. Seit 1882 nur Oranienstr. 158

Riesen-Teppich-Lager

aller Grössen und Qualitäten Sofa-Grösse . h 5, 10, 15- 75 M. Saion-Grösse . h 15, 10, 80- 230 M. Saal-Grösse . h 45, 60, 75-1500 M. Pertieren, Möbelstoffe, Tischdecken, Gardinen, Stepp- u. Tülfbettdecken.

Spezial-Katalog 659 Abbildungen gratis u. franko.

Staunend billig

Rheinstrand-Bad Frei-Weinheim

Täglich geöffnet.

Für Damen 3-5 Uhr nachmittags.

Auskunft erteilt J. Gindra, "Gasthaus zur Pfalz".

Einrichtungshaus

100 Musterzimmer.

Eigene Werkstätten.

Wilhelm Baer,

Mahe Schwalda herftr., Friedrichstrafe 48, nahe Kaferne.

Bezirks - Generalagent gesucht

für einen Teil von Hessen-Nassau

von alter, leistungsfähiger, deutscher Lebens-Versicherungs-Gesell-schaft mit den modernsten Einrichtungen. Erprobte rübrige Fachleute wollen Bewerbungen mit Angaben über bis-berige Tätigkeit im Fache einreichen unter J. G. 14379 durch Budolf Mosse, Frankfurt a. M. (Bw. 9751) F132 faufen Sie Herrens in Anaben-Augugt, Sommerjoppen i, Leinen u. Lufter, Baichs angüge, hojen Mengaffe 22, 1, fein Lab. Mosse. Frankfurt a. M.

Jean Meinecke, Möbel u. Innendekoration.

Schwalbacher Strasse 48,50. Ecke der Wellritzstrasse.

Grosses Lager in Möbeln aller Art

in garantiert guten Qualitäten, zu bliligst gestellten Preisen. Komplette Salons, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer u. Küchen

in allen Holz- und Stilarten. - Spezialität: Brautausstattungen.

Für Brautleute und Nachanschaffungen besonders günstige Kaufgelegenheit.

Moderne Schlafzimmer

(Italienisch Nussbaum, natur-poliert, Intersien-Einlage),

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

innen ganz Eichen fürniert, mit grossem 2:üz. Spirgelschrank, Wasch'o'l-tte mit hoher Marmorrückwand, 2 Bettstellen, 2 Nachtschräuke mit Marmor, Mk. 260.-, 295.-, 320.-, 350.-, 375.-

Moderne Schlafzimmer

(Italienisch Nussbaum imit., innen furniert) 2 Bestateller, Waschkommede mit Marmor und Spiegelaufantz, 3 Nachtschränke mit Marmor, grosser zweitür. Spiegel-chrank, E Mk. 170.-, 195.-, 215.-, 240.-, 250.-

Moderne Schlafzimmer

(bell Elebon und innen ganz Elebon mit Schnitzerei und

Intarsien-Einlage)

B Bettstellen, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz,

Nachtschränke mit Marmor, zwe'tür. Spiegelschrank,

B Mk. 265.—, 275.—, 295.—, 300.—, 350.—

Besseres solid gearheitetes Schlafzimmer Rüstern, Kirschbaum, Satio, Italienisch, Nussbaum, poliert, innen ganz Eichen mit Scholtzerei und Intarsien-Einlage, mit grossem dreitlirig. Spiegelschrank, Wasehkommode mit mod. Marmorplatte und Spiegelaufsetz mit kristel facette, 2 Bettstellen und

Nachtschränke, & MIL. 360 .- , 395 .- , 425 .- , 460 .- , 500 .- , 700 .-

Entzückende moderne Küchen

in Pitchpine und Oelfarbenanstrich. à N. 58.-, 90.-, 110.-, 125.-, 135.-, 175.und höber.

Romplette Wohnzimmer, Speisezimmer, Salons und Herrenzimmer Mk. 275.-, 350.-, 700.-, 900.-, 1000.

42 Mk 105 Mg Blicherschrlinke, nussb.-pollert, mit m derner 60 Mk Me singverglasung
Biiretts, nussb.poliert u. Eichen, mit Schnizzerei
und Kristall-Verglasung
Spiegel-chriinke, nussbaum-pol., mit geschiff.
Gläsern, innen Eichen
Wasschlessunsode mit Marmorphete und vier 120 ML 70 Mk 48 ML Stlenderschriftete, nussbaum-pollert, zweiterle, 48 ML innen halb Eichen innen halb Elchen
Trumeauspiegel, sehr moderne Form, mit
sohweren Säulen und geschliffenem Spiegelgla 30 Mk Auszuntie he, ganz nussbaum-poliert und mit 22 Mk Wachstucheinlage . 15 ME Verplatz-Toiletten in Eleb. m, geschl. Gläsere 30 Mk. Eine Partie Vertikos, massb.-lackiert mit Spiegel Eine Partie zwei ürige Miciderschränke, nuss-26 Mk. baum-leckiers .

Matratzen, Sprungrahmen. Oberbetten und Eissen hilligst. Eine Besichtigung überzeugt von der Reellität des Angebets. Spez.: Brant-Ausstattungen.

Telephon 2837.

en. Boschkpanz.

Blücherplatz 3/4.

B14758

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wieshaden.

Bureau: Südbahnhof.

Teleph. 917 u. 1964.

Abholung and Spedition von Gütern und Reise-Effekten zu bahnseitig festgeseizten Gebühren.

Verzollungen.

Versicherungen.

Morgen Montag, den 24. Juli cr., morgens 91, und nachmittage 21, Uhr aufangend, verfleigere ich wegen Umjuge und Aufgabe einer feinen Benfion in me nen Auftionefalen

Wiarftplat 00

nadbergeichnete febr aut erhaltene, faft neue Mobiliar- und Saushaltungegegenfiande, ols:

1 fompl. Ririchbaum.Schlafzimmer;

fompl. Gichen Schlafzimmer; 1 Gichen-Speifezimmer Ginrichtung;

große Baric eleganter Portieren, 50 Mitr. prima Bluich · Treppenläufer, Teppiche, Borlagen, Dannenbeden, Waichgarnituren, febr ichone Bolfterfessel mit Bluich- n. Mofettbezug, Ottomanen u. Tifchbeden, fehr gutes Sotel-Gilber, fompl. Ruft. Betten, Giden. u. Ruft. 2tite. Spiegelichväufe, Gichen-n. Ruftb .- 2Bafchtviletten,

Nachtliche 1 Empire Sefreiär, 1 Umban mit pal, Bertifo und Lich, 1 Giden-ilmbu mit Sofa, 1 Eiden-ioniolichrant mit Spicylanifon, 2 Giden-ilmbu mit Sofa, 1 Eiden-ioniolichrant mit Spicylanifon, 2 Giden-derrenichreibtliche, Rugh Dam nichreibtlich, sam, Lamen-idreibtlich, Rugh de Konimoden, Konjolen, Wabag. Spicylanifon, Lamen-idreibtlich, Kud. de Georgianister n. mit Middhegua, eins Diwans, Cofas, Gbaifelongues, Criomonen Rivets, Robritible, Giageren, Paravense, Kipp- und Teforationsongunfände. Silve Guie Teren, Paravense, Kipp- und Teforationsongunfände. Silve Guie Leien, I Perd, I großer Gasherd mit Fratofen, Gaston und Orede, Earreibmafchine, elektrische Beleindiungekörber, Künzgarberdenständer, Küchenmöbel, Küchen, u. Stockgeschirt und bergl. mehr ub argen Paradilune meiftfietenb gegen Bargablung.

Hosciau, Ser Hell.

Auftienator und Tagator,

Telephon 6584.

3 Marttylat 3.

Telephon 6584.

947



Bahnhofstrasse 6. — Telephon 59.

Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen.

Umzüge in der Stadt. Webersee - Emslige per liftvan chie Umladung.

以使性及企业生产的企业企业企业生产生产生产生

Grosse moderne Möbellagerhäuser.

Niederlage August

· 赤小子子子子子子子子子子子子子子子

empfehlen erste and arzti. Autoritäten leuronat Gebacke Engel, FRANKFURT A M.9, Hermeswer 10. Wissbaden.



Inhaber:

L. Rettenmayer,

Hofspediteur Sr. Majestat, Großfürstl. Russ. Hofspediteur. Spedition u. Wibeltrausport.

Bureau: 5 Nikolasstrasse 5.

Aufbewahrung von Möbeln, Hauerat, Privatgütern, Reisegepäck, Instrumenten, Chaisen, Automobiles etc. etc. Engeriume anch sogement. Wirfelsystem, Sicherheits-kammers, von Mieter selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schrankflichern für Wertkoffer, Silber-kasten etc. unter Verschluß der Mieter.

Prospekte und Bedingungen gratis und franko. Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kosten-vorunschläge. 517



misirsamin

Bachmanernrage 11,

Blinden-Mädchen-Heim

Walfmühlftraße 13, Telephon 2606,

empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Art u. Gr. fe, Wirfermwaren, als Befen, Schrubber, Abseifeburiten, Burgelburften, Anschmierer, Meiberund Wich barften 20.20., ferner Fufmatten, Rlopfer eic.,

Mlavierstimmen.

Me werben fchnell u. billig nen geft dien, scororevara uren gleich unb gut en gefficht. F20) au geffiort. Muf Bunfd werben bie Sachen abgeholt und wieber gurudgebracht.

Duff= Gintochteffet in Deffing und Fruditpreffen. P. J. Fliegen, Stupferichmieberei .. Berginuerei Ede Golb all u. Mengergaffe 37. Belephon 52, 923 Jeder Misstrauch der Benennung Vermouth di Torino wird strafrechtlich verfolgt.



Der echte Original-Torino. Bureaux für Deutschland Berlin W. 30, Lultpoldstr. 18.



Edelster Liqueur aller Nationen rennx für Denischland Berlin W. 30, Luitpeldstr. 18.



von Mit. 7.50 an.

Reparaturen fcnen und billig. Marte Bill er Scieph. Langgaffe 26 n. 2079. Wiengergaffe 27.



Granffurt a. Di., Bleichftrage 8. Gebiegene Anobildung in der damit verdundenen 10-flaff. Mädchenichule ober in den frabt. Infittuten für Wiffenschaft, Bufft, Haust alt. Eleftr. Licht. Zentralheigung. In Empfehl, Brofp fie darch die (Fa. 9188) F 131 Direktorin M. Stockmann.

prima Qualitat, liefert friihzeitig und billigft Erftes Biesbabener Giegeschäft, Telebhon 278. Portfirage 14.

mech mer

vorerft 40-0,000 Mf, an bestehenbem, na bweislich rentablem Unternehmen in ber Rabe Biesbabens aftip gu beteiligen. Offerten unt 7 J. 4108 an Er. Bremn, Wieskaden. (Mr. 4108 W.) F 43

haben 24 mm große Objektive berw.
Objektiv Oeilnungen, denn je größer
ein Ohjektiv, dealo heller und klarer
eie Bilder, dealo besser das Glas,
irnom Honsoldt & Söhne und
hrt sind, unbedingt an erster Stelle.

Hensoldt Prismen-Binocle 6× Vergr. Preis 135.—M
Im Gebrauch Sr. Exz. des Graf. Zeppelin bei sein, Tagos u. Nachtla
Voigtländer Prismen-Binocle 6. Vergr. Preis 140.—
Voigtländer Prismen-Binocle 6. Vergr. Preis 140.—
Weigtländer Prismen-Binocle 6. Vergr. Preis 140.—

Voigtländer Prismen-Binocle 6. Vergr. Preismen-Binocle 6. Vergr. Preismen

Sonntag, 23. Juli 1911.

Beide Gilser sind modernster Konstruktion, keine veralteten Modelle, in Qualität über jeden Zweifel erhaben und liegt des- 6 Tuge portofrei zur Ansicht, ohne Kuufzwung halb kein Risiko ver, dieselb. 6 Tuge portofrei zur Ansicht, ohne Kuufzwung und ohne Anzahlung zu verlangen, denn keines der beiden Gilser braucht man zu behalten, Man fordere also zu Vergleichszwecken unsere Ansichtssendung. Prospekte über andere, auch billigere Gilser kostenios. Bei Barzahlung Originalpreise bezw. 10 % Rabett.

Photo-Apparate neueste Modelle erster l'abriken, mit Objektives von Volgtländer, Goerr, Meyer u.a., gegen boqueme monatil, Zahlungen laut unaerer Kamerapreisiliste. Röhler & Co., Breslau XIII/64 R



(D2.871)

S

ਰ

0 zia

ta

Ger

wich

asche.

Unterstützungsbund (Sterbefaffe.)

Zweite ordentliche Sauptversammlung

Broutag, den 31. Juli 1911, abends 81/1 Uhr, im Saale ber Reftauration ,,Germania", Belenenftrage 27.

Zagebordnung:

1. Bericht des Rechners über bas erfte halbjahr 1911. 2. Bericht der Rechnungsprüfer. 3. Erjanwahl eines Schriftsührer-Stellvertreiers.

Um pfintiliches und gabtreiches Grichelnen ber Mitglieber erfucht Der Borffand.

Bleifchergehilfen= Berein Biesbaden. Gegründet 1983.

Sente Countag, den 23. Juli 1911, in famtlichen Raumen ber Sommerfent,

Großes bestehend aus Tang, großem Breibischiefen, Rinderspielen und sonftigen Boltsbeinstigungen. Gintritt frei. – Anfang 4 Uhr. Freunde und Gonner des Bereins find freundlicht eingelaben. Bier im Der Borftand. Gorien und im Saal,

HA HERID Edelweiss.

Seute Countag, nachmittags 4 tibr, in ben festlich betorierten Botalitäten "Bur Rloftermuble":

Großes Gartenfest mit Zang. U. a. Kongert, Breisichteften, Sinder u. Bolfsbeinftig-ungen, (Fabnen u. a. gratio), Fadel-Botonafe, Illumination. Gintritt frei. Bei ungunftiger Bitterung: Unterhaltung mit Tans im Saal.

Es labet böflichft ein Der Borftand.

Genfation!

Rur turge Beit! Bum erften Dal in Wiesbaben!

Seute Gripfinoppell=, nachmittags von Avizett
(Blass und Ctreichmusit)
ber jugendlichen Kinftler-Familie, Dir. A. Stellier aus Ochringen (Wirttemberg). Die jugendliche Künftlerfapelle im Alter von 10—15 Jahren fonzertierte u. a. vor Sr. Maj. b. König Wildelm von Württemberg, Furn von Fürstenberg, Sr. Erzelleng Graf Zeppeiin u. anderen boben Herrichaften.
Bei guten Wetter finden die Konzerte im Garten, dei schlechtem Wetter im Baal statt. Gintritt 10 Pf., wosur ein Brogramm.



Henrimannuc vis-a-vis der Germania Brauerei Salteftelle ber

Gleftriiden Bahn Daing). Jeden Countag:

Grobe Lanzmufif und Garten-Konzert. Gintritt frei.

Es labet freunblichft ein

Schütenhof Biebrich (Biesbadener Strafe). An beiben Gestragen, Sountag, Den 23., und Montag, Den 24. Juli:

Großes Tanzfränzchen, beranftaltet bon ben Zangidillern bes herrn W. Be impper. B1. Anjang 4 Uhr. Gentritt frei. Getrante nach Belieben. B 14833

einstube zum Schlosspark Biebrich a. Kn.,

Wiesbadener Str. 47.

Fran B. Thon, Wwe,



elegant bespannt Täglich 31/2 Uhr: Fahrt Klarental, Chausseehaus, Georgenburn, Schlangenbad durch den Rheingau zurück. Preis pro Person 4 Mk.

Karten sind zu haben auf meinem Bureau, Adelheidstrasse 19.
Die Herrschaften werden auf Wursch am Hause abgeholt.

3-5 Mit. taglicher standiger Berdienst! Gesucht sofort

an allen Orten arbeitiame Berionen jur liebernahme einer Teifotagens und Strumpffirideret. Borfenninise nicht erforberlich. Anlernung jehr leicht und tostenlos. Dober fiandiger Berbienst. Arbeitslieserung nach allen Orten Deutschlands franto. Proipeste mit glänzenden Dank-schreiben tostenlich und franto.

Trikotagen- und Strumpfwarenfabrik Neher & Fohlen. F182 Caarbrilden 6. 48.



Ca. 1000 Mil. Rebenverdienft.

Erfift. Sans fucht Bertreter, fautions abig, für Maing und Biesbaben für ben Bertrieb eines bugienifchen Maffenverbrauches

ariifels. Mindl. Anet. Montag, 9-1 Uhr, Dotel "Reichspofi", Biebbaden. (Rr. 4107 W.) F 43

Sente Countag. nachm. 4 Ubr:

ansgeführt von der Rapelle des 3ff.s. Regt. v. Gersdorff (Burh. Rr. 80). unter perfonlicher Leitung thres Ober mußifmeißers herrn E. Gottschalk. Gintritt 20 Bf. F 867

Germania-Reflaurant,

27 Beleuenftrage 27. Schönfter ichattigfter Garten im Benirum ber Stadt mit aufchl. großem Caale. Beute und jeden Conntag:

Militär = Konzert.

Gintritt frei. Anfang 'n7 Uhr Anerfannt gute Ruche, gut gepflegte Biere, reine Beine.

herrmann.

Heute Tangfranzchen, Deuticher Sof, Schierftein. NB. Samsteg, 5, Angust: Rachtleft mit Zanz "Reue Adolfshohe", Bef. M. Meuchner. B14788

Settte:

Canzkränzchen, Waldhauschen.

Unfoug 4 Uhr. Gintritt frei. - Bei Bier.

Sawabs Ianzidüler

Seute:

Tanzhränzdien im Römerlaal, Stifftr. 8. - Gintritt frei.

vorzüglicher Qualität empfiehlt Jacob Stengel,

Sonneaborg -Wirsbaden, Apfelwein-Kelterei. - Telephon 2639. -

Brima felbftgefeiterten

elwe

glangbell, per Lir. 35 Bl., im Groben billiger, gegen Radnushme. Fuhr, Pleiterebeim, Rheinheff.

Homfeinne Suprahmtateloutter /r Bib . Stude per Bib. SRf. 1.90 ab hier, Rode u. Badontter Mt. 1.10, 1-Lide Stude (1. 18-18) - Ballen Bands-butter ML 1.05, prima Trint-Gier 7—8 Mt, pro 100 Stud empfiehlt Fritz Walther, Frankliche Molleri- Zentrale Ansbach

B. Sch. Cto. Rbg. 2 vl.

Gur Metger! 20 Prozent Rabatt auf Meffer, Spatter, Rreugmeffer n. Scheiben, Bieifchmafchinen, Mar-mor-Zafelmagen, Blutfannen ufm.

mor-Zafelwagen, Sluttannen ufw.
wegen Gelwäftsverlegung unch
Langgaffe 26.
Philipp Kraemer,
27 Mehgergaffe 27. Telephon 2079.

ju außergewöhnlich billigen Preifen

dauert unr noch bis jum Montag, den 24. Juli, abends 8 Uhr.



Es bietet biefer Saijon-Ausverfauf eine nicht jo bald wiebertebrende gunftige Gelegenheit jum Ginlauf von Chubtwaren aller Art, befonders für die Berien und bie Beife. - Ginige Beifpiele: -

Braune Damen-Chevreaur-Schnurftiefel BNarfe "Ri enania", mit o. obne Bodfappe, fri b. 18,50 u. 12,50, jest, folange Borrat 8,50 u.

Chevreaux- u. Borcalf-Damen-Stiefel, Marte "Abenania" u. jonftige gute Fabrifate in febwarz, m. u. obne Bactfappe fruh. 13.50 und 12.50, jest, folange Borrat 10.50 und

Balbidube für Damen, frührt MI. 10,50 750 und 9,50 . jest, folange Borrat 8,50 u. I Boften Biener Cpangene und Conntr-

Coune für Damen, in fdmars it, farbig, folange Borrat 1 Boften Leber Sausiante für Serren,

Braune u. ichmarge Berren-Chebreaure u. Bogcalf Confirstiefet, Marte Mbenania", mit o. obne Ladfappe, fenb. 14.50 u. 14.50 jeht, folange Borrat reicht, 12.50 und 1 Boften Rinder-Candalen in ben Größen

bon 25-35, jebes Baar folange Borrat 2.25 u. 1 Boften Damen-Reife-Schube, per Paar folange Borrat 75 Bf.

1 Boften Turn-Schube, in wels und braun, fo lange Borrat 2,50, 2.25, 2.—, 1,75, 1 Boften Leber Damen Bantoffeln, in 275 ichmars und rot, per Paar folange Borrat 1 Boften Rinberftiefel, von 27-80 u. 31-35, 950 in breiter Form, folange Borrat, Baar 4,-,

Boften Rinder-Stiefel, bon 18-22, fo-lange Borrat . . . per Baar 1.90, 1.65 1 Boften Spangenichube für Damen, mit engl. und frang. Abfaben, folange Borrat, 275 per Baar 4.75, 4.-, 3.25, 1 Boften Berren : Conntage : Stiefel, echt Chepreaur mit Ladtoppe in. Derbin-Schnitt, folange Borrat, per Baar

1 Boften Derren-Sonntage-Stiefet, fo-fo lange Borrat, per Baar

1 Boften braune Borcalf-Rinder-Giiefel 625 mit Derby 81-85 . ftatt früher 7.75, jest 627-30, früher 7.25 . jest folange Borrat 5.90

Meine Preise,
die ich diedmal für diese kutze
deit bestimmt habe, sind derarti
niedrig, dah Jeder, der einen Berriuch meckt, den der Billigkeit erstaumt sein wiede, den der Billigkeit erstaumt sein wiede, delbit, wenn Sie im Augendlick feinem Bedarf baben sollten, werden Sie im Jhrom eigenen Inseresse handeln, wenn Sie sich dei so selben günst, wenn Sie sich dei so selben günst, wenn Sie sich dei so selben günst. Gelegendeit mit Schukwert auf Borvat bersehen. — Neberzeugen Sie sich, bitte, obne seden Kaufsstung den der Rahrheit weiner Angaben. Meine Breife,

1027

Broge 45 . . jebes Baar folange Borrat Braune Schuhwaren, moderne Nenheiten, jest weit unter Preis.

Wiesbaden, Marktftrage 22. Telephon 1894. = Telephon 1894.

Hall

Hari

Hau

Hau Hau

Hau

Hec

Hell

Hon

Het

Har

Ho

Ho

IN

E

== Tages=Veranstaltungen. * Vergnügungen. ==

Sonntag, ben 23. Juli.

Winigi. Schaufpiele, Gefchloffen. Befibeng-Theater. Abende 8 Uhr: Belliebchen.

Brelliedden.
Brills-Theater. Radmittags 4 lihr:
Doct und Stadt. — Abends
8.15 lihr: Die Detren Söhne.
Suthaus. 11.30 lihr: Konzert in der
Stochbrimmen - Ancage. 3.30 lihr: Stodybramen - Stadage. 3.30 Har: Staticond-Staffing as Surbans 4.30 lBr: Sisanrements - Songeri. 8.30 tht: Sisanrements - Songeri.

Sin libe: Aronnements-Kongert.
Bisphon - Theater, Wilhelmitrage 8
(Cotel Monopol). Rachim. 4.90-10.
Dineshon - Theater, Launusjirahe 1.
Bachanishass 4—11 libe.
Balbana (Rejaurani). Bormitiags
11.30 libr: Frührhoppen-Konzert.
Rereberg. 4 libr: Restäx-Konzert.

Montag, den 24. Inli.

Kbuigliche Schauspiele, Geschloffen, Refibeng - Theater, Abends 8 Uhr: Bielliebien.

Solfs Thenter, Abends 8.15 llhr: Singipiel-Abend: Das Beripreden bintern Serb. Sans und Same. Surbans. 11 llbr: Kongert in der Kochbrunnen-Anloge. 8.30 lbhr: Mani-coad-Austing ab Kurbans. 4.80 Her, im Abonnement: Militär. Seongert. 8.30 Her, im Abonn.:

4.50 libr, im Abonnement: Antiors Kongert. 8.30 libr, im Abonn.: Wistiar-Kongert.
Wistiar-Kongert.
Waihalla-Theater, Abends 8 libr: Gospipiel d. Dresd. Bunten Buhna.
Erdpring-Restaurant. Täglich abends 7.30 libr: Kongert.
Deutscher Pof. Tägl. 8 libr: Kongert.
Etablissement Kaisersaal, Dohbeimer Straße 19. Täglich ab 8 libr: Etablissement Kaisersaal, Bohbeimer Greges Künftier-Kongert.
Balhasse-Restaur, 8 libr: Kongert.

Sammlungen bes Lanbesmufenme Raffauifder Mitertumer, Lagisch gedfinet (met Ausnahme des Sandrags), bornt don 11—1 u.
madm. den 3—5 Uhr. Gonntags don 10—1 Uhr. uwerhoelfiich.
Musikulung der Gutwürfe für das Bismara "Rationalbenkmal im Baulsmenfehlöhden, 10—6 Uhr.

Britarius' Aunifalon, Taunussit. 6.
Banger's Aunststaton, Lussemit. 4.9.
Runsialon Bistor, Wilhelmstraße 60.
Aunsialon Dotel Bier Jahreszeiten, Unentgeliliche Meckis Mustunfi für Anbemitette in Ansau, Sprechftundenplan für Juli 1911;
Eppsiein: Montag, 24., 11½ libr.
Riedermbrusen: Montag, den 24., 12% Ilbr.

12% Uhr. Weber in Wiesbaben

Goetheitrage 3, 1 welcher alle Sprechftunden abhalt, ist gu brief-licher Beratung ber am Erfdeinen Berhinderlen, namenlich von Altersichvorden und Kennlen, gern bereit, bertritt auch Berichete fostenlos dat dem Schiedsgericht zu Wiesbaden und forzt für deren fostenlose Bertretung vor dem Reichsbersicherungsamt in Berlin. Arbeitsnachweis im Nathans, unentschill Stellandermustung. Dienste Berhinderten, namentlich

Redisberficherungsamt in Berlin.
Arbeitsnachweis im Nathans, unentgelkl. Stelkenbermitthung. Dienstitunden den 3—1 und 3—6 llhr.
Wähnner-Adbeilung für alle Berufe.
Abteilung für Gast und Schankwirtschaftssenverbe für männische
Heitsungenellelte. (Auch Gonntogs
geöffret den 10 dis 1 llhr.) —
Frauen-Adbeilung, für weihliches
Dodelpersonal, hoh. Bernisarten,
Berfäuferinnen, Dienstmadden.
Brissnachweis d. Christ. ArbeiterBereins: Beerodenstraße 18, der
Geduhmacher Ruchs.
Die Bibliothefen des Salfsbildungs.
Bereins steden Jedermann zur Benuhung offen. Tre Bibliothef 1
(in der Schuse an der Gostellitr.)
ist geöffnet: Gonntags den 11 bis
1 llhr. Antiwocks den 5 die Blir.
die Bibliothefen den Salfsbildungs.
Betwissens und Gamstags von
6—8 llhr; die Bibliothef 3 (in der
Gause an der deren. Abeinsten,
Donnerskags und Gamstags von
6—8 llhr; die Bibliothef 3 (in der
Gause an der deren. Abeinsten,
Gamntags den 11—1 llhr, Donnerskags und
Samstags von 5 dis
8 llhr; die Bibliothef 4 (Eteingase 9): Gonntags den 5 dis
8 llhr; die Bibliothef 4 (Eteingase 9): Gonntags den 5 die
8 llhr; die Bibliothef 4 (Eteingase 9): Gonntags den 5 dis
8 llhr; die Bibliothef 4 (Eteingase 9): Gonntags den 5 die
Brit und Ganstags den
6 llhr morgens die June Einfritt
der Dunkelbeit, geöffnet.
Berein sür uncurgettliche Ausfunft
über Bahlfarts-Einrichtungen u.
Stechsfragen sür Massensteile.
Berein sür uncurgettliche Ausfunft
über Bahlfarts-Einrichtungen u.
Stechsfragen sür Massensteile.
Berein sür uncurgettliche Ausfunft
über Bahlfarts-Einrichtungen u.
Stechsfragen sür Massensteile.
Berein sür uncurgettliche Ausfunft
über Bahlfarts-Einrichtungen u.
Stechsfragen sür Massensteile.
Berein sür uncurgettliche Ausfunft
über Bahlfarts-Einrichtungen u.
Stechsleiber geöffnet bon
morgens 10 bis abends 10 llhr.
Berein Fragennichung Frauenstudien. Leesummer: Cucanentungen 10 bis abends 10 llhr.

Berein Frauentelbung Frauen fubium. Leiszimmer: Oranien fubium. Leiszimmer: Oranien inage 15, 1. Buderausgabe idgied bon 10 bis 7 libr. Ausfunflöttelle für Frauen Berufe: Biebrid, Eberusterfrage 9.

Serusterfitate 9.
Berein für Kinderhorte, Täglich den 4-7 Uhr. Steingarfie 9, 9. und Bleichfte. Schule, Bart, Bergbort auf dem Schulderg, Anabendort, Bilderschufe. Jodann Ludwig-Hort, Debritrake. Sufskräfte zur Kitarbeit erwinsigt.

Prenfenfasse für Franzen und Jungfranen. Weldenselle: Borffix. 4, 2.
141 und 143 die 1/17 Uhr.
Bemeinsame Ortstrankenfasse, Weide-ftelle: Bülderwraße 12.

Bereins Nachrichten

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Sonntag, den 23. Juli.

Turn-Bercin. Morgens 8—19 Uhr: Bollstimbiches Turnen u. Spielen der Sports u. Spielabbeitung Unter den Eichen. Evangelischer Münner, u. Jünglings. Berein. Nachm. 2 Uhr: Jugend-Hitellung. 3 Uhr: Gefellige Bets-einigung. Abends 8.30: Bortrag. Christicher Arbeiter-Berein, Rachm. 12—2 Uhr: Sportage Gerrn Kaufm.

12—2 Uhr: Spartasse Herrn Kauf-mann Balger, Baulbrunnenstr. 9. Sport-Berein. Nachmittags 8 Uhr: Hebungsspiel.

Redungsspiel.
Wiesbabener Schützen Gefellschaft.
E. B. Bogels u. Königsschiegen.
Evang, Dienübeten-Berein. Alfjonntäglich bon 4—7 Uhr in dem Rädschenbeim, Oraniensfte. ds. H.
Baulinenstift. Rachm. 4.30 Uhr: Kungfrauen-Berein.
Blau-Areng-Berein. E. B. Abends
8.30 Uhr: Ebangelisations.-Berslammlung.

fammlung.

Montag, ben 24. Juli.

Montag, den 24. Jult.

Turngesellschaft, 6—71½ Uhr: Turnen b. Damenabbeil, I; 8½—9½ Uhr: Turnen b. Damenabbeil, I; 8½—9½ Uhr: Turnen der Damenabteilung U.

Turnen der Damenabteilung U.

Damenturnen, 8—10 U.: Fechten, Durnen der Altersriege, Rach dem Eurnen Sersamalung.

Schachverein, 6 Uhr: Spielabend.

Gemerfberein der Geimarbeiterinnen, Oranienstraße 53, abends 8 Uhr.

Bilharmonischer Berein (C. R.), Wiesbaben, Abends 8 Uhr: Charbrode. 9 Uhr: Oraniersensen.

Kolleriche Stenvaranden-Gefellschaft.

Abends 8.30—10 Uhr: Iedung.

Biesbadeuer Athseten.Klub. Abends 8.30 Uhr: Uedung.

Biesbadeuer Athseten.Klub. Abends 8.30 Uhr: Uedung.

Ges. Frohfinn, 8.30 Uhr: Brobe.

Sprachen-Serein, Abends 8.45 Uhr: Englisch für Anfänger.

Christischer Berein innger Männer.

Abends 8.45 Uhr: Geschunde.

Freibenter Berein, Abends 9 Uhr: Sibung und Bibliothes.

Wänner.Turnen der Altersriege.

Wänner.Eurnverein. Abends 9 Uhr:

Turnen ber Altersriege. Rannergef. R. Friebe, 9 Uhr: Brobe, Männer-Chartett Sängerluft, Wies-baben, gibends 9 Uhr: Brobe.

baben. Chends & Uhr: Brobe.
Atliansche Bither-Mufik-Bereinigung.
Abends & Uhr: Brobe.
Berein für Stenotachygraphie zu Wiesb. 9—10 Uhr: Uebungsabend.
B. A. D. D. Abends & Uhr: Sidung.
Zither-Berein Wiesb. & Uhr: Brobe.
Ev. Männer, und Lünglings.Berein.
Abends & Uhr: Männerdor.
Gef. Strunger, & Ihr: Bereinsabend.
Guttempferloge "Lebensfreube" Ar. L.
Abends & Uhr: Sidung.
Berein ber Friseurgebilsen 1900.
Abends & 30 Uhr: Beriammirug.

Beriteigetungen

Montag, Den 24. Juli.

Beribeigerung des in Biebrich, Bord-holderstraße 3 belegenen Mohn-baules mat Hofraum, auf dem Rathause daselbst. nachm. 4.90 Uhr. (S. Tagbl. Kr. 314, G. 10.) Ginzeichung bon Angeboten auf die Lieferung des Lagerdiers für das Larianal und die jelöfigablenden Battenten des fähltrichen Arantenhaufes Biesboden, für die Leit bom 1. August 1911 bis 31. Wärz 1912, an das siedt. Arantenhaus hierfelds, bommitigs 10 Uhr. (S. Togol, Nr. 317, S. 20.)

Fremden-Führer

Kurbaus, Kochbron Kolonnaden, Kuranisgen Kolonnaden, Theater, auf

Königliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residenz - Theater, Luisen-strasse 42. Volks - Theater, Dotzheimer

Strusse 19.

Walhalls - Theater, Mauritiusstrasse la.

Königl. Schloss, am Schloss platz. Die inneren Räume täglich au bestchtigen. Einiasskarten 25 Pf. beim Schloss-Kastellun.

Militärkurhaus Wilhelms-Heilanstalt neben dem Königl Schloss.

Rathaus, Schlossplatz 5.

Rathaus, Schlossplatz 6.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Ratskeller mit künstlerischen
Wandmalereien.
Hauptbahnhof am Kalserplatz.

Wandmalereien.

Hauptbahnhof am Kaiserplatz.
Naturhist. Museum, Wilhelmstrasse 24. Geöffnet Sonnings von 10—1, Montags und Denstags von 11—1 und 3—5. Dormerstags und Freitogs von 11—1 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monst auch Sonntags nachmittags von 3—5 Uhr. Samstags paschlossen.
— Im Winter Mittwochs und Sonntags von 11—1 Uhr.
Nassauische Landes-Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10—1 und 3—4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Böchern geöffnet; das Lesseinmer von 10—1 und 3—3 Uhr. Samstags wird um 5 Uhr geschlossen.

Bönigliche Schießt bao Königl.
Cheater bio 18. August gefchlossen.

Befants-Walhfeld bes Bilbeim-Theaters
Magdeburg. Diteilien D. Rorbert.
Sonntag, den 23. u. Montag, den 24. Juli.
Dupenblarten gültig.

Diteiliebsten.

Drereite in 3 Alten von Karl Lindan und Rudolf Defterreicher. Must von Sudding Englander.

Bibliothek des AltertumsVereins, Friedrichstr. 1. Montags und Donnerstags morgens von
11-1 Uhr geöffnet.
Städtische Gemäldegaierie,
permanente Ausstellung
des Nass. Kunst-Vereins,
Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10.30 bis
1 Uhr vorm. geöffnet.
Staats-Archiv. Mainzerstr. 64.
Denkmal in den Anlagen a. Warmen
Damm, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf
dem Kaiser-Friedrich-Denkmal auf
dem Kaiser-Friedrich-Denkmal auf
dem Kaiser-Friedrich-Denkmal auf
dem Luisenplatz, Bodenstedt - Denkmal
oberhalb der Alten Kolonnade,
Krieger-Denkmäler im Nerotal, auf
dem alten Friedhof u. auf d. Exerzierplatz, Schiersteiner Str., GustavFreytag-, Ferd.-Hey'l-Denkmal in den
Kunanlagen an der Parkstrasse,
Remigius-Fresenius-Denkmal an dem
Speierskopf, Oranier-Denkmal auf
dem Schlossplatz und Schuiser-Denkmal in den Anlagen un Warmen
Damm, Nass. Landesdenkmal auf
der Adolfshöbe.
Bygie a- Gruppe, am Kransplatz. Damm, Nass. Landerdenkmal auf der Adolfshöbe. Bygien-Gruppe, am Kransplatz.

Romertor (Heidenmauer), Am Römertor.

Romertor.

Protestant. Hauptkirche, am Schlossplatz. Küster wohnt Ellenbogengasse 8.

Die Pfarrbezirke der Marktkirche Gemeinde.

1. Bezirk: Sonnenberger Strasse, Taunusstrasse, Kranzplatz, Langgasse, Markt, Museum, Frankfurter, Bierstadter Strasse, Zuständiger Pfr. Dekan Bickel, Luisenstrasse 34. — 2. Bezirk: Schwal. ständiger Pfr. Dekan Bickel, Luisenstrasse 34. — 2. Bezirk: Schwalbacher Str., Friedrich-, Wilhelm-,
Museum-, Marktstrasse u. der vom
Michelaberg begrenzte Teil der
Innenstadt, sowie der zwischen der
Frankfurter- und Bierstadter Str.
begende Teil der Auseenstadt. Zuständiger Pfarrer: Pfr. Schlüsser,
Emser Strasse 21. — 3. Bezirk:
Der zwischen der Frankfurter,
Friedrich-, Schwalbscher-, Rheinu. Kaiserserunse, sowie dem Geleise
der Staatschahn legende Teil. Zuständiger Pfarrer: Pfr. Beckmann,
Marktpistz 7. (Die Grenzen der
einzelnen Bezirke laufen mitten
durch die Strassen.)
Protest. Bergkirche, Lehi-

Protest. Bergkirche, L strasse. Küster wohnt nebenan.

Bergkirche-Gomeinde. Zuständige Pforrer: Pfr. Veesen-meyer, Pfr. Dr. Meinecke, Pfr. Grein, Pfr. Diehl. rotestant. Ringkirche, oberhalb der Rheinstrause. Küster wohnt An der Ringkirche 3, Part.

Ringhirche Gemeinde. Zuständige Pfarrer: Pfarrer Merz, Pfr. Philippi, Pfr. D. Schlosser, Pfr. Weber, Pfr. Hahn.

Protestant. Lutherkirche an dem Gutenbergplatz. Der Küster wehnt Sartoriussträsse 10, 1.

wehnt Sartoriusstrusse 10, L.

Die Pfarrbezirke der Lutherkirche Gemeinde. Die Linie, welche die Gemeinde in zwei Bezirke tellt, geht durch die Oranienserasse über Kniser-Friedrich-Ring durch die Wielandstrusse. Was von dieser Linie nach Osten bis Kaiserstrusse-Hauptbahnhof liegt, ist 1. Bezirk, was von dieser Linie nach Westen bis Adelheidstrusse-Rüdesheimer Strusse liegt, ist 2. Bezirk.—

1. Bezirk: Zuständiger Pfarrer: Pfr. Löber.— 2. Bezirk: Zuständiger Pfarrer: Pfr. Hofmann.

Katholische Pfarrkirche,

Katholische Pfarrkirche, Luisenstr. Den ganzen Tag offen.

Kathol. Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag off. Altkatholische Kirche, Frielenskirche. Schwalbachersti Der Küster wohnt Adlerstrasse 57.

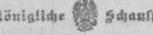
Synagoge der Israel Kul-tus Gemeinde, Michelsberg Kastellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst morgens 6.45 u. abenda 5.30 Uhr.

Synagoge der altisraelit.
Kultusgemeinde. Friedrichstrasse 23. An Wochentagen Gottesdienst morgens 6½ u. machmittags
7½ Uhr. Kastellan wohnt pebenan.

Englische Kirche. Geöffnet jeden Tag von 10-12. Küster: Mr. Hutchison. Wohnung: Friedrichstrasse 29.

Griechische Kapelle, Taglich gehifnet. Kastellan wohnt nebenan.

Thenter Concerte



Baronin Leoni Cein-

Frl. Abam Braf Alfred Trans ningen herr Rretichmer Bobbo Ringfon, herr Schulge

Dianager . Daberfad, Befibereines herr Bengel Mobe alons Botthilf Bellinet, beffen Buichneiber . . .

Lierte Brobiers Fri. Snomig Bhilippine mamfellen Fri. Frant Suftan Sanbers . Derr Schorn Den er Rurfommiffar Dere Zappe Rapitan Martin, Rut-. Dr. Zimmermann

gat . Dr. Jimmer.

Baula, Kammerfrau
ber Bar nin . Frl. Roll
Gine alte Dame . Fr. Niesler
Gin Boy . . . Frl, Orth Serr Baer Jofel, Obertellner Beit: Gegenwart. Bwifden bem eriten und gweiten Rift liegen brei Tage, ber britte Aft ipielt zwei Stunden nach bem gweiten. Ort: 1. Aft ipielt in einer Gronfiabt, 2. u. 3. Aft fpielt in Mige. Nach dem 1. und 2. Afte finden größere Baufen fiatt. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Dienstag, 25. Juli: Zigennerliebe, Mittwoch, ben 26. Juli: Belliebden. Donnerstag, ben 27. Juli: Wener

Freitag, den 28. Juli: Bielliebihen. Sambion. den 29. Juli: Die leuiche Guianne.
Somiog, den 30. Juli: Bielliebden.
Rontag, den 31. Juli: Das Busifansenmädel.

Bont 1. bis 31. August bleibt bas Theater Ferien haiber geschsoffen.

Bolks-Cheaten.

Rachen. 4 Uhr, bei fleinen Breisen: Dorf und Stadt,

ober: Das Lorie vom Schwarzwalb. us Auerbachs Dorfgeschichten in 2 Abteilungen (6 Aufzigen) von Charlotte Birch-Bjeisser. Abends 8.15 Hhr.

Die gerren Söhne. Bolteftild in 8 Atten von Ostar Balther und Leo Stein.

Berfonen: Friedrich Rommel, Soff ladter . . Mag Lubwig Johanna, feine Fran Otti ie Ermert Bilbelm, beiber Cobn Ottomar Blog Bufti, Rommels Nichte unb Dunbel . . 9 Marg. Damm

Simpern, Ritterguts. beitger und Landinge. Abgeordneter . Harry Lorra'n Rudolf, fein Sohn . Noolf Wilmann Range, Weindändler Arthur Ahode Lotte, feine Fran . Lina Löldte Eile, beider Tochter . Engenie Jakobi Sella Steinfeld

Montag, ben 24. Juli. Das Beriprecen hinterm herd.

Sing piel aus ben öfterreidifchen Alpen in gwei Affen von Baumann. Berfonen:

Michel Quontner, Birt in ber Abtenau . Arthur Rhobe oiel, fein Sohn . Milly Bagler oiel, fein Sohn Eienfte Quantners Marg Damm Freigerr von Strigow Ditomar Blog Dierauf:

hans und hanne. Sing piel in einem aft v. 29. Friedrich.

Aufang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Dienstag, den 25. Juli: Bechichnige. Mittwoch, den 26. Juli: Die Gerren Göhne.

Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, den 23, Juli, Vormittage 11.30 Uhr: Konzert in der Kochbrum en Anlage.

 Ouverfüre zur Operetto "Die Fleder-maus" von Joh. Strauss
 Maurischen Ständehen von Kücken 3. Aquarellen-Walzer von Joh. Strauss 4. Melodie von Kretschmer 5. Lus ige Marsch-Potpouri v. Komzák

Q adville aus der Operette "Der Obersteiger" von C. Zeller. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmatr, H. Jemer, Nachmittags 4,30 Uhr: 1. Ouverture zur Operette "Der Bettel-gtudent" von C. Millöcker

2 Drei spanische Tänze v. Moszkowski

S. Miserere aus der Oper "Der Trou-badour" von G. Verdi 4. Huldigung mar ch von F. Lis t

4. Huldigeng marich von F. Lis to Doverture zur Oper "Der Freischütz" von C. M. v. Weber
6. Walzer aus der Operette "Der Graft von Luxemburg" von F. Lebär
7. Phanta-le aus der Oper "Carmen" von G. Bizet
8. Zur Parado, Marseb von Wemhouer.

Abends S.30 Uhr.

1. Ouverture zur Oper "Schön Annie"

von W. Cooper

2. Melodie von A. Enbirstein

3. Polosaise in A-dur von F. Chopin

4. Arie aus der Oper "Der Zweikampf"
von F. Herold

Violin-Solo: Herr Konzertmeister

Klarinette-Solo: Herr R. Sabel.

5. Grosse Phantusie aus der Oper "Tannhäuser" von R. Wagner 6. Canzenetta von R. Hammer 7. Einleitung zum 3. Akt aus der Oper "Tas Heimehen am Herd" von C. Goldmark

S. Wiener Madl'n, Walzer von Ziehren.

Montag, den 24. Juli. Vormittags 11 Uhr:

Konzert in der Kochbrunnen-Anlage, 1. Ouverture zur Oper "Die Zigeunerin" von Halfe 2. Aus Herzensgrunde, Tonsiñek von

8. Brantwalzer aus der Operette "Die verbetene Braut" von Adolfi

4. Der Sausewind von R. Geist 5. Phantasie aus der Oper "Faust" von Gounod

6. Flotte Husaren, Marsch von Mielke. Abonnements-Militär-Konzerte Kapelle des 1, Nazs, Feld-Art, Regts, Nr. 27 (Oranien).

Nachmittags 4.80 Uhr. 1. The Victorious Eagle (Siegreicher

1. The Victorious Eagle (Signetcher Adler) Marsch von G. Rosey
2. Vorspiel zum Lühnenweinfestspiel "Parsital" von B. Wagner
3. Sonv niers de Spa "Konzert-Phantasie für Tubaphon von G. Gellard Herr Hölske.
4. Phantasie aus der Oper "Undine"

von A. Lortzing

5. Die Hochzeit der Winde, Walzer
von J. Hail

6. Ouvertüre zur Oper "Si' jetais Roi" von C. A. Adam 7. "Die beiden kleinen Finken", Konxert-Polka ür 2 rompeten v Kling S lu: Die Herren Müller u Tischieder. S. Potpourri aus der Operette "Die Deilarprinzessin" von Leo Fall.

Abends 8,80 Uhr:

1. Im Siegesflug, Mersch G. Hal'er-Goeffler

2 Ouverture zur Operette "Giroffe, Giroffa" von Ch. Lecovg 3 "Das erste Herzklopfen", Salon-tück

von R. Eilenberg

4. Czardas aus der Oper "Der Geist des Wojewoden" von L. Grassmann

5. Künstlerleben, Walker v. J. Strauss

6. Sieuermannslied und Matrosen-Chor

aus der Oper "Der fliegende Hol-länder" von R. Wagner

7. Potpourri aus "Waldte felschen Me odien" von A. Reckling

8. Kaiser Friedrich III., Fonfaren-Marsch für Heroldstompeten und

Pauken von A. Reckzeh.

Schloß= Restaurant

Hofel Griner Wald. Jeden Sonntag abend: 960



Taunusstrasso 1. Grossartiges neues

Programm

angenehm kühler, luftiger Aufenthalt.

樂樂樂樂樂

Wiesbadener Fremden-Liste.



Habura, Fr. Oberlehrer, Dittingen

(Saar) — Pension Marga
Halle, Frk, Beltimore
Hotel Nassau u. Cecilie
Hamberg, Duren — Hotel Krug
Handwerg, Kgl. Musikdirektor, Berlin
Hotel Schütsenhof Harf, Dr. med., Neumünster Villa Rupprecht Hassenfluth, m. Fr., Amerika Hotel Dahlheim

Hauck, Fabr., Eschwege Hotel Vogel Haueisen, Kim., Göppingen Hotel Grüner Wald Koln — Villa Juliane Hauer, Kfm., Hammenn, Pfarrer, Lanshop Frankfurter Hof m. Tochter, Kott-Hausten, Rentz., m. Tochter, bus — Zwei Böcke Havas, Prof., m. Fr., Bodapest Central-

Central-Hotel Heckmann, Kfm., Berlin Hotel Grüner Wald Heckmann, Fr., Bochum Luisenstrusse 4 r. — Gr. Wald Held, Kfm., Landshut Halling, Rentu., Wicehaders Hellinger, Pri., Chemnitz Belgischer Hof

Henckel, Kfm., Prag Wiesbadener Hof Herbert, Hessfurt — Krokodil Hernlinger, Fr., Cincinnati Hotel Kniserhof Hotel Kruz Hess, Frl., Wisconsin — Hotel Krug Hess, Fr. Direktor, Dresden Villa Olanda

Hesselbarth, m. Fr., Potsdam Henscher, Kfm., m. Goldenes Ross Fr., Düsseldorf Hotel Weins Heuscher, Rfm., Hotel

Heutmann, Architekt, m. Fr., Dortmind — Zum neuen Adler
won de Hevdt, Baron, m. Fam., Eiberfeld — Hotel Rose
Hildebrandt, Lehrer, Hornketen
Evangel, Hospiz
m. Tochter, Berhin
Habensollern

Hochter, m. Fr. Rotterdam Mutropole u. Monopol Herz, Kim., m. Fr. Mansheim Wiesbadener Hof Hoffsomener, Kfm., m. Fr., Mageleburg Control-Hotel Hofmann, Renta., m. Fr., Nürnberg Bärgmatrange 2, 1 Hohener, m. Schwester, Delmenborst Hotel Reichsport

Holsten, Oldenburg — Hotel Weins Holtzfelder, Fr. Dr., Hamm Frankfurter Hof Horn, Kfm., Köln — Grüner Wald Hapfeld, Kfm., m. Fr., Solingen Zur Stadt Bisbrich Hupp, m. Fr., Köln — Gr. Wald Hupperter, Hamburg — Hotel Berg Huser, Fabr., Oberhassel

Hamas Hotel

Ding, Pfarrer, Zeschau Kleine Burgstrasse 8

Jacobs, Kim., Moringen Jacobs, Kim., Moringen

Savoy-Hotel

Jacoquisha, Fr. Dr., m. Oochter, Zinn

(Pol.) — Hotel Dahlheim

Jager, Rentn., Essen — Prinz Nikolas

Jager, Wabern — Stadt Biebrich

Jager, Fabr., Villingen

Goldenes Kreuz

Jiger, Frk., Neheim Pension Wenker-Psymann Jaffe, Kfm., Pirmasens — Rinborn Jahn, Dortmund — Nease Adler Jockel, Pr., m. Tocht., Reinbeim Weisse Lilien Johansson, Berlin - Babrohofstr. 10, 1

Joy, Maler, m. Fr., London Joy, Maler, m. Fr., London
Villa Hertha
Joy, Leutn., London — Villa Hertha
Juliusberger, Kfm., Berlin
Hotel Grüner Wald
Jung, Kfm., m. Fr., Porto Alegre
Hotel National
Juned, Fel., Arnheim — Ev. Hospiz
Jenned, Stattent Wald

Justapofe, Staatsmt, Ernau Zum neuen Adler

14 Kaiff, m. Fr., Vosterbuk Hotel Nassau u. Cecilie Kamans, 2 Hrn., Paris — Hansa-Hot. Kapundud, Ass. Dr., m. Fr., Magde-burg — Pension Charlotte Kassander, m. Fr., New-York Katz, Fr., Treysa — Savoy-Hotel Eaufugann, Kim., Meiniauten Belgischer Hof

Keiser, Basel - Taunus-Hotel Keller, Gerichtssekretar, Werthelm Hotel Allecsaal Rerbus, Lehrer, Gera-Reses Ross Resider, Kfm., Lelpzig — Gr. Wald Reune, Kfm., m. Automobil, Fried-richaroda — Wiesbadener Hof

Kielburger, m. Fam., Rotterdam Europäischer Hof Kirschner, Fr., Niederwöllstadt Pariser Hof Klaenitt, Frl. Schwester, Puchkan Sarkgasse 24, 1

Klaucke, Fr. Rentn. Baltimore Hotel Westminster Elecentrel, Fri. Schwester, Graudenz Pariser Hof Kleime, Kallendorf — Reichsport
Klein, Stahlberg — Schützenhof
Klein, Hilbert — Schützenhof
Klein, Fr., m. Tocht., Berlin
Hotel Bender

Klink, Rens., Wulfirsth — Hot. Epple Khappe, m. Fr., Kölm-Ehrenfeld Pension Monbijou Koch, Stud., Holland — Taunus-Hotel

Knoller, Lehrer, Spandau
Kapellenstrasse 5, 2
Köhler, Frl., Elberfeld — Schutzenhof
Köllner, Dr. med., Hannover
Köllner, Dr. med., Hannover
Wantfallenber, Hof
Müller, Frau, Rixdorf, Weisse Lillen
Müller, Petersburg
Biemers Hotel Regina Westfälischer Hof

Sonntag, 23. Juli 1911.

Kortmann, Rektor, Kerpen Hotel Einborn Krah, Kfm., Fulda — Rheing. Hof Krahforst, Fr., Zürich — Hansahotel Kramer, Fabrikant, Erfurt Hotel Weins Kruuse, m. Fr., Petersburg Hotel Dahlheim

Krause, Düsseldorf — Wiesb. Hof Kreckwitz, Oberlandmesser, Marburg Pariser Hof Kreis, Fr., m. Tochter, Tiefenstein Pensyon Wild Kremer, Stud., Kerpen — Einhorn Kroll, Kfm., Berlin — Reichspost Krüger, Fr., m. Schwester, Lübeck Hotel Berg

Kühn, Prof., m. Fr., Frankfurt a. d. Oder — Zum neuen Adler Küppers, Geheimrat, Aschen Viktoris-Hotel

Kugelstadt, Karlsruhe
Zur Stadt Biebrich
Kunze, Kima, m. Fr., Leipzig
Evangel Hospiz L

Luncia, Hotelbesitz., Kieff Viktoria-Hotel Landschutz, Fr. Geheimrat, m. Begl., Landschutz, Fr. Genoimmt, in Degl.,
Essen — Hanss-Hotel
Lange, Frl. Schulvorateherin, Darmstadt — Hof Geisberg
Lange, Garnis-Verwalt-Insp., m. Fr.,
Bromberg — Kapelienstrasse 5, 2
Lange, m. Fr., Neustadt, Centr.-Hotel
Lapple, Kfm., m. Fr., Stuttgart
Hotel Vogel

Laudt, Kfm., Solingen Europäischer Hof Lauffer, Kfm., Scheveningen Hotel Union Laweesky, Kim, us Fr., Wien Hotel Krug Mac. Lean, Frl., Amerika. Villa Heleno

Leitner, Kfm., Wien — Gr. Wald Lepper, Ingen., Honnef — Emhorn v. Levetzow, Fr. u. Frl., Rostock Villa Carolus

Levithan, Frl., Berlin
Privat-Hotel Petri
Liebenstein, Fr., Chicago
Hotel Nasmu u. Cecilie
Like, Uelzen — Reichshof
Lilienthal, Ottersberg, Cesural-Hotel
Limmer, Kfm., Kulmbach
Prankfurter Hof Frankfurter Hof

Linkendörfer, Hanau — Posthorn Linnarh, Kfm., Mettrann — Krag Listig, Fr., Köln — Go'denes Kreuz van Lieuwen, m. Fam., Hang Hotel Dublheim Lebscheid, Strombach — Rv. Hosniz Loeve, Renta., m. Fr. Charlottenburg Gr. Burgstrasse 9 Lorenz, Lehrer, m. Fr. Cherchitz Kellerstrasso 7

Lorie, Fr., Bournemo Hotel Kronprinz Luchterhandt, Postsekretär, Köln Hotel Meier

Lüke, Pfarrer, Düdinghausen Hospiz zum hl. Geist Lax, Frl., Bonn — Nonzenhof

Maeckelburg, Pfarrer, m. Fr., Berlin-Baden — Hotel Reichspost Mahn, Frt., Dresden Sonnenherger Strasse 4

Marfilius, Kfm., m. Fr. Darmetadter Hof Matrelt, Kfm., m. Fr., Antwerpen
Zum neuen Adler
Mathern. Dillingen — Hotel Weins
Matz. San. Ret Dr. med., m. Tochter,
Berlin — Hotel Kraz
Mayberg, Frl., Frankfurt
Hotel Nomenhof

Hotel Nonnenh Mayer, Stabanrat Dr. wed., Ulm n. D.
Röderstrasse 35, 2
Mayer, Saarbrücken — Hotel Berg
Mayer, Kim., m. Fr., Berein
Hotel Grüner Wald
Mees, m. Fr., Dörnef — Hotel Fuhr

Melatus, Vliesingen

Zur Stadt Biebrich

Memire, Kfm., m. Fam., Bremen

Mentrel, m. Fr., Szarbrücken Menzel, Kfm., Berlin — Einhorn Menzel, Hemenkirch — Nonnenhof

Merte, Heimenkisch - Nonnenhof Metter, Prof., Paris - Reichstrost Meyer, Fr., Löbeck - Prinz Nitolas Meyer, Kgt. Berr-Ing., m. Fr., Neun-kirchen - Hotel Westminster Meyerhoff, Kfm., m. Fr., Posen Hotel Grüner Wald Micheel, Fr., m. Tochter, Hamburg Hotel Reichspost Mistz, Berlin — Goldener Brunnen Millbauer, Kfm., m. Fr., München Hotel Nonnenhof Möller, Sekretär, m. Fr., Nannard Darmstädter Hof-

Mohr, Itsehoe - Hotel Berg Mohr. Rende — Hotel Rend Mohren, Fr., E'adorf — Grüner Wald Moses, Kfm., Renden Metropole u. Monopol Moul, Fr., m. Tocht., Spring-Force Hotel Russau u. Cocilie

Montheau, Hann — Hotel Dahlheim Muller, Strassburg Darmstädter Hof Münster, Fr., m. Tocht Free-miusetrasse 25 Mundbenk, Kfm, Oberhausen
Goldenes Preuz McMendorff, Prokurist Humbour Hof

Mollendorif, Hamburg Frankfurter Hof Meinier. From Kein - Househotel Moshach Disseldorf - Hotel Krug Muller, Fraul. Lehrerin, Parburg. Hotel Vocal

Müller, Frau, Rixdorf, Weisse Lillen Müller, Lehrer, Rixdorf, Weisse Lillen Müller, Kfm., Bremen Zum neuen Adler Muller, m. Frau, Trier Darmstädter Hof Tampahotel Müller, m. Frau, Berlin, Taumushotel Müller, Kfm., m. Fam., Kirn a. Nahe Hotel Voge. Müller, Frl., Kalifornien — Bellevue Müller, Köln — Häfnergasse 14 Müngfeld, Kim., m. Frau, Remscheid Mühlenieper, Kfm., Düsseldorf

Nab, m. Fam., Amerika — Bellevue Nagel, Oberpostinspektor, Frankfurt Hotel Reichspost Neefs, Pfm., Köln — Central-Hotel Nehrendorf, m. Fr., Köln Central-Hotel Neuinger, Kassel — Prinz Mikolas Nielem, Kgl. Förster, Cranenburg bei Cleve — Karlstrasse 39, 3 Nerenigarten, New-York

Grüner Wald

Pension Christa Nilles, Kfm., Annaberg Europäischer Hof Nandico, m. Frau, Schwiebus Weisse Lilien Nebgen, Frau, m. Tochter. Köln Hansahotel O'Neill, Frl., Torronto, Nass. Hof Nelly, Kim., Köln — Taunusbotel Nelssen, Frl. Rentner, London Pension Rupp

Nepil, Pfr., Prag — Einhorn Neuhoff, m. Fam., Brüssel Goldener Brunnen Neumann, Frau, m. Bed., Berlin Englischer Hof Neumann, Berlin - Englischer Hof Neupert, Kfm., Erlangen Evangel, Hospix

Niederschulte, Gutabesitzer, Frohlinde Evangel. Hospia Niehos, Lehrer, Magdeburg Zwei Böcke Nielsen, m. Fam., Hydinboven Hotel Ber Niepelt, Kfm., Leipzig, Grüner Wald Nikitis, Kfm., Varel — Silvam Noll, Frl. — Luftkurort Neroberg Nützel, Gym.-Ass., Ludwigshafen Europäischer Hof

0 Oegler, Oberlehrer, Magdeburg Centralhotel Onegin, London — Prinz Nikolas Oppenheimer, m. Fran, Strassburg Nassauer Oppermann, Registrator, Schöneberg

Osterkamp, Fri., Essen, Centralbotel Ostrovenrof, Cannes, Darmstädt. Hof Ott, m. Frau, Offebbach, Hotel Berg Otto, Fr., Hamburg — Westfal, Hof Overtugee, Bent., m. Fam. Rotterdam Tsunyshotel Oberhaus, m. Tochter, Herford Hotel Krup Obst, m. Fr., Breshu -Obstbaum, Kfm., Warschau - Karlshof

Obstbaum, Krm., Warschau
Hotel Zum Spiegel
Oddens, Zahnarzt, Hang — Rheinhotel
Oesten, Fr., Stettin — Stiftstrasse 2
Oesten, Stettin — Stiftstrasse 2
Ostrooumof, Fr. u. Frl., Cannes
Karlstrasse 35

Paternoster, Dipl. Ingen., Fesch Hotel Karlshof Paul, Frl., Colgenstein

Viktoria-Hotel
Paulson, Fr., Marburg — Centr.-Hotel
Peter, Schlebusch
Hecks Privat-Hotel Peters, Fr. Inspektor, Steelitz Weisses Ross Pfaffmann, Kfm., Metz Central-Hotel Pfeffer, Fabrikant, m. Fr., Bochum Hotel Karishof

Piet, Frl., Bonn — Nonnenhof Pieszizek, Fr. Intendenturat, Frank-furt — Belgischer Hof Piltz, Fr., m. Tochter, Danzie Pinguer, Paris — Luisenstrasse 5 Pinkke, Kfm., Wittenberge Taumus-Hotel Rhein-Hotel

Platte, Febrikant, m Tocht., Ronsdorf — Mühigasse 9 v. Plotho. Fr. Baronin — Pr. Nöbolas Plungs, Kfm., Rheydt Wissbadener Hof Pog. Fr. Renan., Hamburg Taunus-Hotel

Pollsow, m. Fr., Zehlendorf Hotel Bender Pollack, Kfm., ma Fr., Drove Börenstras Pommerening, Lehrer, m. Fam., Neu-stettin — Evaugel, Hospis Potter, Frl. Lehrerin, England Taunusstrasse 1.

Praiss, Kfm., Leipzie — Schützenhof Parr, Hans, Rüsselsheim Augenhedanstolt

Pagel, Kfm., Bremerhaven, Gribber Wald Punkoke, Kfm., Bielefeld, Nonnenhot Pant, Frl., England — Hohenzollern Parieus, Leutnant, Bensberg Hotel Mehler Peul 2 Fräulein, Witstock, Hansahot, Paulus, Chro. — Viktoris-Hotel Pech, Hauptmaren, m. Fr., Incabrock, Grüner Weld

Peine, Kfm., Hildashelm Griner Wald Perini. Amtrann, Como, Hansahote Peretz, Fr., Moskan, Pension Fortuna Peters, m. Frl. u. Gour., Chicago Rose

Peters, Kgl. Domenenguichter, m Fr...

Peterman, Möhlsheim — Peters, Kfm., Rotterdam - Zur Sonne Frankfurter Hof Pfeiffer, Bergnassau — Quellenhof Pfinder, Dekan a. D., Epfendorf Wiesbadener, Hof Picker, Nienburg - Reichspost Pfuetzenreuter, Ing., m. Fam. u. Bed. Peking — Vžia von Older-hausen Pierart, Dr. med., m. Fr., Brussel Schwarzer Bock Schwarzer Bock
Pietz, Kim., Strassburg, Centralhotel
Pilossoff, Kukard — Wilhelma
Pile, m. Frau, Gere — Zum Falken
Pinkus, Berlin — Metropole
Pirig, Frau, Burg Eusen
Kölnischer Hof

Rabie, Kfm., Ween — Grüner Wald Rabon, Kfm., m Sohn, Berent Hotel Novmenhof Radier, Fr., m. Tochter, Bromen Hotel Weins Rampert, Münster — Zum Hahn Rampold, Major, Köln Mithlgasse 9 Rau, Forstmeister, Pforzheim Rathmann, Lehrer, Liegnitz

Reese, m. 2 Tocht, Bordesholm Refains, Kfm., m. Fam., Vervier Taugus-Hotel Reichelt, Frl., Militsch (Bez. Bressau) Reigart, Fr., Berlin — Quisionna Reimann, Frl., Charlottenburg Reimann, Fr.)., Charlottenburg Geisbergstrasse 14 Reimann, 2 Hrn., Kfite., Berlin Hotel Zim Hahn Reimberger, Kanzleisekretär., Hannover Westendstrasse 19, 1 Reisert, Køl. Kommersienr., m. Tocht., Hennef (Sieg) — Metrop. u. Monop. Rente, Kfm., Wickreth Wiesbadener Hof Reuss, Kfm., Aachen

Reuss, Kfra., Aachen Central - Hotel Reumper, Fri. Lebrerin, Friedenau Adelheidstrasse 99, 2 Reymolds, en Fr., New-York Hotel Rose Ries, Kfm., Berlin
Metropole n. Monopole
Riesle, Architekt, m. Fr., Hannever
Schwarzer Boc
Rieth, Kfm., Pyrmont — Gr. Wald
Rittmeister, Kfm., Frankfurt
Wischndeper He Wiesbudener Hof

Roby, Fr., Chicago — Rose Rochlin, Rentn., Tidis Villa Grandpair Roelwink, Stud., Winterswei Rhem-Hotel Römer, Fr., Siegen in W. Nerostrasse 16 Römbeld, Renta, Darmstadt Völla Grandpair Repp, Kfm., m. Frau, Pyrmetet Reichshof Richardson, Student. Berlin Wiesbadener Hof Riesterer, Kfm., Freiburg - Alleesanl Risch, Brody (Galizien) Moritzetrasse 37

Rogge, Bauunternehmer, Dilesektorf Romer, Fabrik., m. Fam., Holland Metrovole u. Manopol v. Romrie, Bonn — Hansahotel Romachenberger, Serk — Zur Sonne

Ronick, Kfm., Arnbeim Wieshadener Hof Roschlaub, Zahlmeister, Karlaruhe Hotel Vogel Rosenfeld, Fr., m. Tochter Berlin Rossen-Rosenfeld, Fraulein. Berlin Villa Alma Roste, Hofret u. Ressortabef, m. Fr., Hamburg — Taunushotel Rothe, Inspektor, m. Fr. Dartsmind Hotel Weins Rothschild, 2 Damen, Treven Rückersberg, Kfm., — Hotel Berg Rudelak, Stockborm — Nonpenhof

5 Sounk, Kim., Strieguu, Neuer Ad Spamer, Kim., Nürnberg, Gr. While Speth, Kim., m. Fr., Haderdeben Speth, Kfm., m. Fr., Hadereleben Reichstost Spritzer, Kfm., Frankfurt, Centralbot. Ständer. Rent., Elberfeld, Reichshof Stark, Fran, Berlin — Evangel. Hospiz Stein, Rechtsauwalt Dr. Ohlies Frinz Nikolas Steinbrecher, Bielau — Centralbotel Steinbrecher, Münster, Z. St. Bebrich Stepanoff-Afannskoff, m. Fr. Brussland Schwurzer Bock

Stepanoff-Afannskeff, m. Fr. Ressland Schwarzer Bock Sternbach, Professor, Krakau

Sternfels, Kfm., Erfelden Hotel Adler Badhaus Stern, Nienburg — Reichspost Stock, Kfm., m. Fran, Barmen Reichspost Stock, m. Fr., Alzey, Gold Bru Stout, Rent., m. Frau, New York

Straub, Kfm., m. Fran, Mainz, Union Strick, Kfm., Osnabröck, Schützemhof Stronz, Fil., Naw York — Wilselma Strückhoff, Antwerren, Humshotel Staker, m. Fr., Münster am Stein Hotel Kruz

Sussmann, Kfm., Berlin, Grün, Wald Swierkowska, Frl., München Seaovits. Gerichtenekretär Dr., Teocos-vär (Ungarn) — Centralobetel T

Tauberthe, Pfarrer, m. Fr., Helne-walde — Zum neuen Adler Tebbuat, London — Nassurer Hof Thormers, Ing., m. Frau, Potsdam

Thierbach, Oberstal arzt z. D. Dr. med., m. Fr., Chemaitz — Raviera Thonicke, Lehrer, Braunsolweig Thompson, Fr. Rentp., New-York Taunus-Hotel Thoms, Landrichter, Kiel Central-Hotel Thunen, Holland — Rhein-Hotel Tiefer, Fr. Rentn., m. Tochter, Kleth-witz — Central Hotel Timmermanus, Advokat, Wanlwyk Viktoria-Hotel Trule, Renta, Ludwigsburg Taunus-Hotel Trumer, Bradford - Englischer Hof

U Ulmann, Kassel — Karlshof Unger, Fabrikant, m. Fr., Remscheid Zur guten Quelle

Veib, Kfm., m. Fam., Geilingen Privachotel Intra

Velders, Holland

Metropole u. Monopol
Velten, Fr., Vernich — Kölmsch. Hof
Venat, Fr., Biesenthal b. Berrin Veybolmann, Fr., Heilbronn Goldener Brunnen Ferop, Hof

Vieler, Kfm., Bonn — Europ. Hof Viereck, Kfm., Köln — Reichsbof Vogel, m. Fr., Leipzig Westfällischer Hot Vogeiaar, Kfm., Mülheim a. Rh.
Hotel Weins
Vogt, Eisenb. Obersekretär, Eiberfeld
Goldenes Ross Vogt, Kfm., Heidenheim Goldener Brumnen Volkert, Kfm., Nurnberg Zur Stadt Biebrich v. Vollenhoven, m. Fr., Rotterdam Rhein-Hotel Voss, Landgerichtstat. m. Tochler, Zoppot — Taunus-Hotel

Wachtel, Fri., Stoip
Grosse Burgstrasse 13, D
Wagner, Kfm., Siegen — Erbpring
Wuiden, m. Fr., New-York
Tanana-Hatel v. Waldthausen, 2 Frl. Essen

Waldmann r. F. Constitution of the C

Waldmann, m. Fr., Osnabrück Zur Stade Biebrich Walpuski, Kfm., Memel — Gr. Wald Werhane, m. Fr., New-York — Rose Weihe, Rentn., Braunschweig Hotel Beng

Weil, Strassburg — Metrop. u. Monop. Weilepp, m. Fr., Naumburg

Weinberg, m. Fr., Naumburg
Nerostrasse 30, P
Weinberg, m. Fr., Düsseidorf
Hotel Nassan u. Cecilie
Weinberg, Kfm., m. Fr., Gröningen
Hetel Kronprina
Weinmann, Alsey — Hotel Puhr
Weinrich, Essen — Goldener Brumen
Weise, Jena — Prinz Heinrich
Weiselder, Fr., Frankfurt
Pension Fortuna Pension Fortuna

Pension Portuna
Weissmann, Fri. Berlin
Metropole u. Monopoli
Weitz, Th., Kfm., Jülich
Hotel Grüner Wald
Weitz, A., Kfm., Jülich — Gr. Wald
Weitz, Fri., Jülich — Gr. Wald
Wendel, Direktor, m. Frm., Pirmasens
Wiesbadener Hof.

Wendt, Seminardrektor Dr. m. Fr.
u. 23 Seminardrektor Dr. m. Fr.
weppler, Dr., Essen — Hausa-Hotel
Werner, Frl., Koln — Hospis bl. Geist
Werner, Frl. Lehrerin, Harburg
Hotel Vogel

Werner, Fri. Lehrerin, Harbung
Hotel Vogel
Werner, Kim. Kö'n — Erbprinz
Wich, Paris — Hansa-Hotel
Wichert, Dortmund — Hotel Krug
Wiegler, Fr., Friedenau — Hotel Berg
Wiegler, Fr., Friedenau — Contral - Hotel
Wiesengrund, Fr. Renta., Leipzig
Taunetsstrasse 22
Wiez, Altona — Englischer Hof
Will, Fr. Geh.-Rat, Friedenau
Privat Hotel Intra.
Willer, Wetzlar — Nonnenhof
William, Verlarebuchhandler, m. Fam.,
Berlin — Goldene Kette
Wilmann, Kfm., Kö'n — Hotel Meier
Wilson, Fr., m. Tocht., San-Francisko
Hotel Nassau u. Cecilie
Wilson, Renta., m. Fr., Trinton on

Wilson, Renta., m. Fr., Trinton on Sea — Taunus-Hotel Winde, Rektor, Borsigwalds

Winterfeld, Kfm., ns. Fr. Charlotten-burg — Darmstädter Hof Winterhoff, Fr., Remscheid Zur guten Quelle Winterhoff, Kfm., Remscheed Zur guten Quello

Winterhoff, Fri., Remscheid Zur miten Quelle Wirts, Direktor, m. Fr. Bonn Hotel Riviera Wiss, Ingen., m. Fr. Volkendar Hotel Reichspost Wittmorth, Ingen., Wharen Zum neuen Adler

Wölfert, Elberfeld — Zum Falken Wolff, Deutsch-Orth — Pariser Hof Wolff, Stantsanwa't, Köln Hansa-Hotel Wollmeringer, Kim., Ludwiczshafen Hotel Einbe

Wheffers, Zerpenhagen - Hotel Fahr

Zacher, 2 Frl., Oppeln — Britszel. How Ziegler, Hoxelbes, Ludwigsburg Tannus-Hotel Zimmerling, Kfm., Dortmund. Goldene Ketza Zmolinski, Kfm., Berim Central-Hotel

Wiesbadener Kurleben.



Der Schmuckplatz an der Wilhelmstrasse.

Die nachstehenden Ausführungen eines Lesers gehen nns zu. Wir bringen sie hiermit zur Veröffentlichung, ohne damit jedoch unser Einverständnis mit dem in dem Aufsatz Gesagten restlos zum Ausdruck zu bringen.

"Das unbestimmte Gefühl, daß es an der Ecke der Wilhelm- und Sonnenberger Straße mit dem Stadtbild nicht stimmt und deshalb "etwas gemacht" werden müßte, zeitigte den vom Nordost-Verein der Öffentlichkeit vorgestellten Entwurf eines Schmuckplatzes für dahin. Das da zu sehende Brunnenmodell ist gut. Ausgeführt wirdes, auf jedem geeigneten Platz seinem Schöpfer und unserer Zeit Ehre machen. Vielleicht läßt man noch die gequaderte Unterbrechung des äußeren Randes weg und erzielt durch dieses Weniger ein Mehr.

Nicht viel Lobendes ist vom übrigen Teil des Entwurfs zu sagen. Die Anordung hat keinen sichtbaren Zweck und nur als Entschuldigung für sich, daß mit bescheidenen Mitteln dem "allseitigen Bedürfnis" abgeholfen und "etwas gemacht" ist.

Viel anderes konnte auch dabei nicht herauskommen, da, wie es scheint, nicht genügend voraussetzungslos und gründlich an die Bearbeitung des betr. Stadtbildes herangetreten worden ist.

Einmal ohne die Brille der vaterstädtischen Tradition und beleuchtet vom nackten Verkehrsbedürfnis, besehen, wird die ganze Ecke samt der sie füllenden Anlage ein unhaltbares lästiges Verkehrshindernis. Sie ist ein totes Glied im Stadtorganismus, das auch durch die schönsten Schmuckplätze nicht zum Leben erweckt und befriedigend gestaltet werden kann.

Was not tut, ist dem Verkehr von uns nach Sonnenberg durch eine Straße entlang der Rückseite der Kolonnaden umd dem Kurhausgiebel seinen natürlichen Lauf zu geben. Mit einem Schlage löst sich dann alles, was in dortiger Gegend der Lösung harrt.

Das Sorgenkind aller Straßenästheten, die Ruckseite der Kolonnaden, wird ein Lieblingskind des Stadtsäeklers. Schaufenster, Läden und Laubenanbauten
machen sie auch zu noch anderen wie Schieß- und ährflichen Zwecken nützlich. Sogar ein Café ließe sich dort
einrichten, Man denke ein Café mit Zeitungen, frischer
Luft und schattigem Sitz im Freien. Das wäre eine
Attraktion für Wiesbaden! Das klingt fast wie ein Märchen
aus 1000 und 1 Nacht!

Und dann weiter hinten, am Kurhausplatz und nördlichen Kurgarteneingang, wo so manches im Niveauplan sehr unklar gelöst ist, wird's dann auch einheitlicher und praktischer.

Die im letzten Jahr so oft dem Schutze der fühlenden Menschheit empfohlene Anlage (ich lasse dahingestellt, ob es eine Garten- oder Waldanlage ist) wird allerdings einige Bäume opfern und sich als Straßeninsel, wenn auch von noch stattlicher Ausdehnung, bescheiden müssen. Sie wird es gerne ertragen, wenn künftig die vorbeiflutende Menge ihr nicht mehr zuraunt, "da muß etwas gemacht werden". Threm alten Diehter und wenns sein soll auch

noch weiterer zu verewigende Größen wird sie ebensogut wie jetzt, ja noch besser, Schutz gewähren und dazu noch ruhebedürftigen gewöhnlichen Kaffee- und nicht Kaffee trinkenden Sterblichen.

Allerdings der Spektakel um die alten schönen Bäume, der wirde, wenn es einmal so weit käme, uns nicht erspart bleiben. Das ist nun aber mal so in Deutschland im allgemeinen und in Wiesbaden im besonderen.

Wer einen Baum verschwinden läßt und sei er der überflüssigste und unangebrachteste an seiner Stelle, der wird gehängt. Das mag auf rudimentäre Reste germanischen Urwaldlebens zurückzuführen sein, aber erbaulich war es nicht, wie kürzlich die glückliche Idee, dem Platz vor dem Berliner Hof wieder Licht und Luft zu geben und ein annehmbares Stadtbild zu schaffen, belohnt wurde. Glücklicherweise waren die Platanen doch nicht, wie man entschuldigend sagte, trocken, sonst hätte es möglicherweise dort noch einen Scheiterhaufen gegeben. Ob man's trotzdem wagt, Hand an die restlichen Bäume vor den Kolonnaden zu legen?

Überhaupt, wenn es eine Stadt nötig hat, dem Spiel der Winde möglichst freien Lauf zu lassen, dann ist es Wiesbaden. Trotzdem läßt man's wuchern und wachsen (und das kann's hier fast mit tropischer Kraft), wo auch kein Schattenbedürfnis ist. In Gärten und Straßen stehen Wälder, wo Sträucher genügten. Daß, wo man Schatten bedarf, eine flach gezogene niedere Krone diesen spendot, ohne den Luftzug in gleichem Maße wie hohe Bäume zu brechen, scheint ganz vergessen. Dabei klagt man dann über stagnierende Schwüle und Schnakenplage. Ist die Nerotalanlage heute oder fünf Jahre nach ihrer Pflanzung schöner? Ich glaube, wer sich des damaligen Bildes erinnert, gibt ihm den Vorzug. Also Weg, Licht, Luft in erster Linie auch hinter die Kolonnade, dann kommt Leben und mit der Zeit lebender Kunstgedanke, vor dem sich alle Künstelei erübrigt.

18 18

Verschiedenes.

Badehygiene. Es gibt kaum em geeigneteres Mittel, unseren Körper gegen die Einwirkung der Witterung zu stählen, den durch die Hitze zu sehr beschleunigten Lebensprozeß zu mäßigen, die Tätigkeit aller Funktionen, besonders der Verdauung zu heben, die große Reizbarkeit der Nerven abzustumpfen, Appetit zu erregen und den Geist heiter zu stimmen, als kalte Waschungen und Bäder. Doch eines gilt auch hier nicht für alle, Das "Neue Wiener Tageblatt" veröffentlichte über Badehygiene nachfolgende verständige Ausführungen:

Kalte Abreibungen mit nassen Tüchern sind nicht jedermanns Sache. Sie sowie die Zimmerduschen entziehen, wenn sie nicht besonders vorsichtig angewendet werden, dem Körper zu viel Wärme. Die beste Methode für kalte Waschungen ist wohl die in England allgemein übliche. In einer Sitzbadewanne überfährt man mit einem großen Schwamm, der recht viel Wasser faßt, den ganzen Körper und reibt ihn dann mit einem rauhen Tuch trocken. PDie Prozedur geht sehr schnell, fordert wenig Wasser, überschwemmt das Zimmer nicht und

erfüllt zugleich den Zweck der Reinigung. Die Temperatur des Wassers richtet sich nach der Gewöhnung des einzelnen; unter 12 Grad Reaumur zu gehen, ist im allgemeinen nicht ratsam. Am besten geschieht diese Waschung am frühen Morgen, unmittelbar nach dem Aufstehen. Der Körper hat dann durch das lange Verweilen im Bett einen großen Wärmevorrat, die Haut ist weich und blutreich und gegen äußere Eindrücke ziemlich empfindlich. Durch die Waschung wird die überflüssige Wärme rasch entfernt, die Haut zieht sich zusemmen und wird widerstandsfähiger gegen Temperatureinflüsse. Es schadet durchaus nicht, unmittelbar nachher ins Freie zu gehen. Viel wirksamer noch sind kalte Bäder im Freien. Hier kommt der Spaziergang in frischer Luft, die kräftige Bewegung im Wasser und die Anregung durch das fröhliche Getimmel der Mitbadenden dazu, um sie zu einem richtigen gesundheitsfördernden Mittel zu machen. Um jedoch Erkältungen beim Baden zu vermeiden, sollte man langsam nach der Badestelle gehen, dort in den vollen Kleidern warten, bis der Herzschlag wieder normal ist, dann sieh schnell auskleiden und direkt ins Wasser springen.

Einen noch höheren gesundheitlichen Wert als das Baden hat das S oh wimmen, das man wohl als die gesundeste körperliche Übung bezeichnen kann. Das Schwimmbad wirkt zunächst durch die Temperatur und den Druck des Wassers auf unsern Körper; der Kältereiz steigert die Verbrennungsvorgänge und damit den Stoffwechsel, und der Körper reagiert auf dieses Eindringen der Kälte durch eine erhöhte Wärmeproduktion im Innern. Das Schwimmen ist aber auch eine g y m n as t i s c h e Ü b u n g, die vielleicht die vellendetste der Turnübungen darstellt. Es ist Turnen im Wasser, das alle Muskeln des Körpers in Anspruch nimmt und in staubfreier Luft ausgeführt wird. Alle Vorteile des Badenden empfindet der Schwimmer in verstärktem Maße. Zu der Kräftigung der Atmung, der Blutbewegung, des Nervenlebens und des Stoffwechsels gewinnt er noch die allseitige Ausbildung der Muskulatur hinzu und mit ihr eine Steigerung der Elastizität und der Lebensfrische. Und deshalb ist das Schwimmen nicht nur ein Mittel der Kraft und Gesundheit für die männliche Jugend, sondern noch weit mehr für unsere ganze Franenwelt, der körperliche Erziehung und Übung so nottut. Zum Schluß noch eine wichtige Verhaltungsmaßregel: Man vermeide kurz noch einer größeren Mahlzeit sowohl Baden als Schwimmen, gehe aber auch nicht, nachdem man längere Zeit nichts gegessen, ins Wasser,

S S

Um das Kurhaus.

Fremdenfrequenz. Bis zum 18. d. Mts. betrug die Zahl der in Wiesbaden eingetroffenen Fremden 94 464; darunter 35 242 zu längerem und 59 222 Gäste zu kürzerem Aufenthalt. Der Zugang in der letzten Woche beträgt 4570 (1205 und 3365). Gegen das Vorjahr bedeuten diese Ziffern eine erfreuliche Erhöhung der Frequenz. Es sind bisher habezu 5000 Kurgäste mehr als im Vorjahre eingetroffen, davon allein fast 4000 zu längerem Aufenthalt.

Vor fünfzig Jahren.")

In dem Bezirk der Thermalquellen befanden sich die auch heute noch bestehenden Badhäuser, woven sif ihr Thermalwasser vom Kochbrunnen (und der Spiegelquelle), vier von der Adler- und zwei von der Schützenhofquelle bezogen. Vierzehn wurden gespeist von eigenen, nicht weit von ihnen liegenden Quellen, Aufgezählt werden 30 Badhäuser mit 1475 Zimmern, 831 Bädern, 32 Doucheapparaten und 3 Dampfapparaten. Neben diesen Badhäusern besaß der Eigentümer des Kleinschen Hauses und der "Neuen Quelle" eigene Thermalquellen zum Gebrauch einiger Bäder Auch das "Hötel de France" (am Schillerplatz) und "Viktoria" hatten Badekabinette, wohin sie zum twaigen Gebrauche das Thermalwasser aus einer Privatquelle fahren ließen. Der "Landsbergengen und Privathaus geworden.

Die Zahl der Badekabinette hatte sich in den letzten 40 Jahren um fast 300 vermehrt. Der "Nassauer Hof", welcher im Jahre 1846 noch gar keine Bäder hatte und seitdem 14 besaß, baute um diese Zeit ein neues Badhaus, wie es bieß, in grandiesem Btile, das die Zahl seiner Budekabinette auf 25 bringen sollte und gleichzeitig einen prachtvollen Speisesaal erhalten und die Zimmerzahl vermehren sollte. Das seine 107 Zimmer auf 135 gesteigert, aber nur ein Bade-kabinett mehr angelegt, durch Kassierung des Dampf-bades; die innere Einrichtung der Badekabinette wurde durch die Anlage von Marmorbädern verschönert. Der "Schwarze Bär" (in der Langgasse, jetzt Bären-straffa) führte. "Hotel zur Rose" hatte durch einen neuen Bau straße) führte ebenfalls Neubauten auf und vermehrte die Zahl seiner Bäder auf über 60. Seine Badekabinette wurden durch Stettiner Tonerde (Porzellan?) ausgebaut und mit Warm- und Kaltreservoirapparaten versehen. Der "Kölnische Hof" hatte durch Neubau seine früheren 40 Zimmer auf 60 und seine gut eingerichteten breiten, hohen und hellen Badekabinette 21 auf 29 gesteigert. Das Badhaus "Zum weißen Boß" hatte den Eigentümer gewechselt und durch Um- und Anbau die Zahl seiner 21 Zimmer auf 40 gehoben, die Zahl seiner 23 Badezellen beibehalten. Der Eigentümer beabsichtigte die Erweiterung seines Badehauses nach der Saalgasse zu und damit auch die Verbesserung seiner Badezellen. Der "Engel (jetzt "Palasthotel,") hatte durch große Neubauten in seinem Hofe die Zahl seiner Zimmer von 50 auf 90 und die Zahl seiner Badezellen von 36 auf 38, letzteres durch Verkleinerung anderer geräumigerer Zellen, was als nicht sweckmäßig bezeichnet wird, da sieh die Fremden der

kleinen und engen Zellen nicht bedienen wollen, weil sie zu ungemächlich zum baden seien. Der Besitzer hatte daher auch bald wieder beschlossen, aus den kleineren wieder größere Zellen zu machen. Auch der "Spiegel" hatte durch Anbau im unteren Teile des Hofes mehrere Zimmer gewonnen und schönere und mehr Kabinette (bis zu 38) errichtet. Die Badezellen waren damals noch sehr klein und wurden später erweitert. Das Bad-haus "Zum Kreuz" wurde durch einen dritten und vierten Stock erhöht und die innere Räumlichkeit verbessert. Zu den älteren 24 Bädern kamen noch weitere sechs, alle in einem geräumigen Korridor. sechs, alle in einem geräumigen Korridor. Das Badhaus "Zur Krone" (jetzt "Hotel Adler Badhaus") wurde ebenfalls durch einen Stock erhöht und durch einen zweiten Bauvergrössert. Die Zimmerzahl stieg damit von 54 auf 74; dagegen war der Eigentümer klug genug, seine früheren 37 Badekabinette (zum Teil dunkel und eng.) auf die Zahl von 31 zurückzuführen und dadurch empfehlenswerter zu machen. Der Eigentümer "Zum goldenen Brunnen" (in der Langgasse, jetzt niedergelegt) hatte seine Zimmerkahl 29 beibehalten, dagegen aus seinen 14 Bädern nur 13 gemacht. Der "Stern" (in der Webergasse, jetzt "Wiener Café, als Badhaus nicht mehr bestehend) hatte durch Anbau seine Zimmer vermehrt und 4 Bäder mehr eingelegt. Der Bad- und Gast-(in der Langgasse, nicht mehr hof "Zum Adler" vorhanden) hatte die Zahl seiner Zimmer von 86 auf 90 vermehrt und die der Bäder um 1 auf 55 verringert, weil dieses eine dunkel war. Das Bad- und Gasthaus "Zu den vier Jahreszeiten" wurde bereits im Jahre 1862 verschönert und zwei Jahre später wurde durch Überbauen der Einfahrt eine bedeutende Ver-größerung und Verbesserung erzielt. Eine wesentliche Verbesserung wurde in dem Badhause "Zum goldenen Roß" (Goldgasse) vorgenommen. Seine Quelle mußte nämlich früher aus der Küche heraufgepumpt und von da in die einzelnen Badezellen geleitet werden. Der Besitzer ließ diesen Mißstand ändern und nun floß wie in den anderen Badhäusern das warme Wasser von selbst aus der Quelle in die Badebehälter hinein. Auch ein Reservoir wurde angelegt. Der Eigentümer des Badhauses "Zum Englischen Hof" beabsichtigte eine gründliche Verbesserung seiner Bäder vorzunehmen, die seither bestehenden 28 Badekabinette (worimter 4 abgeschlossen) auf 24 zu reduzieren und sie dadurch geräumiger und dem Komfort zugänglicher zu machen, die ganze Badhalle aber niederzulegen, um dadurch mehr Zimmer zu gewinnen. Der Besitzer des Badhauses "Zum schwarzen Bock" verschönerte die Vorderfassade seines Badhauses, (das jetzt wieder ein neues Stockwerk erhält) und erweiterte die engen Badezellen. Einen völligen Neuaufbau beabsichtigte auch der Eigentümer des Badhauses "Zur Sonne". Im Badhaus "Zur goldenen Kette" (als solches nicht mehr bestehend, sondern jetzt zum "Schwarzen Bock" gehörig) waren im Laufe des Winters wesentliche Verbesserungen, sowohl in den Bädern, als auch in den l

Zimmern getroffen worden. Der "Europäische Hof" (niedergelegt und zum Kochbrunnengelände gesh'agen) war noch neueren Ursprungs und gut eingrichtet. Das "Römerbad" blieb in seiner bisherigen Beschaffenheit, ebenso der "Weiße Schwan" (jetzt ebenfalls "Palasthotel"), welches Badhaus, wie auch der "Schwarze Bock" so viel Bäder als Zimmer hatte (32), eine Einrichtung, welche nur noch in einigen Badchäusern vorkam, wo sich keine Reservoirs befinden und welche früher die übliche war. Der "Schützenhof" (der alte, im Jahre 1865 niedergelegte an der Langgasso) hatte den übrigen Badhäusern waren innere Verbesserungen an den Bädern, Zimmern usw. mehr und weniger jährlich vorgenommen werden, wenn auch keine Vermehrung der Zellen stattgefunden hatte. Im allgemeinen überließ man den Restaurationen die Sorge für den Tisch, doch gab es auch schon einzelne Badhäuser, so der "Europäische Hof", die den Kurfremden, namentlich den Damen, den Mittagstisch auf dem Zimmer servieren ließen.

Der Kochbrunnen war zu damaliger Zeit von unten herauf gut und schön gefaßt, nach oben aber vollkommen offen; Regen, Schnee usw. konnten hineinfallen und die Quelle verunreinigen. Daß Wiesbaden auch in dieser Beziehung anderen Badeorten nachstehen mußte, wurde von vielen Seiten mißbilligend empfunden. Eine Verbesserung darin berbeizuführen, schien aber außerordentlich schwierig. In der Sitzung des Gemeinderats vom 21. November 1862 wurde über Anträge zur Verbesserung des Kochbrunnens und seiner Umgebung beraten und beschlossen, auf die vorgeschlagene Umänderung und Deckung des Kochbrunnens nicht einzugehen. Auch die Art des Brunnens nicht einzugehen. Auch die Art des Brunnens chöpfen geschielt heute übrigens noch auf dieselbe Weise, wie sie der Verfasser damals als nicht zweckmäßig empfand. D. Rod.)

Wenn wir, so schreibt der Verfasser, in Wiesbaden auf die Lokalität um den Kochbrunnen Rücksicht nehmen müssen und diese allerdings nicht ändern können, so dürfen wir doch nicht unterlassen, zu tun was möglich ist um beim Brunnenschöpfen Zeit zu gewinnen und durch größere Reinlichkeit den Brunnengästen das Trinken auch angenehmer zu machen. Wir müssen statt der Hände uns eines Apparates bedienen, um mehrere Gläser zu gleicher Zeit füllen zu können, oder die Mineralhebwassermaschine, wie eine solche in Marienbed und Franzensbad sich bowährt hat, anschaffen. Diese Maschine wurde mittels eines Schwungrades in Bewegung erhalten und ließ das Wasser durch drei bis vier Röhren in die dargehaltenen Becher laufen. Diesen Rat hat übrigens, wie festzustellen ist, eine Brunnenfrau befolgt und eine neue Schöpfmaschine sich angeschafft. Ob diese sich doch nicht bewährt hat oder aus welchem Grunde sie wieder abgeschafft worden ist, it uns nicht bekannt.

^{*)} Siehe den Artikel in einer der letzten Nummern des "Wies-

Ratsel-Ecke

(Der Nachdruck der Hätzel



Delphischer Spruch.

Zeichon der Herrschaft bin ich und werden die Zeichen verstellt mir, Gibt mich der kundige Arzt, nützet die Köchin mich such,

Zahlendiamant.

Sommerwunsch. Teil der Kleidung. Musikinstrument. Teil des Baumes Doutsches Land. Türkischer Titel. 4 9 - 1 4 10

Merk-Rätsel,

Sperber Gemshorn — Haken Barett, Bline Wille -

nebeneinanderstehende Zusammenhang einen sind drei Von jedem Wort sind Buchstaben zu merken, c großen Dichter bezeichnen,

Zahlenschrift,

Q3 ←4

120

-314456-41578-915-101112 49-6111128-16-9514-8158, Ein kleines Tor am Waldesrande (Ich denke an mein Bäschen Mareil, Oft auch an kahler Felsenplatte (Ich denk' an Onkol Heirrich dabeit) Bisweilen an einem Stoppelseker, (Ich denk' an Arthur, den Referendar II Das kleine Tor ist leicht zu finden Und immer ist es offen gar. Zwar manchmal möchte der Besitzer Wohl schließen dieses kleine Tor. Stets willig ein läßt's die Passanten, Doch nie kam einer d'raus herver. Scherz-Rätsel.

Tansch-Ritsel,

Gatte, Mund, Rete, Stirn, Mohn, Beiber, Fach, Korn, Hohn, Gasse, Linde, Gas, Reis, Fuder, Harm.

Von jeden Wort ist durch Untausch eines Buchstabens an beliebiger Stelle ein nur bekanntes Hauptwort zu bilden, jedoch so, daß die neu eingesetzten Buchstaben im Zusammenhang den Titel einer bekannten Oper bilden.

1—2 Getreide.
2—3 Teil des Fußea.
3—4 treibt Schiffe.
4—5 hat der Reiche.
1—5 entzweit.
1—3 flüchtiges Ter.
1—4 Naturereignia.

Akrostiehon.

Seil, Bier, Halm, Weide, Fugen, Meise, Lage, Zeter, Ehre, Wonne, Engel, Reiter, Land, Farbe, Trier, Lot, Dame, Gran, Feder, Mut, Wanne.

Von jedem Wort ist durch Umwandelung des Anfangsbuchstabens ein neues Hauptwort zu bilden und zwar derart, daß die neuen Anfangsbuchstaben im Zusammenhang gelesen, einen Sinnspruch ergeben.

Mag'sebes Drejeck

				Z	H
			H	Z	00
		M	H	N	B
	A	M	0	1	B
A	V	M	M	1	A
					-
				-	-
			_		
				-	-
				-	
1	1000	1000	124	-	

In die Felder vorstehender Figur sind die Buchstaben derart einzutragen, das die drei Außenreihen und die vier wagescehten Mittelreihen Wörfer von folgender Bedeutung ergeben: 1. Himmelskürper, 2. Schutzvorrichtung, 3. afri-kanische Hafenstadt, 4. Bekanntes französisches Wörtchen, 5. Vorfahr, 6. Pelzwerk, 7. weiblicher Vornams,

Sinn-Rätsel.

Die Erde hat's nicht, doch das Himmelreich, Du rufst es steumend, verwundert zugleich, Du gabst es zum Feste Deiner Braut, Sie sprach's entzückt, als hinein sie geschaut, Man ißt's, man schlägte und — wunderbar! – Es kommt d'raus was Lebend'ges gar.

Füll-Rätsel.

L — b, — se, Strassen —, eb, — ter, — er, M — d, Es ist der Name einer hohen Behörde zu suchen, dessen einzelne Silben der Reihe nach an Stelle der Striche gesetzt, die obigen Wortteile zu bekannten Hauptwörfern ergänzen,

Kreuzscharade.

Reignachen — bas voeiß ich ganz genau — voat's um Reignachten voeigen Labres."

Reignachten voeigen Labres."

Reignachten voeigen Labres."

Reignachten voorgen Labres."

Reverstponderzen und Kopierbindern. Richts — nichts, nicht der fleinfte Anhaltspunft war gefunden. Ter Leinfte Anhaltspunft war gefunden. Ter Leinfte Anhaltspunft war gefunden. Ter Leinfte Anhaltspunft war gefunden. Der Leinften Merfamathonen genam erinnern. Ales fenale eine Reffamation von diefem Umfang einem der Lieferanten zugegangen wat. Lee Sache ist ganz flar", fagte Georg. "Er hat das schlechte Eisen den irgendvohrer bezogen auf eigene Bechung, und hat es door trgendvohrer bezogen auf eigene Rechung, und hat es door trgendeniem Kagerplay direct unter das gute gefchmunggelt."

"Betreis?"

"Betreis."

"B

I—2 wichtiger 3—4 Singvogel I—3 Mineral, 3—2 Maß,
1

Auffösung der Bätsel in Nr. 327.

Und wieder bergingen einige fpannungsreiche Minuten, bis die ungeheure Gestalt des Kutichers ein-

Bilder-Rätsel: Welber kann man überreden, nie überzougen. — Merk-Rätsel: Herbstlerien. — StammtischSchlerz: Prachtlerovsse.— Tausch-Rätsel: I. Jaoke, Fuder,
Wein, Eugen; 2. Lage, Fell, Schwen, Mond, Clohn, Zahn,
Reiter; 3. Alm, Beil, Kaate; 4. Ring, Geld, Tante, Halm,
Anker. Jung gewohnt — alt getan. — Diamant-Rätsel;
R, Rot, Clown, Münster, Rocsevelt, Brevier, Liebe, Alt, t.
Rosevelt. — Scherz-Scharade; Manikorb. — Akrostichon;
n) Geier, Fian, Weide, Fisch, Dattel, Kreis, Gran, Asche,
Winde; b) Leier, Uhn, Seide, Tisch, Sattel, Preis, Iran,
Esche, Linde, Lustapiel. — Gleichung: Portugal (a Porto,
b) Ostern, c Stern, d Auster, e Aster, f Galle, g Leder,
in der; — Hommogramm: Taube, Auber, Abend. —
Tausch-Rätsel: I. Rabe, Rübe, Rebe, Robe; aber, über,
Erbe, Ebre, 2. Braten, Barten. — Kreur-Silbenrätsel:
Laura, Besen, Laube, Rabe, Rasen.

Der Roman.

tur in; cht

per den gen mg aut gen an-

ner

ige ch-Im

ist,

las

die Das and reiz off-

gen h e gen des us-

des

ing der das eit für

ind er-

ehr

211

he

go-

gen etzt

uch 32). ern

che der

In gen ich

ing ser-seh, der

den

ten nen die TOOL rdo er-ler-nts

er-

ung Im-

n sie

den nen so

and ken der

iser jeb-ens-erde md

inrine sich

sio

mt.

100 Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

9lr. 170.

(38. Bortfebung.)

Sonntag, 28. Juli.

Die Schule des Lebens. Originaltonian von Leonhard Regner,

TOIL.

Lomen?"

"Frinnern Sie sich noch, don wem die Sendungen kamen?"

"Za. Lie waren meistens dom Selberg u. Ko. in Ehemnid."

"Es ist gut, Sie können gehen."

Lied ist gut, Sie können gehen."

Lied de Lin sich binter dem Köerkutscher schloß, sate seichen nie mat im Reichen festen nach im Reichen eine seine se

Tie beiden Heren gingen — eine halbe Stunde fräter saßen seren Burdars.

"Allo, vos gedenken Sie zu tun?" fragte Tehn ausgeräumt.
Georg griff zum Televbon.
"Bitte, Her Ins Burvan Welchers sommen.
Abstersdorf, ein noch junger, energischer Wann, trat ein. Georg nahm das Avott., energischer Wann, trat ein. Georg nahm das Avott.
"Hert ein, Georg nahm das Avott.
"Hert geschafter darücker der Avott zu seine Berantwortliche, es komm noch mehr vorgekomeinzigen.

fo einen großen Posten zurlid.

"Wann haben Sie gewiefen?"

einzige Berr

Rod am felben Afend bunde Welders berbaltet. Et par iher biejes Wiggeldid fall mehr berbandert als betroffen. Wit faviel Gefdid batte er die Aufmandage der bestallen gebaußt. Bun fann das Serhänguis fo bildsid, daß er unwilktrid fagte: "Sh berfleße das nicht — ich berfleße es abfolut nicht. "Sch berfleße das nicht — ich berfleße es abfolut nicht. "Sch berfleße das nicht — ich berfleße es abfolut nicht. "Sch berfleße das nicht — ich berfleße es abfolut nicht. "Sch berfleße der Bunge gerflußungen auf den folgte ihn in das Unterludungsgefängnis beflegden, io gebandelt au haben Afen bendigerbent feine gang Korrelponden, mit Eelberg u. Ko. Rum mußte er nach gageben, io gebandelt au haben Afen er berflußte, auch Sern von Kohmann in feine Galuß hierhaugelen. Gebandete im Einberflächnis mit feinem Gae benachtete, im Einberflächnis mit feinem Gae benachtete, im Einberflächnis mit feinem Bungeben, Gebandetet in Geben berflächnis mit feinem Bungten best gestonen benußt bleiter Krufter bier mit frimnalfühlem. Zuberfleit Rohn mit frimnalfühlem. Schalfen Geban garfer birte bier mit frimnalfühlem. Schalfen Geban garfer birte bier er hern das ein bellig er der mit mit frimnalfühlem. Schalfen Geban garfer birte bier er her bildern best genen der Schalfen Band haber berfleßen in einem Feffle Maren Beließen Schal und bedrühren Schal haber berfleßen genen bei fellem ber Bildern der Berfleßen Band her Schal und bedrühren genengt, fo bötter er hert men mit er helber beit moch in einem Ferflem Geban genen mit her ber Bildern der Berfleßen ber bilder er bieber sich und bed durchnes gründlich in der berfleßen Berf

Firma Kohmann adreffiert?" auch an Herrn Melchers per-

Sagen Sie mal, Hußler, Sie haben ja vohl me kas Eilen, das Rehmaterial, bereingefabern?"

"Aa, ich oder irgend ein anderer dan ims."
"Ra, wan delen Sie es denn lunner geholt?"
"Ra, wom Eilerbahndof?"
"Ales dom Eilerbahndof?"
"Aa, alles."
"Ind Sie haben ja auch immer die Frachtleifer Sänden gehabe?"
"Ra, gewiß."
"Ra, gewiß."
"Ra, gewiß."
"Rein, mande gingen auch an Hohman abressert fonsich."

Brachteriefe

Defin warfen fich einen bedeutungsbollen

Shellenbergifen bof. Budbentrei in Bletbaben Drud und Berfag ber 1 Bergettivortifc für bie Getillteltung: B. p. Ranenborf in Bietbaben,

Icden lassen, sondern direct weitergeschick. Die Tisse tenz zwischen gutem und ichlecktem war sein Verdienst.

Der Untersuchungsrichter mußte Jeorge seine Anternung aussprechen. Und er konnte num seinem Chei melden, daß die Entlassung Kohmaums unmittelbar feworstand. Dehn drickte ihm mit innerer Bewegtsbeit die Hand.

Das haber Sie brab gemacht. Aber Sie seinen ichleckt aus, Jehn deiten Sie mat schien. Dann werschen wir weiter reden."

Georg suhr nach Laus. Er warf sich auf seine Bett und schlief völlig angezogen sosort ihn überwent den. Und nun erquickte ihn der Schlaf, der Gereckte und Und nun erquickte ihn der Soflaf, der Gereckte und Ungerechte aus dieser Welt der Sorgen rickt.

Die Straßen Minchens zeigten den lieblichen Zwnand der Auffölung. Tanuvetter war gekommen
und das ist kein Vergnügen für Leute, die viel auf der
Etraße berumpulaufen haben. Aber wenn es auch da
unten an den Füßen etwas bedenklich naß wurde, so
bedete sich die Nase dossikr in einem Meer von Wollgerücken. Wonach roch es denn einem Meer von Wollkein Menich, aber voll und tief sog die Brust die weiche
warme Luft ein. Sirocco von den Alben. Ta mußte
man wohl froß sein.

Ta arbeitete sich einer durch den Schlann der Sträßen. Ein imiger ichmäcktiger Mann mit etwiem und doch heiterem Gesicht. Er hatte sich vorforzich die Beinkleider aufgeschlagen. Das war dem sprigenden Schink, was nachtlich ganz gleich. Er fan doch dahin, wohin er wollte. Und der lieben Sonne nur das auch gleich, Sie war jo eitel in ihrer Frühlungsichönheit, daß sie sich in jeder Pfliche Priegelte. Der junge Mann hielt ein großes Palet unter dem Anweiterkaden blieb er steben. Aufmerksam besah er sich en Lade der ausgeschellten Gegenstände, dann trat er in den Laden.

gern "Mein Rame ist Fiegel. Ich bertrete die Koman n. Berg in Berlin, Etulvarensabrik Ach gern dem Herrn Chef meine Offerte machen." "Einen Augenblick warten Sie vielleicht. Beckerafh ist eben beschäftigt. Ich werde Sie die Firma

Serr fofort

Rum erst sab Theo von Fiegel siefer in den Loden hinein, wo gerade Bederath mit awei Artillerieossigieren wegen eines Brillantschundes verhandelte. In den Cssistieren erkannte Theo zwei ehemalige Regiments-komeraden. Ihm wurde ein wenig wehmulig aumulte. Ja dem näre er bielleicht auch heute gegaugen näre, dann wäre er vielleicht auch heute in der Lage, ein Brautgeschuf zu kaufen. Für wen? Na, für Franziska oder für Silde. Rein, für Hrandbem sein Kranziska oder für Silde. Rein, für Silde. Denn Kranziska hatte er ja erst kennen gelernt, nachdem sein Ergen geraten war. Über es geht auch ohne Brautgeschent, wenn es auch nicht ohne Hilde gring. Das war ihm klar, und darüber mußte er fall lachen.
Er jah, wie das Fräulein auf Herrn Bederath zu-

Er jah, wie das Fräulein auf Herrn Bederath zuging, Sie sagte irgend etwas halksaut, sie mußte wohl
den Kamien Fiegel genannt haben, denn unwüssuich
fah einer der beiden Offiziere sich um und bemerkte
Lice. Die beiden alten Kameraden sahen sich einen
Augendick in die Augen. Denn der junge Artislerieoffizier vandte seinen Blid rosch vo anders hin. Er
slüsterte nur dem anderen Offizier zu: "Denke die, da
siegel mit einen Musterpaket unter dem Arn."
Da bellte sich das Gesicht des Augereden rasch auf,
"Bas – unser Theo von Fiegel – wo?" Ja, da
stand leibhaftig Theo von Fiegel – wo?" Ja, da
stand beibhaftig Theo von Fiegel – wo?" Ja, da
schand leibhaftig Theo von Fiegel – wo?" Heithant im fünsten Artislerreregiment, mit hochgefreinpelten Heufepaket unter dem Arm.
schand keinem

Die erste Frende war aus dem Gesicht des Offiziers gewichen. Mit einer soft innigen Bei ging er nun auf den ehemaligen Kameraden zu "Mein lieber, lieber Fiegel!" Und der andere Offizier wollte nun auch wied machen, was er durch das erste schene Hine bes fungen Beforgiheit en gu.

auch wieder gut-

machen, was er durch das erste schene Hindele berschuldet.

Arnim von Hiegel nie näher bestrundet gewesen mit Theo von Viegel nie näher bestrundet gewesen. Theod arbeitsame Vatur hatte die geselligen Freuden sa steit Speod arbeitsame Vatur hatte die geselligen Freuden sa steit eine Kicher gerade die Tichtigseit Theod hatte ihm die Freundschaft und Achtung aller erworden. Sein Ricktritt aus der militärischen Karriere hatte ihn bald den einstigen Vanneraden entstremdet. Alls er nun gar monatelang sich auf Reisen besond, die kielt Arnim von Golten tiesbewegt die Had der seinen: "Mein lieber Fiegel", sogte er leise, "ich siebt mich die gegenüber so schuldt.

war sall ein halbes Jahr sort."

"Nein, man soll nicht so gang von alten Freunden lassen, man soll nicht so gang von alten Freunden lassen, denn es kann sitt jeden mal die Zeit kommen, da er der Freundschaft bedarf. Und dann wagt er vielleicht nicht das alte Band wieder zu befestigen."

"Ich danke dir von gangem Dergen. Und ich siche auch in diesem Augenblich, daß es mir in den sehren Mugenblich, daß es mir in den letzten Monafen sellsch nicht so schlecht gegangen wäre, wenn ich einen Bertrauten gehabt hätte. Aber unn geht es mir wieder kelfer", setzte er mit einem eigentimslichen glidtlichen Lächeln hinzu.

"Tas freut mich von ganzem Derzen", ries Arntur.

"Aber schwer zenug magst die zu tragen haben an dem da —" er wies auf das Arnturannsveruf berüht auf Tren und Glouben, und ein höheres Lob kann auch sein anderer Beruf sich in Anhruch nehmen."

"Bahrhaftig nicht — nur — Fringt er auch was ein?"

Pun, ich bin noch Anfänger. Ich habe das erste kalbe Jahr siemlich nutlos berbracht — nicht durch meine Schuld. Aber seitnet wenigen Tagen habe ich die Bertretung einer Berliner Etulsabrit für Juwellers geschäfte für ganz Bapern übernommen. Die Firma ist natürlich ichwer wie zeber Anfang. Bis ieht hate ich nicht eingeführt, und deshalb ist es natürlich ichwer wie zeber Anfang. Bis ieht hate ich nicht erreicht Aber in seinem Schuldserwührtein fillgeschwiegen. Kun aber wollte er auch iein autes Serz beweisen. Aun aber wollte er auch iein autes Serz beweisen. Ind wie ernatür wollen die dabei helfen: Herr Bederath"— hiermit rief er den Juwelter herbei, der sich diektet dan der Erupde ferugehalten hatte. "Herr Bederath, ich siele Ihren hiermit unseren Siegel vor. Eerr Sienna —— na soufsliere doch", sagte er Instig zu Theo.

Dein, lieber Belger, auf deine Protektion verzickte ich. Wenn meine Muster hier nicht für mich ihrechen, dann sollt du auch nichts für mich erreichen."

"Derr von Fiegel", demerkte der Juwelser heiter, "Sie tun unrecht wenn Sie die Protektion von Herringereiner kekennnt so viel Angedote von vielen keitungsfähigen Febonunt so viel Angedote von vielen keitungsfähigen Fernnen. Man hat die Wahl und damit die Oual, Tod Geschäftt macht immer der Berküufer, der eine gewisse Fichier, weren seinen deinführen will, hat es immer schwer, Weer wenn ihm eine Empfehlung zur Seite sieht, macht sich das gang andere.

"An und unfere Empfehlung", rief lustig Belger, "Senke die, wir sind doch beide verlobt, noch dazu mit speel Schwestern und die Hod bestoht, noch dazu mit speel Schwestern und die Hod bestoht, noch dazu mit speel Schwestern und die Hod bestoht, noch dazu mit speel Schwestern und die Hod bestoht, noch dazu mit speel Schwestern und die Hod beide verlobt, noch dazu mit speel Schwestern und die Hod beide verlobt, noch dazu mit speel Schwestern und die Poodgett soll an einem Tage

statistinden auf Schloß Traunberg, Und Herrenth ist seiericher Hossieferant auf Traunders, Weiter sig ich nichts! Ich meine, die haben das Recht, zu protegieren. Augenblicklich sind wir gerade dabei, die Brantgeschenke auszuluchen."
"Also laßt euch nicht sveren, ich kann warten."
"Nein, erst das Geichält, dann das Vergnügen. Erst sollst du abgesertigt werden", bestimmte Arnim.
Ind es waren wirklich Tinge von so auserlesenem Geichmack, die für die kolkare Auwesterwere eine wahrhaft wirdlich außergewöhnlich hiebige Schale deten.
"Tas sind wirklich außergewöhnlich hiebige Sachen.
"Das sind wirklich außergewöhnlich hiebige Sachen.

Bräutigam wärlt."
Theo läckelte noch immer, er sagte aber kein Wort.
Theo läckelte noch immer, er sagte aber kein Wort.
"Nein, ich bli's nicht."
"Nein, ich bli's nicht."
"Nein, ich bli's nicht."
"Nein ich bli's nicht."
"Nein ich bli's nicht."
"Niss nicht ift. kann noch werden", sagte Tein Wort.
"Niss nicht ift. kann noch werden", sagte Tein Wort.
"Niss nicht ift. kann noch werden", sagte Tein.
"Niss nicht ift. kann noch werden", sagte ist doch meine engenkläche Soge zu unsichen. Sagu ist doch meine engenklächste einnach beimelich. Tagu ist doch meine engenklächste Löhnen."
"Niss wissen zu keinelch.
"Nicht einnach Ner nun hilf uns mal hier mit etwas mehr Sachenntnis, denn so ein halber Vräutigan much wissen hie Geliefte schnicht."
Theo inchten, feinen Platinakettäfen, das einige präcktige Diamanten trug. Aber Kritim schwend Selger fein Geschen, sich gewählt hatte.
"Berr Beckrath, ich sonner worgen eine zurich."
"Nie Sie beiehlen, Harte Seen Sie mir beide Kelten mit. Ad ichies Ihnen worgen eine zurich.
"Nie Sie beiehlen, Hart Seen Lahen.

Bald darauf verließen die beiden Freunde, sich herzlicht den Feblien, her Schen Sachen.

(Kortsehung sozial)

Lefefrucht.

unfere Firma in Minden eine Wertstatt erräcket, inder stimber stima in Minden eine Wertstatt erräcket, in der je nach Bedarf eilige Stiede nach besonderen Wiiwschen der hergestellt werden. Die Fauptsakrikation geschiecht natürklich in Berkin."

"Tas ist schr geschett. Ich glaube, ich werde mit Ichre wied zu arbeiten haben, lagte Bederath, Erhalte num seine Bücker hervor, verglich Areise, machte sich Bederath, Erhalte num seine Haben, das er sich, "Reitt, meine Haben, das Sie ungewöhnlich lange ausgehalten würden!"
"Tas will ich unter keinen Umständen", rief Theo und "t setze schlichtlich durch, das die beiden wieder durch genen gingen, Geschenfe für ihre Bräute auszusiaden. "Tu must und ober dassei helfen."
"Gern."

Ter Juwelier legte num seine schönsten und währlen, nicht zu aufställigen Haben eist undet, wie schwen, wie dasseichneiden, Sie währten und währten, nicht zu aufställigen Palsgeschneiden, Sie währten und währten, nicht zu aufställigen Palsgeschneiden, Sie währten und währten, wich zu eine Schwerzen.

The das eine Stelle und gesch wieden Berten.

The das eine Stelle und gesch eine Gehalt, als ob du felbst wirden der eine Gehalt er ein Gehalt, als ob du felbst wirden der eine Gehalt, als ob du felbst wirden der eine Gehalt er eine Gehalt er eine Kantern der eine Kant

214 Stelfeit anfängt, bört ber Serftonb Chuca-Ci auf.



III

000

Den Berlien, Mohammed Mil, befindet lich durch einer Gloaislierid brieber all, berlieben lich den den einer Gloaislierid brieber all, berlieben lich den, von dem er den prot Statien berdannt booden; lit, med nich in fürzt Zeit bestenischen des weist den eines Geschen des den der den einer Geschen des den Steinen Geschen in feiten Andelte Seine Anzerflie des den Steinen Geschen des Gesche des Geschen Geschen des Geschen des Geschen Geschen des des Geschen Geschen des des Geschen Geschen des Geschen Geschen des Geschen des Geschen Geschen des Geschen des Geschen Geschen des des Geschen Geschen des Geschen Geschen des Ges